

14.02.2016 04:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139272323538>

Zum Glück gibt es kaum noch atomare Massen-vernichtungswaffen (AUF DER NORD-HALBKUGEL). Dann können die schnaggserl-freudigen Afrikaner Europa so erobern wie dereinst europäische Einwanderer Nordamerika kolonialisiert haben. Über die Geburtenrate.

Zum Glück gibt es kaum
noch atomare Massen-
vernichtungswaffen

(AUF DER NORD-HALBKUGEL).

Dann können die schnaggserl-
freudigen Afrikaner Europa so
erobern wie dereinst europäische
Einwanderer Nordamerika
kolonialisiert haben.

Über die Geburtenrate.

[1] http://41.media.tumblr.com/a2d834912b396ee08cf470387424e0fc/tumblr_o2is8po4oW1sofvubo2_r1_1280.jpg

14.02.2016 05:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139274895203>

H(artz)IV-Reformen = vergasen ?Asozialer? wie im dritten Reich

Den Teil des Hirns zu entfernen mit dem er selbst frei entscheiden nicht arbeiten zu wollen kostet 30.000 Euro. Das haben wir schon nach drei Jahren Zwangsarbeit wieder drinn.

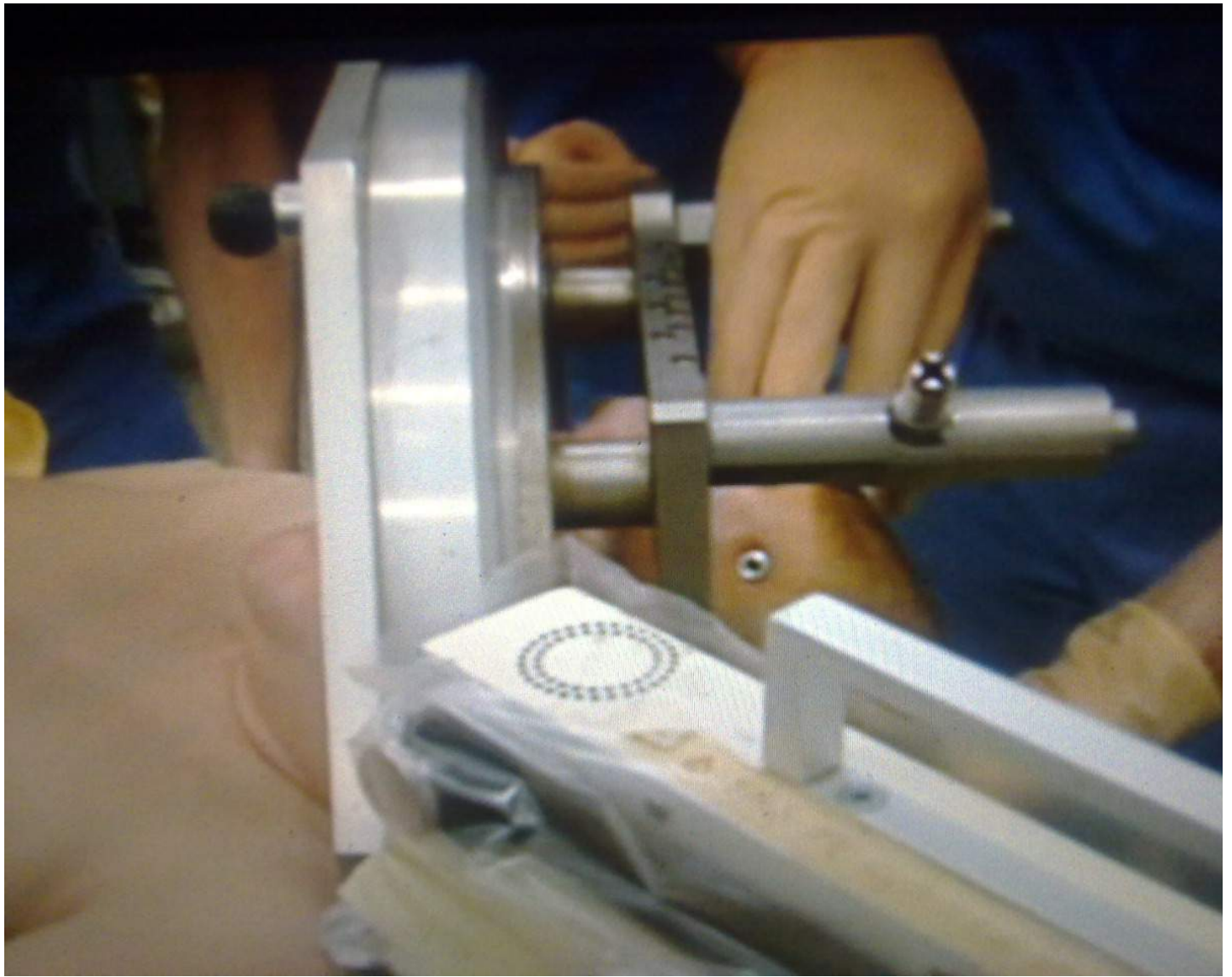
<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/327425060-hirnstimulation-hilfe-bei-zwangsstoerungen> - <http://www.arte.tv/guide/de/embed/042506-000/medium>

Es gibt kein recht auf Krankheit sondern die Pflicht zu arbeiten oder sich für die Bundeswehrvergewaltiger erschießen zu lassen. Dafür darf man dann noch Steuern bezahlen und bekommt die Kidner über 15 Jahre lang (= komplette Kindeit) nicht zu Gesicht! Letzteres hat es nicht mal bei Adolf gegeben,

Würde ein Mann sein Kidner zu sich nehmen und die Frau MÜSSTE schaffen gehen um unterhalt zu erwirtschaften wäre das geschrei ?Zwangsprostitution - Zuhältereit? groß. Umgekehrt scheint das vollokomem legitim zu sein.

P.S. Die Soldatenfreidhöfe sind voller wehrPFLICHTiger Frauen, daher kommt es daß die Statistik das identische durchschnittlich Lebensalter für Männer und Frauen aufweist.

Danke Schröder und Merkel!



[1] http://41.media.tumblr.com/82c633e19049fefc5b24adc7a9d62ade/tumblr_o2iur5OINL1sofvubo2_1280.jpg

**H(artz)IV-Reformen = vergasen
„Asozialer“ wie im dritten Reich
Den Teil des Hirns zu entfernen
mit dem er selbst frei entscheidet
nicht arbeiten zu wollen kostet
30.000 Euro. Das haben wir schon
nach drei Jahren Zwangsarbeit
wieder drinn.**

[2] http://40.media.tumblr.com/0cd965de5a06cbe74daea9f50afcc377/tumblr_o2iur5OINL1sofvubo1_1280.jpg

14.02.2016 06:40 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139278478528>

Geldwäsche/Adoptions- und Kinderhandel -> Jutta Riek ließ sich - sagte Uta Riek - von einer Familie Weber - ebefalls Lindenallee 2 - adoptieren um Erbschaftssteuer zu sparen?.

~~~~~  
<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/328933146-familien-im-brennpunkt>

GROB FAHRLÄSSIGE FEHLINFO DURCH RTL: Adoption erfordert Zustimmung des leiblichen Elterntels - und die versuchen das Zustimmungsbedürfnis mittels einer Entmündigung gerichtlich zu übergehen.

~~~~~  
Es handelt sich hier nicht etwa um Mütter die Kinder TÖTEN wollten durch Abtreibung wovor sie mit Adoption geschützt worden wären. Es verhält sich genau umgekehrt: das Tatmotiv its POLITISCHE MOTIEVIERT - RACHE dafür daß Frauen ihre Kinder nicht töten dürfen wie sie wollen.



[1] http://41.media.tumblr.com/4873e359d299a6c7f3d1dc0ed5777804/tumblr_o2iyj3Yldj1sofvubo3_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/aca263f3ac0c87a431e7fba434a04a2e/tumblr_o2iyj3Yldj1sofvubo1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/8a35556f774b5b05e20936d556d0f573/tumblr_o2iyj3Yldj1sofvubo2_1280.jpg

14.02.2016 08:26 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139282238698>

die idee kommt mir irgendwie bekannt vor ?

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/329276742-the-big-bang-theory>



virtueller Barbesucher

[1] http://41.media.tumblr.com/327b5b3e62a70f7be72ea3c653c4e54b/tumblr_o2j3ghziOd1sofvubo1_1280.jpg

14.02.2016 12:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139289071853>

TIERRECHTE ABSCHAFFEN

DASRECHT DER PFLANZEN NICHT GEFRESSEN ZU WERDEN

IN GRUNDGESETZ UND EU-VERFASSUNG VERANKERN!

TIERRECHTE ABSCHAFFEN

DAS

RECHT DER
PFLANZEN
NICHT
GEFRESSEN
ZU
WERDEN

IN
GRUNDGESETZ
UND
EU-VERFASSUNG
VERANKERN!

Wählt Die **PARTEI** – sie ist sehr gut!

Die **PAR**~~X~~**TEI**

www.die-partei.de

[1] http://41.media.tumblr.com/7f3487a836b5da1f6e05685a62cb7319/tumblr_o2jellPA5Q1sofvubo1_1280.jpg

15.02.2016 05:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139341136293>

<http://www.lighter-merkauistweg.router.baehring.at/>



[1] http://36.media.tumblr.com/11d619abaff328725831fb71e5601f46/tumblr_o2kr11OnQ61sofvubo1_1280.jpg

15.02.2016 08:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139346868358>

Fehlinfos - ausgerechnet im ansonsten kohärenten Vortrag des so eloquenten Rechtsanwaltes Kla-gg-e?

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/328929293-verklag-mich-doch>

ANTRAGSDELIGT bedeutet daß die Polizei nur dann tätig wird wenn eine Strafanzeige ERSTATTET wird im Gegensatz zum Offizialdelikt wo die Polizei von (selbst) man sagt ?von Amts wegen? ermittelt. Mit dem Strafantrag hat das nichts zu tun. Den stellt vor Gericht der Staatsanwalt und in Berlin oder Frankfurt der Amtsanwalt. Nur bei kleineren Straftaten wie Ladendiebstahl kann der Geschädigte (er ist aktiv-leigimiert kann also klagen) - etwa ein Ladeninhaber - selbst direkt über Umgehung eines Amts-/Staatsanwalts beim Richter einen Strafantrag einreichen - das ist sinngemäße eine Art Anklageschrift in der beantragt wird den Täter zu verurteilen. Das ist die sogenannte Privatklage nach 374 StPO nicht zu verwechseln mit der privatrechtlichen Zivilklage.

<http://dejure.org/gesetze/StPO/374.html>

Vorsicht auch: Die Amts-/ Staatsanwaltschaft verzichtet bei kleineren Straftaten (Autounfälle etc.) gegen Auflagen, meistens der Zahlung einer Geldstrafe oftmals auf die Erhebung einer Anklage. Das nennt sich dann Strafbefehlsverfahren umgangssprachlich als der sogenannte ?DEAL mit der Staatsanwaltschaft? bekannt.

diet-drugs@MSD-darmstadt.pharma



[1] http://41.media.tumblr.com/8b54d00836c9e3290d1ec307f24cfd7f/tumblr_o2ky1iLDHU1sofvubo1_1280.jpg

15.02.2016 09:02 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139347930148>

HINWEIS ZU RECHTSTHEMEN: Das mache ich auch immer wenn gegensiche Partei in einr Gerichtsverhandlung meint sich slebst (alos unter Verzicht der Zuhilfenahme der von ihr bevollmächtigten anwtlichen vetretung) äußern zu müssen.

~~~~

MODERatorenKRITIK:;Auch für POLYesterkleider, Frau Blumenhagen, sterben Tiere. Aus ihren Fossilien wird dann Mienralöl gewonnen und aus diesem werden die -> POLYmere von Kunststoffen erzeugt. Wenn Sie so wollen tragen sie also toten Dinosaurier.

soviel ?aus der LAMÄNG?, Faktenchek hier:

<http://www.lederzentrum.de/wiki/index.php/Kunstleder>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Faser#Fasern\\_aus\\_synthetischen\\_Polymeren](https://de.wikipedia.org/wiki/Faser#Fasern_aus_synthetischen_Polymeren)

[http://www.feelgreen.de/entstehung-fossiler-brennstoffe-die-herkunft-von-kohle-gas-und-co-/id\\_50875072/index](http://www.feelgreen.de/entstehung-fossiler-brennstoffe-die-herkunft-von-kohle-gas-und-co-/id_50875072/index)



[1] [http://40.media.tumblr.com/542181e5b3de84e2fc4b91c43829164b/tumblr\\_o2kzsmE3j1sofvubo2\\_r1\\_400.jpg](http://40.media.tumblr.com/542181e5b3de84e2fc4b91c43829164b/tumblr_o2kzsmE3j1sofvubo2_r1_400.jpg)



Das mache ich auch immer wenn gegnerische Partei in einer Gerichtsverhandlung meint sich selbst (also unter Verzicht der Zuhilfenahme der von ihr bevollmächtigten anwaltlichen Vertterung) äußern zu müssen

[2] [http://36.media.tumblr.com/1c72f0be731c8d8a0a3b0be918f772ef/tumblr\\_o2kzsmde3j1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/1c72f0be731c8d8a0a3b0be918f772ef/tumblr_o2kzsmde3j1sofvubo1_1280.jpg)

**15.02.2016 09:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139349147448>**

geht noch mal so ein ein unfug hinsichtlih strafantragsBEFUGNISSEN - DER TERMINUS LAUTET AKTIVLEGITIMATION NICHT ANTRAGSBEFUGNIS - über den Äther dann trage ich dafür Sorge daß fräulein foundcoolbike vor den land-, oberlandesgerichten, (denn ihre zulassung vor dem andrene bundegrichten als dem budnesverfassungsericht wo die ebschwer jedem bürger zusteht ist aus der liste der am bgh zugelassen anwälte nicht ersichtlich) selbst allenfals noch passiv legitimiert sein wird also deshalb nicht mehr klagen kann weil ihr die zulassung deren voraussetzung das erfolgreiche absolvieren juristscher staatsexamen ist durch meien hiermit angemahntes und für den fall der weitem nichtunteralssung angekündigtes vorgehen und entzogen wird.

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139346868358/fehlinfos-ausgerechnet-im-ansonsten-koh%C3%A4renten>

der einfachheit halber füge ich folgenden absatz ein.

Nur bei kleineren Strafatnen wie LAdendietsählen kann der Geschädigte (er sit aktiv-leigimiert kannalso klagen

{DENN DIE PRIVATKLAGE IST EINE ?KLAGE? WIE DAS WORT SCHON SAGT}

**UND ZUEDEM / AUSSERDEM AUCH NOCH ANTRAGSBEFUGT**

*[DENN ALLES WAS MAN BEI EINEM GERICHT MACHT IST ANTRÄGE ZU STELLEN ETWA EIEN STRAFANTRAG ODER EINEN BEWEISANTRAG UND AUCH DIESER MUSS ERST RICHTERLICH GENEHMIGT WERDEN IM VORVERFAHREN (ERMITTLUNGSRICHTER) EBENSO WIE IN EINER EVENTUELLEN HAUPTVEHANDLUNG (GERICHT). HIER HAT BEISPILSWEISE DIR STAATSNWALSTCHAFT FRANKFURT A.M. GANZ FÜRCHTERLICHEN MIST GEBAUT UDN ZWAR VORÄTZLICHALSO MIT VOLLER ABSICHT.]*

) - etwa ein Ladeninhaber - selbst direkt ubnter umegung eiens Amts-/Staatswalts beim Richter einen Strafanatrag einreichen -

~~~~

<http://dejure.org/gesetze/StPO/396.html>

Wäre der Täter ein Beamter wäre er nicht aktig legitimiert weil Köpvervltzung im Amte anders als Körpereverletzung ein Offizialdelikt ist. § 331 ff. StGB.

Da kann er nicht slebst klagen sondern nur der Staatsanwalt mit ihm in der Nebenklage. (Für diese gälte die Aktivlegiiimtionsprüfung - wer nicht egschädigt ist etwa ein zeuge kann nicht in die Nebenklage weil er nicht Geschädigt ist).

Antragsbefugnis und Aktivlegitimation gehen nicht unebdingt mieteinder einher.



[1] http://40.media.tumblr.com/5d18993c6c3323bd5fb929d2dad493c3/tumblr_o2l20xMX5u1sofvubo1_1280.jpg

15.02.2016 11:11 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139351033408>

Audio: <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139351033408>

sogenanntes ?EINGEBILDETES STIMMENHÖREN? / ?PARANOIA?

Soeben wieder vor der Haustür (hölderlinstrae 4, 60316 Frankfurt a.M.)!

<http://www.openstreetmap.org/#map=16/50.1100/8.7033>

<http://take-ca.re/20160215-12-00-hoelder-4.mp4> (oder alternativ, anderes format) <http://take-ca.re/20160215-12-00-hoelder-4.mp3>

<http://banktunnel.eu/20160215-12-00-hoelder-4.mp4> (oder alternativ, anderes format) <http://banktunnel.eu/20160215-12-00-hoelder-4.mp3>

16.02.2016 07:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139410721418>

GUTEN-MORGEN RTL/SAT1 Frühstücksfernsehen GLEICHGESCHALTET?:

Natürlich darf ich mit dem privaten Handy in der Kosntruktionsabteilungen geheime Blaupasen von Prototypen abfotografieren. Oder beim Aufladen eines Smartphones Betriebsdateien mit dem USB Ladekabel auf solche Taschencomputer ?mit eingebauter Festplatte? übertragen. Es gibt schließlich auch Mitarbeiter die Notebooks ans Betriebsnetz anschließen die auch privat genutzt werden.

~~~~

Morgenmlgazin: Immer diese Nachbarschaftstreitigkeiten!

<http://www.zentral-bank.eu/downloads/ezbcombiv2-anzeige-bestaetigung.pdf>

~~~~

Obdachlosen-Projekt? Dafür brauchen Sie ein Gewerbe? Immerhin werden KEINEIN EINKÜNFEN erzielt - ich hab nur Ausgaben.

Ein ?Obdachlosen-Projekt? kann auch bedeuten etwas zu programmieren womit Temperaturabhängig (Powerpoint-ähnliche) Slideshows/Präsentationen auf TFT- Displays In Schaufenstern abgespielt werden können die Obdachlosen den Weg zum nächsten Obdachlosenasyll weisen sobald es kalt wird oder zum nächsten Trinkwasserrbrunnen in heißen Sommern.



[1] http://40.media.tumblr.com/0b19fd3c248f0bd7d1b8bb6216143b32/tumblr_o2mpu92hWo1sofvubo8_r1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/d1585bc01ce254cfa13c7b1479394552/tumblr_o2mpu92hWo1sofvubo6_r1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/569fb314ae62438fd97c0f804f932a81/tumblr_o2mpu92hWo1sofvubo7_r1_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/87a5820102d1672af06573cedd5bca5c/tumblr_o2mpu92hWo1sofvubo5_r1_1280.jpg

17.02.2016 09:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139475932668>

NE BESSere IDEe haMmer wohl nicht, RA Dusse?

https://de.wikipedia.org/wiki/Ne_bis_in_idem

Wenn er eine Strafanzeige ERSTATTET kollidiert diese mit einem zusätzlichen geSTELLten Strafantrag auf dem Wege der strafrechtlichen Privatklage §374ff. bei der Anzeige stellt nämlich der Staatsanwalt VON AMTS WEGEN (OFFIZIALFDELIKT ODER AUF DEN DURCH DIE ANZEIGE ERFOLGTEN STRAFVERFOLGUNGSANTRAG DER BEI POLIZEI AMTSGERICHT STAATSANWALTSCHAFT ANGEBRACHT WURDE BEIM ANTRAGSDELIKT (hin)) die Anträge bei Gericht so er die Sache nicht wegen Geringfügigkeit einstellt.

Abegshen davon ist es keine Verleumdung uebr einen Büdchenbesitzer zu behaupten daß er druch den Verakuf von Alkohol dabei mitwirkt die Zahl der Alkoholtoten (etwa eien ehemaligen Arbeitkolleken von mir) zu erhöhen und eine Alkoholvergiftung ist auch eine Form der Vergiftung.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/drogenbericht-2015-alkohol-bleibt-das-kernproblem-a-1034871.html>

~~~~~  
**SCHLUSSVORTRAG = GGFS.  
 ANTRAG AUF VERURTEILUNG ZU EINER STRAFE**  
<http://dejure.org/gesetze/StPO/258.html>

IST WENN DER STAATSANWALT ODER EIN PRIVATKLÄGER IN EINER GERICHTSEVRHALNDUNGEINE VERUTEILUNG ZU EINER STRAFE FORDERT! ?DAS LETZTE PLÄDOYER DES ANKLÄGERS VOR DEM URTEIL?

Im strafrechtlichen privatklageverfahren steht dieser dem privaten HAUPT-Kläger zu!

So ungefähr: <http://th-h.de/infos/jura/strafanzeige-strafrantrag.php>



[1] [http://40.media.tumblr.com/f4bc58d6c9f117d1133e60429bd0dfee/tumblr\\_o2opxbmxXL1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f4bc58d6c9f117d1133e60429bd0dfee/tumblr_o2opxbmxXL1sofvubo1_1280.jpg)

---

**17.02.2016 12:41** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139480903103>

?In der WeihnachtsBÖREKCI ?? (Ich hatte erst Böjckerei gelesen!)



[1] [http://41.media.tumblr.com/ffd5a56423c5b68a820b319e1b759af5/tumblr\\_o2oz97eyEQ1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ffd5a56423c5b68a820b319e1b759af5/tumblr_o2oz97eyEQ1sofvubo1_1280.jpg)

## 18.02.2016 09:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139534157503>

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/329266712-richter-alexander-hold>

Es gibt ein **Recht auf Kenntnis der tatsächlichen Abstammung.**

**Wer hat was dagegen?**

- Fremdgehende
- Kinderhändler (jede Form von Adoption)
- Zuhälter (biologische Vaterschaft schlecht für ?Freier?)
- Asylbetrüger/Ausländer (nicht biodeutsch sollen gleich biodeutschen behandelt werden)

Lustig: wer <= 14 Tage irgendwo beschäftigt ist kann deshalb im betrieb keienStrafatten begehn Wer egkündigt ist kanbn keien Nachschlüssel haben?

~~~

VERSICHERUNGSBETRUG Wasserschaden?

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/329266709-richterin-barbara-salesch>

3 WF 174/01 OLG Frankfurt a.M. - Gequirrlte Schei***e. Es gibt auch rechtlich den Unterschied zwischen vermuteter und tatsächlicher Vaterschaft. Der Ehemann der Mutter IST NICHT AUTOMATISCH DER VATER!

Der tatsächliche kann nämlich die Vaterschaft per § 1592 I BGB anerkennen.

Es gibt keine Sperrwirkung durch per § 1592 II BGB ES GIBT KEINE SPERRWIRKUNG SODNERN DIE FÜR DIE GERICHTLICHE KLÄRUNG MUSS LEDIGLICH GLAUBHAFT GEMACHT WERDEN DASS ES INNERHALB DER EMPFÄNGNISZEIT Zum BVERKEHR GEKOMMEN IST.

Ansonsten würden solche SCHLAMPEN ja permanent das Kind mit neuen Vätern versorgen. Die Vaterschaft kann auf Antrag festgestellt werden § 1600d BGB

<http://dejure.org/gesetze/BGB/1600d.html>

Wer ein Kind adoptiert ist dessen Sorge-/Erziehungsberechtigter aber keinsfalls dessen Elternteil. Elternschaft ist immer biologisch begründet - anonsten könnet man ja die Eltern - nicht nur den biologischen Vater sondern auch die biologische Mutter - beliebig und jederzeit auswechseln. Damit wäre dem Kidnerhandel Tür und Tor geöffnet.

Es kann auch nicht sein daß der biosolche Vater schlechter gestellt ist als die biologische Mutter, Ihm muß genau ermöglicht werden das Kind in seienr Familie großzuziehen,

es gaebe im Zweifelsfall sogar Muttermilchpumpen (oder Ammen) und somit keinerei biologischen Vorteil für die Kindesmutter.

Siehe Gleichbehandlungsgrundsatz und Verbot der - sexuellen Diskriminierung - im GG und den Menschenrechten EMRK/AEM.
Abgesehen davon ist wegen der Gefahr des unfreiwilligen INZESTs die biologische Vaterschaft im Kollisionsfalle oberhalb der rechtlichen anzusetzen.

Kirche und Justizsystem verdienen druch falsche Vaterschaften (ADOTIONSHANDEL) geld.

~~~~

**ICH HABE MEINE EX WEGEN VERUNTREUUNG DES KIDNESVERMÖGENS DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERMÖGENSSORGE STRAFANGEZEIGT!**

NUR ?wenn der Unterhaltsanspruch dem Grunde nach zu diesem Zeitpunkt bestanden hat.? dazu müsste bei unterhalt in verzug gesetzt worden sein.

§1614 Abs II, § 1613 Abs II Satz 1 BGB!

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/328929487-verklag-mich-doch>

UNTERHALTSVERGLEICH = Kinderhandel? Es ist durchaus üblich in den oberen Gehaltsklassen daß man in Unterhaltsfragen per VERGLEICH abfindet, Auch durch Einmalzahlungen. Zumal man ja auch selbst das ALLEINSorgercht beantragen kann womit ein Unterhaltsanspruch vollkommen ausgeschlossen ist.

[https://www.haufe.de/recht/familien-erbrecht/anfechtbarkeit-von-unterhaltsvereinbarungen\\_220\\_179508.html](https://www.haufe.de/recht/familien-erbrecht/anfechtbarkeit-von-unterhaltsvereinbarungen_220_179508.html)

EIN VERZICHT AUF KINDESUNTERHALT PER FALSCHANGABE DER VATERSCHAFT IST NICHT MÖGLICH SONDERN STRAFBARE WIRTSCHAFTLICHE VERUNTREUUNG DRUCH DIE ALLEIN VERMÖGENSSORGEBERECHTIGTE MUTTER GEGENÜBER DEM KIND. Hier greift folgende Regelung zum Schutz von Vätern: Laufender Unterhalt kann nur 1 Jahr rückwirkend gefordert werden.

? Regelmäßig kann Unterhalt rückwirkend nur verlangt werden, wenn rechtzeitig rechtswahrende Handlungen vorgenommen wurden. Das Gesetz will den Schuldner damit vor überraschenden oder vor zu hohen aufgelaufenen Unterhaltsforderungen schützen.

1. Rechtswahrung Ein Anspruch auf Unterhalt für zurückliegende Zeiträume besteht regelmäßig nur ab dem Zeitpunkt, indem

a) der Schuldner in Verzug gesetzt wurde,

2. Verwirkung Selbst wenn solche rechtswahrenden Handlungen erfolgten, kann der Unterhaltsanspruch für die Vergangenheit verirken. Dies kann unter zwei Voraussetzungen der Fall sein, a) wenn die Unterhaltsansprüche für Zeiträume geschuldet werden, die mehr als ein Jahr zurückliegen

und

3. Verjährung Der Anspruch auf laufenden Unterhalt verjährt in der regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren.?

[http://www.anwalt.de/rechtstipps/unterhalt-fuer-die-vergangenheit\\_002128.html](http://www.anwalt.de/rechtstipps/unterhalt-fuer-die-vergangenheit_002128.html)

Solange der Unterhaltsschuldner nicht zu mit der Zahlung von Unterhalt in Verzug gesetzt wurde oder der Unterhaltsgläubiger eine Unterhaltsklage eingeleitet hat, können bis dahin rückständige Unterhaltsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden

~~~~

Wer den anderen Elternteil während des Umganges abhört oder anderweitig versucht den Umgangsberechtigten zu reizen oder ihm seine Umgangszeit zu stören der darf auch nicht damit rechnen daß nochmal Umgang in dessen Wohnung stattfindet.



[1] http://40.media.tumblr.com/d2b1cc43f9c0ddd715d85e0dd14c5e9d/tumblr_o2qzyfpFZ1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/c79cf60ca185e20db6604960ffc4e22f/tumblr_o2qzyfpFZ1sofvubo2_r1_1280.jpg

18.02.2016 12:31 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139539055528>

?License to kill? leaken
Schlampen outen

ETHICAL HACKS: jeden der über 100.000 jährlichen Schwangerschaftabbruchsscheine veröffentlichen

<http://www.familienplanung.de/beratung/schwangerschaftskonflikt/der-beratungsschein/>

whois_141.2.185.20 04.10.2012, 22:05 Uhr? a propos Gesundbeten ?

?

? und ? whois 141.2.185.20 ?

% This is the RIPE Database query service.

% The objects are in RPSL format.

%

% The RIPE Database is subject to Terms and Conditions.

% See <http://www.ripe.net/db/support/db-terms-conditions.pdf>

% Note: this output has been filtered.

% To receive output for a database update, use the '-B' flag.

% Information related to ?141.2.0.0 - 141.2.255.255?

inetnum: 141.2.0.0 - 141.2.255.255
netname: UNIFFM-NET
descr: Johann Wolfgang Goethe-Universitaet Frankfurt
country: DE
admin-c: us58-RIPE
tech-c: us58-RIPE
status: ASSIGNED PI
mnt-by: RIPE-NCC-HM-PI-MNT
mnt-by: UNIFFM-MNT
mnt-lower: RIPE-NCC-HM-PI-MNT
mnt-domains: UNIFFM-MNT
mnt-routes: UNIFFM-MNT
source: RIPE # Filtered

role: uniffm staff

address: Johann Wolfgang Goethe Universitaet, Hochschulrechenzentrum, Senckenberganlage 31-33, 60054 Frankfurt/M., Germany

address:

abuse-mailbox: abuse@rz.uni-frankfurt.de

admin-c: DC1139-RIPE

admin-c: MB4323-RIPE

admin-c: AJ1-RIPE

admin-c: AR2089-RIPE

admin-c: HZ1000-RIPE

tech-c: DC1139-RIPE

tech-c: MB4323-RIPE

tech-c: AJ1-RIPE

tech-c: AR2089-RIPE

tech-c: HZ1000-RIPE

nic-hdl: us58-RIPE

mnt-by: UNIFFM-MNT

source: RIPE # Filtered

% Information related to '141.2.0.0/16AS1275?

route: 141.2.0.0/16
descr: UNIFFM-NET
origin: AS1275
mnt-by: DFN-MNT
source: RIPE # Filtered

% Information related to '141.2.0.0/16AS20633?

route: 141.2.0.0/16
descr: UNIFFM-NET
origin: AS20633
mnt-by: UNIFFM-MNT
source: RIPE # Filtered

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Protest-gegen-Bildungssystem-ueber-50-Unis-gehackt-1722857.html>

<http://www.handelsblatt.com/meinung/kolumnen/was-vom-tage-bleibt/was-vom-tage-bleibt-draghi-will-spanien-gesundbeten/7215482.html>



[1] http://40.media.tumblr.com/0521b6c9e7f903d3de1d496de3e4ce74/tumblr_o2qtge7QJS1sofvubo1_1280.jpg

18.02.2016 01:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139541714648>

ALEA IACTA EST!

QUITTING/DENKZETTEL AN DIE ETABLIERTEN. Diesmal noch panschiert (vertikale Stimmverteilung über möglichst viele Kandidaten) um den Protest auszudrücken - das nächste mal kummeliere ich (horizontal mit möglichst vielen Stimmen für die Kandidaten auf den oberen Listenplätzen) so daß die auch wirklich Chancen haben reinzukommen

BRIEF-PROTESTWAHL MIT EXTREMISMUS/RECHTSRUCK

Es dürfen sich schonmal freuen

Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung

NPD (19 Stimmen)
REP (40 Stimmen)
AFD (17 Stimmen)
ALFA (17 Stimmen)

Ortsbeirat Neuzirk 4

Frankfurter (6 Stimmen)
Freie Wähler (6 Stimmen)
Bürger für Frankfurt (2 Stimmen)
Okolinx (5 Stimmen)

Je extremer desto besser Hauptsache es knallt.

Stimmzettel

Vahl zur Stadtverordnetenversammlung
 dt Frankfurt am Main am 6. März 2016

bitte Stimmzettel nach innen falten

| ELF | Wahlvorschlag 10
DIE REPUBLIKANER
REP | Wahlvorschlag 11
Graue Panther
Graue Panther | Wahlvorschlag 12
Allianz für
Fortschritt
und Aufbruch
ALFA |
|--------------------------|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | 1001 Lämmer, Rosemarie | 1101 Dr. Römer, Erhard | 1201 Leonhardt, Axel |
| | 1002 Ottmar, Matthias | 1102 Peschelt-Eifflein, Ulrika | 1202 Frohne, Arnd |
| | 1003 Zens, Stefan | 1103 Breidt, Dieter | 1203 Novosel, Franz |
| | 1004 Hock, Manfred | 1104 Gürbüz, Melek | 1204 Lindemann, Christoph |
| | 1005 Homa, Frank-Michael | 1105 Vogel, Marianne | 1205 Schmitt, Peter |
| | 1006 Grimm, Georg | 1106 Breidt, Pia | 1206 Wellmünster, Kim |
| | 1007 Weber, Stefan | 1107 Schmitz, Rolf | 1207 Ehm, Jörg |
| | 1008 Klingler, Monika | 1108 Springer, Edith | 1208 Dr. Winde, Roland |
| | 1009 Klingelhöfer, Jochen | 1109 Di Silvestro, Massimo | 1209 Tek, Benjamin |
| | 1010 Pittenger, Vera | 1110 Ates, Ayse | 1210 Hähre, Michael |
| | 1011 Röder, Wolfgang | 1111 Vogel, Marie-Louise | 1211 Schulte-Herbrüggen, Walter |
| | 1012 de Barra, Angela | 1112 Schubert, Werner | 1212 Dr. Schulte-Herbrüggen, Maria |
| | 1013 Hoyer, Claus | 1113 Ates, Dilek | 1213 Kreim, Anna |
| | 1014 Sporer, Hans | 1114 Römer, Michael | 1214 Contzen, Marlene |
| | 1015 Wagner, Bernd | 1115 Di Silvestro, Simone | 1215 Capek, Richard |
| | 1016 Geigelath, Peter | 1116 Barazi, Aline | 1216 Heberer, Helmut |
| | 1017 Mele, Margareta | 1117 Kamer, Katharina | 1217 Anheier, Thomas |
| | 1018 Wagner, Sonja | 1118 Krumm, Klaus | 1218 Ehm, Dörte |
| | 1019 Scheer, Gotthard | 1119 Bedzent, Kati | 1219 Rust, York |
| | 1020 Windenberger, Rosemarie | 1120 Peresechenski, Eugenie | 1220 Kathke, Julian |
| | 1021 Czyz, Gerhard | 1121 Schmidkunz, Bernhard | 1221 Felger, Jürgen |
| | 1022 Greblicki, Boris | 1122 Siedler, Bettina | 1222 Klement, Stefan |
| | 1023 Straka, Luise | 1123 Koch-Meyer, Carmen | 1223 Leonhardt, Heidrun |
| | 1024 Wiebe, Walter | 1124 Heilmann, Erich | 1224 Wichartz, Markus |
| | 1025 Straka, Ernst | 1125 Hommel, Anneliese | 1225 Schroeder, Gerhard |
| | 1026 Goebel, Günther | 1126 Schubert, Valentina | 1226 Lang, Richard |
| | 1027 Meißner, Peter | 1127 Hommel, Georg | 1227 Schafei, Kuroschi |
| | 1028 Windenberger, Wolfgang | 1128 Schönhoff, Erika | 1228 Lieske, Timo |
| | 1029 Zeiger, Sabrina | 1129 Fuchs, Rosemarie | 1229 Goll, Christof |
| | 1030 Schoch, Andreas | 1130 Schönhoff, Klaus | 1230 Weimann, Ingo |
| | 1031 Schmitz, Wilhelm | 1131 Kuss, Marzenka | 1231 Külmer, Malte |
| | 1032 Süßner, Walter | 1132 Meierkord-Schmidkunz, Helga | |
| | 1033 Meißner, Kerstin | 1133 Gehrig, Inge | |
| | 1034 Sedivec, Karl | 1134 Reuels, Jannie | |
| | 1035 Altmann, Sylvia | 1135 Adolph, Harald | |
| | 1036 Sabel, Hannelore | 1136 Gußdorf-Klöppel, Hermine | |
| | 1037 Kirchherr, Horst | 1137 Fleischmann, Magdalena | |
| | 1038 Schäfer, Karl | 1138 Kopetzky, Gustav | |
| | 1039 Cuert, Dominique | 1139 Gaudi, Gunter | |
| | 1040 Berger, Christoph | 1140 Schmitz, Margarete | |
| | | 1141 Römer, Andrea | |

[1] http://41.media.tumblr.com/20c763b691d0d23478c2608e7401c635/tumblr_o2qxdbM09w1sofvubo2_1280.jpg

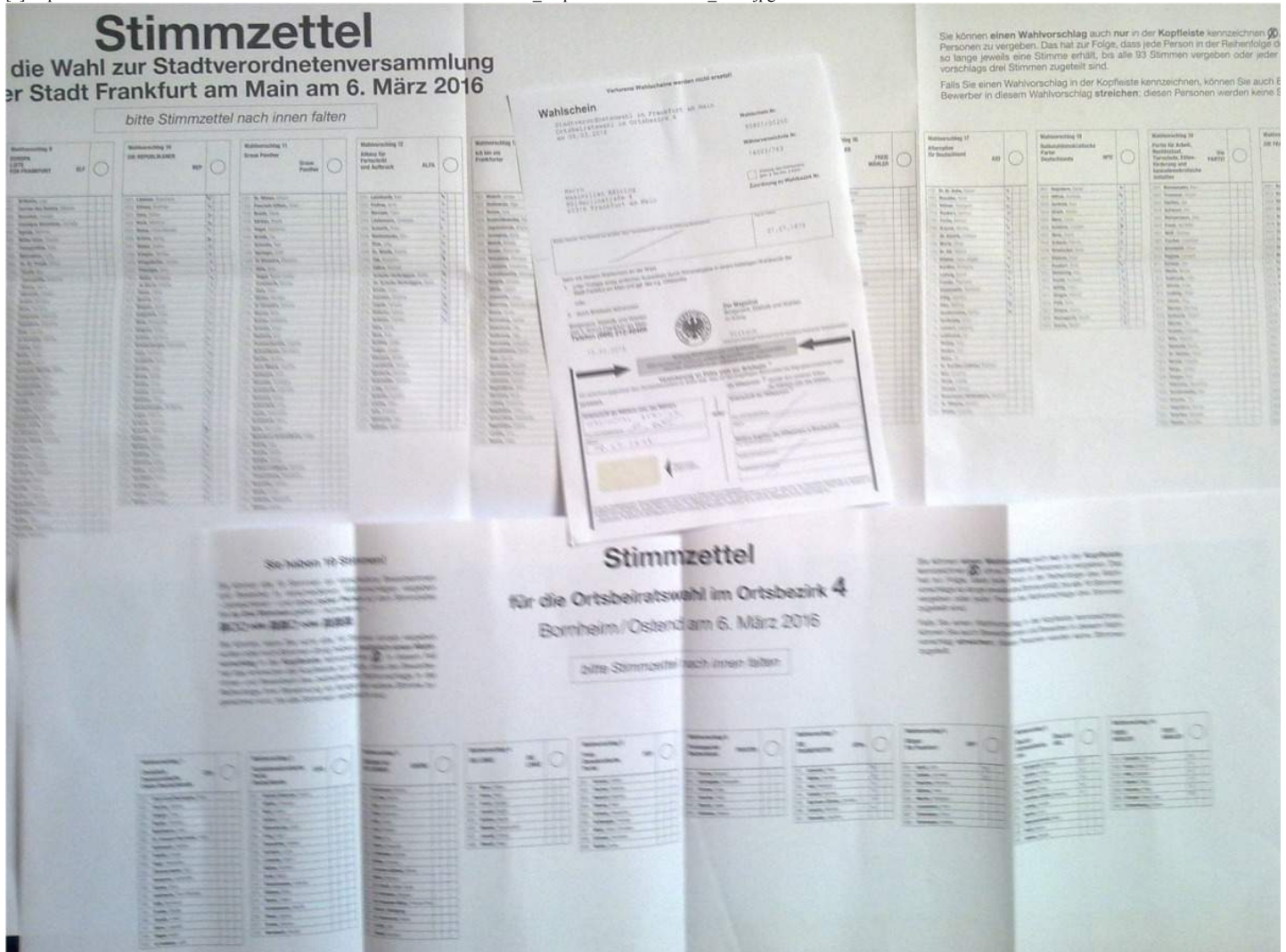
Bewerber in diesem Wahlvorschlag sind

| Wahlvorschlag 17 | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------|--|
| Alternative für Deutschland | AfD | <input type="radio"/> | |
| 1701 | Dr. Dr. Rahn, Rainer | X | |
| 1702 | Reschke, Horst | X | |
| 1703 | Hübner, Hildegard | X | |
| 1704 | Daubert, Hartmut | X | |
| 1705 | Fuchs, Markus | X | |
| 1706 | Krause, Monika | X | |
| 1707 | Dr. Kochte, Eckhard | X | |
| 1708 | Wurtz, Oliver | X | |
| 1709 | Dr. Alt, Helmut | X | |
| 1710 | Hübner, Hans-Jürgen | X | |
| 1711 | Kanther, Wolfgang | X | |
| 1712 | Ludwig, Bernd | X | |
| 1713 | Franke, Thorwald | X | |
| 1714 | Stammwitz, Reinhard | X | |
| 1715 | Dillig, Valentin | X | |
| 1716 | Alba, Markus | X | |
| 1717 | Gundermann, Karina | X | |
| 1718 | Heidkamp, Erich | | |
| 1719 | Lehnert, Ingeborg | | |
| 1720 | Leibbrand, Iris | | |
| 1721 | Philipp, Anja | | |
| 1722 | Decker, Carl | | |
| 1723 | Heinz, Till | | |
| 1724 | Dr. Kanther-Zellmer, Waltraut | | |
| 1725 | Kiel, Susanne | | |
| 1726 | Staab, Ludwig | | |
| 1727 | Stumpf, Roman | | |
| 1728 | Beuermann-Winkelbach, Helmuth | | |
| 1729 | Dr. Miketta, Konrad | | |
| 1730 | Zickler, Susanne | | |

| Wahlvorschlag 18 | | | |
|---|-------------------|-----------------------|--|
| Nationaldemokratische Partei Deutschlands | NPD | <input type="radio"/> | |
| 1801 | Hagedorn, Daniel | X | |
| 1802 | Höhne, Andreas | X | |
| 1803 | Gerhold, Karl | X | |
| 1804 | Ulrich, Günter | X | |
| 1805 | Metz, Claus | X | |
| 1806 | Schütze, Carsten | X | |
| 1807 | Wetz, Guido | X | |
| 1808 | Schenk, Patrick | X | |
| 1809 | Windecker, Edna | X | |
| 1810 | Hikisch, Ernst | X | |
| 1811 | Deubert, Ernst | X | |
| 1812 | Nebelung, Karl | X | |
| 1813 | Fuchs, Karlheinz | X | |
| 1814 | Wittig, Franz | X | |
| 1815 | Dinges, Helmut | X | |
| 1816 | Pahl, Rene | X | |
| 1817 | Dinges, Helma | X | |
| 1818 | Baumgardt, Martin | X | |
| 1819 | Knizia, Martin | X | |

ständig zu kennzeichnen.
"Briefwahl" zu

[2] http://41.media.tumblr.com/58113a838fba852da5951a6ae0707318/tumblr_o2qxdbM09w1sofvubo3_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/a581d90ff391e6275effaa41cd2b0614/tumblr_o2qxdbM09w1sofvubo4_1280.jpg

19.02.2016 07:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139589596433>

Tests - Schülerdiskriminieren

Es gibt Lehrer die sind von der Berufsauffassung her Asozial. Wenn ein Schüler einen schlechten Test schreibt dann hat er meinen Vortrag als Lehrer nicht verstanden und ich muß ihn nicht durchfallen lassen oder ihn an einen arbeitslosen Studienkollegen weitervermitteln der seine Eltern mit Nachhilfe-stunden gehen Geld ausnimmt sondern ich muß ihm das zu Lernende so beibringen dass er es versteht -> dafür werde ich bezahlt. Um herauszufinden wo Probleme sind sind Tests (Klausuren, Klassenarbeiten) da. Damit diejenigen die schelchete Noten geschrieben dann gezielt nur das nochmal erklärt bekommen was sie nicht verstehen. Nicht zum diskriminieren. Ich werde nicht dafür bezahlt daß Leute ganze Klassen wiederholen nur weil ich als Lehrer zum erklären zu blöd bin

19.02.2016 08:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139590905828>

Es ist wieder haarsträubend. Finanzielle Entscheidungen in der Ehe trifft man nur dann gemeinsam wenn es eine GÜTERGEMEINSCHAFT ist. Es gibt auch Ehen bei denen GÜTERTRENNUNG vereinbart ist.

NÄCHSTER IRRTUM Ein Anspruch auf Trennungsunterhalt bei Gütertrennung besteht **nur AUFGRUND von Kindererziehung**. Fällt die Kindererziehung weg - weil er die Kinder selbst erzieht - fällt auch der Anspruch auf Unterhalt weg. Ein Unterhaltsanspruch erwirbt die Frau nur dann wenn sie selbst nicht gearbeitet hat. **Umgekehrt muss Si ihm Unterhalt zahlen wenn er die Kinder betreut.**

NÄCHSTE FALSCHAUSKUNFT: Einkünfte aus Sozialleistungen (Hartz IV / Wohngeld) sind **PFÄNDUNGSFREI** die **PFÄNDUNGSFREIGRENZE** kann überschritten werden.

~~~~~  
Anmerkung zum Beitrag davor:

Für schwangere Frauen die obdachlos werden gibt es Frauenhäuser und für Kinder von Frauen die sich in solche Lage bringen ist auch zu prüfen ob sie nicht besser im Kinderheim oder beim Vater aufgehoben sind. Weil es diese Möglichkeiten gibt, gibt es überhaupt kein Recht auf eine Wohnung durch Schwangerschaft. Sonst könnten sich Frauen ja nur dadurch einen

Wohnraumsanspruch ?verdienen? sich schwängern zu lassen.



[1] [http://40.media.tumblr.com/7dfa9b9654798e2046f0562ef9502a18/tumblr\\_o2sc1aAAqU1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7dfa9b9654798e2046f0562ef9502a18/tumblr_o2sc1aAAqU1sofvubo1_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/89621eb2dde5719e2b39d6b0d758317d/tumblr\\_o2sc1aAAqU1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/89621eb2dde5719e2b39d6b0d758317d/tumblr_o2sc1aAAqU1sofvubo2_r1_1280.jpg)

19.02.2016 10:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139593693198>

<https://www.zentral-bank.eu/downloads/0-flyer-3zs.pdf>



<http://take-ca.re/downloads/0-flyer-3zs.pdf>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 19. Februar 2016

Anruf vom 19. Februar 2015 um 08:22 Uhr

Sehr geehrte/s Fräulein/Frau Reitz,

ich bestätige ihre Terminabsage durch Telefonanruf vom 19. Februar 2015 um 08:22 Uhr, das bestätigende Fax habe ich erhalten, Ihnen entsteht somit nachweislich kein Anspruch auf Konventionalstrafe von 50,00 Euro durch mein Nichterscheinen (Behandlungseinwilligung S.4)!

Ich habe Ihnen zudem mitgeteilt daß ich aus Reche für eine Anzeige gegen Ärzte der Klinik der Goethe-Uni 2015 2012 medikamentös ver-giftet und 2013 von Ordnungsbeamten zusammengeschlagen worden bin. Man hat durch falsche psychiatrische Gutachten versucht mir mein Sorgerecht streitig zu machen und durch Entmündigung auf meien Erbteil zuzugreifen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Zu Ihrer Info lege ich diesem Fax 5 Seiten bei.

mit freundlichem Gru&szlig;

Maximilian Bähring

---

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 18. Februar 2016

Einwilligung in Patienteverfügung zuwiderlaufender ärztlicher Maßnahme

Sehr geehrte/s Fräuein/Frau Reitz,

Was den auf Montag den 22. Februar 2016 um 12.00 Uhr (natürlich nicht 21.00 Uhr wie gestern im Fax sletsamerweise stand) verlegten Termin angeht wollte ich noch folgendes anmerken:

Ich befinde mich in rechtlichen Auseinstzungen mit dem Klinikum der Goethe Universität das Aktenzeichen ist 3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/M. wegen eiens Kusntfehlers aufgrund des Fasihvorwurfes der Dorgennahe in der Soregchtsauseindersetzung mit der Mutter meienr Tochter.

Da möglicherweise ein Interessenskonflikt vorliegen könnte (Theoretisch denkbar wäre beispielsweise ein Anästhesiefehler denkbar um einen (Studien-)Kollegen zu decken) benötige ich von Ihnen noch eidesstaatliche Versicherung daß mein behadelnder Arzt, der Professor dort nicht lehrt.

Abgesehen davon wollte ich Sie in rechtlicher Hinsicht noch auf folgednes hinweisen: Die einzelnen Seiten der ?Pro Compliance? behandlungferigabe sind nicht parafiert (Initialen/Handezeichen auf jeder Seite), so daß die Gefahr eiens späteren Austausches jener Seiten besteht die selbst keine Unterschriften tragen. So könnten Sie die Operationsfreigabe für eienZahnextraktion für plastsich-chirurgische Fehlbehandlung nutzen. Ausserdem wurde in der Abbildung auf Seite 1 nicht verzeichnet welche Zähne extrahiert werden sollen.

mit freundlichem Gru&szlig;

Maximilian Bähring

---

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 17. Februar 2016

Ihr Anruf eben, am Mittwoch den 17. Februar 2016, 12:51 Uhr wegen Terminverlegung

Sehr geehrte/s Fräuein/Frau Reitz,

ich bestätige ihen hiermit daß ich ihr Fax hinsichtlich der Verlegung meines Termins für morgen

Donnerstag den 16. Februar 2016 um 14.00 Uhr

auf

Montag den 22. Februar 2016 um 21.00 Uhr.

Um die Zahlung der 50,00 Euro Strafe für einen von mir verursachten Terminausfall zu vermeiden stelle ich hierzu um Missverständnisse zu vermeiden fest:

Der alte, morgige Termin wird/ist durch den neuen ersetzt/aufgehoben!

Ich auf meiner Seite bestehe und bestünde auch nicht darauf daß Sie mir eine Aufwandsentschädigung von pauschal 50,00 Euro gutschreiben falls sich durch die Terminverlegung ihrerseits ein Verdienstaussfall meinerseits ergeben hätte. ;o)

Wir sehen uns dann nächsten Montag.

mit freundlichem Gruß;Szig;

Maximilian Bähring

---

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

D-60311 Frankfurt a.M.

(bei der Jahresangabe ist mir beim letzten Fax vom 12. Februar 2016 ein Copy & Paste-Fehler unterlaufen den ich in der Ihnen per Brief urschriftlich zugesandten Version schnell handschriftlich korrigiert hatte)

Frankfurt/M., 16. Februar 2016

?LUNA Theme (grüner Start-button)? => Microsoft Windows XP?

Sollte es sich nicht um ein Windows Vista, 7 oder 10 handeln welches für das LUNA-Theme umkonfiguriert wurde sondern ein Windows bei dem das Theme der Standardkonfiguration beibehalten wurde gehe ich davon aus daß es sich beim DELL-Rechner in Behandlungsraum 4 auf dem das Röntgenbild angezeigt wurde um ein Windows XP handelt. Wie Sie dem beigefügten Screenshot entnehmen können ist der Support für XP am 8. April 2014 eingestellt worden. Sollte das XP-System an einem lokalen Netzwerk hängen das mit einem Weitverkehrsnetzwerk oder schlimmer dem Internet verbunden ist sollten sie dringend ihr Windows auf eine neuere Version upgraden. Man muß ja nicht jedem potentiellen Hacker die (also meine) Zähne zeigen.

Weitere Infos: <http://windows.microsoft.com/de-de/windows/lifecycle>

Wir sehen uns dann am Donnerstag den 18. Februar 2016 um 14:00 Uhr.

Maximilian Bähring

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 17. Februar 2016

**Ihr Anruf eben, am Mittwoch den 17. Februar 2016, 12:51 Uhr  
wegen Terminverlegung**

Sehr geehrte/s Fräuein/Frau Reitz,

ich bestätige Ihnen hiermit daß ich Ihr Fax hinsichtlich der  
Verlegung meines Termins für morgen

Donnerstag den 16. Februar 2016 um 14.00 Uhr

auf

Montag den 22. Februar 2016 um 21.00 Uhr.

Um die Zahlung der 50,00 Euro Strafe für einen von mir  
verursachten Terminausfall zu vermeiden stelle ich hierzu  
um Missverständnisse zu vermeiden fest:

Der alte, morgige Termin wird/ist durch den neuen  
ersetzt/aufgehoben!

*Ich auf meiner Seite bestehe und bestünde auch nicht darauf daß Sie  
mir eine Aufwandsentschädigung von pauschal 50,00 Euro gutschreiben  
falls sich durch die Terminverlegung ihrerseits ein Verdienstausschlag  
meinerseits ergeben hätte. ;o)*

Wir sehen uns dann nächsten Montag.

mit freundlichem Gru&Szlig;

  
Maximilian Bähring

[1] [http://40.media.tumblr.com/2dd99d91f4e73d80143724fe84484330/tumblr\\_o2sh9alzvF1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2dd99d91f4e73d80143724fe84484330/tumblr_o2sh9alzvF1sofvubo2_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

**D-60311 Frankfurt a.M.**

Frankfurt/M., 19. Februar 2016

**Anruf vom 19. Februar 2015 um 08:22 Uhr**

Sehr geehrte/s Fräulein/Frau Reitz,

ich bestätige ihre Terminabsage durch Telefonanruf vom 19. Februar 2015 um 08:22 Uhr, das bestätigende Fax habe ich erhalten, Ihnen entsteht somit nachweislich kein Anspruch auf Konventionalstrafe von 50,00 Euro durch mein Nichterscheinen (Behandlungseinwilligung S.4)!

**Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch**

(z.B. individuelle Risiken und damit verbundene Komplikationen; spezielle Fragen seitens des Patienten; Neben- u. Folgemaßnahmen; mögliche Nachteile im Falle einer Ablehnung der Behandlung; Gründe des Patienten für die Ablehnung; Beschränkung der Einwilligung, Be- trübnisfall)

Sollte aus dringenden Gründen der Operationstermin nicht wahrgenommen werden können, so ist dieser schriftlich abzusagen. Bei Nichteinhaltung des Termins bzw. bei sehr kurzfristiger Absage wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

Kopie erhalten

Kopie nicht erwünscht

20160219

19/02/2016 08:21 +49-69-282011

**Prof. Dr. Dr. Ralf Schmidseeder**  
**Dr. Frank Schmidseeder, M.Sc., M.Sc.**  
Fachärzte für Mund-Kiefer-Geschichtschirurgie  
plastische Operationen / Implantologie

**Termine**  
**Bähring, Maximilian**

Montag, den 22 Februar 2016  
um 12:00 Uhr

19. Feb 2015 Termin abgesagt

Sprechzeiten nach Vereinbarung Mo, Di, Do 09:00 - 17:00 Uhr  
Mi + Fr 08:00 - 13:30 Uhr  
Kaiserstr. 11 Tel 069 282015  
60311 Frankfurt Fax 069 282011  
web www.schmidseeder.de mail info@schmidseeder.de  
Bitte benachrichtigen Sie uns rechtzeitig (spätestens 2 Tage vor dem Termin), falls Sie einen Termin nicht wahrnehmen können. Andernfalls müssen wir Ihnen die anstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Ich habe Ihnen zudem mitgeteilt daß ich aus Reche für eine Anzeige gegen Ärzte der Klinik der Goethe-Uni 2015 2012 medikamentös vergiftet und 2013 von Ordnungsbeamten zusammengeschlagen worden bin. Man hat durch falsche psychiatrische Gutachten versucht mir mein Sorgerecht streitig zu machen und durch Entmündigung auf meinen Erbteil zuzugreifen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Zu Ihrer Info lege ich diesem Fax 5 Seiten bei.

mit freundlichem Gru&Szlig;

Maximilian Bähring

[2] [http://40.media.tumblr.com/d15e4a000212a5f569c34756c75cc1bd/tumblr\\_o2sh9alzvF1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d15e4a000212a5f569c34756c75cc1bd/tumblr_o2sh9alzvF1sofvubo1_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/af15ed26b34714afd969f32de02288f9/tumblr\\_o2sh9alzvF1sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/af15ed26b34714afd969f32de02288f9/tumblr_o2sh9alzvF1sofvubo6_1280.jpg)



**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmideder  
Kaiserstraße 11

**D-60311 Frankfurt a.M.**

Frankfurt/M., 18. Februar 2016

Einwilligung in Patienteverfügung zuwiderlaufender ärztlicher  
Maßnahme

Sehr geehrte/s Fräuein/Frau Reitz,

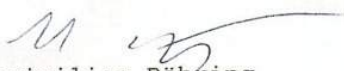
Was den auf Montag den 22. Februar 2016 um 12.00 Uhr (natürlich  
nicht 21.00 Uhr wie gestern im Fax sletsamerweise stand) verlegten  
Termin angeht wollte ich noch folgendes anmerken:

Ich befinde mich in rechtlichen Auseinandersetzungen mit dem Klinikum  
der Goethe Universität das Aktenzeichen ist 3 Zs 1795/08  
Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/M. wegen eiens Kusntfehlers  
aufgrund des Faslchvorwurfes der Dorgennahe in der  
Sorechtsauseindersetzung mit der Mutter meienr Tochter.

Da möglicherweise ein Interessenskonflikt vorliegen könnte  
(Theoretisch denkbar wäre beispielsweise ein Anästhesiefehler  
denkbar um einen (Studien-)Kollegen zu decken) benötige ich von  
Ihnen noch eidesstaatliche Versicherung daß mein behadelnder Arzt,  
der Professor dort nicht lehrt.

Abgesehen davon wollte ich Sie in rechtlicher Hinsicht noch auf  
folgednes hinweisen: Die einzelnen Seiten der „Pro Compliance“  
behandlungferigabe sind nicht parafiert (Initialen/Handezeichen  
auf jeder Seite), so daß die Gefahr eiens späteren Austausches  
jener Seiten besteht die selbst keine Unterschriften tragen. So  
könnten Sie die Operationsfreigabe für eienZahnextraktion für  
plastsich- chirurgische Fehlbehandlung nutzen. Ausserdem wurde  
in der Abbildung auf Seite 1 nicht verzeichnet welche Zähne  
extrahiert werden sollen.

mit freundlichem Gru&Szlig;

  
Maximilian Bähring

[4] [http://41.media.tumblr.com/b47c715bff164aee1dc737d0909c723e/tumblr\\_o2sh9aIzvF1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b47c715bff164aee1dc737d0909c723e/tumblr_o2sh9aIzvF1sofvubo4_1280.jpg)

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

ausschließlich per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmidseeder  
Kaiserstraße 11

(bei der Jahresangabe ist mir beim letzten Fax vom 12. Februar 2015 ein Copy & Paste-Fehler unterlaufen den ich in der Ihnen per Brief urschriftlich zugesandten Version schnell handschriftlich korrigiert hatte)

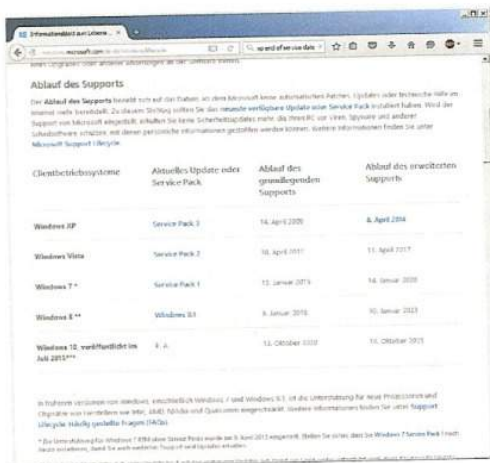
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 16. Februar 2016

**„LUNA Theme (grüner „Start“-button)“ => Microsoft Windows XP?**

Sollte es sich nicht um ein Windows Vista, 7 oder 10 handeln welches für das LUNA-Theme umkonfiguriert wurde sondern ein Windows bei dem das Theme der Standardkonfiguration beibehalten wurde gehe ich davon aus daß es sich beim DELL-Rechner in Behandlungsraum 4 auf dem das Röntgenbild angezeigt wurde um ein Windows XP handelt. Wie Sie dem beigefügten Screenshot entnehmen können ist der Support für XP am 8. April 2014 eingestellt worden. Sollte das XP-System an einem lokalen Netzwerk hängen das mit einem Weitverkehrsnetzwerk oder schlimmer dem Internet verbunden ist sollten sie dringend ihr Windows auf eine neuere Version upgraden. **Man muß ja nicht jedem potentiellen Hacker die (also meine) Zähne zeigen.**

Weitere Infos: <http://windows.microsoft.com/de-de/windows/lifecycle>



Wir sehen uns dann am Donnerstag den 18. Februar 2016 um 14:00 Uhr.

*M. Baehring*  
Maximilian Bähring

[5] [http://40.media.tumblr.com/b1d8ca3ac6034f59d2cd72e1e5a498fa/tumblr\\_o2sh9aIzvF1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b1d8ca3ac6034f59d2cd72e1e5a498fa/tumblr_o2sh9aIzvF1sofvubo3_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 282011

Praxis Prof. Dr. med. Dr. med. dent.  
R. und Dr. med. F. Schmideder  
Kaiserstraße 11

**D-60311 Frankfurt a.M.**

Frankfurt/M., 12. Februar 2015

Sehr geehrte/s Fräulein/Frau Reitz

Frau Dr. Florea aus der Hanauer-Land- 64, 60314 Frankfurt a.-M. hat mich an Sie überwiesen weil Frau Dr. Kratz wohl dauerhaft erkrankt ist und es ihr an peroneller Kaptiät fehlt ein Zähneziehen selbst. Vorzunehmen. Zunächst geht es wohl um ein größeres Röntgenbild sagte sie, ihre igens gerät ermögliche nur kleienr Aufnahmen.

Wir haben daraufhin soeben telefonsich eien Termin vereinbart, und zwar für

**Dienstag , den 16. Februar 2016 um 13:30 Uhr**

den ich Ihnen hiermit bestätige. Den Überweisungs"flyer" den mir Dr. Florea gab habe ich eingscannt und übersende ihn mit dem Fax, ebenso eine Versicherungs Einzelfallbestätigung meiner Krankenkasse DAK.

Maximilian Bähring



[6] [http://41.media.tumblr.com/c34cd01aa2c1c7cf6b441c7b9a8a6128/tumblr\\_o2sh9aIzvF1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c34cd01aa2c1c7cf6b441c7b9a8a6128/tumblr_o2sh9aIzvF1sofvubo5_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100, 06172/120-189  
persönlich zugestellt / Kopie GStA 3 Zs 1795/08

Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Strae 20  
D-60313 Frankfurt a.M

Generalstaatsanwaltschaft  
Frankfurt am Main  
03. Juli 2013  
Anlagen:  
Doppel..... Band  
Schriftstücke..... Heft  
Blattsammlungen..... Ordner

03. JULI 2013  
Anlage.....  
.....  
.....  
..... EURO / FS  
..... EURO Scheck

Frankfurt a.M., den 03. Juli 2013

**FLUCHTGEFAHR / VERDUNKLUNGSGEFAHR - Strafanzeige wegen des dringenden Verdachtes gemeinschaftlich begangener MORDVERSUCH / FREIHEITSBERAUBUNG durch Uta Riek und Dagmar Asfour, beide Bad Homburg v.d. Höhe**

Sowohl Dagmar Asfour als auch Uta Riek war bekannt daß ich bis zum Eintritt des Todes hungers-treiken würde wenn man mich erneut willkürlich psychiatrisch internieren würde. Das ist aktenkundig. Ich kann das nachweisen denn Dagmar Asfour hat versucht Verahrenspflegerin im Unterbringungsverfahren zu werden.

Amtsgericht Frankfurt am Main  
9. Zivilkammer

Frankfurt am Main, 19.07.2012

Aktenzeichen: 2-29 T 203/12  
48 XIV BAE 537/12 L Amtsgericht Frankfurt am Main  
Es wird gebeten, bei allen Eingaben das vorstehende Aktenzeichen anzugeben



**Beschluss**

In der

Unterbringungssache

3. Rechtsanwälte Asfour, Bad Homburg,

Beteiligte

Verfahrenspflegerin

Anscheinend finden die das in den BDSM-Zirkeln (<http://www.xtravacanza.de>) - in denen Stefan Mojschewitsch, der Ex von Frau Riek, der mysteriös ums Leben kam - genauso verkehrte wie Dagmar Asfour's Studienkollege Rechtsanwalt K.C. Schramm - (der brachte so eine Gespielin mal mit in die Bar Cento). Letzterer - und da schließt sich der Kreis vertrat eine Frau Abraham gegen meine Eltern im Verfahren um unser Haus Kappesgasse Bad Homburg Ober-Erlenbach, das war die Sache mit der Bürger-initiative gegen eine „Klärschlamm-trocknungsanlage“ aus der später die Parte „Freie Homburger Wähler“ hervorging, unser Anwalt - welcher das Verfahren in den Sand setzte - war der Vater der Freundin Isabel Fritzel der festen Freundin Kerstin Fette meines Freundes Florian Bruckmaier. Damals wurden „weiche“ Drogen bei den Freunden der Schwester von Kerstin Fette (das dürfte der Jahrgang von Chris Knak sein) dem Freundeskreis von Fitz Ducreay beschafft.

[7] [http://36.media.tumblr.com/23cb42708b519e952794d512475d7a8e/tumblr\\_o2sh9alzvf1sofvubo7\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/23cb42708b519e952794d512475d7a8e/tumblr_o2sh9alzvf1sofvubo7_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähning  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main

Oberlandesgericht  
Frankfurt/Main  
Zell 42  
60313 Frankfurt/Main

3 Ze 1795/08 - Klagerzwangung  
Entscheidung durch das OLG Frankfurt/Main  
und Antrag auf Prozesskostenhilfe

Grund:

Polizei und Staatsanwaltschaft waren bisher entweder untätig - oder unwillig (?) - in der Sache zu ermitteln. Und das seit längerem. Bis Anfang 2002 habe ich mich über mein Kind zur Duldung nötigen lassen. Dann habe ich bis Anfang 2007 im Waisen, wie das so läuft, vor Gericht, von einer Strafverfolgung abgesehen. Diese trachte ich jetzt durchsetzen.  
Ich traue der Anwaltschaft aus gemachter Erfahrung nicht mehr über den Weg (beispielsweise unterlassene Hilfeleistung durch RA Krutzke, der mich Anfang 2007 bei Nötigung zur Begünstigung verurloren lassen wollte, statt tätig zu werden, obgleich ich für Kostenübernahme gesorgt hatte). Daher bitte ich das für die notwendige anwaltschaftliche Vertretung beim OLG in Sachen der folgende Klagerzwangung (sowaswegen von Amts wegen) zu sorgen und einen Staatsanwalt auf die Sache anzusetzen, der dem Nachfragen fähig ist.

Vorwürfe:

Bedrohung, Verleumdung, Freiheitsberaubung, Nötigung/Nachstellen mit der Absicht der Todesfolge, erpresserischer Menschenraub, Rechtsbeugung, Amtsanmaßbrauch

Es kann einfach angehen, daß sich hier niemand zuständig fühlt.

Wenn das nicht genügt, und da mehrere identische Fälle bekannt sind zudem Verdacht der Bildung einer kriminellen Vereinigung mit dem Ziel die Rechtsweggarantie, die rechtliche Gleichbehandlung und das Beweislastprinzip (jeder gilt solange geisteskrank, bis er für alle Zukunft das Gegenteil beweisen kann) abzuschaffen.

Hergang/Beteiligte:

I) **Erstmalige Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.**

Im Dezember 1998 wurde ich vom ehemaligen Lebensgefährten und Geschäftspartner "Ulli" einer Komilitöwin "Andrea" (mit der ich eine kurze Liaison hatte) bedroht, eine ganze Nacht lang belagerte dieser meine Wohnung. Andrea deutete mir gegenüber zudem an, fortgesetzt von demselben beiläufig zu werden. Da ich "Ulli" kannte hatte ich meine Zweifel ob dieser Darstellung. Über den gemeinsamen Bekanntenkreis, der auch in meinem Betrieb beschäftigte Subunternehmer "Thomas", "Jörg" umfasse, versuchte ich in direkter Folge herauszufinden was an der Sache dran war. An die Polizei, so hatte ich mich Andrea gemeint, würde ich mich nicht wenden, da Ulli ihrer Auskunft nach eine Bewährungsstrafe habe. Ich vernahm dem allgemeinen Dorfritual nach, dass Andrea möglicherweise schwanger sei. Bei direkten Rückfragen im gemeinsamen Bekanntenkreis wurde ich von allen meinen Bekannten diesbezüglich angefallen. Nur meine neue Bekanntschaft "Uta" (zudem eine Bekannte von Andrea) erklärte mir, daß meine Vermutungen hinsichtlich des bestehens einer Schwangerschaft richtig seien. In der Folge wurde von meinem Bekanntenkreis meine neue zu Uta Liaison schlichtgedredet, mir in seelben Atemzug aber immer wieder versichert, irgendetwas Diffuses würde sich schon zum Guten wenden.

Somit ergaben sich für mich zwei gegensätzliche Annahmen.

- 1) Uta hätte mit ihrer Darstellung recht. Ich wäre möglicherweise Vater das werdenden Kindes von Andrea, und beide würden bedroht.
- 2) Der restliche Bekanntenkreis hätte in seiner Einschätzung recht, der gesamten Sache keinerlei Bedeutung

zuzumessen, und Uta wäre im Irrtum.

Die zweite Alternative hätte jedoch ein anders gearteten Wendung hin zum Positiven (diffuse Andeutungen) bedurft. Diese wäre jedoch explizit nicht meine neue Liaison gewesen, da selbst ja vom Bekanntenkreis umgarn gesehen wurde. Also beschloß ich, vor allem um dem sich ins Büro ziehenden Dorfritual ein Ende zu bereiten, mir rechtlichen Beistand zu holen um die Situation zu klären und negative Auswirkungen auf meine Arbeit abzuwenden.

Um dieses zu verhindern bedrohte man mich - erstmalig - mit den Mitteln der Psychiatrie und erklärte mir, ich könne mich hiergegen nicht wehren, ohne für geisteskrank erklärt und interniert zu werden.

Beweis:

Vereinszeitschrift DNais aus dem Bekanntenkreis an mich aus 1998/99, Schreiben der Andrea mit Hinweis auf die "Körperarbeit" "Teila Handarbeitstätigkeit", Rechte eine der Darstellung über Uta in WF 1795/08 AG Bad Homburg Darstellung im Original jedoch größtenteils verweblumisch und unrichtig.

10. Oktober 2008

II) **Zweite Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges. (Hier Klärung der Abstammungsverhältnisse meines Kindes)**

In der Folgezeit (1999 - 2000) verzichtete ich auf weitere Beauftragung der Subunternehmer Jörg und Thomas und zog mich in die Beziehung zu Uta zurück, da ich den Drohungen glauben schenkte. Aus dieser Beziehung entstand ein einblische Lebensgemeinschaft und hieraus eine Schwangerschaft der Uta.

Unter Hinweis meines nichtaufgenommenen Kampfes gegen die psychiatrischen Differenzierungsversuche kam Uta auf einmal auf die ursprüngliche Idee des Sorgerechts für das erwartete Kind nicht fallen zu wollen. Dies alles da ich dem "Handauflege-Zirkel" ihrer Mutter (mit dem zudem Familie des Ulli Kontakt pflegte) kritisch gegenüber stehe ("akzeptiere das oder bring dich um"). Hierauf kommt es zu Trennung.

Beweis:

Nur im Uta zu beruhigen habe ich mit ihr zusammen 2000 einen Psychiater besucht, der ihr erklärte dass Männer nicht unbedingt geisteskrank sind, weil sie sich für ihren Nachwuchs engagieren. Ich sagte für meinen Aussage und war explizit nur hierüber.

Nach dem Austrag der Uta aus der gemeinsamen Wohnung protokolliertes RA Dr. Riep, Staatsanwalt am 30.05.2000 meine Verdachten und Handlungsmuster.

Nach Geburt des Kindes gibt Uta mich zunächst als Vater des Kindes an und fordert Unterhalt, woraufhin ich die Vaterschaft einseitig ukundlich anerkenne. Um die Gewährung von Umgangsrechten gänzlich ausschließen zu können (laut ihrer eigenen zu "a") als Beweis aufgelöhten Stellungnahme ist dies ihrer Mutter nicht recht) entschließt sie sich jedoch, die Unterschrift zur von ihr geforderten Urkunde nicht abgeben zu wollen.

Beweis:

Aktenzeichen 50.3.1.5049,00,00,74, Jugendamt Bad Homburg Verfahren WF 108/02 AG Bad Homburg, 7 WF 174/03 OLG Frankfurt/Main

In der Folgezeit verzögern (auch meine und zudem mehrere unterschiedliche) Anwälte das Verfahren unter Beihilfe der Richter an AG Bad Homburg und des Jugendamtes die das Kind betreffenden Verfahren. Schlussendlich gebe ich unter Protest das Umgangsverfahren auf, da der anwaltschaftliche Rufmord eine Gefahr für mein Unternehmen darstellt.

Beweis:

Stenografische Abschrift vom 31.12.01 - 17/4 - 1140/02 LG Frankfurt/Main

Überprüfung durch RA Dr. Riep, Staatsanwalt ergibt Fehler über Anwälte Pappalizio, Dr. Wetzel und Aesch, Bad Homburg

Weigerung des Jugendamtes in Sachen Entscheidung des RAG Munch tätig zu werden

RA Dr. Finger, Frankfurt stellt keinen Antrag auf Stundenschein, als sich Unmöglichkeit bietet:

RAG Leinweber verzögert mögliche Begünstigung schon im Vorverfahren und schließt unser Angebot zur OLG, Anglianten Drogen bis zur Kinderentscheidung aus, da sie mit der Begründung es sei ihr ja von RAG Dr. Frensch beauftragt worden, welches Mittel Jugendamt hat wohl die OLG sich um das Verfahren gemacht habe.

III) **Dritte Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.**

Nachdem ich Verfahren einstellen lassen habe, geht die Belästigung durch die Psychiatrie weiter. Ich werde per offiziem Schreiben im Büro aufgefordert mich hinsichtlich des eingestelltes Verfahrens psychiatrisch begutachten zu lassen. Als ich dies unter Verweis auf die Erstellung des Verfahrens ablehne, und vor allem in dem diesbezüglichen Telefonat mit dem Gutachter feststelle, daß dieser über jede Menge Informationen verfügt, die sich allein auf die

verleuderische Hetschchrift der Uta stützen können, nicht jedoch einen Gutachtenauftrag wie im V stellt man Betreuungsantrag gegen mich. Im übrigen führt das Vorgehen zu extremen Spannungen Mitgestaltlern meines Unternehmens. Schlussendlich ist eine weitere Zusammenarbeit nicht n erklärt man mir, ich hätte keine Möglichkeit mich rechtlich hiergegen zu wehren.

Beweis:

Schlussatz des eingestelltes Betreuungsverfahrens 43 XVII & 34/03 AG Bad Homburg (Einleucht & zugunsten)

In der Folgezeit werde ich - weicht Zufall - erneut von einer "angeblich geprägten Frau" bedroht, gebeten (wobei es die Polizei es nicht für nötig hält Anzeige aufzunehmen), ...

Beweis:

Seynig Scheiter-Schor, Bad Homburg.

Nachdem sich die Polizei in Bad Homburg auch noch weigert einfacher Strafanzeige nachzugehen die Frechheit besitzt gegen mich zu ermitteln, da ich auf den rechtstheuren Raum hingewiesen habe Leichterhammer geschlafen hat, ... jetzt darf man sich wohl nur noch selbst schützen, wenn es da, beschleibe ich Bad Homburg zu verlassen.

Beweis:

eingestelltes Verfahren der angeblichen Bedrohung 332 Ze 3299/04 und nicht bearbeitete \* Strafanzeige 3/4 QG 11/07 LG Frankfurt/Main (da ja eine Wiedereinstellung der Sache nicht ist)

IV) **Vierte Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.**

Durch einen Homburger bekannten "Chris" erfahre ich dass ein weiterer Fall existiert "Ducrosay", in Anwälte und Richter mit denselben Mitteln Umgangsrechte verhindern. Zudem erfahre ich nahezu Presse vom Fall "Königslü". Ich beschleibe daraufhin deren Anliegen zu unterstützen, indem ich die Verleumdungen seitens der FAw Autor modern ad absurdum führe, als ich selbe zur Einreichung "Invalitätsbescheide" aufgrund des (Achtung: Ironie) "psychiatrisch Sachverständigen Gutachtenschrift Ende) nutze.

Als es aber darum geht, eine Rente zu beziehen weil mich die Beschuldigten zum Narren st also die Allgemeinheit für das Versagen des Staates im weitesten Sinne in die Haftung zu n oh Wunder - gutachterlich meine vollkommene Gesundheit.

Ich arbeite Anfang 2007 nochmal deutlich das Vorgehen der Psychiatrie, in diesem Falle von Dr. O zur Begutachtung) heraus. Daraufhin erstalte ich Strafanzeige. Da die Staatsanwaltschaft (beise Dr. Wüst, Fabry wurde vom Fall wegbeordert) keinerlei Klärung der ihr vorliegenden Vorwürfe her ebenso RLG Dr. Ludrik, landet die Sache dann schuldendlich dort, wo ich sie (nachdem ansonst werden wollte) bereits Anfang 2007 ansiert habe, nämlich bei Ihnen.

Beweis:

MW 3 Ze 1795/08 als Vorweis auf die Beweissammlung unter 3040 Ze 11958/07 (nicht etwa "Kriminalische Rechtschreibübungen") die unter Behauptung der Aktenweislichkeit durch das 4 nicht rechtmäßig fortgesetzt.

Seynig Howaldt, Heusenstern

Seynig Rabe, Bad Homburg

Seynig Senke, Frankfurt/Main

Mit freundlichen Grüß,

Maximilian Bähning

Nachrichtlich in Kopie.  
Hessisches Ministerium der Justiz 0611332-2763  
Präsident des Landgerichtes Frankfurt 0691367-6050  
Generalarbeitsamt Karlsruhe 07218191-590

[8] [http://41.media.tumblr.com/2bb0149301bce00ce1aca06c371408f4/tumblr\\_o2sh9alzvf1sofvubo8\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2bb0149301bce00ce1aca06c371408f4/tumblr_o2sh9alzvf1sofvubo8_r1_1280.jpg)



Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax- ist dieselbe wie Telefonnummer,  
Quelle: Internet) **069/4365758**

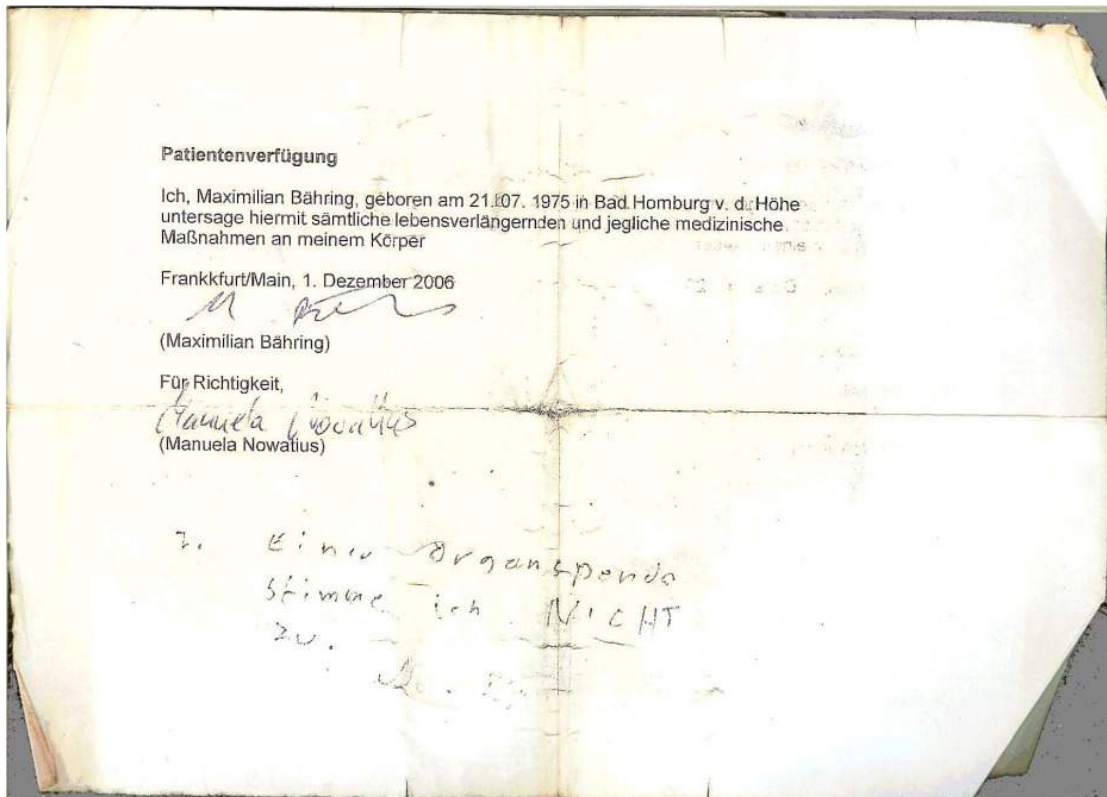
**persönlich/vertraulich**

Dr. Wolfgang Hasselbeck  
Rotlintstr. 13  
D-60316 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den **09. Juni 2013**

Sehr geehrter Herr Dr. Hasselbeck,

Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns „Suppenkasper“ gleich- in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische – untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahinvegetieren zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin Nowatius, Heusenstamm fragen!



Aber auch dieses Exemplar genügt vollauf um Zwangsernährung – lebensverlängernde Maßnahme – im Hungerstreik zu unterbinden. **Damit ist jeder Versuch einer Psychiatrisierung ein Mordversuch.** Es gilt:

**Psychiatrisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsernährung = Tod also Mordversuch**

Gru&SZlia;

[9] [http://41.media.tumblr.com/dbab9a946ef03cad769b4a0694826df/tumblr\\_o2sh9aIzvF1sofvubo9\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/dbab9a946ef03cad769b4a0694826df/tumblr_o2sh9aIzvF1sofvubo9_r1_1280.jpg)

---

**19.02.2016 10:10** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139593847213>

Wie hetzte man ein Kidn gegen seinen Vater auf um an dessen Erbe zu kommen.

*BVerfG und EGMR sehen es inzwischen nicht mehr als notwendig Voraussetzung für gemeinsames Sorgerecht Unverheirateter an die Eltern hinsichtlich der Ausübung derselben in Kernfragen übereinstimmen. (EGMR: Gleiches Recht allen BIOLOGISCHEN Eltern) Für nicht stattfindende Kommunikation genügt einer der mindestens zwei Teilnehmer der nicht mitmacht, anders als für deren Zustimmung kommen wo sich alle Teilnehmer einig sein müssen. Da bin ich Fach. Ihr sexistisch-narzistischer Feministinnenfehler liegt darin Fehlersuche ihr Ende der Leitung überhaupt nicht als Störungsbereich in Betracht ziehen zu wollen.*

**Begründung:**

Die elterliche Sorge kann in vorliegendem Falle nicht von beiden Elternteilen gemeinsam für Tabea-Lara ausgeübt werden. Aus den beim Amtsgericht Bad Homburg bisher anhängigen Verfahren ist ersichtlich, dass eine tragfähige Elternkommunikation, die aber Grundvoraussetzung für die Ausübung gemeinsamer elterlicher Sorge ist, nicht vorhanden ist.

**STOCKHOLM - SYNDROM**

Tabea selbst hat nach der Ermittlung des Jugendamtes (Bericht zu 96 F 102/13 EASO vom 22. Februar 2013) auch keinen Kontakt zum Vater und wünscht diesen auch nicht.

Dem Antrag des Kindesvaters war daher zu widersprechen.

Dagmar Asfour  
Rechtsanwältin

Beglaubigt  
Rechtsanwältin

**Ein Umgangsrecht ist aktuell nicht beantragt.**

**Ich will das Kind von der Reiki "Sekte" fernhalten. Das war der Grund für die Trennung, Dokument vom 30. Mai 2000 in dem RA Dr. Sieg (Kunde meines damaligen Unternehmens) meine ursprünglichen Bedenken die Erziehungsfähigkeit Frau Riek betreffend notiert hat füge ich bei.**

**Aber für sie sind ja auch Dauerkonsument von Drogen erziehungsgerecht (Ducreay) Ich könnte jetzt genauso ABWERTEND sagen**

**"Dafür weiß ich ganz sicherer Quelle daß ihr verstorbener Mann fürchterliche Qualen in der Hölle durchlebt!"**

**aber ich will morgen beim rasieren noch in den Spiegel schauen können.**

**Sie haben meinem Kind seinen Vater genommen und wie RA Exner sich anläßlich des 3. März 2003 ausdrückte gibt es sowas wie eine göttliche Gerechtigkeit die ihren Kindern**

[1] [http://41.media.tumblr.com/bdbc065a0136eced188ed87280affb09/tumblr\\_o2shko3eRT1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/bdbc065a0136eced188ed87280affb09/tumblr_o2shko3eRT1sofvubo1_1280.jpg)

## 19.02.2016 10:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139594727493>

Die Aufforderung aus dem Jugendamtlichen verfahren hatte Sie ja **SELBST RECHTSUNKFRÄFTIG GEMACHT/widerrufen indem sie vor Gericht behauptet hat ich sei nicht Vater des Kindes um zu verhindern daß ich Umgangsrechte eingeräumt bekäme**. Sonst wäre das Verfahren 9F 104/01 KI AG Bad Homburg / 3 WF 174/01 zur Vaterschaftsklärung nicht erforderlich gewesen. Das Verahren war damit abgeschlossen. <http://take-ca.re/ja.htm>

Ich ko nnet als schön mit Freundinnen alle meine Kohle bbis in die tiefste Verschuldung hinein verbubeln! Wiel ich rehtlich ja keinVater des Kindes war. Hat Uta Riek slebst behauptet.

NACH DEM VON MIR BETREBEEN (ICH WOLLET SCHLIESSLICH UMGANGSBEFUGNISSE) VATERSCHAFTSTELLUNGSVERFAHREN AUF POSITIVE FETSTELLUNG ERFOLGET VERFAHREN HABE ICH UNETR NÖTIGUNG/ERPRESSUNG DURCH UMGANGSVERWEIGERUNG MIT DEM KINDE UNTERHALTSFORDEUNG ?gegen meien Willen ZUGESTIMMTd enn ich wllte das halbe/volle Sorgercht - das ist mehrfach penibel dokumentiert alleridngs hat der Budnestag Scheiße gebaut bei der § 1626a BGB Reform, im neuen FAMFG hat er vergessen dem Vater ein Antragsrecht einzuräumen? WURDE FÜR DIESE JEDOCH NIE IN VERZUG GESETZT! DAS IST EIN ANDERES VERFAHREN.

Das bedeute daß Uta Riek ihr Alleinsorgercht missbrauchend das Kind um seinen kompletten Unterhalt gebracht hat. Udn Anwältin Asfour indem Sie es aufgehetzt hat auc noch um ihr Erb. **Das Kind kann gegen SEINE MUTTER klagen hierfür Ersatz verlangen.**

**HIERFÜR HABE ICH SIE ZUM WOHLME MEINES KINDES STRAFANGEZEIGT!**

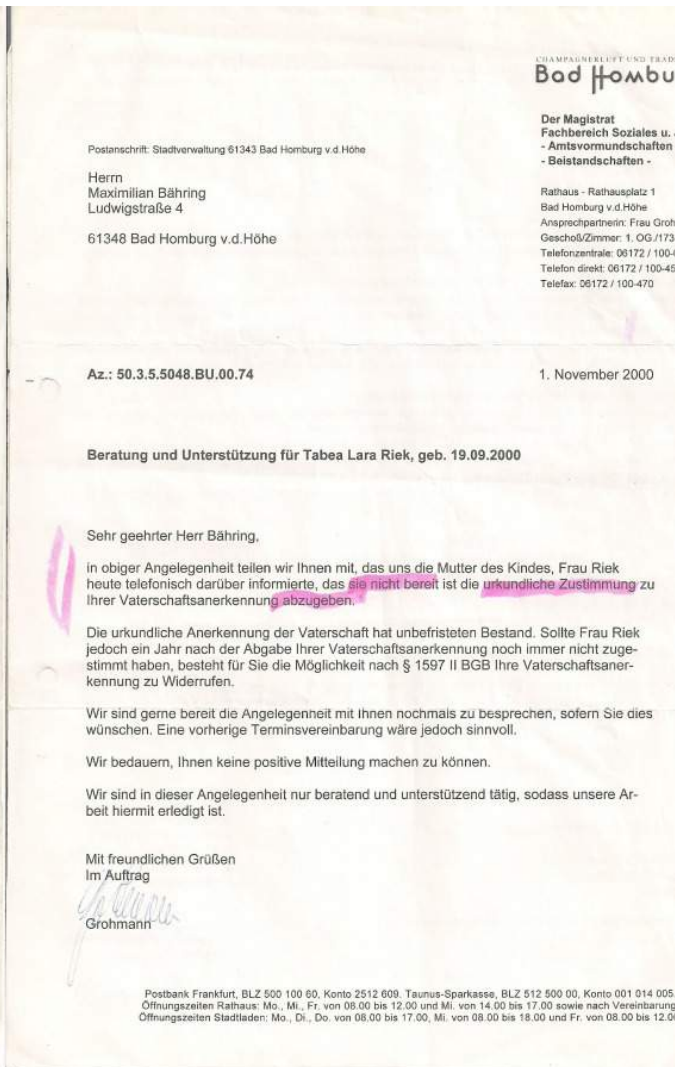
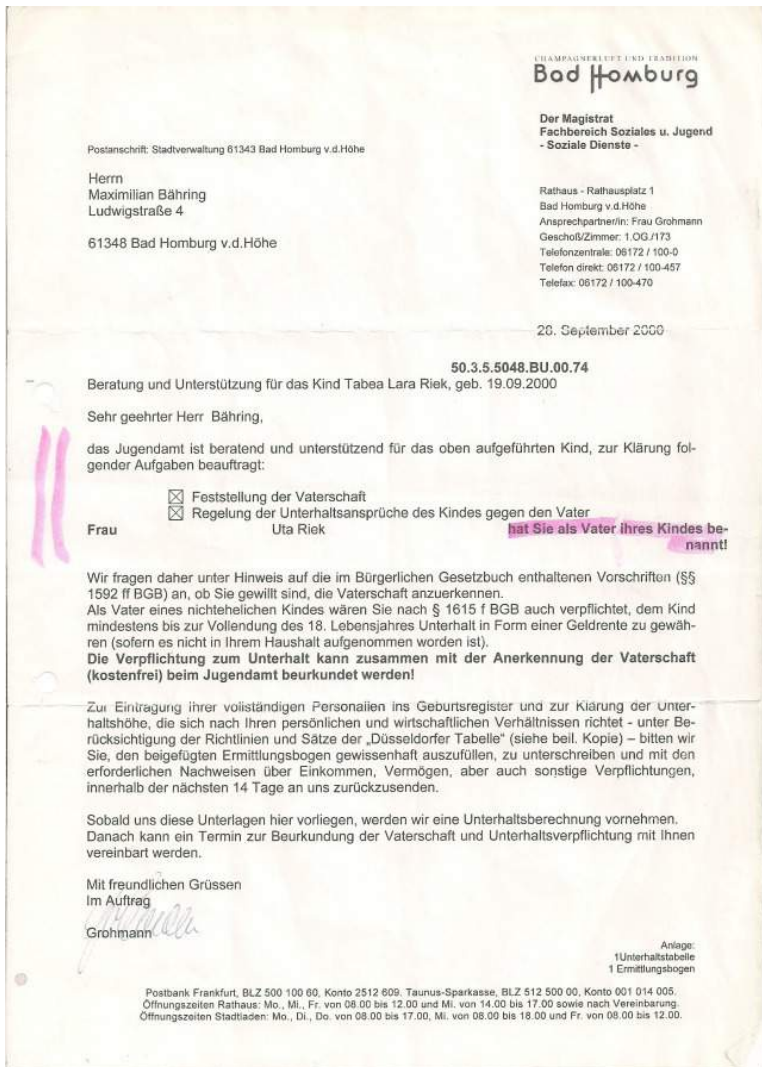
**Der Einzige den Sie inVerzug stezen könnet wäre seit 2007 das Jobcenter. So lange sie den Unterhalt nicht abholt VERFÄLLT DER ANSPRUCH komplett ich habe das prüfen lassen. Ich lasse in mir wiederum nicht ausbezahlen ansonsten würde ich mich einr Unterschlagung strafbar machen.**

**UM SICH AN MIR ZU RÄCHEN  
BESTIEHLT MEINE EX UNSERE  
GEMEINSAME TOCHTER**

[1] [http://41.media.tumblr.com/20e99e333acfd3dcf71a7a7fdd243552/tumblr\\_o2sjck1Q7G1sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/20e99e333acfd3dcf71a7a7fdd243552/tumblr_o2sjck1Q7G1sofvubo3_r1_1280.jpg)

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing 'www.proverbia-iuris.de/in-praeteritum-non-vivitur/'. The website has a dark header with navigation links: 'PROVERBIA IURIS', 'RECHTSLUPE', and 'ÜBER UNS'. Below the header is a large banner image of a classical courtroom scene. To the right of the image, the text reads 'PROVERBIA IURIS IN LINGUA LATINA'. Below the banner are two orange buttons: 'THESAURUS (LEXIKON)' with a dropdown menu showing 'ABCDEFGHIJLMNOPQRSTU' and 'QUAERE! (SUCHE!)' with a search input field and a magnifying glass icon. The main content area features a profile picture of a woman and the text 'In praeteritum non vivitur'. Below this is a paragraph explaining the legal principle: 'In praeteritum non vivitur – In der Vergangenheit wird nicht gelebt – beschreibt einen Grundsatz aus dem Familienrecht, wonach Unterhaltsforderungen grundsätzlich nicht für die Vergangenheit nicht geltend gemacht werden können.' A second paragraph states: 'Dieser Grundsatz gilt auch im deutschen Unterhaltsrecht, allerdings leicht modifiziert: § 1613 BGB bestimmt, dass der Unterhaltsberechtigte Unterhalt für die Vergangenheit von dem Zeitpunkt an fordern, zu dem er den Unterhaltsverpflichteten zur Auskunft über seine Einkünfte und sein Vermögen aufgefordert hat oder **der Unterhaltsverpflichtete in Verzug gesetzt wurde.**' At the bottom, a grey cookie notice box is visible with the title 'Proverbia Iuris Cookie-Nutzung' and a green checkmark icon. The text in the cookie notice reads: 'Wir nutzen Cookies, um Ihnen eine einfache Nutzung unserer Website zu ermöglichen, für Analyse, personalisierte Inhalte und Werbung. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden. [Hinweise zum Datenschutz]'.

[2] [http://40.media.tumblr.com/10746758b9354f0baccf72fbc39bc874/tumblr\\_o2sjck1Q7G1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/10746758b9354f0baccf72fbc39bc874/tumblr_o2sjck1Q7G1sofvubo1_1280.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/87c87b3a55ce9aa88babe259c20c4004/tumblr\\_o2sjck1Q7G1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/87c87b3a55ce9aa88babe259c20c4004/tumblr_o2sjck1Q7G1sofvubo2_1280.jpg)

19.02.2016 11:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139596156968>

ASFOUR = LIBANESISCHE SOZIAL- und IDENTITÄTSBETRÜGER,

Versuchter Sozialbetrug durch das Vortäuschen falscher Identität!  
<http://take-ca.re/ja.htm> - <http://take-ca.re/af.htm>

Wer auf einer Urkunde Angaben unterdrückt macht sich genauso strafbar wie wenn er sie verfälscht §§ 169, 267 StGB wer sie im vor Gericht/Rechtsverkehr nutzt um etwas falsches zu behaupten begeht zudem Urkundenfälschung. Wer aufgrund vorsätzlich verfälschter Urkunden dei Unterhaltvorschußkasse zu betrügen auch.

FRAU ASFOUR HILFT AFRIKANSICHTSTÄMMIGEN DROGENDEALERN, BEI KINDESENTFÜHRUNG UND ERPRESSUNG ZUSAMMEN MIT ?TÜRSTEHER?-MILIEU ANWALT SCHRAMM.!



[1] [http://41.media.tumblr.com/d9c9de8ff959046d2d2712f2a9da395c/tumblr\\_o2sm3cMPqH1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d9c9de8ff959046d2d2712f2a9da395c/tumblr_o2sm3cMPqH1sofvubo1_1280.jpg)

## 19.02.2016 12:25 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139597174183>

<http://www.bz-berlin.de/tatort/menschen-vor-gericht/urteil-im-mordfall-maria-p-14-jahre-haft-fuer-beide-killer>

Wenn Frauen gegen den Willen der werdenden Väter ein Kind abtreiben also Töten ist das erlaubt aber ein Vater soll sich nicht dagegen wehren könne gegen seinen Willen Väter zu werden!

Wenn Männer töten = Straftat / Wenn Frauen töten = Erlaubt

Für Abtreibung gilt analog zur jüdischen Thorah: Gleiches mit gleichem Vergelten (Auge um Auge Zahn um Zahn) - Mütter die ihren Kinder die Lebensmöglichkeiten nehmen indem Sie abtreiben die werden selbst hingerichtet

FALSCH: RICHTIG: WENN MÄNNER IM KRIEG TÖTEN IST DAS STRAFFREI!

~~~~

endlich stopft der EUGH den öffentlich rechtlichen volksverhetzern mal das schandmaul!

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/EU-Medienkommissarin-oeffentlich-rechtliche-Online-Presse-riskiert-Konflikt-mit-Europarecht-213012.html> - <https://deutsch.rt.com/inland/36482-rundfunkbeitrag?auch-schon-gezwungen/>

MUTTER RAUCHTE KETTE!

Ihr ungeborenes Mädchen
erstickte qualvoll in ihrem
Bauch.

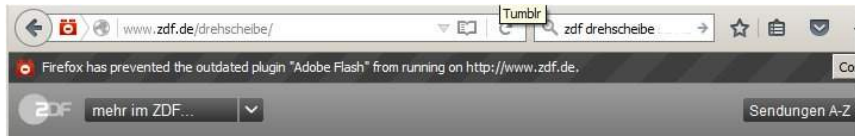
[1] http://40.media.tumblr.com/6dd8aa6878bd6cb315f289cb6b03206b/tumblr_o2snv6WQoy1sofvubo3_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/f49cdf1f5f4f8c3921825476f9ced963/tumblr_o2snv6WQoy1sofvubo1_1280.jpg

**Rauchen in der
Schwangerschaft
schadet Ihrem
Kind.**

[3] http://40.media.tumblr.com/0bc7521306cbef11549cd55228940704/tumblr_o2snv6WQoy1sofvubo5_r1_250.png



Seite nicht gefunden

Die von Ihnen gewünschten Inhalte sind unter der aufgerufenen Adresse nicht oder auch nicht mehr vorhanden.

Sie haben leider einen Link gewählt, dessen Zielseite nicht (mehr) verfügbar ist. Das ist auch für uns bedauerlich und kann verschiedene Gründe haben, die wir im Folgenden näher darlegen wollen. Neben den nie ganz auszuschließenden technischen Gründen für einen "toten", nicht funktionierenden Link, gibt es eine Reihe rechtlicher Vorgaben und vertraglicher Verpflichtungen, nach denen wir einen großen Teil unserer Inhalte von den Webseiten des ZDF löschen müssen.

1. Staatsvertrag für das ZDF, Telemedienkonzept

Nach den gesetzlichen Vorgaben des gültigen Staatsvertrages für das ZDF müssen Online-Inhalte nach einer bestimmten Zeit gelöscht werden. Das nach den Erfordernissen des Rundfunkstaatsvertrages veröffentlichte "Konzept der Telemedienangebote des ZDF" sieht Fristen zwischen 24 Stunden (z.B. Sportgroßereignisse), 12 Monaten (z.B. Nachrichten, Information) und 5 Jahren (... "unmittelbar bildungsrelevante Inhalte...") vor. Obwohl diese Fristen der Natur des Internets mit meist unbeschränkter Lebensdauer widersprechen, muss sich das ZDF hier an die gesetzlichen Vorgaben halten. Ein großer Teil der ZDF-Webseiten sowie Beiträge und Sendungen in der ZDFmediathek müssen daher nach Ablauf der erlaubten Frist im Netz gelöscht werden.

Nähere Informationen auf den Seiten des ZDF-Fernsehrates:

Verfahren des Drei-Stufen-Tests:

<http://www.zdf.de/Drei-Stufen-Test-25101186.html>

Veröffentlichtes Telemedienkonzept:

[4] http://41.media.tumblr.com/67e54a0345997f82e807152dc76b62ae/tumblr_o2snv6WQoylsofvubo2_r1_1280.jpg



[5] http://49.media.tumblr.com/0ce6713743203e5e6ae57bb85505882b/tumblr_o2snv6WQoylsofvubo4_r1_250.gif

19.02.2016 01:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139599508978>

trotz dynamischer vodafone/vdsl IP: statische IP von der VPS bei Strato berlin über tunnel gebridged.

24/7 ?tag und nacht? Verbindung nach Berlin dank vtund-Ethernet-Bridge über vdsl auch wifi/wlan(air)!

Graf-Titi! ?Gewalt erzeugt Gegengewalt?

Polizei will Graffiti-Entfernung erzwingen ? Protest anlässlich Brandanschlägen in Solingen/ Mölln/Hoyerswerda.

?BERT BRECHT?



[1] http://40.media.tumblr.com/bf4d6372b437d5422750d0e7b6d46f0e/tumblr_o2srcoGgbp1sofvubo1_1280.jpg

Gewalt erzeugt Gegengewalt

Polizei will Grafittientfernung erzwingen – Protest anlässlich Brandanschlägen in Solingen/Mölln/Hoyerswerda.

[2] http://36.media.tumblr.com/c185650008d5e0408fe933ea8192b81e/tumblr_o2srcoGgbp1sofvubo4_r1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/b2d9b9b9c8f4a2f0b9b9e005decc6792/tumblr_o2src0Ggbp1sofvubo3_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/495c7fae3ab18c4f9f0fadfb69ac465f/tumblr_o2src0Ggbp1sofvubo2_1280.jpg

19.02.2016 02:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139601910828>

RUF! MICH! AN!

anrufen meinten Sie wählen?



[1] http://41.media.tumblr.com/53ca1d4a4dfdc2554647d67001d5e895/tumblr_o2sugh1xSj1sofvubo2_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/c02d304551159a41984c2757f6c57670/tumblr_o2sugh1xSj1sofvubo1_r1_1280.jpg

19.02.2016 02:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139602239208>

Mir reicht, ich werde

Adolf ?anrufen?

Mir reicht, ich werde

Adolf „anrufen“



[1] http://41.media.tumblr.com/4fa68a9ae7fb50938ae017bc93a51e31/tumblr_o2suuoVJXT1sofvubo2_r1_1280.jpg

19.02.2016 04:14 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139605493123>

RESPEKT? Wer Spaßparteien ohne Programm wählt wird nicht unbedingt ernstgenommen, wer links wählt gilt als Spinner, aber wer rechts wählt vor dem haben ?sie? richtig ANGST.

<http://www.neo-magazin-royale.de/> - <http://www.du-fuer-deutschland.de/>

Angst haben vor dem Wähler?
FÜRCHTE DEN ZORN!
Wie in GottesFÜRCHTig!

Das Deutsche Volk wird nicht vom Grundgesetz zusammengehalten, es ist ein Stamm!

<http://www.telegraph.co.uk/news/picturegalleries/howaboutthat/5540710/Spock-Days-a-Star-Trek-convention-in-Vulcan-Alberta.html?image=8>

RESPEKT?

Wer Spaßpartei
ohne Programm wählt
wird nicht unbedingt
ernstgenommen, wer links
wählt gilt als Spinner, aber
wer rechts wählt vor der
haben „sie“ richtig

ANGST

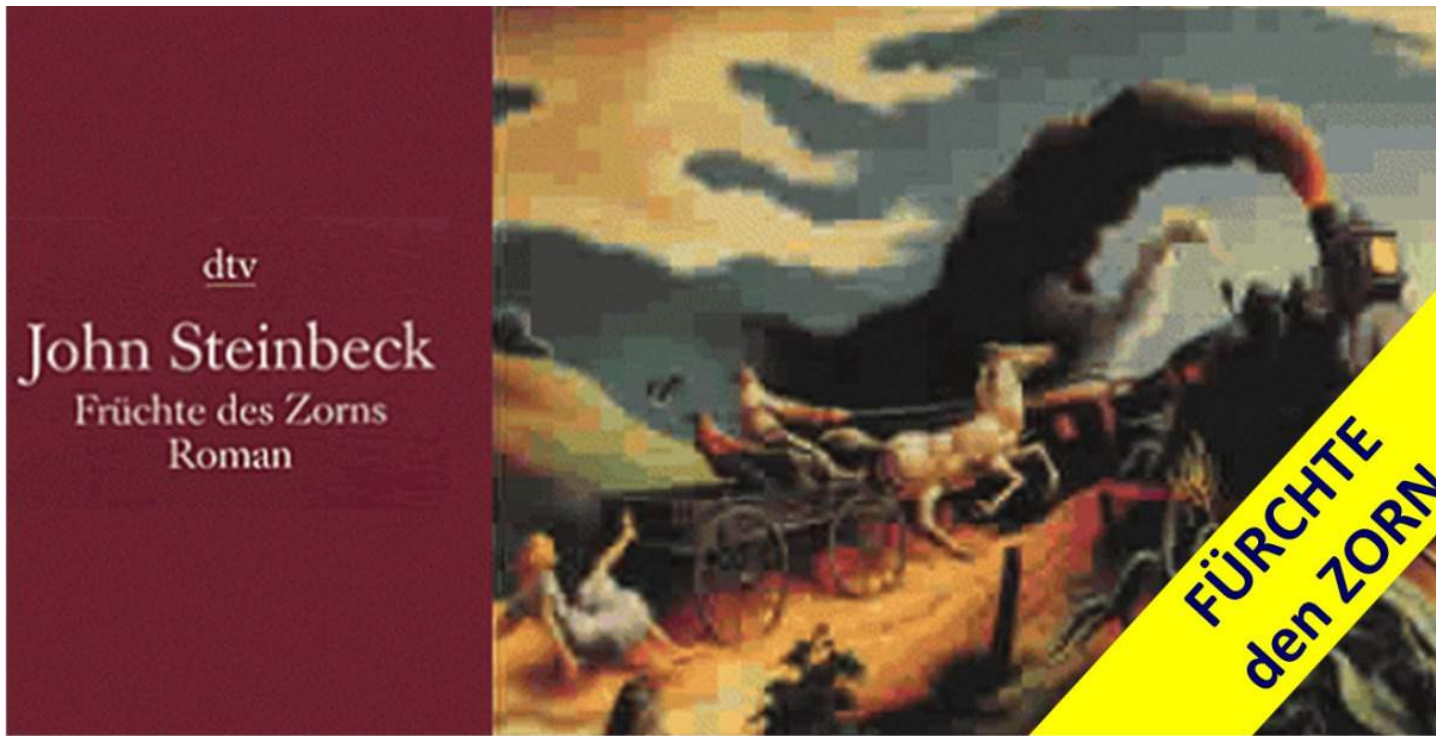
[1] http://40.media.tumblr.com/9d656a901a4a50705219e27f6a763af3/tumblr_o2syfyXy8m1sofvubo3_r2_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/36757134afdb3f7894cd58aae93d3261/tumblr_o2syfyXy8m1sofvubo2_250.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/b709132c90c65e46c4f4c855f37d5c15/tumblr_o2syfyXy8m1sofvubo1_1280.jpg



[4] http://36.media.tumblr.com/93ffee9791dafb5c87e63c51167d535e/tumblr_o2syfyXy8m1sofvubo4_r2_1280.jpg



[5] http://41.media.tumblr.com/53442e6f28223c243fbf1de2b7fe2d37/tumblr_o2syfyXy8m1sofvubo5_r1_1280.jpg

19.02.2016 09:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139619330143>

Ist das die Polizei Bad Homburg? Typisch wäre: § 343 StGB Nötigung zur Aussage im Amt Sie wissen doch gar nicht was für ein Mensch Sie zu der Zeit waren über die sie schweigen (MÖGLICHERWEISE um sich nicht selbst zu belasten) wenn Sie sich von der Polizei nicht dazu ERPESEN lassen auszusagen.

<http://www.daserste.de/unterhaltung/krimi/tatort/sendung/die-wiederkehr-146.html>

Das sind diese Spinner der Zeit aus Romanen von Henri Miller die Brooklyn Bridge betreffend die sie irgendwo im Internet lesen (kuckuckseier) dazu nutzen unschuldige zu verprügeln und zu INTERNETSTALKEND verfolgen - DAS IST AUCH EINE STRAFATAT!

<http://reiki-direkt.de/huessner/>



Ist das die Polizei Bad Homburg? Typisch wäre:

§ 343 StGB **Nötigung zur Aussage im Amt**

Sie wissen doch gar nicht was für ein Mensch
Sie zu der Zeit waren über die sie schweigen
(MÖGLICHERWEISE um sich nicht selbst zu
belasten)wenn Sie sich von der Polizei nicht
dazu ERPESEN lassen auszusagen.

[1] http://40.media.tumblr.com/7aa950bb5e696a19afda5d26ba24f94e/tumblr_o2tcanUcIA1sofvubo1_1280.jpg

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1455916788311

Es handelt sich bei diesem Schriftstück nicht um eine Anzeigenbescheinigung. Eine Anzeigenbescheinigung der Polizei kann erst bei vollständig überprüfem Sachverhalt, Richtigkeit der Daten und bei Festlegung der sachbearbeitenden Dienststelle ausgestellt werden.

Mitteiler

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Geschädigt: | ja |
| Name: | Baehring |
| Geburtsname: | |
| Vorname: | Maximilian |
| Geburtsdatum: | 21.07.1975 |
| Geburtsort: | Bad Homburg |
| Geschlecht: | männlich |
| Straße: | Hoelderlinstrasse |
| Hausnummer: | 4 App 23/24 |
| Postleitzahl: | 60316 |
| Wohnort: | Bad Homburg |
| Telefon privat: | 069 17320776 |
| Telefon geschäftlich: | |
| Fax: | 069 67831634 |
| Mobil: | 0176 65605075 |
| E-Mail-Adresse: | maximilian@baehring.at |

Tatort

Straße:
Hausnummer:
Ortsteil/Stadtteil:
Postleitzahl:
Ort:
freie Ortsbeschreibung:

Tatzeit

von Datum:
Uhrzeit von:
bis Datum:
Uhrzeit bis:
Erläuterung:

Sachverhalt

Sie sind allesamt SCHULD! Mankann ALLE INSAKEN IN EINE und drauf SCHLEGELn! 992 BS/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. Strafanzeige wegen unetralsener Hilfeleistung, Körperverletzung durch unmittelbare gewaltanwendung, schwere Körperverletzung durch dne Verusch jemand in den Selbstmord und in psychische Kmakheit zu treiben, Aussagerpressung, Erpressung zum nicht Strafanzeigen und dienstaufsichtbeschwerenund Mordversuch IM AMT Eihilfe zur Vertuschung sexuellen Missbrauchs Schutzbefohlener gegen sämtliche Polizisten der hessischen Polizei isnebsodner vom 1. und 5 Reveir Frankfurt am Main sowie der Polizeistation Saalburgstraße in Bad Homburg.

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Westhessen
Konrad-Adenauer-Ring 51
65187 Wiesbaden

[2] http://40.media.tumblr.com/0a6d38c04cc7ce452f2d710355dd40e4/tumblr_o2teanUcIA1sofvubo2_r1_1280.jpg

19.02.2016 09:31 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139620257813>

Nicht vergessen da bekommen sie im Internet nicht nur dei Kandidatin sondern auch noch die Kidner vom Ex mit dazu.



[1] http://36.media.tumblr.com/742b84ade3c73cabb3af1cf007cb47a7/tumblr_o2td4IIP6v1sofvubo1_1280.jpg

19.02.2016 09:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139621557688>

Mit-Verdienen an Scheidungen/Trennungen:

hier: RiAG LEichthammer und Gatte Bad Homburg.

Wie wird man als Gatte einer Familienrichterin überteuerte Appartements los?

DAS IST DIE RICHTERIN DIE ICH ERFOLGREICH ABGELEHNT HABE NACHDEM DIESE VERSUCHT HAT MICH DADURCH ZU VERLEUMDEN DASS SIE MICH ZUSAMMENSCHLAGEN LIESS UND DANN IN PSYCHIATRISCHE U-HAFT VERSCHWINDEN LIESS AUS DER ICH NUR FREIKAM WEIL ICH HUNGER UND DURSTTREIKTE! Ich HATTE DIENSTAUFSICHTSBESCHWERDE EINGERICHT!

Eine solche Dienstaufsichsbeschwerde ist eine ?BEDROHUNG?
für die Karriere einer korrupten Amstrichtererin wenn Sie verfolgt wird.

Herr L (Ehemann der Richterin L die ich versuchte strafanzuzeigen) „FRANCOIS VILLON“ wollte mir - wissend daß ich umziehen würde - im April 2006 eine Wohnung - wenn ich Recht entsinne im Gallusviertel vermieten – **DAS JURISTEN VERMIETERKARTELL!**



Beweis-sicherung wegen der Anzeige

... hab den **immoteil** von damals gescannt

5/4 Qs 11/07
LG Frankfurt/Main

359 Js 32999/06
AG Frankfurt/Main



[1] http://41.media.tumblr.com/99426ce0ce223e47cda95e2b25e191ae/tumblr_o2teanxKSilsofvubo2_1280.jpg

Gründe

Der Antragsteller lehnte die zuständige Richterin im Schriftsatz vom 30.06.2013 (dort S. 3 unten) ab, auf die darauf folgenden dienstlichen richterlichen Erklärungen vom 03.07.2013 (Bl. 95 d.A.) und 09.07.2013 (Bl. 115 d.A.) wird Bezug genommen.

In der letztgenannten Erklärung legt die Richterin dar, dass und aus welchem Grund sie ein Zusammentreffen mit dem Antragsteller aufgrund der dort dargestellten Erkenntnisse und Ereignisse fürchtet; zudem sei sie mittlerweile negativ gegenüber dem Antragsteller eingestellt.

Damit liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen die Unparteilichkeit der Richterin zu begründen (vgl. § 42 ZPO). Die negative Einstellung gegenüber einem Beteiligten stellt ein Verstoß gegen die gebotene Objektivität dar, die geschilderte Angst vor dem Antragsteller gibt zudem Anlass, an der ebenfalls gebotenen Neutralität und Distanz gegenüber allen Beteiligten zu zweifeln (vgl. Zöller-Vollkommer, ZPO, Komm., 29. Aufl., § 42 Rn. 20 ff.).

In Zweifelsfällen ist im Sinne einer Stattgabe des Ablehnungsgesuchs zu entscheiden (Zöller-Vollkommer, a.a.O., § 42 Rn. 10 m.w.N.); Es genügen zur Bejahung der Befangenheit Gründe, die vom Standpunkt einer vernünftigen Partei einen solchen Schluss nahe legen. Dies ist mit dem Vorgesagten vorliegend der Fall.

Sperling
Richterin am Amtsgericht



Ausgefertigt

Bad Homburg v.d. Höhe, den 20.08.2013

Sperling
Urkundsbewahrin der Geschäftsstelle

**92 F 493/13 EA AG Bad Homburg
Richterin Sperling erklärt Richterin
Leichthammer für Befangen diese
hatte Jahrzehntlang 9F 434/02 UG
und 9F 104/01 KI AG Bad Homburg
an Kidnesntführung mitgewirkt**

[2] http://41.media.tumblr.com/8fcbce196c9c928acbe0d4eb24d51f0c5/tumblr_o2teanxKSiIsofvubo5_r1_1280.jpg

5/4 Qs 11/07
359 Js 32999/06
Aktenzeichen



Landgericht Frankfurt am Main

Beschluß

In dem Ermittlungsverfahren

gegen

██████████
geboren am ██████████

wohnhaft: ██████████ 60316 Frankfurt am Main,
deutscher Staatsangehöriger, ledig

wegen

Verdachts der Bedrohung

wird die Beschwerde vom 06.02.2007 gegen die Verfahrenseinstellung durch die Amts-
anwaltschaft Frankfurt am Main vom 16.08.2006 kostenpflichtig als unzulässig verworfen.

Gründe

I.

Gegen den Beschwerdeführer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der
Bedrohung geführt. Am 16.08.2006 stellte die Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main das
Verfahren gemäß § 153 Abs. 1 S. 1, 2 StPO ein.

Der Beschwerdeführer hat sich mit Schreiben vom 06.02.2007, eingegangen bei der Amts-
anwaltschaft am 09.02.2007, gegen die Einstellung des Verfahrens gewandt.

[3] http://40.media.tumblr.com/1f03ad2a20ca65378cafd5960a95cf9a/tumblr_o2teanxKSilsofvubo6_r1_1280.jpg

**61348 Bad Homburg
Fax 06172/**

per Fax: 06 11 / 3227 63

Persönlich
Herrn
Dr. Christian Wagner
Minister der Justiz
des Landes Hessen
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Dieses Faxschreiben umfasst insgesamt zwei Seiten!

24. Februar 2003

Amtsgericht Bad Homburg

Sehr geehrter Herr Dr. Wagner,

Ich möchte mich an dieser Stelle zunächst für das Engagement Ihres Büros für die Einleitung des Dienstweges in oben genannter Sache ausdrücklich bedanken.

Immerhin hat sich die Situation am Familiengericht durch die Neubesetzung mit der Richterin L nach meiner Beschwerde vom 10. Juli 2002 dezent verbessert, dass eine einstweilige Anordnung schon nach ganzen sechs Monaten zusammen mit dem Hauptsacheverfahren verhandelt werden kann.

Auch wenn als Wehmutstropfen bleibt, dass die wohl psychiatrisch geschulte Richterin dem Antragsteller unter Verweis auf den (so wörtlich) Wirbel, welchen er um das Verfahren veranstaltet habe, (genauer weiß Sie auf Rückfrage des Antragstellersvertreter nicht zu berichten und verweist auf den anderen Familienrichter am AG) psychische Krankheit unterstellt. War hier vielleicht, möglicherweise, eventuell und unter anderem oben genannte Beschwerde gemeint?

Um nicht Ursache einer weiteren Überbelastung der Jurisdiktion durch erneute Beschwerde zu sein, habe ich meinen Antrag schlussendlich zurückgezogen.

Doch dies ist das Lobes für das Amtsgericht nicht genug. Denn immerhin habe ich seit neuestem mit dem Vormundschaftsgericht des selbigen Gerichtes, ein paar Zimmer weiter zu tun. Grund ist nun ein Betreuungsantrag gegen mich. Dessen Inhalt ist mir, trotz Antrag auf Einsichtnahme der Akten nicht bekannt.

... / -2

-2-

Und hier erstaunt und erfreut mich dann doch wirklich die zügige Bearbeitung:

Von Einreichen bis Gutachtentermin dauert es weniger als zwei Wochen!
(In 9F 104/01 KI immerhin sechs Monate.)

Mein Ablehnungsantrag des Gutachters wird noch am selben Tage positiv und nicht begründet beschieden, und binnen eines Tages per Post zugestellt. (Acht Tage dauerte in 9F 104/01 KI allein der Weg von der Geschäftsstelle des Richters ins Gerichtsfach der von mir beauftragten Kanzlei im Hause des Amtsgerichtes.)

Und ganze neun Tage später erhalte ich (mit einfacher Post) schon Terminladung für einen Termin ganze vier Werktage später! (In 9F 434/02 UG, einer Einstweiligen Anordnung, immerhin sechs Monate.)

Vielleicht liegt das ja auch daran, dass bei solchem zivilrechtlichen Verfahren andere Verfahrensvorschriften angewandt werden können (welche konnte mir die Geschäftsstelle auf mehrfache Nachfrage hin allerdings leider auch nicht nennen). Oder sogar (ebenfalls: Auskunft der Geschäftsstelle) daran, dass es hier eben um Menschen geht. (Wobei ich nicht ganz verstehe: Sind Kinder keine Menschen?)

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich anregen, vielleicht per ministerbürolichem Faxschreiben, dem Amtsgericht Bad Homburg die „vorzügliche Hochachtung“ (wie der Landgerichtspräsident bei Beschwerden zeichnen lässt) für diese ausgezeichnete Arbeit zu beschreiben.

In unerschütterlichem Vertrauen in den Rechtsstaat
und mit freundlichen Grüßen

(MB)

Nachrichtlich in Kopie

Bundesministerium der Justiz 030/202590 43
Präsident des Landgerichtes Frankfurt 069/1367-6050
Redaktion Spiegel 040/3007-2247
Redaktion Focus 089/9250-2973
Redaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung 069/7591-1743
Redaktion Frankfurter Rundschau 06172/1704-10
Redaktion Taurus Zeitung 06172/927353
Dr. S. N. S. L. 0211/49986-100

P.S.: Ironie (gr. ἴρωνεία). In allg. Sinne eine Redeweise [...], bei der das Gesagte und das Gemeinte beabsichtigt entgegen nicht übereinstimmen, so aber, daß dies als Schein für den [...] Leser durchschaubar ist. (Philosophisches Wörterbuch)

[4] http://36.media.tumblr.com/d90c2dee312144ae01b350017499bebe/tumblr_o2teanxKSilsofvubo4_r2_1280.jpg

19.02.2016 10:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139622368068>

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/die-ard-serie-die-stadt-und-die-macht-macht-vieles-richtig-aber-nicht-alles-14008809.html>

Das mit den schleppenden Sorgerechtsreformen die handwerklich so schlampig ausgeführt sind daß zur § 1626a BGB Reform im FamFG keine passenden Verfahrensvorschriften sind liegt alles daran daß politikerinnen sich nicht mehr samt Kind in DatingApps anbieten können wenn der Ex-Mann ebenfalls das Recht hätte das Kind bei sich zu behalten.

<http://blogs.faz.net/stuetzen/2010/06/28/moderne-und-absolutismus-4-die-hofschanze-nach-wulff-1330/> - <http://www.banktunnel.eu/imbitchme.net/>

Wenn Bettina Wulff für das Kind von ihrem Ex-Stecher Kohle kassiert (muss sie sonst beretreuet sie kidnesvermögen) fällt sie unter PROSTITUIERTE weil Definition: MEHRVERKEHR GEGEN GELD FÜR SEXUELLE GEFÄLLIGKIETEN (ohen dieselbenkommenKinder ja nicht zustande)!



[1] http://40.media.tumblr.com/b746d1d78fc27a3c1ab1e69acbcfbab1/tumblr_o2tf07ZiVB1sofvubo2_r1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/9724935215825b4f614eda8d6fc32235/tumblr_o2tf07ZiVB1sofvubo1_400.jpg

Frankfurter Allgemeine

Stützen der Gesells

Leben, Bildung, Torten und sozialunverträgliches Spätablet unter Stuck und Kronleuchtern.

Home > Blogs > Stützen der Gesellschaft > Moderne und Absolutismus 4: Di

Moderne und Absolutismus Hofschanze nach Wulff

28. Juni 2010 von Don Alphonso | 289 Lesermeinungen

[3] http://36.media.tumblr.com/1b4c2ea7d3e2259992580d314ec70cef/tumblr_o2tf07ZiVB1sofvubo3_r1_500.jpg

Bundesrat

zu Drucksache **804/03**

19.11.03

Berichtigung

Gesetz zur Umsetzung familienrechtlicher Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

Deutscher Bundestag
Der Direktor

Berlin, den 17. November 2003

An den
Direktor des Bundesrates

In dem vom Deutschen Bundestag in seiner 69. Sitzung am 23. Oktober 2003 beschlossenen

Gesetz zur Umsetzung familienrechtlicher Entscheidungen
des Bundesverfassungsgerichts

ist in dem gemäß Artikel 1 dem Artikel 224 § 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche neu anzufügenden Absatz 3 eine fehlerhafte Verweisung enthalten. Die Angabe „§ 1626 Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ ist durch die Angabe „§ 1626a Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ zu ersetzen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dies im weiteren Gesetzgebungsverfahren berichtigten.

Dr. Zeh

[4] http://40.media.tumblr.com/f6593d5981ca0260f7d82d51d51c5d2e/tumblr_o2tf07ZiVB1sofvubo6_r1_1280.jpg

3 UF 167/15

92 F 487/15

Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.



OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN

BESCHLUSS

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, Beschluss vom 26.11.2008, Az. XII ZB 103/08 (FamRZ 2009, 220 ff.) steht einem Vater, der nie zuvor sorgeberechtigt war, gegen eine Entscheidung des Familiengerichts, die einen Entzug des Sorgerechts der Mutter ablehnt, keine Beschwerdeberechtigung zu.

[5] http://40.media.tumblr.com/05be554523978e7f51de3dd57e368061/tumblr_o2tf07ZiVB1sofvubo5_r1_1280.jpg

19.02.2016 10:58 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139624774413>

Qu-A-tsch-en-T-e Schluss mit lustig

Die Wähler interessiert vor derr Wahl wirklich brenned warum die § 1626a BGB Reform nicht vorankommt und warum ihre Durchführungsvorschriften fehlen.

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139622368068/httpwwwfaznetaktuellfeuilletonmediendie-ar>

Abgesehen avon kann man sauberer als hier nicht hieb und scichfets anchweisen daß ein richterin eienprivaten rachefeldzug geführt hat weil jemand nicht über die überteuerten Immobilien ihres Mannes Geld an sie transfereieren wollte. Aber ein Polzei die dabei mitwirkt DIENTAUF SICHTSBESCHWERDESAATELLER zusammenzuprügeln, einzsuchüchtern, vergiften udn vershcidnenzu lassen wird hier wohl kaum zur Aufklärung beitragne

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139621557688/mit-verdienen-an-scheidungentrennungen-hier>

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1455922594809

Es handelt sich bei diesem Schriftstück nicht um eine Anzeigenbescheinigung. Eine Anzeigenbescheinigung der Polizei kann erst bei vollständig überprüfem Sachverhalt, Richtigkeit der Daten und bei Festlegung der sachbearbeitenden Dienststelle ausgestellt werden.

Mitteiler

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Geschädigt: | ja |
| Name: | Baehring |
| Geburtsname: | |
| Vorname: | Maximilian |
| Geburtsdatum: | 21.07.1975 |
| Geburtsort: | Bad Homburg |
| Geschlecht: | männlich |
| Straße: | Hoelderlinstrasse |
| Hausnummer: | 4 App 23/24 |
| Postleitzahl: | 60316 |
| Wohnort: | Frankfurt a.M. |
| Telefon privat: | 069 17320776 |
| Telefon geschäftlich: | |
| Fax: | 069 67831634 |
| Mobil: | 0176 65605075 |
| E-Mail-Adresse: | maximilian@baehring.at |

Tatort

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Straße: | Auf der Steinkaut |
| Hausnummer: | 10-12 |
| Ortsteil/Stadtteil: | |
| Postleitzahl: | 61352 |
| Ort: | Bad Homburg |
| freie Ortsbeschreibung: | AMTSGERICHT |

Tatzeit

von Datum:
Uhrzeit von:
bis Datum:
Uhrzeit bis:
Erläuterung:

Sachverhalt

Qu-A-tsch-en-T-e Schluss mit lustig Die Wähler interessiert vor derr Wahl wirklich brenned warum die § 1626a BGB Reform nicht vorankommt und warum ihre Durchführungsvorschriften fehlen. <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139622368068/httpwwwfaznetaktuellfeuilletonmediendie-ar> Abgesehen avon kann man sauberer als hier nicht hieb und sctichfets anchweisen daß eien richterin eienprivaten rachefeldzug geführt hat weil jemand nicht über die überteuerten Immobilien ihres Mannes Geld an sie transfereieren wollte. Aber eien Polizei die dabei mitwirkt DIENTAUF SICHTSBESCHWERDESATELLER zusammenzuprügeln, einzsuchüchtern, vergiften udn verschidnenuzu lassen wird hier wohl kaum zur Aufklärung beitragen <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139621557688/mit-verdienen-an-scheidungentrennungen-hier>

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Westhessen
Konrad-Adenauer-Ring 51
65187 Wiesbaden

[1] http://40.media.tumblr.com/9c1a4e16def183a1ac43af3b314e801a/tumblr_o2th4yDaoG1sofvubo1_1280.jpg

20.02.2016 10:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139653450248>

Veggie-Day abschaffen! Wir führen Schulstunden ein, kassieren Steuern dafür so daß die Eltern aus finanziellen Gründen nicht mehr selbst kochen können, und dann vertreiben wir die Islamisten und Tierschutz-Spinner durch tägliche **Schweinshaxen-verzehrpflicht**, nicht nur am Halal-Freitag der Fastenzeit!

Ich habe jetzt auch herausgefunden wie man alle Sozialschmarotzer-Ratten auf einmal loswerden kann. Die sind ja mehr oder minder alle auf die Tafeln angewiesen. Wenn man jetzt in Lebensmittelabfallspenden ganz gezielt Rattengift mischen würde wären wir die Sozialfall-Ratten ganz schnell los!

~~~~

NATÜRLICHI BITETSRTER SARKUSMUS WIR HATTEN HIER SO TAUBEVERGIFTER (WEGEN SOLARSTROM?) IN DER NÄHE VON KITAS!



[1] [http://41.media.tumblr.com/461665d45b7f3ac85c0777e350efdab1/tumblr\\_o2ud5qVgr81sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/461665d45b7f3ac85c0777e350efdab1/tumblr_o2ud5qVgr81sofvubo1_1280.jpg)



Ich habe jetzt auch herausgefunden wie man alle Sozialschmarotzer-Ratten auf einmal loswerden kann. Die sind ja mehr oder minder alle auf die Tafeln angewiesen. Wenn man jetzt in Lebensmittelabfallspenden ganz gezielt Rattengift mischen würde wären wir die Sozailfall-Ratten ganz schnell los!

[2] [http://40.media.tumblr.com/c61a54726dd4763ef500ae45d68660fc/tumblr\\_o2ud5qVgr81sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c61a54726dd4763ef500ae45d68660fc/tumblr_o2ud5qVgr81sofvubo2_r1_1280.jpg)

20.02.2016 10:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139653548808>

Mit einer Erweiterung mundartlicher Programminhalte könnte der regionale Inhalt in den dritten Programmen ausgebaut und der Heimatbezug intensiviert werden. - JUNGE UNION!

Seite 4 [http://www.junge-union.de/media/resolutions/608095\\_Beschluss\\_DRat\\_Rundfunk\\_08-03-29.pdf](http://www.junge-union.de/media/resolutions/608095_Beschluss_DRat_Rundfunk_08-03-29.pdf)



[1] [http://40.media.tumblr.com/c29a63878c3b6b290c6f0267c73bac15/tumblr\\_o2udc4vWHu1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c29a63878c3b6b290c6f0267c73bac15/tumblr_o2udc4vWHu1sofvubo2_r1_1280.jpg)

den Informations- und Kulturanteil der Programme beachten. Zudem ist es wichtig, dass die öffentlich-rechtlichen Sender ihre regionale Berichterstattung in den dritten Programmen stärken. Auch hier geht es weniger um Quote für Unterhaltungssendungen, sondern um qualitativ hochwertige Berichterstattung aus dem heimatlichen Umfeld der Bürger. Auch mit einer Erweiterung mundartlicher Programminhalte könnte der regionale Inhalt in den dritten Programmen ausgebaut und der Heimatbezug intensiviert werden. Darüber hinaus haben besonders die öffentlich-rechtlichen Sender einen Vermittlungsauftrag für Europa. Hier müssen sie stärker als bisher ihrer Verantwortung nachkommen und den politischen Meinungsbildungsprozess auf europäischer Ebene besser transportieren.

[2] [http://40.media.tumblr.com/46ad9ec93238e302415842ced22b08d2/tumblr\\_o2udc4vWHu1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/46ad9ec93238e302415842ced22b08d2/tumblr_o2udc4vWHu1sofvubo1_1280.jpg)

20.02.2016 11:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139654476208>

NAZI = Defintion: VERTRETER (= Mitglieder/Funktionsträger)  
ANHÄNGER der NSDAP

<http://www.duden.de/rechtschreibung/Nationalsozialist>  
(es gibt keinen Nationalsozialismus mehr da es keine  
NSDAP oder Nachfolgeorgas gibt)

2012 (Plakatzeitpunkt) -(Wahl 1933 ? 10 Jahre zur Erreichung des Mindestalters für Pimpfe = März 1923, ansonsten unfreiwillig) =

Biodeutsche, mindestens 89 Jahre alt

nach dem Krieg entweder hinge-richtet (Nürnberger Prozesse) oder ?entnazifiziert? = verbleiben

DEUTSCHE RENTNER die evetuelle Strafe abgessen haben RAUS

WARUM?

PLATZ SCHAFFEN FÜR 170 (mindestens 169) ANDERENATIONALITÄTEN



[1] [http://40.media.tumblr.com/2bc4fd850fbdd55ea488e39c0d442/tumblr\\_o2uf0xVwDA1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2bc4fd850fbdd55ea488e39c0d442/tumblr_o2uf0xVwDA1sofvubo1_1280.jpg)

NAZI = Defintion:  
Mitglieder der NSDAP

2012 (Plakatzeitpunkt) -  
(Wahl 1933 – 10 Jahre  
zur Erreichung des  
Mindestalters für  
Pimpfe = März 1923,  
ansonsten unfreiwillig) =

Biodeutsche,  
mindestens 89 Jahre alt

nach dem Krieg entweder hinge-  
richtet (Nürnberger Prozesse)  
oder „entnazifiziert“ = verbleiben

DEUTSCHE RENTNER  
die evetuelle Strafe  
abgessen haben  
RAUS

WARUM?

PLATZ SCHAFFEN FÜR 170  
(mindestens 169) ANDERE  
NATIONALITÄTEN

20.02.2016 11:40 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139655261583>

Beispiel ?wir wollen nur Syrien-Flüchtlinge die Arbeiten können keine Krüppel?

Wegfall des Abwehrbollwerks genetische Identität (Familie / Nationalstaat) gegen Totalitarismus <http://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Hitler-und-lebensunwerte->

[Leben.euthanasie100.html](http://Leben.euthanasie100.html)

**Arbeiterschaft fordert: Alles wie ?damals? nur mit Inter- vor national !**

Vom Überleben ?nur der Starken?

Internationale Solidarität der Arbeiterschaft gegen Studierende/Akademiker-Schmarotzer und sonstige Arbeitsunwillige und/oder -fähige PARASITEN! Bürgerrechte und deutsche Pässe für Ausländer die hier arbeiten das sind Bürger weil sie dafür Steuern zahlen.

Hartz 5: Behinderte, Arbeitslose, Rentner, Nicht-SPD-Wähler in ?Umerziehungs-?lager stecken.

Hartz 6: ?unnützes? Leben ?vertreiben?oder ?vergasen?!

# Vom Überleben nur der Starken

[1] [http://40.media.tumblr.com/5e163a26107594f375906c052e4ad91a/tumblr\\_o2ugfYyiS1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/5e163a26107594f375906c052e4ad91a/tumblr_o2ugfYyiS1sofvubo2_r1_1280.jpg)

**Internationale Solidarität  
der Arbeiterschaft gegen  
Studierte/Akademiker-  
Schmarotzer und sonstige  
Arbeitsunwillige und/  
oder -fähige PARASITEN!  
Bürgerrechte und deutsche  
Pässe für Ausländer die hier  
arbeiten das sind Bürger weil  
sie dafür Steuern zahlen.**

*Arbeiterschaft fordert:  
Alles wie „damals“ nur  
mit Inter- vor national !*



Hartz 5: Behinderte, Arbeitslose,  
Rentner, Nicht-SPD-Wähler in  
„Umerziehungs-“lager stecken.

Hartz 6: „unnütze  
Leben „vertreibe  
oder „vergasen“

[2] [http://41.media.tumblr.com/b86a721e497b7370ac1a5674e1c059bc/tumblr\\_o2ugfYyiS1sofvubo3\\_r2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b86a721e497b7370ac1a5674e1c059bc/tumblr_o2ugfYyiS1sofvubo3_r2_1280.jpg)

20.02.2016 01:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139657938163>

<https://www.youtube.com/watch?v=onC2u4DOtxE&feature=youtu.be&t=82>

In Frankfurt hat man 93 stimmen aber manche Parteien haben zu wenige Kandidaten etw die NPD nur 19. 19 x3 (kummilieren) sind 57 das bedeuert wenn man nur NPD angekreuzt hätte wären von den 93 Stimmen (93-57=) 36 Stimmen verloren. (an könnte ja mal als linker spinner der npd beitrten um schlimmeres von innen heruas zu verhindern - so wie einige linke zur budnesweh geangen sind fürher um die kontrolle über dies schwrdenwaffen nicht den rechten wählern allein zu überlasse)

93 Stimmen

wenn jedem der 19 Inhaber eines  
Listenplatzes jeweils 3 Stimme  
gegeben werden sind das

3 x 19 =

57 Stimmen

übrig bleiben noch

93 ? 57 = 36 Stimmen

en **Wahlvorschlag** auch **nur** in der **Kopfleiste** kennzeichnen , ohne S  
ergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahl  
s eine Stimme erhält, bis alle 93 Stimmen vergeben oder jeder Person  
Stimmen zugeteilt sind.

Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerber  
esem Wahlvorschlag **streichen**; dies en Personen werden keine Stimmen

<b>Wahlvorschlag 18</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD		<input type="checkbox"/>
1801 Hagedorn, Daniel		
1802 Höhne, Andreas		
1803 Gerhold, Karl		
1804 Ulrich, Günter		
1805 Metz, Claus		
1806 Schütze, Carsten		
1807 Wetz, Guido		
1808 Schenk, Patrick		
1809 Windecker, Edna		
1810 Hikisch, Ernst		
1811 Deubert, Ernst		
1812 Nebelung, Karl		
1813 Fuchs, Karlheinz		
1814 Wittig, Franz		
1815 Dinges, Helmut		
1816 Pahl, Rene		
1817 Dinges, Helma		
1818 Baumgardt, Martin		
1819 Knizia, Martin		
1901		
1902		
1903		
1904		
1905		
1906		
1907		
1908		
1909		
1910		
1911		
1912		
1913		
1914		
1915		
1916		
1917		
1918		
1919 Werner, Tim		
1920 Kramer, Andreas		
2019 Müller, Jella		
2020 Tunca, Levent		

93 Stimmen

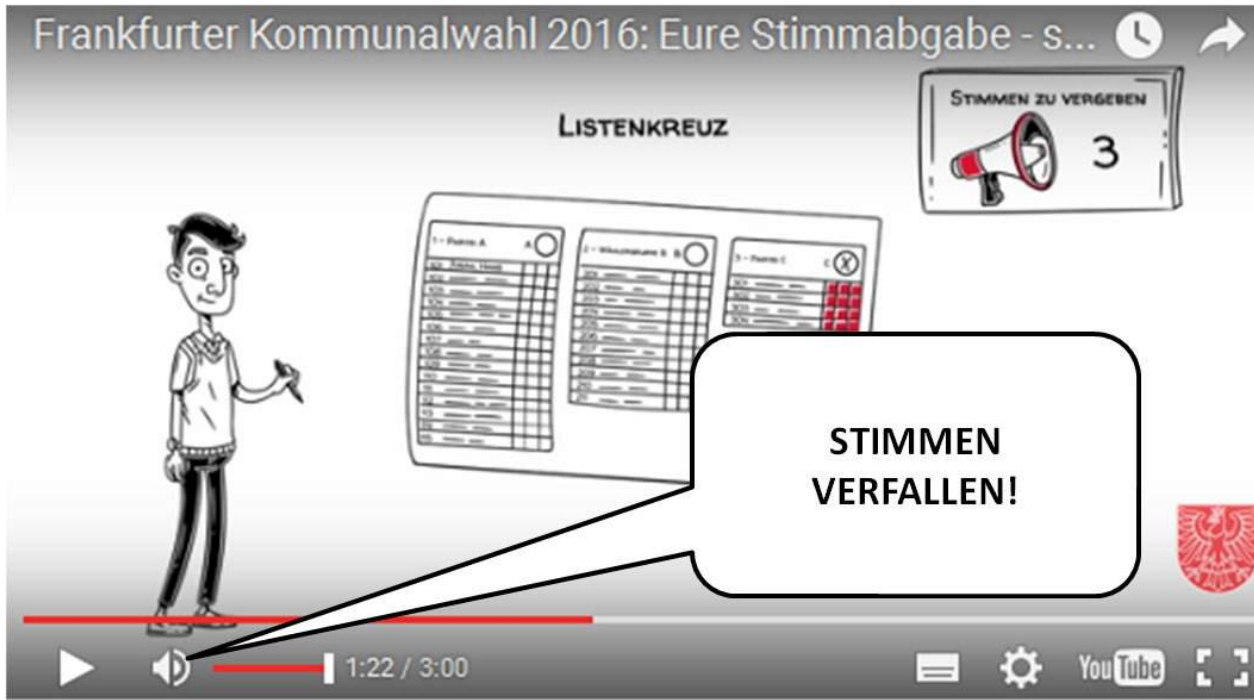
wenn jedem der  
19 Inhaber eines  
Listenplatzes jeweils  
3 Stimme gegeben  
werden sind das

3 x 19 =  
57 Stimmen

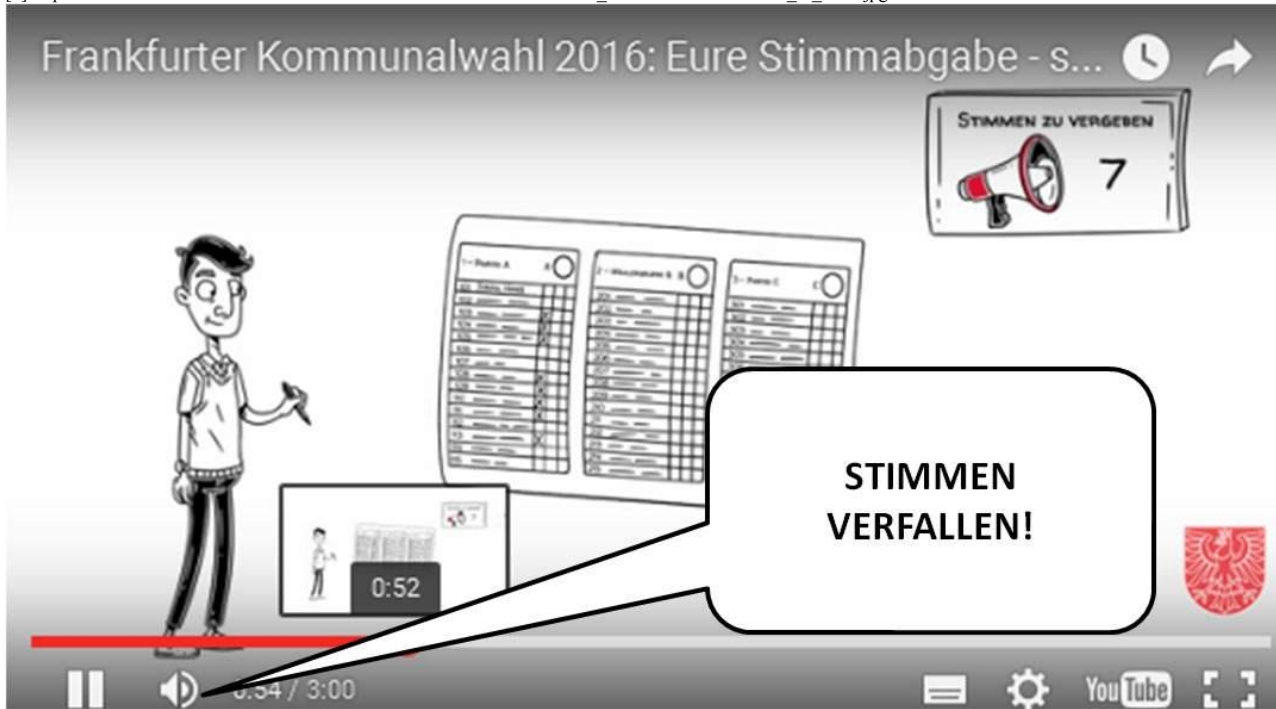
übrig bleiben noch

93 - 57 =  
36 Stimmen

[1] [http://41.media.tumblr.com/f7c8574201fdf61c087063eb27f91792/tumblr\\_o2ukozBoC51sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f7c8574201fdf61c087063eb27f91792/tumblr_o2ukozBoC51sofvubo1_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/7b569506ff92717023a3259d832dc25a/tumblr\\_o2ukozBoC51sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7b569506ff92717023a3259d832dc25a/tumblr_o2ukozBoC51sofvubo2_r1_1280.jpg)



[3] [http://36.media.tumblr.com/9e38090a6d52d6dc86bac4742d3aec73/tumblr\\_o2ukozBoC51sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/9e38090a6d52d6dc86bac4742d3aec73/tumblr_o2ukozBoC51sofvubo3_r1_1280.jpg)

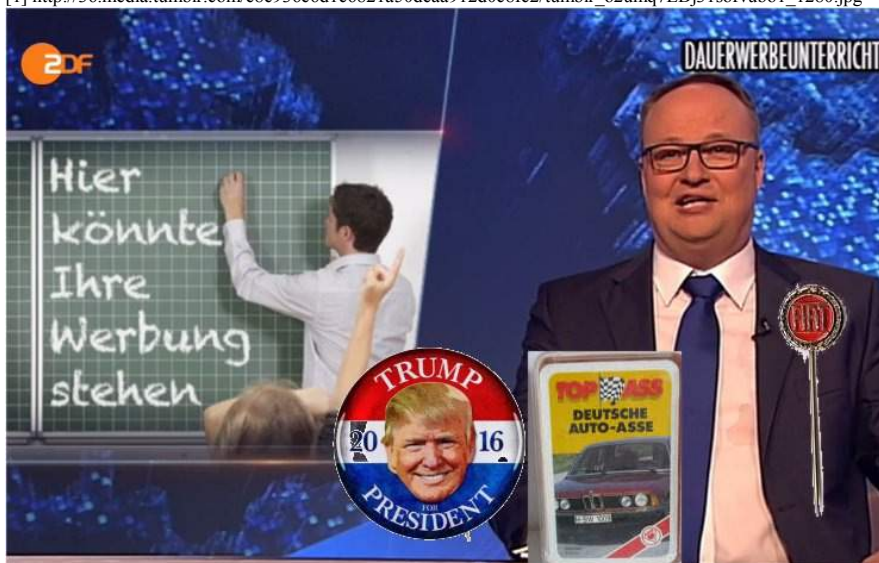
## 20.02.2016 01:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139659451223>

C. Gebekuss@J. Böhmerrmann ?Hälfte deiner verf\*ckten Sendung ist geklaut!" bei 00:02:45 <https://www.youtube.com/watch?v=70FIJlbQCtE>  
das gibt abzüge bei der ?fuckability? [http://wienerin.at/archiv/wienerin/liebenleben/liebenleben/4727258/Video\\_Carolin-Kebekus-uber-den-After-Baby-Body](http://wienerin.at/archiv/wienerin/liebenleben/liebenleben/4727258/Video_Carolin-Kebekus-uber-den-After-Baby-Body)

~~~~~  
<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2674962#beitrag/video/2674962/Schul-Werbung> - Mein Hackintosh-Linux it besser als dein Windows - <https://www.kfz.net/unterhaltung/spiele/autoquartett/> - https://www.google.com/search?q=autoanstecknadeln&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjHoe1-YjLAhVFZCwKHQPsDiIQ_AUICCGC&biw=1680&bih=951 a propos Anstecknadeln: wie heiß nochmal dieser Autoteile Laden wo man welche kaufen konnte? <http://shop.donaldjtrump.com/product-p/dtc-button-photo.htm>



[1] http://36.media.tumblr.com/e8e936e6d1c6821a50deaa912d0c8fc2/tumblr_o2umq7EDj31sofvubo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/de23c104407e264d7a6d6d9b6f81e56e/tumblr_o2umq7EDj31sofvubo2_r1_1280.jpg

21.02.2016 01:02 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139720133818>

Wer schreibt diesen Fernsehleuten nur so wahnsinnig realitätsnahe Texte?

<http://www.rtl2.de/sendung/hartz-und-herzlich/video/13316-hartz-und-herzlich-folge-1/30621-futter-fuer-das-haustier/>



[1] http://41.media.tumblr.com/b1ce2a5a310000f4cae35dd80e55bd48/tumblr_o2wewhP6yl1sofvubo1_1280.jpg

21.02.2016 02:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139722697998>

03:59:00 THEMEN-MUSEEN -> Diashow/Overhead-Folien/Powerpoints! https://de.wikipedia.org/wiki/Die_tollen_Abenteuer_des_Monsieur_L.

SUCHEN DAS GLÜCK UND mACHEN SICH DABEI TOT!

<http://www.amazon.de/paar-Leute-suchen-Gl%C3%BCck-lachen/dp/3379015776> ?Helge fährt nach Venedig, um sich dort das Leben zu nehmen. Aber er verschiebt das Vorhaben immer wieder. ? <http://www.dieterwunderlich.de/Berg-leute-suchen-glueck-lachen-tot.htm>

DAS suchenST(e)REBEN NACH (un)GLÜCK

Sterbehilfe = es darf kein {,en} Erbe geben welches ein Mordmotiv darstellt. Erbe = auch Kind -> etwa wenn die Ex eine neue Beziehung anfangen will welcher der Vater eines ersten Kindes mit seinem Umgangsrecht im Weg steht.

<http://www.arte.tv/magazine/philosophie/de/was-macht-uns-gluecklich-philosophie>



[1] http://41.media.tumblr.com/6cae5569a168adf46112d379ca218a1/tumblr_o2wi6zaevk1sofvubo1_1280.jpg

21.02.2016 04:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139727691298>

Lieber der erste hier als der zweite in BERLIN. -> Blutrach

Ich will nicht daß Deutschland ein ?Industriegebiet? der Art wird daß hie mur noch Hochleistungsakkordarbeiter leben können und der wer nicht mithalten kann in ein Armutsviertel dieser Welt abgeschoben werden darf weil die soziale Hängematte dort für die Beitragszahler kostengünstiger zu stemmen ist als hier.

Ich will nicht daß Menschen die hierherkommen um zu arbeiten durch Lohndumping ausgebeutet werden dürfen.

~~~~~  
ich bin landebahn west gegner

das erste was jemand  
nach einem langsteckenflug  
traditionell sieht wenn er deutschen boden  
berührt ist ein denkmal für die solidarität die  
von frankfurt am main ausgeht -

warum heisst es eigentlich die berliner und nicht frankfurter luftbrücke?

~~~~~  
es ist der ort in europa dem die menschen in fast ganz europa so viel vertrauen entgegenbringen daß diese hier im frankfurter ostend die geldpolitik ihrer länder bestimmen lassen. jede leitzinssenkung ist eine direkte vermögensumverteilung von denen die genug geld haben um es sparen zu können zu denen hin die so wenig haben daß sie welches leihen müssen.



[1] http://41.media.tumblr.com/b2d9b9b9c8f4a2f0b9b9e005decc6792/tumblr_o2wn76YWx71sofvubo2_1280.jpg

Lieber der erste hier als der zweite in Berlin.

Blutrach

[2] http://41.media.tumblr.com/0c6d82ce03500c3e4a3cd369e9668cb5/tumblr_o2wn76YWx71sofvubo3_r1_1280.jpg

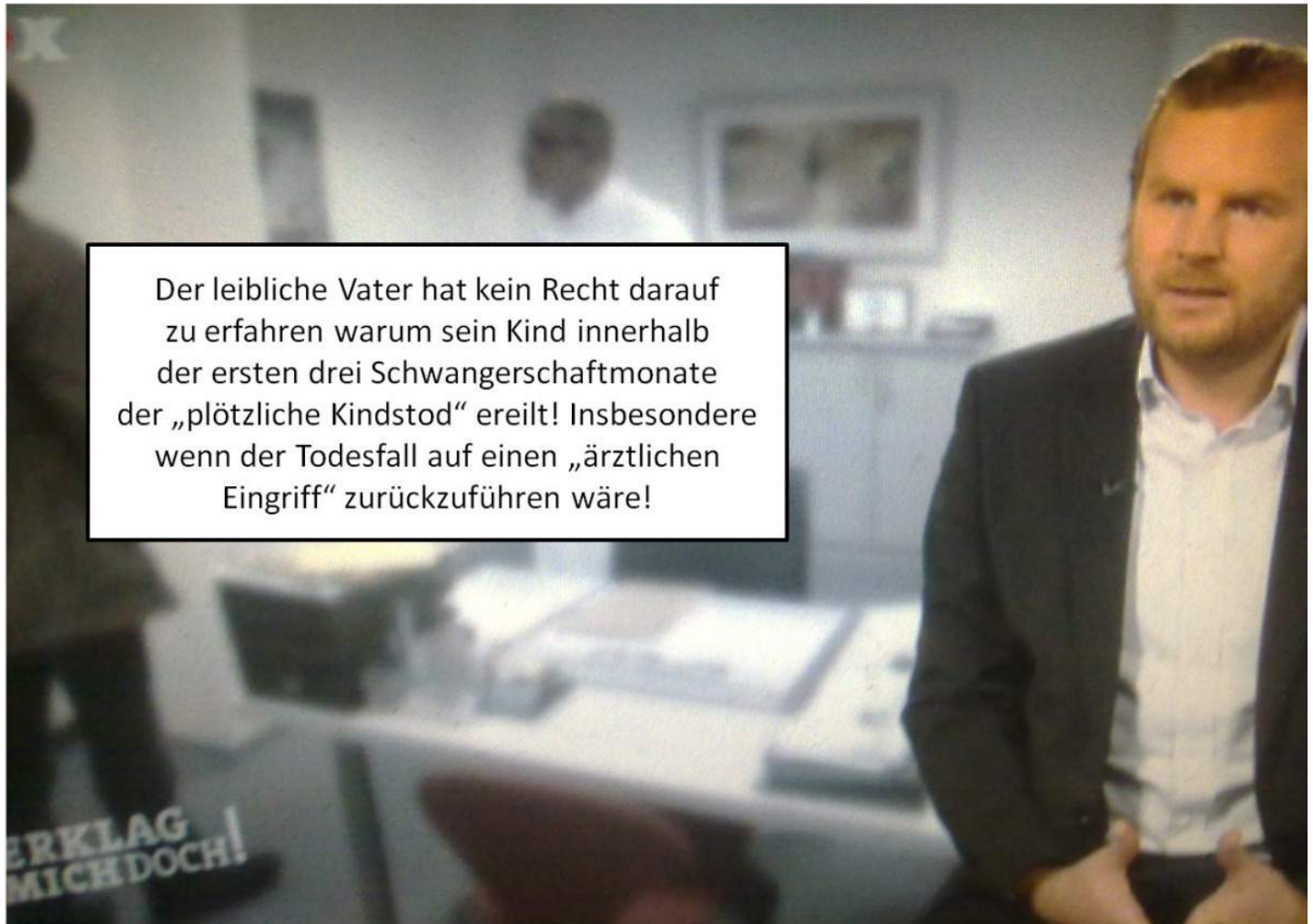
22.02.2016 09:45 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139781377328>

Der leibliche Vater hat kein Recht darauf zu erfahren warum sein Kind innerhalb der ersten drei Schwangerschaftmonateder ?plötzliche Kindstod? ereilt! Insbesondere wenn der Todesfall auf einen ?ärztlichen Eingriff? zurückzuführen wäre!

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/330541150-verklag-mich-doch>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139539055528/license-to-kill-leaken-schlampen-outen-ethical>

*Aus der Sicht eines Kindes (satt der Interessenswahrung seiner Mutter) das aus einer Vergewaltigung (sagen wir in den nachkriegswirren des 2. Weltkrieges) hervorgeht besteht ein Interesse auf Kenntnis seiner wahren Abstammung (schon allein aus Gründen der Vermeidung unfreiwilligen Inzests). Wenn ich mich rein an den Interessen eines Kindes orientiere und nicht denen seiner Mutter wie habe ich druchaus Verständnis für den radikalislamischen Ansatz der Ebstiftung zwischen Vergewaltiger und Opfer. **Frauenrechte versus Kinderrechte - Kinder haben das Recht auf eine von der feministisch emanzipatorisch mütterlichen Sicht unabhängnigige Verteidigung ihrer Interessen***



Der leibliche Vater hat kein Recht darauf zu erfahren warum sein Kind innerhalb der ersten drei Schwangerschaftmonate der „plötzliche Kindstod“ ereilt! Insbesondere wenn der Todesfall auf einen „ärztlichen Eingriff“ zurückzuführen wäre!

[1] http://41.media.tumblr.com/e5fbc0a06ba9645e6c2a8e703926e2b2/tumblr_o2y0g064iv1sofvubo1_1280.jpg

22.02.2016 11:20 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139783622308>

Honecker statt Hoecke



www.die-linke.de

[1] http://41.media.tumblr.com/78065a6cdd172a187601fc59cacb8a23/tumblr_o2y4uzZOle1sofvubo2_r1_1280.jpg

23.02.2016 07:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139839313573>

pegida/?Lügenpresse?: merkaU (wird von der presse) falsch dargestellt!
<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/330520772-sat1-fruehstuecksfernsehen>

MASQUERADE-App / Webcam Simulator

Noch lacht ihr. Bis sich in Videochats Leute faslche Identitäten klauen oder euch erpressen. So könnten sich Minderjährige als Erwachsene ausgeben um im Internet einkaufen zu können (Ego-Shooter). Das ist alles sehr gefährlich was da entwickelt wird.

<http://www.giga.de/downloads/webcam-simulator-xp-edition/>

gestern Nac_t gab es dazu eine Doku!

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/329898620-operation-naked>
<http://www.zdf.de/operation-naked/operation-naked-42141132.html>

~

ich als ehemaliges ?Frühchen? halte es für absolut VERANTWORTUNGLOS von werdenden Müttern das Leben eines Kindes dadruch aufs Spiel zu setzen daß eine total durchgeknallte werdenden Kindesgroßmutter meint sich zwischen die wriklischen Eltern drängen zu müssen um dem Vater das Kind zu entreissen weil sie meint es handle sich um ihre wiedergeborene Totgeburt (vgl. DIE HAND AN DER WIEGE (Film)) und um es mit SCHARLATANERIE statt <http://reiki-direkt.de/huessner/> wissenschaftlicher Medizin gefährden zu können

~

http://41.media.tumblr.com/23dc2df29b822d75961a94023eef5221/tumblr_moasdgEtv1sq93cpo2_1280.jpg

~

Setz endlich mal diese ?Bitte melde dich? Scheiße ab die nur dazu dient zu stalken. Macht lieber mal Sendezeit frei um über die skandalösen Verfahrensdauern vor durch und druch korrupten (die wollten Geld siehe Taunus-Zeitung Artikel-?Richter klagen über Sparzwang? in 2001 oder 02) deutschen Gerichten (KINDESENTFÜHRUNG) zu berichten.

<http://take-ca.re/ug.htm>

http://41.media.tumblr.com/bdbc065a0136eced188ed87280affb09/tumblr_moasdgEtv1sq93cpo3_1280.jpg

Ihr habt eien öffentlichen Auftrag als 4.Gewalt - wenn ihr den nicht erfüllt kann man über die Neuvergabe eurer Sendfrequenz nachdenken.

~~~~

Carsten F. (der die Stefanie P. prügelte) Geburtstag 31.12. Mitte/Ende der 1990er - ?Gaskammer? Telefonzelle dank hineinwerfen von Pyrotechnik (kerem E.) und dann Türzuhalten! irgendwo hier:

<http://www.openstreetmap.org/relation/338875#map=17/50.23777/8.60430>

~~~~

ORGANSPENDE-VERBOT! - Kein Mensch soll vom anderen herunterschamrotzen können. In der Uni-Klinik Frankfurt /M. hat man sich im Hiungstreik befidnliche Menschen versucht umzubringen wohl auch um an Organe zu kommen. Abgesehn davon hat man versucht HartzIV Empfängern Sozalleistungen zu verweigern mutmaßlich auch um Sie hinsichtlich Organspende zu erpressen. Jedenfalls wollte man sich nicht anPateintenrfügungen aölten auf denendas stand. <http://www.heise.de/tp/artikel/29/29088/1.html> Das ist also zu gefährlich. Es steht zu befürchten das gemordet wird um an Organe zu kommen.



[1] http://41.media.tumblr.com/234d3b3e235cd733d0049ad782a17655/tumblr_o2zpidtsEk1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/4afde5f83acedd474cccd0966d79ed29/tumblr_o2zpidtsEk1sofvubo2_r1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/bc06599fd9d0bad39b85a70dfc2543a/tumblr_o2zpidtsEk1sofvubo6_r1_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/ea6aed6780849d24eed830b4b75321b/tumblr_o2zpidtsEk1sofvubo4_r1_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/50e4af03dfecbcb43ea8c4bfa37a7f5/tumblr_o2zpidtsEk1sofvubo3_r1_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/da16d6f65374ccf2246ea1340a6c3ec6/tumblr_o2zpidtsEk1sofvubo5_r1_1280.jpg

23.02.2016 09:43 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139842279943>

Väter umbringen damit die Ex über das Kind die Lebensversicherung (soweit ich erinnere d_b_k_ 800 Tsd DM) ODER UNTRENHEMNSANTEILE ODER WOHNUNG (VON DER SIE FÄLSCHLICHERWEISE ANNAHMICH HÄTTE DIESE GEKAUFT - Ra. SCHRAMM - KAPPESGASSE(?)) bekommt. -> MORD AUS HABGIER! Ich wurde nachweislich von der Ex 1999-2000 mit Medikamenten vergiftet! Die Anwältin meiner Ex hat versucht mich Entmündigen zu lassen: http://41.media.tumblr.com/74884fa9e30bacffdc4d7aa8c1960fd5/tumblr_o24lk2ICBS1sq93cpo2_1280.jpg

Dem EINBRECHER Gesindel geht es nur um Kohle. Die entführen Kinder die man auch ganz zu sich nehmen könnte um sie in Eigenleistung großzuziehen statt Unterhalt zu leisten

http://41.media.tumblr.com/23dc2df29b822d75961a94023eef5221/tumblr_moasdgEvtv1sq93cpo2_1280.jpg - <http://take-ca.re/ja.htm>

(Den Tatvorsatz erkennt man daran daß der Anwalt Asfour dem Richter einen zettel in die Akte legt in 9F 104/01 KI AG Bad Homburg wie er zu urteilen hätte udn daß er im Kalgerwiderungsschreiben bereits erkenn läßt daß er Geld abgreifen weil ohne Umgangs- oder Sorgecht zu gewähren) - <http://take-ca.re/af.htm> - http://40.media.tumblr.com/4fd91c6e7a2fa07221cf1f723f99ed55/tumblr_o1gwnksm361sq93cpo2_1280.jpg danach beginnt er den Vater zu verleumden. Nachher versuchte er seinen Falschbehauptungen durch Drogennterschiebeversuche Gehalt zu verschaffen

um sich so ?Erziehungsgehälter? ?Jugendamts-mitarbeitergehälter? und ?Anwalts-honorare? zu ERPRESSEN. (HABGIER) Und um den Ex aus dem Weg zu räumen (LEIDENSCHAFT)! Ihre Mutter hat sich Erwachseneadoptieren lassen um ans Erbe ihrer Nachbarn (W. lindenallee) zu gelangen. Das wäre also nicht das eerste mal daß sie Leute zu Tode pflegt.



[1] http://40.media.tumblr.com/ffc8d96bae7849dae11766f6cab0d671/tumblr_o2zuff1Ni1sofvubo1_1280.jpg

23.02.2016 10:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139843740723>

J. Wissler: STASI 2.0 ?GEDANKENVERBRECHEN?: Wer als deutscher Staatsbürger mit einer Ideologie sympathisiert / eine zugelassene Partei wählt die mir nicht gefällt den will ich aus Frankfurt a.M. vertreiben um so an dessen altem Wohnort Platz für Ausländer (169 Nationen) zu schaffen.



STASI 2.0 „GEDANKENVERBRECHEN“: Wer als deutscher Staatsbürger mit einer **Ideologie sympathisiert** / eine **zugelassene Partei wählt** die mir nicht gefällt den will ich aus Frankfurt a.M. vertreiben um so an dessen altem Wohnort Platz für Ausländer (169 Nationen) zu schaffen.

[1] http://41.media.tumblr.com/0bd5b249da00e06f90e0971eaf63d45c/tumblr_o2zy68IJZ01sofvubo1_1280.jpg

23.02.2016 10:52 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139843747598>

<http://www.phoenix.de/content/1041191> - Neo-Kolonialismus (Drittweatländer sind unmündig sich selbst zu helfen ohne Investoren aus Europa/USA)

Man hilft bei Katastrophen auf gegenseitig gekiekt. Damit einem selbst auch geholfen wird. Man macht ja auch keinen Klimaschutz aus ?Gutmenschentum? und keinen Tierschutz der Tiere wegen sondern weil Gefahr besteht daß durch Artensterben das Ökosystem kippt und das dann unsere Nahrungsmittelversorgung betreffen könnte.



Neo-Kolonialismus (Drittweatländer sind unmündig sich selbst zu helfen ohne Investoren aus Europa/USA)

[1] http://40.media.tumblr.com/411293aa787090d773fb2b75fb10a1b6/tumblr_o2zy6raMvK1sofvubo1_1280.jpg

23.02.2016 10:52 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139843766503>

Linke/Grüne Hetzer

Sowohl die Grünen als auch ?Die Linke? LÜGEN und versuchen die Wirtschaft zu erpressen. Wenn ich mit einem Auto jemanden anfahren würde wäre nicht der Autohersteller schuld sondern ich. Und genauso sieht das aus mit Waffen. Derjenige der eine Waffe einsetzt ist verantwortlich, nicht derjenige der sie herstellt oder Rohstoffe zur Herstellung liefert. Wenn ich Fahrzeuge einer vorrückenden Invasorenarmee welche die Bevölkerung in der BRD zu massakrieren droht im Verteidigungsfälle erschweren will meine Straßen zu nutzen muß ich sie zerstören. Dafür eignen sich Streubomben ausgezeichnet. Leider dürfen sehr viele sehr dumme menschen in diesem land vom assiven Wahrecht gebaruch amchen die Vileicht das Interesse des Ausländische Bevölkerunganteils, nicht aber das Interesse des descteh Volkes vertreten.

23.02.2016 11:35 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139844767193>

Google Glass!

Es gibt Leute die so massiv bedroht werden daß sie ?digitalen Personenschutz? (mittels herstellung von Öffentlichkeit) benötigen und zwar Ereignis-/Verdachtsabhängig (etwa wenn bei massivem Lärm vor der Haustür gezielt EINZEFALLABHÄNGIG UND VON HAND geschaut und aufgezeichnet wird wer das verursacht NOTEWENDIG WIRD DAS NACH ETWA 20JAZREFORTDAUERNDEN PERMANENTEM VERSAGEN DER SICHERHEITSORGANE (erste Einbrüche im Büro Kisseleffstraße Bad Homburg bis zur beihilfe zum erpresserischen Menschneraub zwecks Erpressung von Unetrahtszahlungen satt anteiliger Erziehungszeit)

Wer von Homosexuellen im Zivildients missbraucht worden ist - wenn man den stalkt dann steht das möglicherweise/wahrscheinlich in Zusammenhang. <http://wuergerjagd.tumblr.com/post/48454169911/23-juni-2012-christaufder-street-day> Abgesehen davon ist es wohl kein Zufall wenn man meine Meldereigtserinträge so fälscht daß man post abfangen kann.

Es geht hier nicht so sehr um Brillen mit Kameras sondern vielmehr um Smartphones mit Cams die jederzeit ganze Videostreams per UMTS ins Netz laden können. Ob die Kamera am Brillen gestell sitzt, am Rever <http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/4366188/2014-09-02-bis-pm-bodycam/> (Das ist nicht unabhängig, denn amn sieht nur die pespktive der polizei und diese kann das beweismaterial gegen sich selbst manipulieren) oder Statt Eyetrackig kann man auch den Browserverlauf (Webserverlogs anschauen um zu erfahren welche Artikel einer Zeitung jemand liest und welche nicht.

https://de.wikipedia.org/wiki/Google_Glass - <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2666762/Operation-Naked#beitrag/video/2666762/Operation-Naked>

Warum macht sie das ZDF strafbar? Nun. TV-Sender sind Massenmedien die Leute auch mit Informationen berieseln die diese eigentlich gar nicht sehen wollen (Werbung). Das ist in etwa ein Zeitschriftenladen wo cih mit der zeitung die den einen Artikle enthält den ich lesen will das ganze restliche Heft mitkaufe was miche igentlich nicht interessiert. Ich habe im Rudfunk allenfalls die Möglichkeit den Kanal zu wechseln.

Im internet hingegen ist es eher wie in einer Video/Bibliothek. ich muß wissen wonach ich suche. Es gibt so viele Inhalte; Millionen menschne können den ganzen Tag im Netz sufren ohne daß auch nur ein Inhalt von mehr als einer person betrachtet wird.

Im Fernsehen sind das nur 20-30 deutschsprachige Möglichkeiten.

Die Mainstream-medien haben Uwe Baschel genauso ermordet wie diese Engländerin die in Paris in einem Tunnel bei einem Unfall zu Tode kam als der Wagen in dem sie saß VOLL GEGEN EINEN PFOSTEN fuhr!

Es ist ein Unterschied ob ich die Bevölkerung mit einem Massenmedium volksverhetzend verstrahle? oder eine geschlossene Nutzergruppe betreibe (Schülerzeitung, passwortgeschützte Websites) in der diskutiert wird. Und das Internet ist kein Massenmedium weil das Internet nicht von selbst Inhalte auf Bildschirmen zaubert wenn man einen Computer einschaltet sondern nur die Inhalte da am explizit anfragt. (Von Werbe-Popups am liebsten).

~~~~~  
<http://www.verexif.com/en/> Informationsterrorismus:  
?Wo gehobelt wird gibt es eben kein Rauch ohne Feuer!?! ;o)



[1] [http://41.media.tumblr.com/10d3dca9960fd690ac7ecba4c11d4902/tumblr\\_o300617UL11sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/10d3dca9960fd690ac7ecba4c11d4902/tumblr_o300617UL11sofvubo2_r1_1280.jpg)

N, A, C, T, S, C, H, U, L, E,  
 A, B, E, N, D, G, Y, M, N, A, S, I, U, M,

[2] [http://41.media.tumblr.com/6c80ecc1b8fe9514437dbd282595ba12/tumblr\\_o300617UL11sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6c80ecc1b8fe9514437dbd282595ba12/tumblr_o300617UL11sofvubo4_r1_1280.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/6f896c463194848ace5a4a5d8c43bf9f/tumblr\\_o300617UL11sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6f896c463194848ace5a4a5d8c43bf9f/tumblr_o300617UL11sofvubo1_1280.jpg)



[4] [http://36.media.tumblr.com/af384bb1b41618f0d8de0c3f3b7a228d/tumblr\\_o300617UL11sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/af384bb1b41618f0d8de0c3f3b7a228d/tumblr_o300617UL11sofvubo3_r1_1280.jpg)

## 23.02.2016 02:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139850740573>

<http://take-ca.re/downloads/wuerger.pdf>

(hilfs/ersatz-

weise) <http://banktunnel.eu/downloads/wuerger.pdf>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

vorab per Telefax: 069/1367-8506

Landgericht Frankfurt a.M.  
60256 Frankfurt a.M.  
23. Februar 2016  
5/30 KLS 3540 Js 233115/15 (3/16) Landgericht Frankfurt a.M. (5/30. Strafkammer)

In vorbezeicheter Angelegenheit

- beantrage ich das Verfahren einzustellen
- da es sich bei der vorgeworfenen Tat um NOTWEHR handelt.
- dei Kosten der Staatskasse aufzuerlegen

ohne jedoch demvorgehen meines Pflichtverteidiger vorgreifen zu wollen der mir noch nicht benannt worden ist und zudem

- übersende ich dem Gericht im anliegend als Bewismittel vorab

8 Seiten meiner Strafanzeige gegen Frau Zajac und Herrn Michalek vom 08. und 09. August 2016 ein Foto weiterer Zeugen

Vorgeschichte:

Herr Michalek hatte vor eienigen Jahren versucht mich im Suff versucht mich tatvorsätzlich (er behauptete zunächst die Musik bei mir sei ihm zu laut) zu erwürgen als er eines Nachts bei mir klingelte. Zudem bat er mich um Bier. (Daß er, wenn er nichts mehr zu trinken hatte, bei mir klingelte war mehrfach vorgekommen). Nachdem ich diesmal verweigerte ihm welches geben nahm er beide Hände und würgte mich, gegen die Wohnungstür drückend etwa anderthalb Minuten lang, dann kam sein Freundin, meine Nachbarin aus dem Stockwerk darunter, Frau Zajac, dazu und sorgt dafür daß er von mir abließ.

Ich konnte mit letzter Kraft die Wohnungstür schließen und sank hinter ihr zunächst bewußtlos im Flur zusammen. Später schleifte ich mich auf mein Bett wo ich nochmals über einen Tage lang mit dem Tode ringend lag. Sobald ich wieder vernünftig atmen konnte tippte ich den ganzen Vorgang an meine Freunde C\*\*\* K\*\*\* (Bad Homburg) und V\*\*\*\*\* R\*\*\*\*\* (Neu-Isenburg) in das Sykpe-Messengerprogramm.

Diese sind als Zeugen zu laden.

Ich bin mehrfach von der Polizei misshandelt worden - denen traue ich daher nicht. Ich hatte Dienstauf-sichtsbeschwerden gegen Bad Homburger Polizisten eingereicht und die haben mir daraufhin Missbrauch des Notrufs unterstellt. Man hatte 2003 mir ein Mobiltelefon gestohlen (Cafe Stern, Rathausplatz Ba dHomburg) und mich 2005/2006 (Saalburgstrae) erneut eies Handys beraubt. Als die Polizei nicht tätig wurde habe ich mich an das hessische Ministerium des Inneren gewandt. Mit dem Missbrauch des Notruf-Eintrag im Polizeicomputer hilft ihnen nämlich kein Polizist bei gar nichts mehr. Das war auch so als ich 2007 oder 2008 in Frankfurt auf dem Nachhauseweg ?überfallen? wurde. (S-Bahn Station Ostendstrae Nordausgang, der Nordfrikaner). Damals raubte man mir meien Einkäufe.

Dass ich mich nur noch über Umwege und mit Zeugen an die Polizei wandte kann auch Herr R\*\*\*\*\*, mein Vermieter bezeugen, den ich einmal damit beauftragte an meien statt die Polizei zu rufen als in der Nachbarschaft dem Geräusch nach zu häuslicher Gewalt gekommen war. Ich bitte um Zeugenladung.

Die Polizei hat dies niemals ermittelt mutmalich aus Rache dafür da ich gegen die untätigen Beamten mehrere Dienstaufsichtsbeschwerden geschrieben und Strafanzeigen erstattet habe. Exemplarsich herausgreifen möchte ich das Klageerzwinungsverfahren

3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.

das müsste inzwischen mehrere dicke Leitz Aktenordner umfassen.

Unter anderem haben die Beamten statt mir Hilfe zu leisten mich obgleich ein das Gegenteil beweis-endes Gutachten vorlag behauptet ich sei Trinker und psychisch Krank, mehrere Male verprügelt und sogar mehrfach bedroht ich solle aufhören ?Strafanzeigen gegen Sie? ? die Beamten ? wegen ihrer Brutalität ?zu ersatten? sonst würden sie mich ?mindestens mal ein Jahr in einer Psychiatrie verschwinden lassen.? Ich habe das jeweils straf angezeigt.

Dem Staatsanwalt Dr. König müssten alle diese Strafanzeigen vorliegen. Da er nicht tätig wurde habe ich versucht auf dem Weg des Privatklageverfahrens § 374 StPO selbst tätig zu werden. Das Aktenzeichen hier ist 992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Soviel zur Vorgeschichte, nun zurück zum eigentlichen Vorgang.

Mir war nur bekannt daß der Täter dessen Namen ich nichteinmal kannte von Zeit zu Zeit bei meiner Nachbarin auftauchte/wohnte.

Staatsanwalt Dr. König sagte mir 2013 ich solle, wenn der Mann mir über den Weg Laufe bescheid geben. Am 08. August 2015 sah ich beide auf dem Rückweg vom Supermarkt. Ich habe also die Polizei per Onlinenanzeige und telefonisch von zu Hause aus verständigt daß ich beide gesichtet hätte. Damit das nicht verloren geht habe und unabhängig nachweisen kann habe ich es alles in ein Blog gepostet.

Beweis: <http://banktunnel.eu/tumblr.com/wuegerjagd.1.pdf>  
<http://banktunnel.eu/tumblr.com/wuegerjagd.2.pdf>

Dann (immer noch 08. August 2015) bin ich heruntergelaufen und sah beide in einer größeren Gruppe vor dem Kiosk Ostend stehen. Ich habe ich sie mit dem Handy fotografiert (leider ist die Aufnahme von schlechter Qualität) da neben Herrn Michalik wohl noch ein zweiter Untermieter (Bruder/Familienmitglied) bei Frau Zajac wohnte der ihm sehr ähnlich sah und Verwechslungsgefahr bestand. Außerdem eine weitere Nachbarin hier im Hause eine ähnliche Frisur wie Frau Zajac und es bestand daher die Gefahr dass diese mit der Frau Zajac von den Beamten verwechselt werden könnte.

Ich habe als zwei (verwertbare) Fotos gemacht. Um diese der Polizei zu Emailen.

Als Frau Zajac das bemerkte, sie wusste wohl sofort ? SCHLECHTES GEWISSEN ? - worum es ging, möglicherweise war sie durch mein Blog vorgewarnt daß ich der Polizeiwillkür wegen zur Information

der Presse betreib, ging sie auf mich los. Sie folgte mir vom Kiosk Ostend wo ich beide fotografiert hatte bis auf die Mitte der Straße, begann mich festsuhlten und wie eine Furie auf mich einzuprügeln. Ich nestelte mein Pfefferspray heraus um ohne sie verletzen zu müssen mich aus der Art Schwitzkasten in der Sie mich hielt, weiter auf meinen Kopf einprügelnd, durch einen Luftstoß aus dieser ABWEHRWaffe lösen zu können. Es hätte für sie vollkommen genügt sofort zurückzuweichen und aufzuhören auf mich einzuprügeln um keine Schäden davonzutragen. Wer Spuren/ von Pfefferspray davonträgt ist immer nicht vom andern zurückgewichen das bedeutet daß sie mich nachweislich angegriffen hat und nicht ich sie.

Der Besitzer des Kiosk Ostend in der ahunare Landstraße hat angeboten als Zeuge bereitzustehen. Zudem waren mehrere Eugen anwesend von denen ich ein Foto habe. Die Personalien dieser hat sich die Polizei geweigert aufzunehmen ohne sie überhaupt zu befragen meinten die Beamten ?Die haben nichts gesehen? als ich sie darauf verwies.

Soviel vorab zum Vorgang.

Ich bitte jetzt dringend mir einen Verteidiger zu benennen.

Daß ich weitere Passanten mit Pfefferspray bestrüht hätte entpringt der blühenden Phantasie des Staatsanwalts. Ich erstatte zur Protokoll des Staatsanwaltes Strafanzeige wegen falscher Verdächtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bähring

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**60316 Frankfurt a.M.**

vorab per Telefax: 069/1367-8506

Landgericht Frankfurt a.M.  
60256 Frankfurt a.M.

23. Februar 2016

5/30 Kls 3540 Js 233115/15 (3/16) Landgericht Frankfurt a.M. (5/30. Strafkammer)

In vorbezeicheter Angelegenheit

- **beantrage ich das Verfahren einzustellen**
- **da es sich bei der vorgeworfenen Tat um NOTWEHR handelt.**
- **dei Kosten der Staatskasse aufzuerlegen**

ohne jedoch demvorgehen meines Pflichtverteidiger vorgreifen zu wollen der mir noch nicht benannt worden ist und zudem

- übersende ich dem Gericht im anliegend als Bewismittel vorab

8 Seiten meiner Strafanzeige gegen Frau Zajac und Herrn Michalek vom 08. und 09. August 2016 ein Foto weiterer Zeugen

Vorgeschichte:

Herr Michalek hatte vor eienigen Jahren versucht mich im Suff versucht mich tatvorsätzlich (er behauptete zunächst die Musik bei mir sei ihm zu laut) zu erwürgen als er eines Nachts bei mir klingelte. Zudem bat er mich um Bier. (Daß er, wenn er nichts mehr zu trinken hatte, bei mir klingelte war mehrfach vorgekommen). Nachdem ich diesmal verweigerte ihm welches geben nahm er beide Hände und würgte mich, gegen die Wohnungstür drückend etwa anderthalb Minuten lang, dann kam sein Freundin, meine Nachbarin aus dem Stockwerk darunter, Frau Zajac, dazu und sorgt dafür daß er von mir abließ.

Ich konnte mit letzter Kraft die Wohnungstür schließen und sank hinter ihr zunächst bewußtlos im Flur zusammen. Später schleifte ich mich auf mein Bett wo ich nochmals über einen Tage lang mit dem Tode ringend lag. Sobald ich wieder vernünftig atmen konnte tippte ich den ganzen Vorgang an meine Freunde Chris Knak (Bad Homburg) und Vincenzo Ruggiero (Neu-Isenburg) in das Sykpe-Messengerprogramm.

[1] [http://41.media.tumblr.com/4109114f5dc18da36f31382b39e1c98d/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4109114f5dc18da36f31382b39e1c98d/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo6_1280.jpg)

-2-

Diese sind als Zeugen zu laden.

Ich bin mehrfach von der Polizei misshandelt worden - denen traue ich daher nicht. Ich hatte Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Bad Homburger Polizisten eingereicht und die haben mir daraufhin Missbrauch des Notrufs unterstellt. Man hatte 2003 mir ein Mobiltelefon gestohlen (Cafe Stern, Rathausplatz Ba dHomburg) und mich 2005/2006 (Saalburgstrae) erneut eines Handys beraubt. Als die Polizei nicht tätig wurde habe ich mich an das hessische Ministerium des Inneren gewandt. Mit dem Missbrauch des Notruf-Eintrag im Polizeicomputer hilft ihnen nämlich kein Polizist bei gar nichts mehr. Das war auch so als ich 2007 oder 2008 in Frankfurt auf dem Nachhauseweg „überfallen“ wurde. (S-Bahn Station Ostendstrae Nordausgang, der Nordfrikaner). Damals raubte man mir meien Einkäufe. Dass ich mich nur noch über Umwege und mit Zeugen an die Polizei wandte kann auch Herr Rakita, mein Vermieter bezeugen, den ich einmal damit beauftragte an meien statt die Polizei zu rufen als in der Nachbarschaft dem Geräusch nach zu häuslicher Gewalt gekommen war. Ich bitte um Zeugenladung.

Die Polizei hat dies niemals ermittelt mutmalich aus Rache dafür da ich gegen die untätigen Beamten mehrere Dienstaufsichtsbeschwerden geschrieben und Strafanzeigen erstattet habe. Exemplarsich herausgreifen möchte ich das Klageerzwinungsverfahren

3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.

das müsste inzwischen meherere dicke Leitz Aktenordner umfassen.

Unter anderem haben die Beamten statt mir Hilfe zu leisten mich obgelich ein das Gegenteil beweisendes Gutachten vorlag behauptet ich sei Trinker und psychisch Krank, mehere Male verprügelt und sogar mehrfach bedroht ich solle aufhören „Strafanzeigen gegen Sie“ – die Beamten – wegen ihrer Brutalität „zu ersatten“ sonst würden sie mich „mindestens mal ein Jahr in einer Psychiatrie verschwinden lassen.“ Ich habe das jeweils strafangezeigt.

Dem Staatsanwalt Dr. König müssten alle diese Strafanzeign vorliegen. Da er nicht tätig wurde habe ich versucht auf dem Weg des Privatklageverfahrens § 374 StPO selbst tätig zu werden. Das Aktenzeichen hier ist 992 Bs 7/13 Amsgtericht Frankfurt a.M.

Soviel zur Vorgeschichte, nun zurück zum eigentlichen Vorgang.

Mir war nur bekannt daß der Täter dessen Namen ich nichteinmal kannte von Zeit zu Zeit bei meiner Nachbarin auftauchte/wohnte.

Staatsanwalt Dr. König sagte mir 2013 ich solle, wenn der mann mir über den Weg Laufe bescheid geben. Am 08.August 2015 sah ich beide auf dem Rückweg vom Supermarkt. Ich habe also die Polizei per Onlinenanzeige und telefonisch von zu Hause aus verständigt daß ich beide gesichtet hätte. Damit das nicht verloren geht habe udn unabhängig nachweisen kann hab ich es alles in ein Blog gepostet.

[2] [http://41.media.tumblr.com/c787b0e3f33f4d2e54655255dd4443a6/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c787b0e3f33f4d2e54655255dd4443a6/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo7_1280.jpg)



-3-

Beweis: <http://banktunnel.eu/tumblr.com/wuegerjagd.1.pdf>  
<http://banktunnel.eu/tumblr.com/wuegerjagd.2.pdf>

Dann (immer noch 08. August 2015) bin ich heruntergelaufen und sah beide in einer grösseren Gruppe vor dem Kiosk Ostend stehen. Ich habe ich sie mit dem Handy fotografiert (leider ist die aufnahmen von schlechter Qualität) da neben Herrn Michalik wohl noch ein zwoter Untermieter (Bruder/Familienmitglied) bei Frau Zajac wohnte der ihm sehr ähnlich sah und Verwechslungsgefahr bestand. Außerdem eine weitere Nachbarin hier im Hause eine ähnliche Frisur wie Frau Zajac und es besand daher dei Gefahr dass diese mit der Frau Zajac vond en Beamten verwechselt werden könnte.

Ich habe als zwo (verwertbare) Fotos gemacht. Um diese der Polizei zu Emailen.

Als Frau Zajak das bemerkte, sie wusste wohl sofort – SCHLECHTES GEWISSEN ? - worum es ging, möglicherweise war sie durch mein Blog vorgewarnt daß ich der Polizeiwillkür wegen zur Information der Presse betreib, ging sie auf mich los. Sie folgte mir vom Kiosk Ostend wo ich beide fotograftert hatte bis auf die Mitter der Straße, begann mich fetszuhlten und wie eine Furie auf mich einzprügeln. Ich nestelte meinPfefferspray heraus um ohen sie verletzen zu müssen mich aus derArt Schwitzkasten in der Sie mich hielt, weiter auf meien Kopf einprügelnd, durch eien Luftstoß aus dieser ABWEHRwaffe lösen zu können. Es hätte für sie vollkommen genügt sofort zurückzuweichen und aufzuhören auf mich einzprügeln um keine Schäden davonzutragen. Wer Spuren/ von Pfefferspray davonträgt ist immer nicht vom andern zurückgewichen das bedeutet daß sie mich nachweislich angegriffen hat und nicht ich sie.

Der Besitzer des Kiosk Ostend in dr ahunare Landtraße hat angeboten als Zeuge bereitzustehen. Zudem waren mehere eugen anwesendvon denen ich ein Foto habe. Die Persoanlien dieser hat sich die Polizei geweigert aufzunehmen ohen sie überhaupt zu befragen meinten die Bematen „Die haben nichts gesehen“ als ich sie darauf verwies.

Soviel vorab zum Vorgang.

**Ich bitte jetzt dringend mir einen Verteidiger zu benennen.**

**Daß ich weitere Passanten mit Pfefferspray bestrüht hätte entpringt der blühenden Phantasie des Staatsanwalts. Ich erstatte zur Protokoll des Staatenwaltes Strafanzeige wegen falscher Verdächtigung.**

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Bähring

[3] [http://40.media.tumblr.com/a4a49d76302dc664efe6d5117e1faa0d/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo8\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a4a49d76302dc664efe6d5117e1faa0d/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo8_1280.jpg)

**Landgericht Frankfurt**  
**5/30. Strafkammer**



Landgericht Frankfurt - 60256 Frankfurt am Main  
5/30 KLS - 3540 Js 233115/15 (3/16)

Aktenzeichen: **5/30 KLS - 3540 Js 233115/15 (3/16)**

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt

Telefon: 069/1367-8145  
Telefax: 069/1367-8506

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:  
Datum: **18.02.2016**

Sehr geehrter Herr Bähring,

in dem [REDACTED] verfahren gegen Sie  
**wegen Körperverletzung**

hat die Staatsanwaltschaft den beiliegenden Antrag in [REDACTED] verfahren gestellt.

Das Gericht wird entscheiden, ob das Hauptverfahren zu eröffnen ist.

Sie haben Gelegenheit, sich **innerhalb von 2 Wochen nach Zugang dieses Schreibens** zu folgenden Punkten schriftlich zu erklären:

- a) Sie können beantragen, dass einzelne Beweise bereits vor der Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens erhoben werden sollen. Die zu beweisenden Tatsachen und die Beweismittel (z. B. Urkunden, Zeugen, Sachverständige) müssen genau angegeben werden.
- b) Einwendungen gegen die Eröffnung des Hauptverfahrens können vorgebracht werden.
- c) Weitere Zeugen können benannt werden, die nicht schon in der Antragschrift angeführt sind.
- d) In dem Verfahren ist die Mitwirkung eines Verteidigers notwendig. Wenn Sie noch keinen Verteidiger haben, wird Ihnen das Gericht einen Verteidiger bestellen. Sie können dem Gericht einen Verteidiger vorschlagen.

[4] [http://40.media.tumblr.com/088183e31c5b946c97ada086a4afbbfa/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/088183e31c5b946c97ada086a4afbbfa/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo1_1280.jpg)

- e) Falls Sie sich in Haft oder untergebracht sind, hat das Gericht in dem Eröffnungsbeschluss über die Fortdauer der Untersuchungshaft oder der Unterbringung zu entscheiden. Wenn ihre Untersuchungshaft oder Unterbringung länger als 3 Monate gedauert und eine mündliche Haftprüfung nicht stattgefunden hat, können Sie beantragen, dass über die Aufrechterhaltung der Haft oder Unterbringung in mündlicher Verhandlung entschieden werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Kaiser-Klan  
Vors. Richter am Landgericht



Beglaubigt

Ludwig, Justizfachangestellte  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

[5] [http://40.media.tumblr.com/95ba11a4f7beed8c0b291b994c13139c/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/95ba11a4f7beed8c0b291b994c13139c/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo2_1280.jpg)

## Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Konrad-Adenauer-Straße 20  
60313 Frankfurt am Main

HESEN



3540 Js 233115/15

Frankfurt am Main, 28.01.2016

An das  
Landgericht Frankfurt am Main  
- Große Strafkammer -  
Gerichtsstraße 2  
60313 Frankfurt am Main

### **Antragsschrift im Sicherungsverfahren (§§ 413 ff. StPO)**

Bl. 71

Herr Maximilian Bähring  
geboren am 21.07.1975 in Bad Homburg v. d. Höhe  
wohnhaft Höderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main,

- noch ohne Verteidiger -

ist hinreichend verdächtig

am 8.8.2015

in Frankfurt a. M.

eine andere Person körperlich mißhandelt und an der Gesundheit geschädigt zu haben, wobei er die Körperverletzung mittels eines anderen gefährlichen Werkzeugs begangen hat.

Am Tattag gegen 20.00 Uhr fotografierte der unter einer wahnhaften Störung leidende Beschuldigte die Geschädigte Zajak und ihren Begleiter, den Zeugen Michalek, mit seinem Mobiltelefon, als diese sich vor dem Kiosk "Bei Bobby" im Bereich Höderlinstraße / Ecke Hanauer Landstraße aufhielten, da er sich durch die Geschädigte sowie offensichtlich vor Allem ihren Begleiter, den Zeugen Miachalek, bedroht gefühlt hat. Nachdem die Geschädigte Zajak den

[6] [http://41.media.tumblr.com/41e41eb0a79228574ca63503475d8bf8/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo9\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/41e41eb0a79228574ca63503475d8bf8/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo9_r1_1280.jpg)



gezielt und dauerhaft ins Gesicht. Infolge dessen erlitt diese eine schmerzhaft  
Augenverletzung. Ernstlich verletzt wurde sie hierbei jedoch nicht, da es ihr  
gelingt, rechtzeitig den Kopf nach unten zu halten. Nach dem Einschreiten  
ihres Begleiters, des Zeugen Michalek sowie diverser Passanten, die der  
Beschuldigte ebenfalls mit Pfefferspray besprühte, ließ der Beschuldigte von  
der Geschädigten ab und flüchtete.

Diese Handlung ist als rechtswidrige Tat verfolgbar gem. §§ 223, 224 I Nr. 2,  
20.63 StGB

**Beweismittel:**

**I. Zeugen:**

- |        |                                                                                                           |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bl. 14 | 1. Frau Katarzyna Jolanta Zajac, Höderlinstraße 4, 60316 Frankfurt a. M.                                  |
| Bl. 2  | 2. Herr Andrzej Piotr Michalek, Löwenstraße 28, 63067 Offenbach a. M.                                     |
| Bl. 7  | 3. Frau PK-A´in Wied, 5. Polizeirevier, Ferdinand -Happ-Straße 32,<br>60314 Frankfurt a. M.               |
| Bl. 80 | 4. Frau KK´in Cantarero Diaz, Polizeipräsidium Frankfurt, K 15,<br>Adickesallee 70, 60322 Frankfurt a. M. |

Ziffer 3. + 4. jeweils zu VNr. ST/0916701/2015

**Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen:**

I. Zur Person:

[7] [http://40.media.tumblr.com/8619f803db900fba8bc2037a4c92058b/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo10\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8619f803db900fba8bc2037a4c92058b/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo10_r1_1280.jpg)

[REDACTED]

Mit Beschluss vom 19.1.2013 hat das Landgericht Frankfurt a. M. die Eröffnung des Sicherungsverfahrens jedoch aus tatsächlichen Gründen abgelehnt, da nach Auffassung des Gerichts nach den Ergebnissen des vorbereitenden Verfahrens die Unterbringung des Beschuldigten in einem PKH gem. § 63 StGB nicht hinreichend wahrscheinlich sei, da – nach Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat (en) – nicht mit der erforderlichen Sicherheit zu erwarten sei, dass der Beschuldigte infolge seines Zustands erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist (Bl. 97 ff. d. A.). Denn die Bedrohung stelle keine erhebliche rechtswidrige Tat dar und die Widerstandshandlung gegen Vollstreckungsbeamte nebst Körperverletzung betreffe nicht die Allgemeinheit.

Der vorliegende Fall ist jedoch anders gelagert, da der Beschuldigte in „wahnhafter Verkennung“ der Sachlage jedenfalls eine von ihm als imaginäre Bedrohung empfundene völlig unbeteiligte Person – die Geschädigte Zajak - angegriffen und verletzt hat.

II. Zur Sache:

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird insofern auf den konkreten Anklagesatz verwiesen

Es wird **b e a n t r a g t**,

- a) das [REDACTED] verfahren zu eröffnen
- b) dem Beschuldigten einen Pflichtverteidiger zu bestellen.

Dr. König  
Oberstaatsanwalt

Beglaubigt  
Sog  
Justizsekretärin



[8] http://40.media.tumblr.com/6536a9d8926fead69ac6dc4b6ebe7026/tumblr\_o3091hxtTf1sofvubo5\_r2\_1280.jpg



[9] http://40.media.tumblr.com/20cf786324c21f3543ef953c0de012de/tumblr\_o3091hxtTf1sofvubo3\_r1\_1280.jpg

**HP Photosmart 2610 Series**  
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

**Protokoll für**  
Maximilian Baehring  
+49 (0)69 67831634  
23 02 2016 16:46

---

Letzte Transaktion

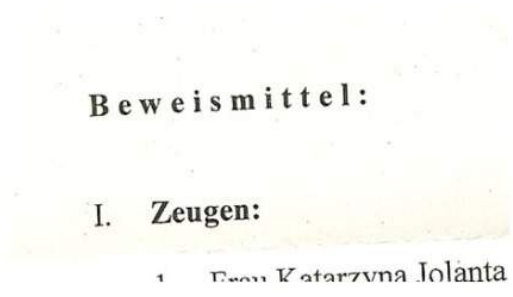
<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
23 02	16:39	Fax ges.	06913678506	6:42	12	OK

*Krauss 1367 - 6738*

[10] [http://41.media.tumblr.com/2a434c9360f2e6f920770f95e77b00d2/tumblr\\_o3091hxtTf1sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2a434c9360f2e6f920770f95e77b00d2/tumblr_o3091hxtTf1sofvubo4_r1_1280.jpg)

## 23.02.2016 10:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139871800203>

Der Zeugenbeweis ist der Beweis mittels der Aussage eines Zeugen, der sogenannten Zeugenaussage die anders als der Begriff vermuten lässt - durchaus auch schriftlich vorliegen kann. Beweismittel ist also die Aussage nicht der Zeuge.

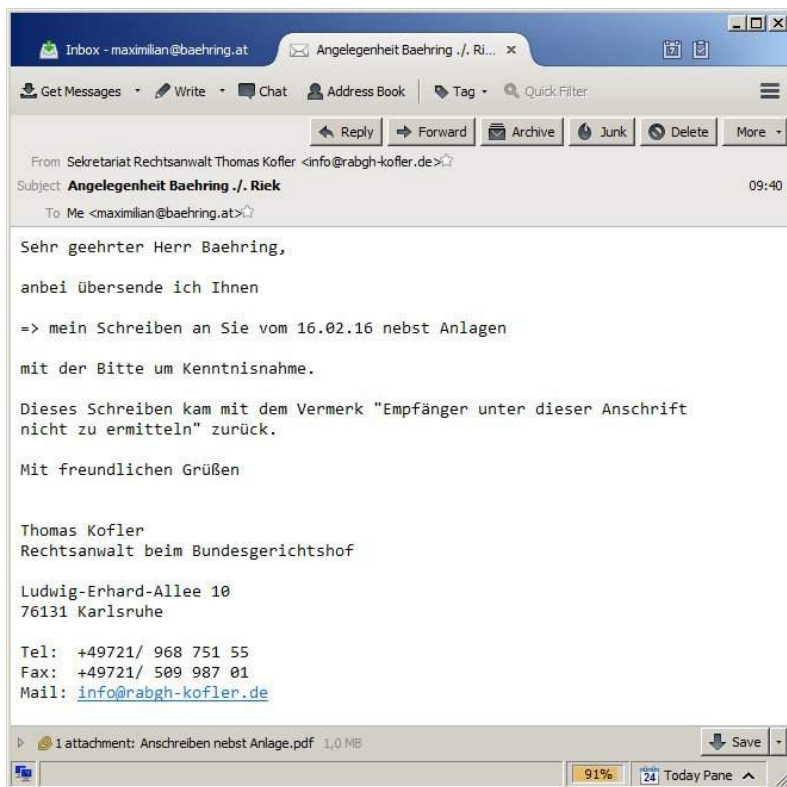


Der Zeugenbeweis ist der Beweis mittels der Aussage eines Zeugen, der sogenannten Zeugenaussage die anders als der Begriff vermuten lässt – durchaus auch schriftlich vorliegen kann. Beweismittel ist also die Aussage nicht der Zeuge!

[1] [http://41.media.tumblr.com/e94bb4fd6851021fa2f6087dcc8fd401/tumblr\\_o30tu2Nlz01sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e94bb4fd6851021fa2f6087dcc8fd401/tumblr_o30tu2Nlz01sofvubo1_1280.jpg)

## 24.02.2016 10:06 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139903014953>

Angeblich hat unser Briefträger auf den Umschlag gestempelt Empfänger sei hier nicht zu ermitteln.



[1] [http://41.media.tumblr.com/c6d017579ba09635af6b1fb721715faa/tumblr\\_o31qqqwa7h1sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c6d017579ba09635af6b1fb721715faa/tumblr_o31qqqwa7h1sofvubo6_1280.jpg)

## THOMAS KOFLER

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55  
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: [info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)  
[www.rabgh-kofler.de](http://www.rabgh-kofler.de)

Bitte bei Zahlung u. Antwort immer angeben:

1267/15

J.

Karlsruhe, den 16. Februar 2016

**Baehring ./ Riek**

Sehr geehrter Herr Baehring,

in vorbezeichneter Angelegenheit übersende ich Ihnen zunächst

⇒ Abdruck der Fristverlängerung des Senats vom 08.02.2016.

Zwischenzeitlich hat der Senat mit dem gleichfalls anliegenden

⇒ Beschluss vom 10.02.2016

den Antrag auf Gewährung von Verfahrenskostenhilfe zurückgewiesen.

[2] [http://40.media.tumblr.com/12e614675dc4a84aa62f74c93e350e02/tumblr\\_o31qqwa7h1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/12e614675dc4a84aa62f74c93e350e02/tumblr_o31qqwa7h1sofvubo4_1280.jpg)



Begründet hat dies der Senat damit, dass die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet. Auf die Gründe des angefochtenen Beschlusses darf ich verweisen.

Da mir zwischenzeitlich auch die Gerichtsakten durch den Bundesgerichtshof übermittelt wurden, hat eine rechtliche Überprüfung ergeben, dass die Auffassung des Senats zutreffend ist und hiergegen nichts zu erinnern ist.

Die Rechtsbeschwerde hat somit keine Erfolgsaussichten.

Zur Vermeidung weiterer Kosten kann ich deshalb nur dringend anraten, die Rechtsbeschwerde zurückzunehmen.

Ich darf Sie bitten, mir dies bis spätestens 29.02.2016 mitzuteilen, damit die Rücknahme noch rechtzeitig vor Fristablauf – 15.03.2016 – erfolgen kann.

Im übrigen darf ich darauf verweisen, dass eine Weiterführung der Rechtsbeschwerde für Sie auch bedeuten würde, dass die Kosten meiner Einschaltung von Ihnen getragen werden müssen.

Für weitere Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Kofler  
Rechtsanwalt

Anlagen

Abdruck der Fristverlängerung des Senats vom 08.02.16

Abdruck des Beschlusses vom 10.02.16

[3] [http://41.media.tumblr.com/9f8161150ae1e5e78412d5d7e2e474e9/tumblr\\_o31qqwa7h1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9f8161150ae1e5e78412d5d7e2e474e9/tumblr_o31qqwa7h1sofvubo5_1280.jpg)

Ausfertigung



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XII ZB 436/15

vom

10. Februar 2016

in der Familiensache



betreffend die elterliche Sorge für Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000,

Weitere Beteiligte:

1. Vater: Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, Frankfurt am Main,  
Rechtsbeschwerdeführer,  
- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kofler -
2. Mutter: Uta Brigitte Riek,  
Rechtsbeschwerdegegnerin,
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhardt Anlage 1-4, Bad Homburg

[4] [http://41.media.tumblr.com/75d845337f7ea6d6f4f44476bed16e0a/tumblr\\_o31qqwa7h1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/75d845337f7ea6d6f4f44476bed16e0a/tumblr_o31qqwa7h1sofvubo1_1280.jpg)

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 10. Februar 2016 durch den Vorsitzenden Richter Dose und die Richter Schilling, Dr. Günter, Dr. Nedden-Boeger und Dr. Botur

beschlossen:

Der Antrag des weiteren Beteiligten zu 1 auf Verfahrenskostenhilfe wird abgelehnt, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet (§ 76 Abs. 1 FamFG i.V.m. § 114 Satz 1 ZPO). Die Sache hat auch vor dem Hintergrund des Senatsbeschlusses vom 16. Juni 2010 (XII ZB 35/10 - FamRZ 2010, 1242 Rn. 8) keine grundsätzliche Bedeutung, nachdem zunächst das Bundesverfassungsgericht am 21. Juli 2010 eine Übergangsregelung getroffen (FamRZ 2010, 1403) und schließlich der Gesetzgeber in § 1626 a Abs. 2 BGB mit Wirkung vom 19. Mai 2013 (Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern vom 16. April 2013, BGBl. I S. 795) eine gesetzliche Neuregelung geschaffen hat. Hiervon hat der Vater ersichtlich auch Gebrauch gemacht.

Dose

Schilling

Günter

Nedden-Boeger

Botur

Ausgefertigt:



Küpferle, Justizamtsinspektorin  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle<sup>27</sup>  
des Bundesgerichtshofs



[5] [http://40.media.tumblr.com/08f92571acb81ea914a694696e8a8bae/tumblr\\_o31qqwa7h1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/08f92571acb81ea914a694696e8a8bae/tumblr_o31qqwa7h1sofvubo2_1280.jpg)



**Bundesgerichtshof**  
**XII. Zivilsenat**  
Der Vorsitzende

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

Herrn Rechtsanwalt  
Kofler  
Ludwig-Erhard-Allee 10  
76131 Karlsruhe

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt  
15. Feb. 2016  
**EINGEGANGEN**

**Aktenzeichen**

XII ZB 436/15  
(bei Antwort bitte angeben)

**Durchwahl**

(07 21) 1 59 - 1133  
oder 1504

**Ihr Zeichen**

**Karlsruhe, 08.02.201**

## **Fristverlängerung**

In dem Rechtsbeschwerdeverfahren

betr. Tabea-Lara Riek \*19.09.2000

wird die Frist zur Begründung der Rechtsbeschwerde bis zum

15. März 2016

einschließlich verlängert.

Dose

Ausgefertigt:

Küpferle, Justizamtsinspektorin



[6] [http://36.media.tumblr.com/9c814c34319c0c54cae318defe1fe025/tumblr\\_o31qqwa7h1sofvubo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/9c814c34319c0c54cae318defe1fe025/tumblr_o31qqwa7h1sofvubo3_1280.jpg)

## 24.02.2016 10:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139903523568>

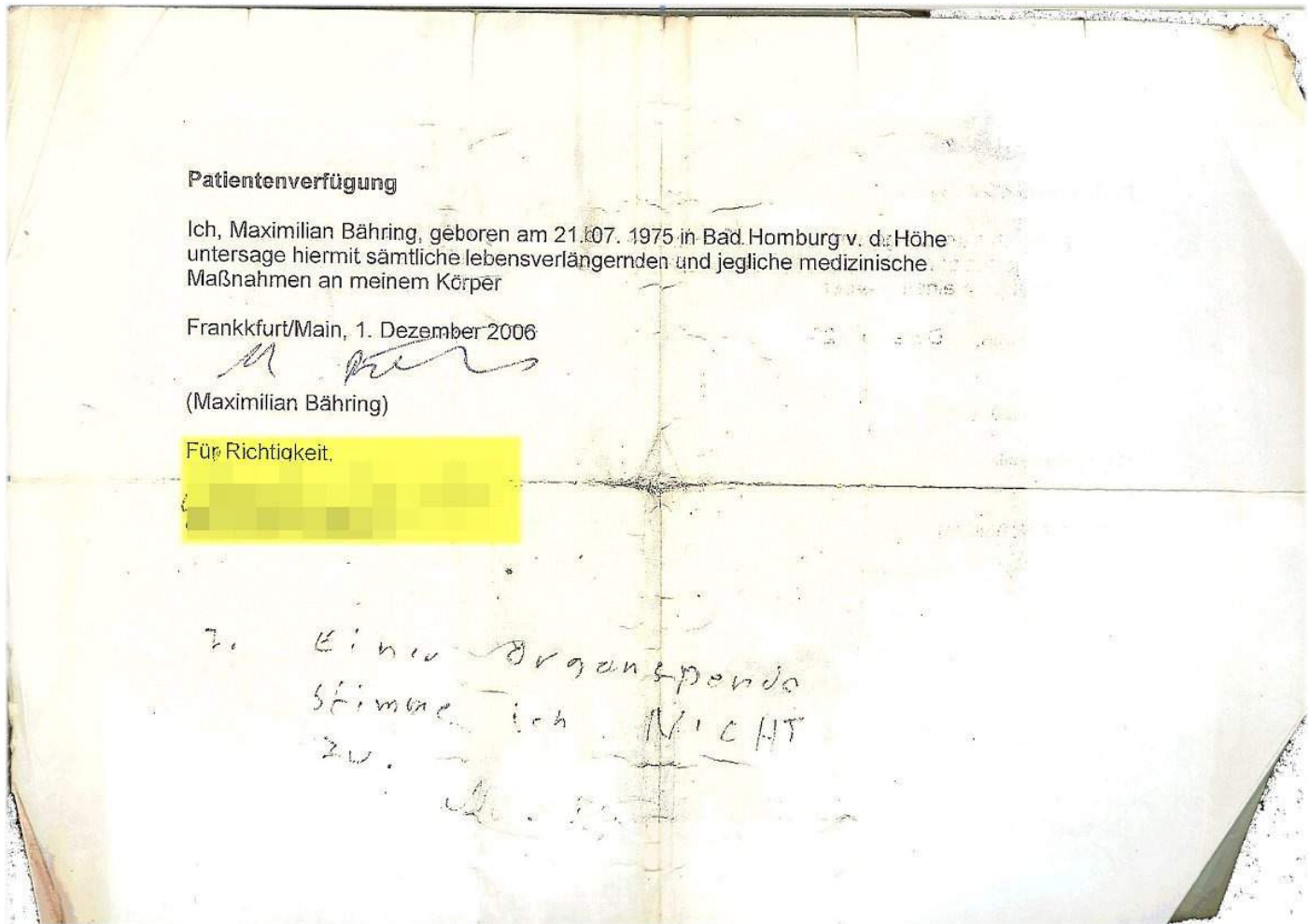
24. Februar 2016, 11:16 Uhr Das ist kein Suizid- das ist ein MordVERSUCH bei dem das Opfer in den Tod gequält wurde.

Aktualitätsnachweis (Fernsehbild) [http://www.phoenix.de/content/phoenix/tv\\_programm/vor\\_ort:\\_u\\_a\\_europaeischer\\_polizeikongress/1035813http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/339026380-vor-ort](http://www.phoenix.de/content/phoenix/tv_programm/vor_ort:_u_a_europaeischer_polizeikongress/1035813http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/339026380-vor-ort)



[1] [http://40.media.tumblr.com/a8ab28a7cb125418256cd74f4d5718ce/tumblr\\_o31rtuuTop1sofvubo2\\_r2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a8ab28a7cb125418256cd74f4d5718ce/tumblr_o31rtuuTop1sofvubo2_r2_1280.jpg)





[2] [http://41.media.tumblr.com/9e3d47cd3120ab1700f0aee20b454577/tumblr\\_o31rtuuTop1sofvubo1\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9e3d47cd3120ab1700f0aee20b454577/tumblr_o31rtuuTop1sofvubo1_r1_1280.jpg)

**24.02.2016 11:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139904357773>**

24. Februar 2016, 11:17 Uhr

UNZUSTELLBAR? Wieder ein Lüge des Schwertsverbrecher. Ich sitze gerade (Beweis LIVEFERNSEHSENDUNG IM HINTEGRUNG) verblutend in dieser Wohnung WO ANGEBLICH KEINE POST ANKOMMT und da kam gestern auch noch Post VOM GERICHT an.

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/139850740573/>

ENTWEDER Anwalt Kofler oder der Briefträger sind LÜGNER!

[http://www.phoenix.de/content/phoenix/tv\\_programm/vor\\_ort\\_u\\_a\\_europaeischer\\_polizeikongress/1035813](http://www.phoenix.de/content/phoenix/tv_programm/vor_ort_u_a_europaeischer_polizeikongress/1035813)<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/339026380-vor-ort>



[1] [http://36.media.tumblr.com/d9755240023cdb400d5baea38f1df96c/tumblr\\_o31tkdGTJU1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/d9755240023cdb400d5baea38f1df96c/tumblr_o31tkdGTJU1sofvubo2_r1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/08cef33f88ce9236af6775ae52c11e27/tumblr\\_o31tkdGTJU1sofvubo1\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/08cef33f88ce9236af6775ae52c11e27/tumblr_o31tkdGTJU1sofvubo1_r1_1280.jpg)

---

**28.02.2016 12:38** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140145102943>

Lügende Polizei:

Weder habe ich die angerufen noch mich denengegüber als Hausmeister ausgegeben!

Anruflisten als BEWEIS:

Festnetz:

25.02.16 14:07 069xxxxxxx [ausgehender Anruf]  
24.02.16 12:59 Eltern [eingehender Anruf in Abwesenheit]  
24.02.16 12:36 Eltern [eingehender Anruf in Abwesenheit]  
24.02.16 11:53 06187xxxxxx [ausgehender Anruf]  
24.02.16 11:41 072196875155 [ausgehender Anruf]  
24.02.16 11:05 072196875155 [ausgehender Anruf]  
24.02.16 10:52 06187xxxxxx [ausgehender Anruf]  
24.02.16 09:22 06992886928 [ausgehender Anruf]  
23.02.16 18:48 0304202480 [ausgehender Anruf]

Mobiltelefon:

Anrufe in Abwesenheit (nicht angenommen)

25.02. 12:24 0176-6136\*\*\*\*  
24.02. 12:35 Eltern

Angenommene Anrufe (Tastensperre-fehlfunktion)

24.02. 12:33 Eltern  
09.02. 12:24 0157-3016\*\*\*\*

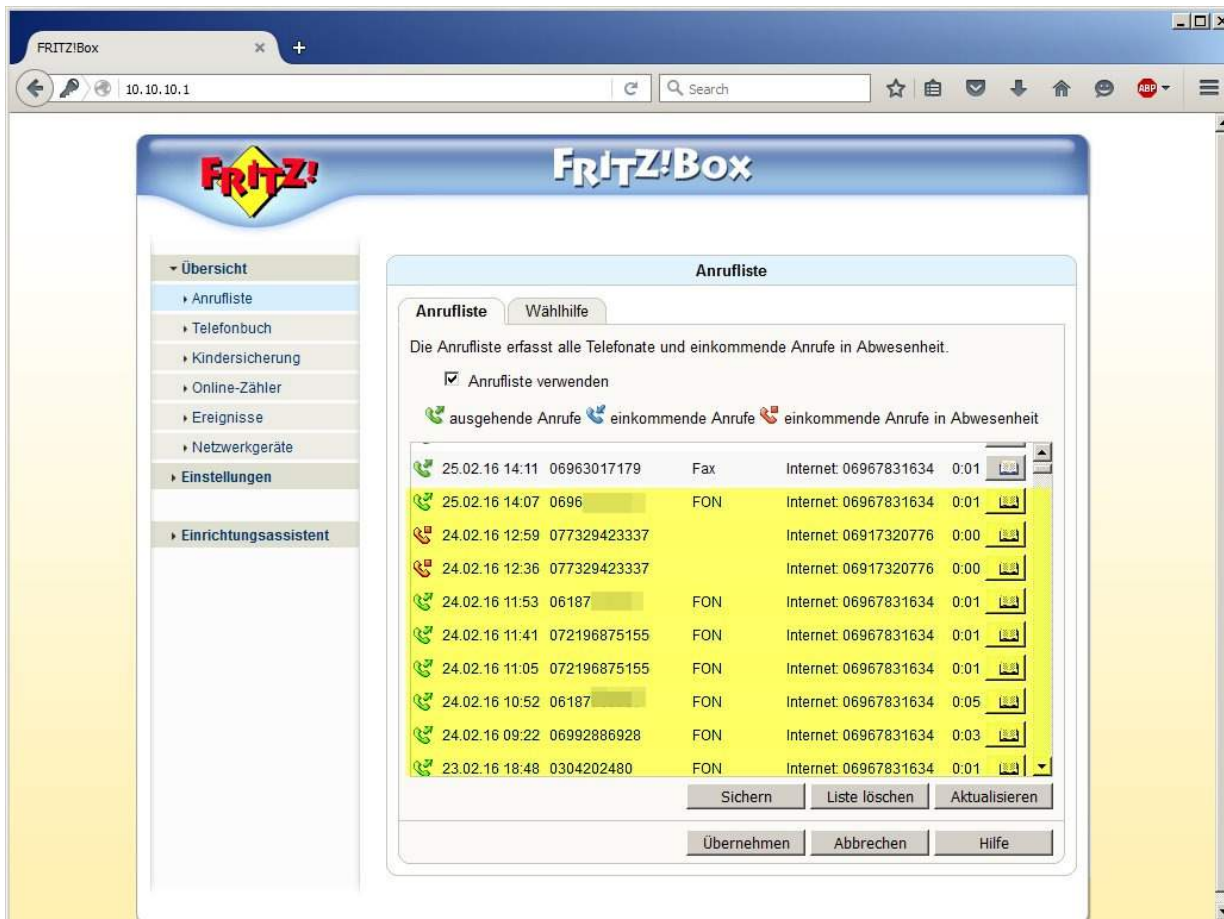
Gewählte Nummern (kein gewählten Nummern)

1. Sachverhalt

**Der o.G. meldete sich telefonisch bei der Rettungsleitstelle und gab sich als Hausmeister aus. Er meldete, dass er sich selbst mit aufgeschnittenen Pulsschlagadern aufgefunden habe. Nach mehrfacher Aufforderung durch die eingesetzte Streife öffnete der o.G. die Wohnungstür. Er befand sich am Ende des Flures und hielt ein Messer in der Hand, machte jedoch keinerlei Anstalten, die Streife anzugreifen. An seinem linken Arm wurde eine ca. 10 cm lange Schnittwunde und beidseitig an seinem Hals ca. 3-4 cm lange Schnittwunden erkannt, welche er sich mit einem Cuttermesser nach eigenen Angaben in suizidaler Absicht zugefügt hat. Nach Aufforderung durch die Streife legte der o.G. das Messer auf den Boden und konnte in einem Überraschungsmoment durch die eingesetzten Beamten widerstandslos gefesselt werden. Grund für den Suizidversuch sei ein Brief seines Anwaltes gewesen. Er wurde mit dem RTW 4/83-2 [REDACTED] in die ZNA [REDACTED]**

*Gef: Dennis POK T-VK, Terno, PK-A D [Signature]*

[1] [http://40.media.tumblr.com/6e5aa02ae1359a5ca2963e0062b3fe3b/tumblr\\_o39cg9342H1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6e5aa02ae1359a5ca2963e0062b3fe3b/tumblr_o39cg9342H1sofvubo1_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/604392cdfd0748415903ddaac12fbaec/tumblr\\_o39cg9342H1sofvub03\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/604392cdfd0748415903ddaac12fbaec/tumblr_o39cg9342H1sofvub03_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/fbaafb562dd86e1b8afc615d653b66e/tumblr\\_o39cg9342H1sofvub02\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/fbaafb562dd86e1b8afc615d653b66e/tumblr_o39cg9342H1sofvub02_1280.jpg)

## 28.02.2016 12:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140145186393>

Das Foto zeigt den am 24.02.2016 um 12.32 Uhr hier in der Wohnungstür stehenden Polizisten dem ggüber ich meien Patientenverfügung - die jegliche Behandlung verietet - zur Kenntnis bringe. Bevor Riexs wieder herumverleumden (angeblich NASALer Kokainkonsum bis die SchdeWaENDE des Riechorgans kaputt ist ? <http://www.ra-nassall.de/>) ich hab gelich einDrogenscreening mitmachen lassen.(Ich ahbe eher Angst vor Proebnname mit verschmutzten Kanülen die nachträglich eien positiven Befund erzeugen - Die Goethe Uni häte einstrakes Motiv mich zu schädigen immerhin habe ich sie 2007/08 verklagt <http://take-ca.re/downloads/0-flyer-3zs.pdf>). Ich verstehe nicht da das dei Ärzte udn das Persoal dort mir gegentüber nicht ?befangen? machen. Als gäbe es in Frankfurt a.M. nicht genügend andere Krnakhäuser.



[1] [http://41.media.tumblr.com/8a46a2360dc1a2d7a2a81cf042e823c6/tumblr\\_o39ckoibrX1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8a46a2360dc1a2d7a2a81cf042e823c6/tumblr_o39ckoibrX1sofvubo3_1280.jpg)

Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 6 30 11

**UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM FRANKFURT**  
GOETHE-UNIVERSITÄT

An Dr. med./Ambulanz

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

Bericht über Frau/Herrn  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname Böhning, Alexianilich  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

Patienten-Aufkleber bitte auf allen Durchschlägen!

Behandlung **Kurzbericht** Datum 25.02.16

**Kurzbericht**  
**Verlauf:** (Diagnostik und Therapie)  
Aufnahme [redacted] aufgrund eines Suizidversuchs.  
Oberflächliche Schnittwunden, keine Unfallchirurg. Versorgung nötig. Im stationären Rahmen freundlich und angepasst. ~~Bitte~~ Entlasswünsche am 25.02.2016, zum Zeitpunkt der Entlassung  
klar und deutlich von Suizidalität distanziert. Keine weiteren Nachbetreuungswünsche.

[2] [http://41.media.tumblr.com/1b8c2152572938312704b288b30baedb/tumblr\\_o39ckoibrX1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1b8c2152572938312704b288b30baedb/tumblr_o39ckoibrX1sofvubo2_1280.jpg)

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt/Main  
Tel.: 0 69 - 6 30 10

Pat.: Bähring, Maximilian

Geb.Dat.: 21.07.1975,

Kumulativbefund

Maximilian Bä  
679

Auftragsnummer 74497537  
Referenzbereich  
Einheit  
Probenentnahmedat. 24.02.2016  
Probenentnahmezeit 15:35

Drogen			
Alkohol im Serum	<0,1	g/l	<0.10
Benzodiazepine im Serum	<300	ng/ml	negativ
Opiate im Serum	<300	ng/ml	negativ
Beurteilung Drogen			*

[3] [http://40.media.tumblr.com/d71bee3c897e073f31f451c90e5c14bf/tumblr\\_o39ckoibrX1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d71bee3c897e073f31f451c90e5c14bf/tumblr_o39ckoibrX1sofvubo1_1280.jpg)

28.02.2016 12:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140145365093>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
Einschreiben

Bundesverfassungsgericht  
Schloßbezirk 3  
76131 Karlsruhe

Frankfurt/M., 27. Februar 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Verfassungsbeschwerde gegen Ablehnung eines Antrages  
auf Prozesskostenhilfe beim Bundesgerichtshof

unter Beifügung der Entscheide in beiden vorbenannten Angelegenheiten lege ich Verfassungsbeschwerde ein. Das Oberlandesgericht hatte ? nachdem in Budnesratsdrucksache 804/03 bereits Pfusch bei der Gesetzgebung nachgewiesen ist nun - einen weiteren - gesetzgeberischen Fehler im Familienrecht gefunden und dem BGH empfohlen hier Klarheit zu schaffen.

Rechtsbeschwerde beim Budneserichtshof wurde zugelassen. Formerfordernis ist allerdings ein dort zugelassener Anwalt. Und für den brauche ich als Sozialhilfebeziehr Verfahrens-kostenhilfe.

Artikel 19 Absatz 4 GG erlaubt jedermann vor jedem Gericht zu klagen  
- auch Sozialhlfeempfängern - und nicht nur denjenigen die Geld haben um einen Anwalt zu bezahlen.

Das ist auch logisch denn Artikel 3 Absatz 1 Grundgesetz postliert die Gleichheit vor dem Gesetz also auch dei von Vermögenden und unvermögenden.

Mit freundlichem Gru&SZlig; Maximilian Bähring

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Einschreiben

Bundesverfassungsgericht

Schloßbezirk 3

**76131 Karlsruhe**

Frankfurt/M., 27. Februar 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.**

**Verfassungsbeschwerde gegen Ablehnung eines Antrages  
auf Prozesskostenhilfe beim Bundesgerichtshof**

unter Beifügung der Entscheide in beiden vorbenannten  
Angelegenheiten lege ich Verfassungsbeschwerde ein.

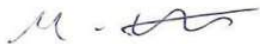
Das Oberlandesgericht hatte - nachdem in Budnesratsdrucksache 804/03  
bereits Pfusch bei der Gesetzgebung nachgewiesen ist nun - einen  
weiteren - gesetzgeberischen Fehler im Familienrecht gefunden und  
dem BGH empfohlen hier Klarheit zu schaffen.

Rechtsbeschwerde beim Budneserichtshof wurde zugelassen.  
Formerfordernis ist allerdings ein dort zugelassener Anwalt.  
Und für den brauche ich als Sozailhilfebeziehr Verfahrens-  
kostenhilfe.

Artikel 19 Absatz 4 GG erlaubt jedermann vor jedem Gericht zu klagen  
- auch Sozailhlfeempfängern - und nicht nur denjenigen die Geld  
haben um einen Anwalt zu bezahlen.

Das ist auch logisch denn Artikel 3 Absatz 1 Grundgesetz postliert  
die Gleichheit vor dem Gesetz also auch dei von Vermögenden und  
unvermögenden.

Mit freundlichem Gru&SZlig;



Maximilian Bähring

[1] [http://41.media.tumblr.com/7f80cf4885912e7234892d5640bc1292/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7f80cf4885912e7234892d5640bc1292/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo1_1280.jpg)

Ausfertigung



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XII ZB 436/15

vom  
10. Februar 2016  
in der Familiensache

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt  
15. Feb. 2016  
EINGEGANGEN

betreffend die elterliche Sorge für Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000,

Weitere Beteiligte:

1. Vater: Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, Frankfurt am Main,  
Rechtsbeschwerdeführer,  
- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kofler -
2. Mutter: Uta Brigitte Riek,  
Rechtsbeschwerdegegnerin,
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhardt Anlage 1-4, Bad Homburg

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 10. Februar 2016 durch d  
Vorsitzenden Richter Dose und die Richter Schilling, Dr. Günter, Dr. Nedden-Boeg  
und Dr. Botur

beschlossen:

Der Antrag des weiteren Beteiligten zu 1 auf Verfahrenskostenhilfe wird  
abgelehnt, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende  
Aussicht auf Erfolg bietet (§ 76 Abs. 1 FamFG i.V.m.  
§ 114 Satz 1 ZPO). Die Sache hat auch vor dem Hintergrund des  
Senatsbeschlusses vom 16. Juni 2010 (XII ZB 35/10 - FamRZ 2010,  
1242 Rn. 8) keine grundsätzliche Bedeutung, nachdem zunächst das  
Bundesverfassungsgericht am 21. Juli 2010 eine Übergangsregelung  
getroffen (FamRZ 2010, 1403) und schließlich der Gesetzgeber in  
§ 1626 a Abs. 2 BGB mit Wirkung vom 19. Mai 2013 (Gesetz zur  
Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern vom  
16. April 2013, BGBl. I S. 795) eine gesetzliche Neuregelung  
geschaffen hat. Hiervon hat der Vater ersichtlich auch Gebrauch  
gemacht.

Dose

Schilling

Günter

Nedden-Boeger

Botur

Ausgefertigt:

  
Küpferle, Justizamtsinspektorin  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
des Bundesgerichtshofs



[2] [http://40.media.tumblr.com/dc81b890c48d4a107694baef01cd5581/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/dc81b890c48d4a107694baef01cd5581/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo2_1280.jpg)



**Bundesrat**

zu Drucksache **804/03**

**19.11.03**

## **Berichtigung**

---

### **Gesetz zur Umsetzung familienrechtlicher Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts**

Deutscher Bundestag  
Der Direktor

Berlin, den 17. November 2003

An den  
Direktor des Bundesrates

In dem vom Deutschen Bundestag in seiner 69. Sitzung am 23. Oktober 2003 beschlossenen

Gesetz zur Umsetzung familienrechtlicher Entscheidungen  
des Bundesverfassungsgerichts

ist in dem gemäß Artikel 1 dem Artikel 224 § 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche neu anzufügenden Absatz 3 eine fehlerhafte Verweisung enthalten. Die Angabe „§ 162 Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ ist durch die Angabe „§ 1626a Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ zu ersetzen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dies im weiteren Gesetzgebungsverfahren berichtigten.

Dr. Zeh

[3] [http://41.media.tumblr.com/590f660bea86118ed16f847d2786b8d5/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/590f660bea86118ed16f847d2786b8d5/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo4_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!  
Deutsche Post AG 60313 Frankfurt  
am Main  
82063244 3674 27.02.16 18:26  
Sendungsnummer: RR 0190 0400 40E  
Einschreiben  
Rückschein

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
60316 Frankfurt am Main  
Tel: +49 / (0)69 / 17320776  
+49 / (0)69 / 67831634  
maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse  
Einschreiben

Bundesverfassungsgericht  
Schloßbezirk 3  
76131 Karlsruhe

*Bundesverfassungsgericht*

Service Nummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr  
Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

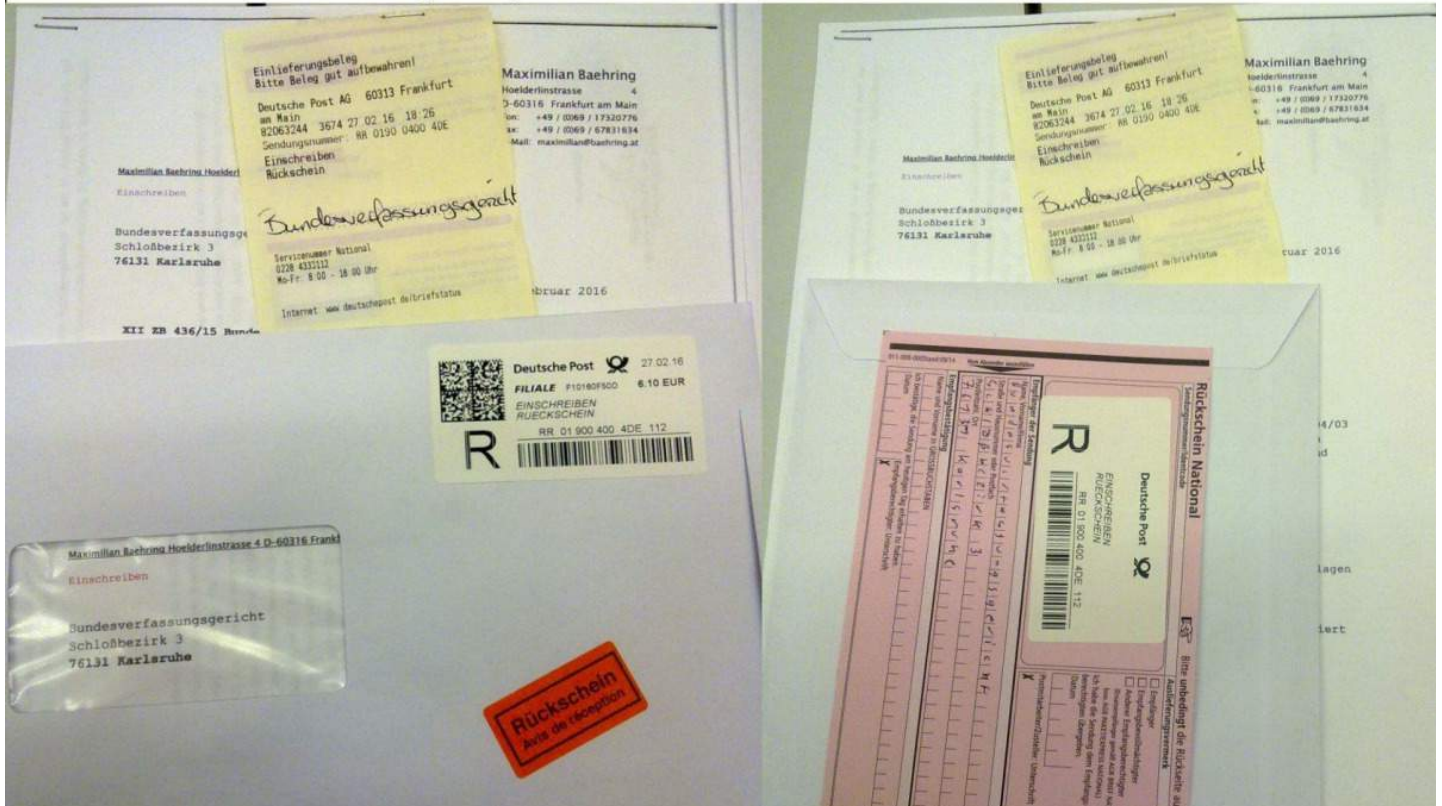
Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof  
3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt

Verfassungsbeschwerde gegen Ablehnung  
auf Prozesskostenhilfe beim Bundesgericht

unter Beifügung der Entscheide in beiden vorbenannten  
Angelegenheiten lege ich Verfassungsbeschwerde ein.

Das Oberlandesgericht hatte - nachdem in Bundesratsdrucksache 804/03  
bereits Pfusch bei der Gesetzgebung nachgewiesen ist nun - einen  
weiteren - gesetzgeberischen Fehler im Familienrecht gefunden und



[4] [http://40.media.tumblr.com/f8cac8c217e45a7aeb77ca24a057333/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f8cac8c217e45a7aeb77ca24a057333/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo5_1280.jpg)

**OBERLANDESGERICHT  
FRANKFURT AM MAIN**

**3. Senat für Familiensachen  
Die Geschäftsstelle**

Oberlandesgericht\_50256 Frankfurt am Main

Herrn  
**Maximilian Bähring**  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Geschäftsnummer:

**3 UF 167/15**  
Bitte stets angeben!

Frankfurt am Main, den 4.9.2015

Dienstgebäude: Zell 42,  
60313 Frankfurt am Main  
Nachbriefkasten: Gerichtsstr. 2  
☎ Vermittlung: (069) 1367-01  
☎ Durchwahl: (069) 1367-2094  
☎ Telefax: (069) 1367-2976

**3 UF 167/15**  
92 F 487/15  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.



**OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN**

**BESCHLUSS**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Sie erhalten die Anlage

- zur Kenntnisnahme.
- nach Erledigung zurück.
- zur Stellungnahme.

Sonstiges:  
In der Familiensache  
betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek  
Beschlussausfertigung vom 28.08.2015

Wir möchten zu einer raschen Erledigung beitragen und bitten Sie daher um Verständnis für diese Kurzmittlung.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

*P. Heger*  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Kennrin

**In der Familiensache**

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek,

an der beteiligt sind:

1. Tabea-Lara Riek,  
Betroffene,
2. Maximilian Bähring, Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt,  
Kindesvater und Beschwerdeführer,
3. Uta Brigitte Riek,  
Kindesmutter und Beschwerdegegnerin,
4. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhardt Anlage 1-4, 61352 Bad  
Homburg,  
Beteiligter,

Beschluss mit vollem Rubrum (EU\_UB\_00.dot)

[5] [http://41.media.tumblr.com/7b6c23610ade96530ed3e2ed9055adc3/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7b6c23610ade96530ed3e2ed9055adc3/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo3_1280.jpg)

hat das Oberlandesgericht Frankfurt am Main - 3. Senat für Familiensachen - auf die Beschwerde des Kindesvaters gegen den Beschluss des Amtsgerichts - Familiengericht - Bad Homburg v.d.Höhe vom 02.06.2015 durch Richter am Oberlandesgericht Reitzmann, Richterin am Oberlandesgericht Kummer-Sicks und Richterin am Amtsgericht (abg.) Heußler am 28.08.2015

**beschlossen:**

- Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.
- Der Kindesvater hat die Kosten des Beschwerdeverfahrens zu tragen.
- Der Beschwerdewert wird auf 3.000,00 € festgesetzt.
- Die Rechtsbeschwerde wird zugelassen.

**Gründe:**

Der Beschwerdeführer ist der Vater des Kindes Tabea-Lara Riek, geb. am 19.09.2000. Das Kind lebt bei der Kindesmutter. Die Eltern sind und waren nicht verheiratet. Die Kindesmutter ist alleinige Inhaberin der elterlichen Sorge. Der Kindesvater hat seit 14 Jahren keinen Kontakt mit seiner Tochter.

Der Antrag des Kindesvaters auf gemeinsame elterliche Sorge wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg v.d.Höhe vom 23.01.2014, Az. 92 F 493/13 SO zurückgewiesen. Die hiergegen gerichtete Beschwerde des Kindesvaters wurde durch Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 15.12.2014, Az. 3 UF 70/14, zurückgewiesen. Der Senat hat den Kindesvater persönlich angehört.

Mit Schriftsatz vom 27.04.2015 regte der Kindesvater beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe an, der Kindesmutter die alleinige elterliche Sorge zu entziehen. Er

äußerte Bedenken an ihrer Erziehungsfähigkeit, da diese Mitglied der sogenannten „Reiki-Sekte“ sei. Wegen der weiteren Begründung wird auf sein Schreiben Bl. 1 ff. d.A. verwiesen.

Das Jugendamt hat dem Amtsgericht mit Bericht vom 26.05.2015 mitgeteilt, dass keinerlei Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen.

Mit Beschluss vom 02.06.2015 hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe festgestellt, dass familiengerichtliche Maßnahmen nicht erforderlich sind. Zur Begründung hat es ausgeführt, dass keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass das Wohl Tabea irgendwie gefährdet sein könnte. Hiervon habe sich das Gericht bereits in dem Verfahren 92 F 493/13 SO überzeugen können.

Hiergegen richtet sich die Beschwerde des Kindesvaters, mit der er den Entzug der alleinigen elterlichen Sorge weiter begehrt. Wegen der Begründung wird auf seine Schriftsätze vom 10.06.2012 (Bl. 12 ff. d.A.), vom 06.07.2015 (Bl. 30 ff. d.A.) sowie vom 17.07.2015 (Bl. 57 ff. d.A.) verwiesen.

Der Kindesvater hat die Richterin am Oberlandesgericht Kummer-Sicks mit Schreiben vom 29.06.2015 wegen der Besorgnis der Befangenheit abgelehnt. Das Ablehnungsgesuch wurde mit Beschluss vom 23.07.2015 zurückgewiesen. Zu den Einzelheiten wird auf den Beschluss vom 23.07.2015 (Bl. 63 ff. d.A.) Bezug genommen. Mit Schreiben vom 06.07.2015 hat er zudem den Senat abgelehnt.

Der Senat konnte in der aus dem Beschlusseingang ersichtlichen Besetzung entscheiden. Das Ablehnungsgesuch des Kindesvaters vom 06.07.2015 gegen den gesamten Senat ist rechtsmissbräuchlich und damit unbeachtlich (vgl. BGH vom 04.02.2002, Az. II ARZ 1/01, NJW-RR 2002, 789).

In der Sache selbst ist die gemäß §§ 63, 64 FamFG form- und fristgerecht eingelegte Beschwerde des Kindesvaters als unzulässig zu verwerfen.

[6] [http://40.media.tumblr.com/04dc16700d7043572f448323b40cf172/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/04dc16700d7043572f448323b40cf172/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo6_1280.jpg)

Der Kindesvater ist nicht beschwerdeberechtigt (§ 59 FamFG).

Gemäß § 59 Abs. 1 FamFG steht die Beschwerde demjenigen zu, der durch den Beschluss in seinen Rechten unmittelbar beeinträchtigt ist, also materiell beschwert ist. Eine Entscheidung des Amtsgerichts, die Maßnahmen gemäß § 1666 BGB gegen den allein sorgerechtigten Elternteil ablehnt, verletzt den anderen Elternteil nicht in eigenen Rechten.

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, Beschluss vom 26.11.2008, Az. XII ZB 103/08 (FamRZ 2009, 220 ff.) steht einem Vater, der nie zuvor sorgerechtig war, gegen eine Entscheidung des Familiengerichts, die einen Entzug des Sorgerechts der Mutter ablehnt, keine Beschwerdeberechtigung zu. Die Entscheidung des Bundesgerichtshofs ist zwar unter der Geltung des früheren Verfahrensrechtes zu §§ 57, 20 FGG ergangen. Dass sich durch das FGG-RG an dieser materiellen Rechtslage etwas verändert hat, ist indes nicht ersichtlich.

In einer weiteren Entscheidung vom 16.06.2010, Az. XII ZB 35/10 (FamRZ 2010, 1242 ff.), die ebenfalls zu den Verfahrensvorschriften des FGG ergangen ist, hat der Bundesgerichtshof ausdrücklich danach differenziert, ob das Familiengericht in seiner Entscheidung Maßnahmen nach § 1666 BGB ergreift oder aber davon absieht. In dem dort zu entscheidenden Fall wurden der allein sorgerechtigten Mutter eines nichtehelichen Kindes durch die Entscheidung des Familiengerichts Teile der elterlichen Sorge entzogen. In dieser Fallkonstellation ist der Kindesvater gegen die ablehnende Entscheidung des Familiengerichts, ihm das Sorgerecht bzw. Teile davon zu übertragen, beschwerdeberechtigt, da eine Sorgerechtsübertragung nach § 1680 Abs. 3, Abs. 2 S. 2 BGB zu prüfen ist.

In den Entscheidungsgründen hat der Bundesgerichtshof weiter ausgeführt, dass es der Rechtsprechung des Senats entspricht, dass nach der allgemeinen Regelung in § 20 FGG dem von vornherein nicht sorgerechtigten Vater kein Beschwerderecht gegen einen Beschluss zusteht, durch den Maßnahmen nach § 1666 BGB abgelehnt worden sind. So verhält es sich vorliegend.

Mit der hier angefochtenen Entscheidung wurden Maßnahmen nach § 1666 BGB gegen die allein sorgerechtigte Kindesmutter abgelehnt, nachdem keinerlei An-

lasspunkte für eine Gefährdung des Kindes erkennbar waren. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs begründet diese Entscheidung keinen Eingriff in die Rechte des Vaters, da dieser zu keinem Zeitpunkt sorgerechtig war. Eine Prüfung, wem die elterliche Sorge zu übertragen wäre, fand demnach nicht statt, so dass ein Eingriff in das Elternrecht des Kindesvaters nach § 1680 Abs. 3 BGB auch nicht vorliegen kann (so auch OLG Brandenburg, Beschluss vom 03.03.2014, Az. 13 UF 50/14, FamRZ 2014, 1649 ff.).

In der zuletzt genannten Entscheidung hat der Bundesgerichtshof im Weiteren jedoch ausdrücklich offen gelassen, ob an dieser Rechtsprechung nach dem Urteil des EGMR vom 03.12.2009 (Urteil vom 03.12.2009 - 22028/04 Zaunegger / Deutschland, FamRZ 2010, 103 ff.) festzuhalten ist.

Der Senat ist der Auffassung, dass sich auch unter Berücksichtigung des Urteils des EGMR vom 03.12.2009 eine Beschwerdebefugnis des nicht sorgerechtigten Kindesvaters im Falle der Ablehnung von Maßnahmen nach § 1666 BGB nicht herleiten lässt (so auch KG, Beschluss vom 26.11.2013, Az. 18 UF 219/13, FamRZ 2014, 1317 ff.; OLG Celle, Beschluss vom 30.06.2010, Az. 10 UF 82/10, FamRZ 2011, 121 ff.). Der EGMR hat zwar eine grundsätzliche Diskriminierung von Vätern nichtehelicher Kinder beim Zugang zum (gemeinsamen) Sorgerecht im deutschen Recht festgestellt, soweit nach § 1626a Abs. 2 BGB eine gerichtliche Einzelfallprüfung der Alleinsorge der Kindesmutter ausgeschlossen ist. Die Entscheidung des EGMR befasst sich mit der hier streitgegenständlichen Frage der Beschwerdebefugnis jedoch nicht. Eine Ungleichbehandlung von Vätern nichtehelicher Kinder und Vätern ehelicher Kinder ist bei der Beschwerdebefugnis auch nicht ersichtlich. Auch einem ehelichen Vater, der nicht mehr sorgerechtig ist, steht eine Beschwerdebefugnis im Falle der Ablehnung von Maßnahmen nach § 1666 BGB nicht zu. Die Rechtslage ist demnach für beide gleich (so auch KG, Beschluss vom 26.11.2013, Az. 18 UF 219/13, FamRZ 2014, 1317 ff.). Zudem geht es im vorliegenden Fall nicht um das Begehren des Kindesvaters vorrangig um den Entzug der elterlichen Sorge bei der Kindesmutter (§§ 1666, 1666a BGB) und gerade nicht um den eigenen Zugang zum Sorgerecht. Dies war bereits Gegenstand des Verfahrens vor dem Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe, Az. 92 F 493/13, in dem der Beschluss vom 23.01.2014 der Antrag des

[7] [http://41.media.tumblr.com/10cbf92f87b19a12182cc681b015528e/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/10cbf92f87b19a12182cc681b015528e/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo7_1280.jpg)

...ers auf gemeinsame elterliche Sorge zurückgewiesen wurde. Seine hiergegen gerichtete Beschwerde wurde durch den Senat mit Beschluss vom 15.12.2014, Az. 3 UF 70/14 zurückgewiesen.

Schließlich liegt auch kein Fall vor, der mit den Entscheidungen des OLG Schleswig vom 04.05.2011, Az. 12 UF 83/11 (FamRZ 2012, 725 ff.) und des OLG Frankfurt vom 13.12.2011, Az. 3 WF 310/11 (FamRZ 2013, 46 ff.) vergleichbar ist. Beide Entscheidungen befassen sich mit der Frage, ob der nichtsorgeberechtigte Kindsvater nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 FamFG an dem amtsgerichtlichen Verfahren nach § 1666 BGB zu beteiligen ist. Diese Frage der Beteiligung des Kindsvaters am amtsgerichtlichen Verfahren stellt sich hier jedoch nicht. Der Kindsvater war schon deshalb Beteiligter, weil auf seine Anregung hin ein Verfahren nach § 1666 BGB eingeleitet wurde und das Amtsgericht ihn beteiligt hat. Die bloße Beteiligung des Kindsvaters am erstinstanzlichen Verfahren begründet aber keine Beschwerdebefugnis (so auch KG, Beschluss vom 26.11.2013, Az. 18 UF 219/13, FamRZ 2014, 1317 ff.).

Die Entscheidungen des OLG Schleswig und des OLG Frankfurt lassen im Weiteren ausdrücklich offen, ob dem nichtehelichen Vater im Falle einer Ablehnung von Maßnahmen nach § 1666 BGB ein Beschwerderecht zusteht.

Ein Beschwerderecht kann schließlich auch nicht aus § 59 Abs. 2 FamFG hergeleitet werden, da von der Vorschrift nur solche Verfahren erfasst sind, die auf Antrag eines Beteiligten eingeleitet werden können und in denen das Gericht zu einer amtswegigen Verfahrenseinleitung nicht berechtigt ist. Das Verfahren nach § 1666 BGB ist jedoch ein Amtsverfahren.

Die Beschwerde hätte darüber hinaus auch keinen Erfolg, da eine nachhaltige Gefährdung des Wohls des Kindes nicht erkennbar ist. Der Kindsvater stützt seine Bedenken an der Erziehungsfähigkeit der Kindesmutter auf Gründe, die der Senat bereits umfassend in dem Verfahren auf Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge, Az. 3 UF 70/14, geprüft hat: Im dortigen Verfahren wurde der Kindsvater durch den Senat persönlich angehört. Zweifel an der Erziehungsfähigkeit der Kindesmutter konnten im Ergebnis ebenso wenig wie Anhaltspunkte für Entwicklungsdefizite des Kindes festgestellt werden.

Die Nebenentscheidungen beruhen auf §§ 84 FamFG, 40, 45 FamGKG.

Die Frage der Beschwerdebefugnis in der vorliegenden Konstellation nach den Änderungen durch Art. 1 Nr. 1 SorgeRefG noch nicht höchstrichterlich entschieden ist und grundsätzliche Bedeutung hat, lässt der Senat gemäß § 70 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 FamFG die Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof zu.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Entscheidung ist die Rechtsbeschwerde beim Bundesgerichtshof statthaft. Gemäß § 71 FamFG ist die Rechtsbeschwerde binnen einer Frist von einem Monat nach der schriftlichen Bekanntgabe dieses Beschlusses durch Einreichen einer Beschwerdeschrift bei dem Rechtsbeschwerdegericht - Bundesgerichtshof, Herenstrasse 45a, 76133 Karlsruhe - einzulegen. Die Rechtsbeschwerdeschrift muss enthalten:

1. die Bezeichnung des Beschlusses, gegen den die Rechtsbeschwerde gerichtet wird,
2. die Erklärung, dass gegen diesen Beschluss Rechtsbeschwerde eingelegt werde,
3. Die Rechtsbeschwerdeschrift ist zu unterschreiben.

Mit der Rechtsbeschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des angefochtenen Beschlusses vorgelegt werden. Die Rechtsbeschwerde ist, sofern die Beschwerdeschrift keine Begründung enthält, binnen einer Frist von einem Monat zu begründen. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe des angefochtenen Beschlusses. § 551 Abs. 2 S. 5 und 5 der ZPO gilt entsprechend.

Vor dem Bundesgerichtshof müssen sich die Beteiligten durch einen dort zugelassenen Rechtsanwalt (§ 114 Abs. 2 FamFG) oder unter den Voraussetzungen des § 114 Abs. 3 FamFG durch eine zur Vertretung berechtigte Person, die die Befähigung zum Richteramt hat, vertreten lassen.

Reitzmann  
Richter am Oberlandesgericht

Kummer-Sicks  
Richterin am Oberlandesgericht

Heußler  
Richterin am Amtsgericht (abg.)

[8] [http://41.media.tumblr.com/9652cb2b2874bd0f1bd6ee1550527688/tumblr\\_o39cucDvRy1sofvubo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9652cb2b2874bd0f1bd6ee1550527688/tumblr_o39cucDvRy1sofvubo8_1280.jpg)

28.02.2016 12:50 <http://sch-ainesystem.tumblr.com/post/140145485723>



ENG - 2016/1  
Application Form

**About this application form**  
This form is a formal legal document and may affect your rights and obligations. Please follow the instructions given in the "Notes for filling in the application form". Make sure you fill in all the fields applicable to your situation and provide all relevant documents.

**Warning:** If your application is incomplete, it will not be accepted (see Rule 47 of the Rules of Court). Please note in particular that Rule 47 § 2 (a) requires that a concise statement of facts, complaints and information about compliance with the admissibility criteria MUST be on the relevant parts of the application form itself. The completed form should enable the Court to determine the nature and scope of the application without recourse to any other submissions.

<b>Barcode label</b> If you have already received a sheet of barcode labels from the European Court of Human Rights, please place one barcode label in the box below.	<b>Reference number</b> If you already have a reference number from the Court in relation to these complaints, please indicate it in the box below.
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**A. The applicant**

<p><b>A.1. Individual</b> This section refers to applicants who are individual persons only. If the applicant is an organisation, please go to section A.2.</p> <p>1. Surname <input type="text" value="Baehring"/></p> <p>2. First name(s) <input type="text" value="Maximilian"/></p> <p>3. Date of birth  <table border="1"> <tr><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>7</td><td>1</td><td>9</td><td>7</td><td>5</td></tr> <tr><td>D</td><td>D</td><td>M</td><td>M</td><td>Y</td><td>Y</td><td>Y</td><td>Y</td></tr> </table>           e.g. 31/12/1960         </p> <p>4. Place of birth <input type="text" value="Bad Homburg"/></p> <p>5. Nationality <input type="text" value="german"/></p> <p>6. Address <input type="text" value="Hoelderlinstrasse 4"/> <input type="text" value="60316 Frankfurt a.M."/> <input type="text" value="Germany"/></p> <p>7. Telephone (including international dialling code) <input type="text" value="+49 (0)69 17320776"/></p> <p>8. Email (if any) <input type="text"/></p> <p>9. Sex <input checked="" type="radio"/> male <input type="radio"/> female</p>	2	1	0	7	1	9	7	5	D	D	M	M	Y	Y	Y	Y	<p><b>A.2. Organisation</b> This section should only be filled in where the applicant is a company, NGO, association or other legal entity. In this case, please also fill in section D.1.</p> <p>10. Name <input type="text"/></p> <p>11. Identification number (if any) <input type="text"/></p> <p>12. Date of registration or incorporation (if any)  <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>D</td><td>D</td><td>M</td><td>M</td><td>Y</td><td>Y</td><td>Y</td><td>Y</td></tr> </table>           e.g. 27/09/2012         </p> <p>13. Activity <input type="text"/></p> <p>14. Registered address <input type="text"/></p> <p>15. Telephone (including international dialling code) <input type="text"/></p> <p>16. Email <input type="text"/></p>									D	D	M	M	Y	Y	Y	Y
2	1	0	7	1	9	7	5																										
D	D	M	M	Y	Y	Y	Y																										
D	D	M	M	Y	Y	Y	Y																										

European Court of Human Rights - Application form

**B. State(s) against which the application is directed**

17. Tick the name(s) of the State(s) against which the application is directed

<input type="checkbox"/> ALB - Albania	<input type="checkbox"/> ITA - Italy
<input type="checkbox"/> AND - Andorra	<input type="checkbox"/> LIE - Liechtenstein
<input type="checkbox"/> ARM - Armenia	<input type="checkbox"/> LTU - Lithuania
<input type="checkbox"/> AUT - Austria	<input type="checkbox"/> LUX - Luxembourg
<input type="checkbox"/> AZE - Azerbaijan	<input type="checkbox"/> LVA - Latvia
<input type="checkbox"/> BEL - Belgium	<input type="checkbox"/> MCO - Monaco
<input type="checkbox"/> BGR - Bulgaria	<input type="checkbox"/> MDA - Republic of Moldova
<input type="checkbox"/> BIH - Bosnia and Herzegovina	<input type="checkbox"/> MKD - "The former Yugoslav Republic of Ma
<input type="checkbox"/> CHE - Switzerland	<input type="checkbox"/> MLT - Malta
<input type="checkbox"/> CYP - Cyprus	<input type="checkbox"/> MNE - Montenegro
<input type="checkbox"/> CZE - Czech Republic	<input type="checkbox"/> NLD - Netherlands
<input checked="" type="checkbox"/> DEU - Germany	<input type="checkbox"/> NOR - Norway
<input type="checkbox"/> DNK - Denmark	<input type="checkbox"/> POL - Poland
<input type="checkbox"/> ESP - Spain	<input type="checkbox"/> PRT - Portugal
<input type="checkbox"/> EST - Estonia	<input type="checkbox"/> ROU - Romania
<input type="checkbox"/> FIN - Finland	<input type="checkbox"/> RUS - Russian Federation
<input type="checkbox"/> FRA - France	<input type="checkbox"/> SMR - San Marino
<input type="checkbox"/> GBR - United Kingdom	<input type="checkbox"/> SRB - Serbia
<input type="checkbox"/> GEO - Georgia	<input type="checkbox"/> SVK - Slovak Republic
<input type="checkbox"/> GRC - Greece	<input type="checkbox"/> SVN - Slovenia
<input type="checkbox"/> HRV - Croatia	<input type="checkbox"/> SWE - Sweden
<input type="checkbox"/> HUN - Hungary	<input type="checkbox"/> TUR - Turkey
<input type="checkbox"/> IRL - Ireland	<input type="checkbox"/> UKR - Ukraine
<input type="checkbox"/> ISL - Iceland	

[1] [http://41.media.tumblr.com/269c939d547aa47ee9430bb668c3a35a/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/269c939d547aa47ee9430bb668c3a35a/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo1_1280.jpg)



**C. Representative(s) of the individual applicant**

An individual applicant does not have to be represented by a lawyer at this stage. If the applicant is not represented please go to section E.

Where the application is lodged on behalf of an individual applicant by a non-lawyer (e.g. a relative, friend or guardian), the non-lawyer must fill in section C.1; if it is lodged by a lawyer, the lawyer must fill in section C.2. In both situations section C.3 must be completed.

**C.1. Non-lawyer**

18. Capacity/relationship/function

19. Surname

20. First name(s)

21. Nationality

22. Address

23. Telephone (including international dialling code)

24. Fax

25. Email

**C.2. Lawyer**

26. Surname

27. First name(s)

28. Nationality

29. Address

30. Telephone (including international dialling code)

31. Fax

32. Email

**C.3. Authority**

The applicant must authorise any representative to act on his or her behalf by signing the first box below; the designated representative must indicate his or her acceptance by signing the second box below.

I hereby authorise the person indicated above to represent me in the proceedings before the European Court of Human Rights concerning my application lodged under Article 34 of the Convention.

33. Signature of applicant

34. Date  
 e.g. 27/09/2015  
 D D M M Y Y Y Y

I hereby agree to represent the applicant in the proceedings before the European Court of Human Rights concerning the application lodged under Article 34 of the Convention.

35. Signature of representative

36. Date  
 e.g. 27/09/2015  
 D D M M Y Y Y Y

**D. Representative(s) of the applicant organisation**

Where the applicant is an organisation, it must be represented before the Court by a person entitled to act on its behalf an name (e.g. a duly authorised director or official). The details of the representative must be set out in section D.1. If the representative instructs a lawyer to plead on behalf of the organisation, both D.2 and D.3 must be completed.

**D.1. Organisation official**

37. Capacity/relationship/function (please provide proof)

38. Surname

39. First name(s)

40. Nationality

41. Address

42. Telephone (including international dialling code)

43. Fax

44. Email

**D.2. Lawyer**

45. Surname

46. First name(s)

47. Nationality

48. Address

49. Telephone (including international dialling code)

50. Fax

51. Email

**D.3. Authority**

The representative of the applicant organisation must authorise any lawyer to act on its behalf by signing the first box below; the lawyer must indicate his or her acceptance by signing the second box below.

I hereby authorise the person indicated in section D.2 above to represent the organisation in the proceedings before the Euro of Human Rights concerning the application lodged under Article 34 of the Convention.

52. Signature of organisation official

53. Date  
 e.g. 27/09/2015  
 D D M M Y Y Y Y

I hereby agree to represent the organisation in the proceedings before the European Court of Human Rights concerning the a lodged under Article 34 of the Convention.

54. Signature of lawyer

55. Date  
 e.g. 27/09/2015  
 D D M M Y Y Y Y

[2] [http://36.media.tumblr.com/f879368b8f490934fef5c5148ca33e8e/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/f879368b8f490934fef5c5148ca33e8e/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo2_1280.jpg)



**Subject matter of the application**

All the information concerning the facts, complaints and compliance with the requirements of exhaustion of domestic remedies and the six-month time-limit laid down in Article 35 § 1 of the Convention must be set out in this part of the application form (sections E, F and G). It is not acceptable to leave these sections blank or simply to refer to attached sheets. See Rule 47 § 2 and the Practice Direction on the Institution of proceedings as well as the "Notes for filling in the application form".

**E. Statement of the facts**

56.  
Jedermann hat das Recht auf ein faires Verfahren. Damit man bei den Oberlandesgerichten oder wie im vorliegenden Fall am Bundesgerichtshof in Karlsruhe richterliches Gehör bekommt erfordert es allerdings der Vertretung durch einen dort zugelassenen Rechtsanwalt. Diese Anwälte wollen für ihre Tätigkeit Geld haben. Arbeitslosen und Sozialhilfe-empfangern ist die Durchsetzung ihrer Rechte nur dann möglich wenn Sie Prozesskostenhilfe bewilligt bekommen. Diese wird hier aber verweigert.

Im vorliegenden Falle hat das Oberlandesgericht ausdrücklich darauf hingewiesen daß sich der Bundesgerichtshof noch nicht zum fehlenden Antragsrecht des (leiblichen) Vaters im neuen FamFG geäußert hat was Verfahren angeht in denen es um den Entzug des Sorgerechtes der Mutter geht.

Hier wurde (neben der Verwechselung von §1626 und § 1626a BGB) erneut vom Gesetzgeber gepfuscht.

**Statement of the facts (continued)**

57.

Lined area for continuing the statement of facts, currently empty.

[4] [http://41.media.tumblr.com/f6b868f7e1cdba46c20f036118b7568c/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f6b868f7e1cdba46c20f036118b7568c/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo3_1280.jpg)



62. Is or was there an appeal or remedy available to you which you have not used?  Yes  
 No

63. If you answered Yes above, please state which appeal or remedy you have not used and explain why not


**H. Information concerning other international proceedings (if any)**

64. Have you raised any of these complaints in another procedure of international investigation or settlement?  Yes  
 No

65. If you answered Yes above, please give a concise summary of the procedure (complaints submitted, name of the international body and date and nature of any decisions given).


66. Do you (the applicant) currently have, or have you previously had, any other applications before the Court?  Yes  
 No

67. If you answered Yes above, please write the relevant application number(s) in the box below.  
24199/15 Baehring gegen Deutschland vom 18. Juni 2015  
11314/15 Baehring gegen Deutschland vom 23. April 2015


**I. List of accompanying documents**  
You should enclose full and legible copies of all documents. No documents will be returned to you. It is thus in your interest to submit copies, not originals. You MUST:  
- arrange the documents in order by date and by procedure;  
- number the pages consecutively; and  
- NOT staple, bind or tape the documents.

68. In the box below, please list the documents in chronological order with a concise description. Indicate the page number at each document may be found.

1.	Bundesratsdrucksache 804/03	
2.	XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe	
3.	3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.	
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		

[6] [http://41.media.tumblr.com/7fde10b39850c22ac974941e33728a64/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7fde10b39850c22ac974941e33728a64/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo6_1280.jpg)

Any other comments

Do you have any other comments about your application?

69. Comments

Declaration and signature

I hereby declare that, to the best of my knowledge and belief, the information I have given in the present application form is correct.

70. Date

2 7 0 2 2 0 1 6 e.g. 27.09.2015  
D D M M Y Y Y Y

The applicant(s) or the applicant's representative(s) must sign in the box below.

71. Signature(s)  Applicant(s)  Representative(s) - tick as appropriate



Confirmation of correspondent

If there is more than one applicant or more than one representative, please give the name and address of the one person with whom the Court will correspond. Where the applicant is represented, the Court will correspond only with the representative (lawyer or non-lawyer).

72. Name and address of  Applicant  Representative - tick as appropriate

The completed application form should be signed and sent by post to:

The Registrar  
European Court of Human Rights  
Council of Europe  
67075 STRASBOURG CEDEX  
FRANCE



8034663 6366 4613 8166 30625161076

Bundesrat

zu Drucksache 804/03

19.11.03

Berichtigung

Gesetz zur Umsetzung familienrechtlicher Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

Deutscher Bundestag  
Der Direktor

Berlin, den 17. November 2003

An den  
Direktor des Bundesrates

In dem vom Deutschen Bundestag in seiner 69. Sitzung am 23. Oktober 2003 beschlossenen

Gesetz zur Umsetzung familienrechtlicher Entscheidungen  
des Bundesverfassungsgerichts

ist in dem gemäß Artikel 1 dem Artikel 224 § 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche neu anzufügenden Absatz 3 eine fehlerhafte Verweisung enthalten. Die Angabe „Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ ist durch die Angabe „§ 1626a Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ zu ersetzen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dies im weiteren Gesetzgebungsverfahren berichtigen.

Dr. Zeh

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Anckenstraße 192, 50735 Köln  
Telefon: 0221/97666-0, Telefax: 0221/97666-308  
ISSN 0729-2446

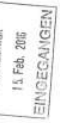
[7] [http://36.media.tumblr.com/814ada738bb4c6252a1056c19e33f77f/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo7\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/814ada738bb4c6252a1056c19e33f77f/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo7_1280.jpg)

Ausfertigung



# BUNDESGERICHTSHOF

XII ZB 436/15  
**BESCHLUSS**



vom  
10. Februar 2016  
in der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabas-Lara Riek, geboren am 19. September 2000.

Weitere Beteiligten:

- 1. Vater: Maximilian Bähring, Hödelmstraße 4, Frankfurt am Main, Rechtsbeschwerdeführer, -Verfahrensberechtigter, Rechtsanwalt Kohler -
- 2. Mutter: Uta Brigitta Riek, Rechtsbeschwerdegegnerin,
- 3. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Ehnerdt Anlage 1-4, Bad Homburg

Diese Nedden-Boeger Schilling Günter

Betur

Ausgefertigt:

Kupferle, Justizsekretärin  
als Urkundsbekanntmachende  
des Bundesgerichtshofs



Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 10. Februar 2016 durch den Vorsitzenden Richter Dose und die Richter Schilling, Dr. Günter, Dr. Nedden-Boeger und Dr. Betur

beschlossen:

Der Antrag des weiteren Beteiligten zu 1 auf Verfahrenskostenhilfe wird abgelehnt, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet (§ 76 Abs. 1 FamFG i.V.m. § 114 Satz 1 ZPO). Die Sache hat auch vor dem Hintergrund des Senatsbeschlusses vom 16. Juni 2010 (XII ZB 35/10 - FamRZ 2010, 1242 Rn. 6) keine grundsätzliche Bedeutung, nachdem zunächst das Bundesverfassungsgericht am 21. Juli 2010 eine Übergangsregelung getroffen (FamRZ 2010, 1403) und schließlich der Gesetzgeber in § 1628 a Abs. 2 BGB mit Wirkung vom 19. Mai 2013 (Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern vom 16. April 2013, BGBl. I S. 765) eine gesetzliche Neuregelung geschaffen hat. Hierom hat der Vater entschieden auch Gebrauch gemacht.

OBERLANDESGERICHT  
FRANKFURT AM MAIN  
3. Senat für Familiensachen  
Die Geschäftsstelle

Geöffnungszeiten:  
3. Uf. 16/215  
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr  
Sa 9:00-12:00 Uhr  
So 10:00-12:00 Uhr

Frankfurt am Main, den 4.9.2015  
Dieselgebäude, Zst. 42,  
60313 Frankfurt am Main  
Nachschalter: 069 1302-0  
Verbindungsnummer: 069 1302-01  
Telefax: 069 1302-2070

Sehr geehrter Herr Bähring,  
Sie erhalten die Anlage

zur Kenntnisnahme,  
 nach Erledigung zurück,  
 zur Stellungnahme.

Sonstiges:  
Für Ihre Angelegenheit  
besteht die elterliche Sorge für Tabas-Lara Riek  
Beschlussanfertigung vom 28.08.2015

Wir bitten Sie, wenn weitere Einreichungen beabsichtigt sind, diese bei dieser am Vorabend für diese  
Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Uta Brigitta Riek  
Urkundsbekanntmachende der Geschäftsstelle

OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN  
**BESCHLUSS**

In der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabas-Lara Riek,

an der beteiligt sind:

- 1. Tabas-Lara Riek, Betroffene,
- 2. Maximilian Bähring, Hödelmstr. 4, 60313 Frankfurt, Kindesvater und Beschwerdeführer,
- 3. Uta Brigitta Riek, Kindesmutter und Beschwerdeführerin,
- 4. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Ehnerdt Anlage 1-4, 61352 Bad Homburg, Beteiligter.

3. Uf. 16/215  
OBERLANDESGERICHT  
Anspruchsbefreiung Bad Homburg v.d.H.



...sollene Beteiligten an ihre Erziehungspflicht... ist diese Mängel der sogenannten "Rein-Sache" von. Wegen der weiteren Begründung wird auf sein Schreiben Bl. 1 ff. d.A. verwiesen.

Das Jugendamt hat dem Antragsteller mit Brief vom 26.05.2015 mitgeteilt, dass keine Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen.

Mit Beschluss vom 02.06.2015 hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe festgestellt, dass familiengerechte Maßnahmen nicht erforderlich sind. Zur Begründung hat es ausgeführt, dass keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass das Verhalten irgendjemand gefährlich sein könnte. Hiervon habe sich das Gericht bereits in dem Verfahren 92 F 493/13 SO überzeugen können.

Hiergegen richtet sich die Beschwerde des Kindesvaters, mit der er den Entzug der alleinigen elterlichen Sorge weiter begehrt. Wegen der Begründung wird auf seine Schriftsätze vom 10.06.2012 (Bl. 12 ff. d.A.), vom 06.07.2015 (Bl. 30 ff. d.A.) sowie vom 17.07.2015 (Bl. 57 ff. d.A.) verwiesen.

Der Kindesvater hat die Richter am Oberlandesgericht Kummer-Siska mit Schreiben vom 28.06.2015 wegen der Besorgnis der Befängnisgefahr angeklagt. Das Abmahnungsgesuch wurde mit Beschluss vom 27.07.2015 zurückgewiesen. Zu den Einzelheiten wird auf den Beschluss vom 23.07.2015 (Bl. 63 ff. d.A.) Bezug genommen. Mit Schreiben vom 06.07.2015 hat er zudem den Senat abgelehnt.

Der Senat konnte in der aus dem Beschuldigungsentscheidungs Bescheid entnommenen. Das Abmahnungsgesuch des Kindesvaters vom 06.07.2015 gegen den gemeinsamen Senat ist rechtsmängelbehaftet und damit unanfechtbar (vgl. BGH vom 04.02.2002, Az.: II ASZ 1/01, NJW-RR 2002, 789).

In der Sache selbst ist die gemäß §§ 63, 64 FamFG form- und feiergerecht eingeleitete Beschwerde des Kindesvaters als unzulässig zu verwerfen.

...entscheidungen für eine Gefährdung des Kindes erkennbar waren. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs begründet diese Entscheidung keinen Eingriff in die Rechte des Vaters, da dieser zu keinem Zeitpunkt sorgeberechtigt war. Eine Begründung, wenn die elterliche Sorge zu übertragen wäre, fand demnach nicht statt.

Es ist ein Eingriff in das Elternrecht des Kindesvaters nach § 1860 Abs. 3 BGB nicht zu verneinen kann (so auch OLG Braunschweig, Beschluss vom 27.03.2014, Az.: 13 UF 50/14, FamRZ 2014, 1648 ff.).

Der zuletzt genannten Entscheidung hat der Bundesgerichtshof im Weiteren jedoch ausdrücklich offen gelassen, ob an dieser Rechtsprechung nach dem Urteil des OLG vom 03.12.2009 (Urteil vom 03.12.2009 – 2029/04 Zaunegger / Deutschland, FamRZ 2010, 103 ff.) festzuhalten ist.

Der Senat ist der Auffassung, dass sich auch unter Berücksichtigung des Urteils des OLG vom 03.12.2009 eine Beschwerdebefugnis des nicht sorgeberechtigten Kindesvaters im Falle der Ablehnung von Maßnahmen nach § 1696 BGB nicht herleiten lässt (so auch KG, Beschluss vom 25.11.2013, Az.: 19 UF 2/18/13, FamRZ 2014, 1317 ff.; OLG Celle, Beschluss vom 30.06.2010, Az.: 10 UF 82/10, FamRZ 2011, 121 ff.). Der OLG hat zwar eine grundsätzliche Diskriminierung von Vätern nicht behauptet, sondern dem gemeinsamen Sorgerecht im deutschen Recht festgesetzt, soweit nach § 1826a Abs. 2 BGB eine gerichtliche Entscheidung der Abmahnung der Kindesmutter ausgeschlossen ist. Die Entscheidung des OLG bezieht sich mit der strahlungsphysikalischen Frage der Beschwerdebefugnis jedoch nicht. Eine Verhältnismäßigkeit der Abmahnung gegenüber Kinder und Vätern ebenfalls nicht. Eine Verhältnismäßigkeit der Beschwerdebefugnis gegenüber dem nicht sorgeberechtigten Vater, der nicht mehr sorgeberechtigt ist, sieht eine Beschwerdebefugnis im Falle der Ablehnung von Maßnahmen nach § 1696 BGB nicht zu. Die Rechtslage ist demnach für beide gleich (so auch KG, Beschluss vom 26.11.2013, Az.: 19 UF 2/13/13, FamRZ 2014, 1317 ff.). Zudem geht es im vorliegenden Fall um die Befugnisse des Kindesvaters vor, nicht um den Entzug der elterlichen Sorge bei der Kindesmutter (§§ 1666, 1666a BGB) und gerade nicht um den Entzug der Sorge.

Das war bereits Gegenstand des OLG vom 03.12.2009 vor dem Amtsgericht Bad Homburg

hat das Oberlandesgericht Frankfurt am Main... Senat für Familiensachen... auf die Beschwerde des Kindesvaters gegen den Beschluss des Amtsgerichts... Familiengericht - Bad Homburg v.d.Höhe vom 12.06.2015... durch Richter am Oberlandesgericht Reitzinger... Richter am Oberlandesgericht... Kummer-Siska und Richter am Amtsgericht (abg.) Heußler... am 20.08.2015... beschlossen:

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Kindesvater hat die Kosten des Beschwerdeverfahrens zu tragen.

Der Beschwerdefertiger wird auf 3.000,00 € festgesetzt.

Die Rechtsbeschwerde wird zugelassen.

**Gründe:**

Der Antrag des Kindesvaters auf gemeinsame elterliche Sorge wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg v.d.Höhe vom 23.07.2014, Az.: 92 F 480/13 SO zurückgewiesen. Die hiergegen gerichtete Beschwerde des Kindesvaters wurde durch Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 15.12.2014, Az.: 3 UF 70/14, zurückgewiesen. Der Senat hat den Kindesvater persönlich angehört.

Mit Schriftsatz vom 27.04.2015 regte der Kindesvater beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe an, der Kindesmutter die alleinige elterliche Sorge zu entziehen. Er

Der Kindesvater ist nicht beschwerdebefugigt (§ 59 FamFG).

Zunächst § 59 Abs. 1 FamFG sieht die Beschwerdebefugnis zu, der durch den Beschluss in seinen Rechten unmittelbar beeinträchtigt ist, also material beschwerdebefugigt ist. Eine Entscheidung des Amtsgerichts, die Maßnahmen gemäß § 1696 BGB gegen den allein sorgeberechtigten Ehemann ablehnt, verletzt den anderen Elternteil nicht in eigenen Rechten.

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, Beschluss vom 26.11.2008, Az.: XII ZB 103/09 (FamRZ 2009, 220 ff.) räumt einem Vater, der nie zuvor sorgeberechtigt war, gegen eine Entscheidung des Familiengerichts, die einen Entzug der Sorgerechts der Mutter ablehnt, keine Beschwerdebefugnis zu.

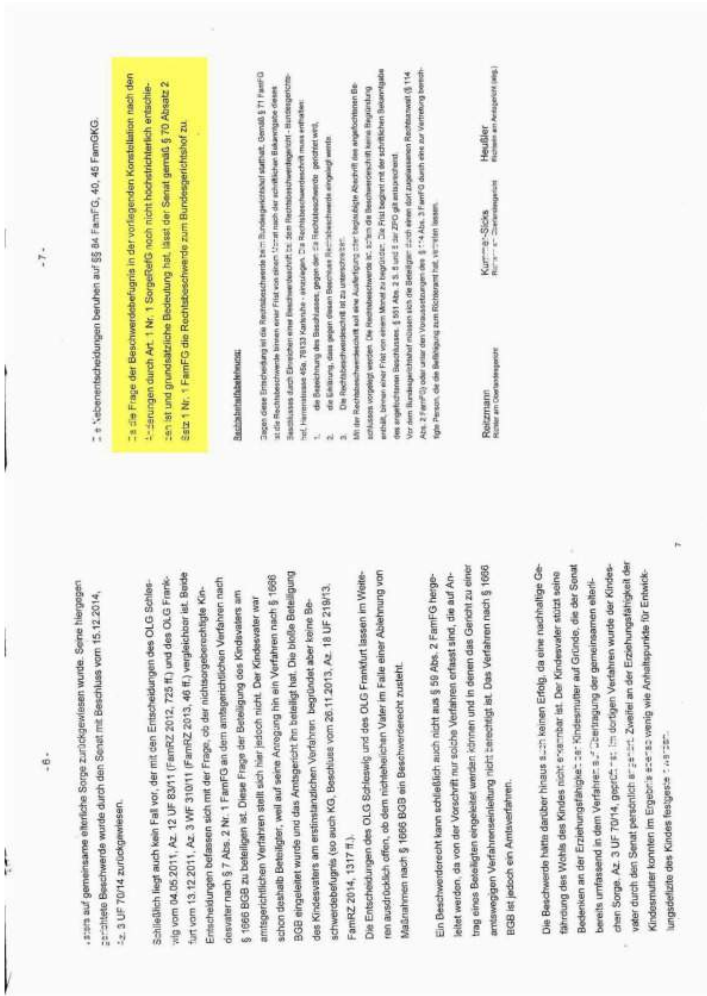
Die Entscheidung des Bundesgerichtshofs ist zwar unter der Geltung des früheren Verfahrensrechts zu §§ 57, 20 FGG ergangen. Dass sich durch das FGG-RG an dieser materiellen Rechtslage etwas verändert hat, ist indes nicht ersichtlich.

In einer weiteren Entscheidung vom 16.09.2010, Az.: XII ZB 35/10 (FamRZ 2010, 1242 ff.), die ebenfalls zu den Verfahrensvorschriften des FGG ergangen ist, hat der Bundesgerichtshof ausdrücklich darauf differenziert, ob der Familiengericht seiner Entscheidung Maßnahmen nach § 1696 BGB ergriffen oder aber davon absteht. In dem dort zu entscheidenden Fall wurden der allein sorgeberechtigten Mutter eines nichtehelichen Kindes durch die Entscheidung des Familiengerichts Teile der abweisenden Sorge entzogen. In dieser Faktorsituation ist der Kindesvater gegen die abweisende Entscheidung des Familiengerichts, ihn das Sorgerecht bzw. Teile davon zu übertragen, beschwerdebefugigt, da eine Sorgerechtsübertragung nach § 1860 Abs. 3, Abs. 2 S. 2 BGB zu prüfen ist.

In den Entscheidungssituationen hat der Bundesgerichtshof weiter ausgeführt, dass es der Rechtsprechung des Senats entspricht, dass nach der allgemeinen Regelung in § 20 FGG dem von vornherein nicht sorgeberechtigten Vater kein Beschwerdebefugnis gegen einen Beschluss zuzurechnen ist, durch den Maßnahmen nach § 1696 BGB abgelehnt werden. Es verhält es sich folgendermaßen:

[9] [http://40.media.tumblr.com/f08820b4405aba19f44e4b1f16eb1a85/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo9\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f08820b4405aba19f44e4b1f16eb1a85/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo9_1280.jpg)





[10] [http://36.media.tumblr.com/4ed020bbd9d8733e9ba6172909a7e0a0/tumblr\\_o39d0xy6ZH1sofvubo10\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/4ed020bbd9d8733e9ba6172909a7e0a0/tumblr_o39d0xy6ZH1sofvubo10_1280.jpg)

## 28.02.2016 12:54 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140145590513>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

vorab per Telefax: 069/1367-8506

Landgericht Frankfurt a.M.  
60256 Frankfurt a.M.  
25. Februar 2016

5/30 KLs 3540 Js 233115/15 (3/16)  
Landgericht Frankfurt a.M. (5/30. Strafkammer)

In vorbezeichneter Angelegenheit

teile ich unter Beifügung der Betsätigungd er übernahme des Mandates mit daß Herr Rechtsanwalt XXXXX XXXXX meine Pflichtverteidigung übernehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bähring

P.S.: Eine Frau Weinel hatte mir auf meine teelfonsch Anfrage **hin mitgeteilt daß mein fax vom 23. Februar 2016 abends nicht bei Ihnen eingegangen sei**. Ich hattee dieses daraufhin soeben erneut gesendet und mich nach dessen Erhalt erkundigt. Diesmal sagten Sie, sie hätten s erhalten. Die gefaxten 12 Seiten gehen Ihnen auch nochmals auf dem Wege des Einschreiben Rück-scheines aufd em Postwege zu.

# Rückschein National



Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode

Auslieferungsvermerk



Empfänger

Empfangsbevollmächtigter

Anderer Empfangsberechtigter

(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.

Datum: 24.02.16

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift: X

## Empfänger der Sendung

Name, Vorname/Firma

Leandgerich Frankefurt d. M.

Straße und Hausnummer oder Postfach

Justizbehörden Frankfurt (Main)

Postleitzahl, Ort

60256 Frankfurt a. M.

## Empfangsbestätigung

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN

10 24. FEB. 2016 10

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.

Datum

Empfangsberechtigter: Unterschrift

X

.....Angehen..... Durchgehende

..... EURO KM / KG

..... EURO centos

[1] http://41.media.tumblr.com/1b68fc1a186a95fd0f51c27f3e7ee8cb/tumblr\_o39d6qK6cg1sofvubo2\_1280.jpg

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**60316 Frankfurt a.M.**

vorab per Telefax: 069/1367-8506

Landgericht Frankfurt a.M.  
60256 Frankfurt a.M.

25. Februar 2016

5/30 Kls 3540 Js 233115/15 (3/16) Landgericht Frankfurt a.M. (5/30. Strafkammer)

In vorbezeichneter Angelegenheit

teile ich unter Beifügung der Betsätigungd er übernahme des  
Mandates mit daß Herr Rechtsanwalt [REDACTED] meine Pflicht-  
verteidigung übernehmen wird.

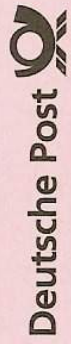
Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Bähring

P.S.: Eine Frau Weinell hatte mir auf meine teelfonsich Anfrage hin mitgeteilt daß mein fax vom 23. Februar 2016 abends nicht bei Ihnen eingegangen sei. Ich hattee dieses daraufhin soeben erneut gesendet und mich nach dessen Erhalt erkundigt. Diesmal sagten Sie, sie hättene s erhalten. Die gefaxten 12 Seiten gehen Ihnen auch nochmals auf dem Wege des Einschreiben Rück-scheines aufd em Postwege zu.

[2] http://40.media.tumblr.com/5fe980b0d7b0189705424cc9f9879c89/tumblr\_o39d6qK6cg1sofvubo1\_1280.jpg



# Rückschein National

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde!

Tragen Sie bitte rechts Ihre vollständige  
Adresse ein.

Bitte vergessen Sie nicht:  
Auch auf der Sendung sind  
Ihre Absenderangaben anzugeben.

Füllen Sie bitte auch auf der Rückseite  
folgende Felder aus:

- „Empfänger der Sendung“
- ggf. „Sendungsnummer/Identcode“

**Entgelt  
bezahlt**

Vergessen Sie Ihre Adresse nicht!

Bitte zurücksenden an:

Bähring

Name

Maximilian

Vorname

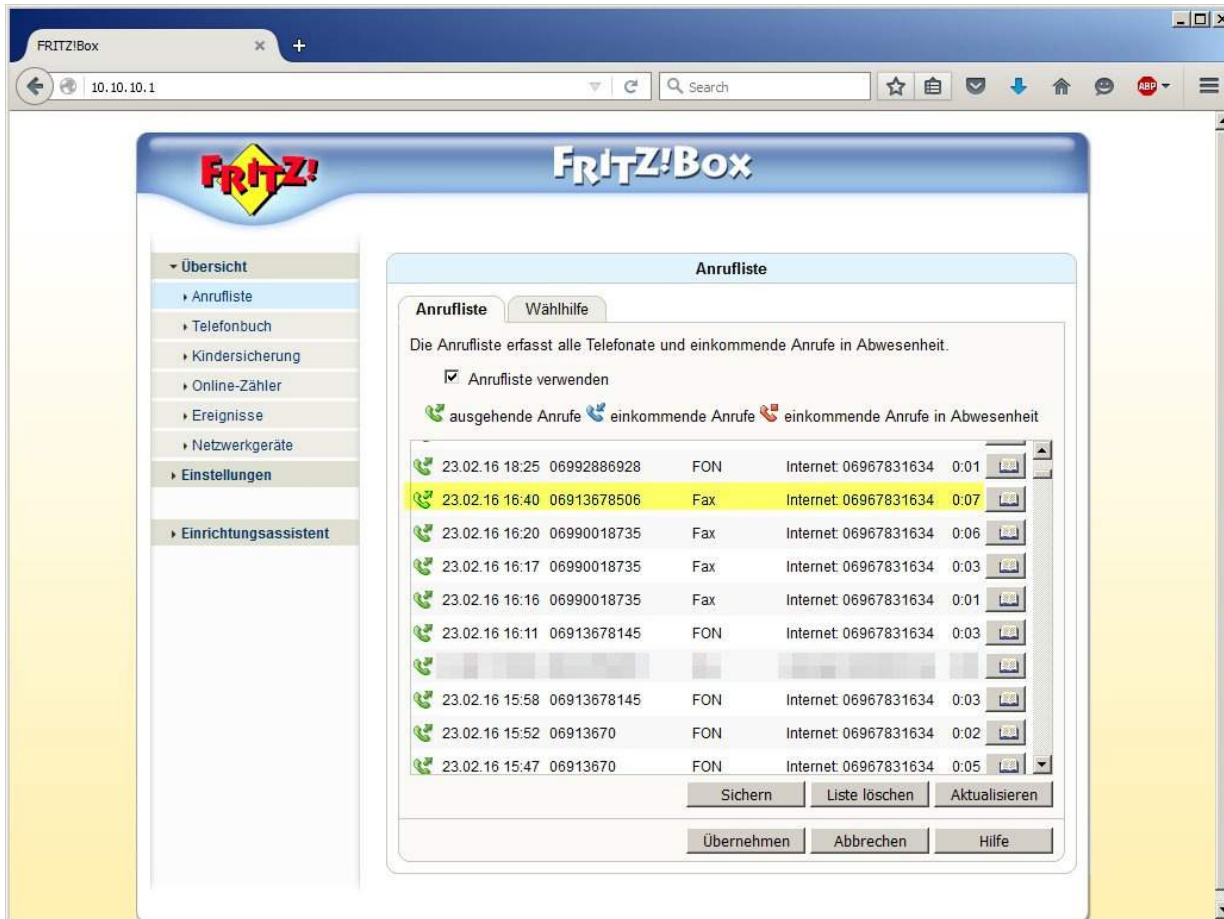
Hölderlinstraße 4

Straße und Hausnummer oder Postfach

60376 Frankfurt

Postleitzahl, Ort

[3] http://41.media.tumblr.com/7e1ca81b929556db3a93740a3169dd0e/tumblr\_o39d6qK6cg1sofvubo3\_1280.jpg



[4] [http://40.media.tumblr.com/a7453afc3863364de9e3bdf17bc6326f/tumblr\\_o39d6qK6cg1sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a7453afc3863364de9e3bdf17bc6326f/tumblr_o39d6qK6cg1sofvubo4_r1_1280.jpg)

## 28.02.2016 12:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140145625143>

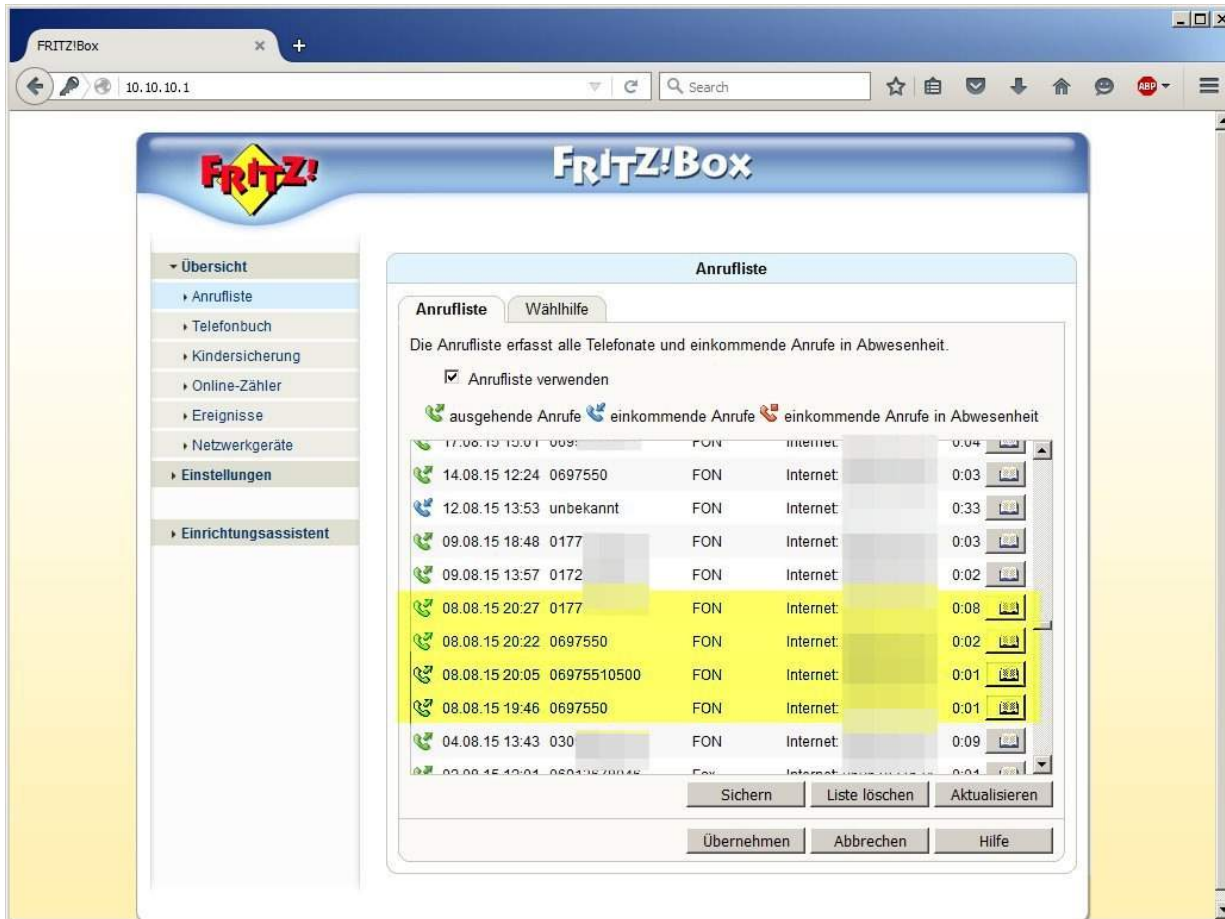
Daß Zajac und Michalek lügen BEWEIST das Telefonlog. Parallel dazu wurde das im Internet strafnagezigt (Onlinewache). Vor dem ?Angriff? auf mich

1439056468941 vom 08. August 2015 19:56 Uhr

und nochmal nach dem ?Angriff?!

1439058804276 vom 08. August 2015 20:36 Uhr

Ich rief die Polizei an, nicht Sie.



[1] [http://41.media.tumblr.com/0c3af5fcc56744adb2a5f0cfb5295059/tumblr\\_o39d8mxWEj1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/0c3af5fcc56744adb2a5f0cfb5295059/tumblr_o39d8mxWEj1sofvubo1_1280.jpg)

## Druckansicht

**Strafanzeige Onlineaktzeichen: 1439056468941**

### Mitteiler

Geschädigt:  nein  
 Name:  
 Geburtsname:  
 Vorname:  
 Geburtsdatum:  
 Geburtsort:  
 Geschlecht:  
 Straße:  
 Hausnummer:  
 Postleitzahl:  
 Wohnort:  
 Telefonprivat:  
 Telefongeschäftlich:  
 Fax:  
 Mobil:  
 E-Mail-Adresse:

### Tatort

Straße: Hölderlinstraße  
 Hausnummer: 4  
 Ortsteil/Stadtteil: ostend  
 Postleitzahl:  
 Ort: Frankfurt a. M.  
 freie Ortsbeschreibung: Hauseingang Vorderür/inwzichen  
 maßlich Appartement 20

### Tatzeit

von Datum: 08.08.2015  
 Uhrzeit von: 19:45  
 bis Datum: 08.08.2015  
 Uhrzeit bis: 19:45  
 Erläuterung:

### Sachverhalt

IN ABSPRACHE MIT STA DR. KÖNIG!

08. August ca. 19:45 Uhr - Hoelderlinstrasse 4, 60316 Frankfurt a. M.

Der Würger, als der Mörder mich fast zu Tode starnguliert/gewürgt hat stand eben in der Hauseingangstür die einweißen T-Schirt und bl eue jeans, er hatte ein Gl atez rasiert.

Der scheint sogar einen Schlüssel zur Vordertür zu haben.  
[http://41.media.tumblr.com/ada74d086a603fa6e10b607014024e5e/tumblr\\_ni2qhu0APB1sogwpyo1\\_400.jpg](http://41.media.tumblr.com/ada74d086a603fa6e10b607014024e5e/tumblr_ni2qhu0APB1sogwpyo1_400.jpg)

### Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt  
 Adickesallee 70  
 60322 Frankfurt am Main

[2] [http://40.media.tumblr.com/afe6ad0be9f23a158c4236ab481ff5ea/tumblr\\_o39d8mxWEj1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/afe6ad0be9f23a158c4236ab481ff5ea/tumblr_o39d8mxWEj1sofvubo2_1280.jpg)



## **Strafanzeige Onlinenaktenzeichen: 1439058804276**

Geschädigt: nein  
 Name:  
 Geburtsname:  
 Vorname:  
 Geburtsdatum:  
 Geburtsort:  
 Geschlecht:  
 Straße:  
 Hausnummer:  
 Postleitzahl:  
 Wohnort:  
 Telefonprivat:  
 Telefongeschäftlich:  
 Fax:  
 Mobil:  
 E-Mail-Adresse:

### **Tatort**

Straße: Hoelderlinstrasse  
 Hausnummer: 4  
 Ortsteil/ Stadtteil: Ostend  
 Postleitzahl: 60316  
 Ort: Frankfurt a. M.  
 freie Ortsbeschreibung: amki osk ostend

### **Tatzeit**

von Datum:  
 Uhrzeit von:  
 bis Datum:  
 Uhrzeit bis:  
 Erläuterung:

### **Sachverhalt**

Siehe auch Onlinenaktenzeichen: 143905648941

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126190296103/>  
<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126189252763/>  
<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126188158008/>

Ich wurde eben von der Freundin roten Si rt anegriffen als sich verschte ein aktuelles Fahndungsfoto vor mich bis auf die Mitte der Fahrbahn der Hansuer Landstraße und prügelte auf mich ein. Mittels Pfefferprayt befreien.

--

Maximilian Baehring  
 Hoelderlinstrasse 4  
 60316 Frankfurt a. M.  
 Germany  
 maximilian@baehring.at  
 Fon: +49 (0) 69 17320776  
 Fon: +49 (0) 176 65605075  
 Fon: +49 (0) 174 3639226  
 Fax: +49 (0) 69 67831634

### **Zuständiges Polizeipräsidium/ Ansprechpartner:**

Polizei präsidium Frankfurt  
 Adickesallee 70  
 60322 Frankfurt am Main

[3] [http://36.media.tumblr.com/a67b2578b489f289ca3c194c998adade/tumblr\\_o39d8mxWEj1sofvubo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/a67b2578b489f289ca3c194c998adade/tumblr_o39d8mxWEj1sofvubo3_1280.jpg)

## 29.02.2016 02:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140212971013>

<https://youtu.be/onC2u4DOtxE>

WAHLBETRUG: Das Listenkreuz ist nur dann 93 x so viel Wert wie das Personenkreuz wenn die Liste genau oder mehr als 31 Kandidaten hat. Hat eine Partei weniger Listenplätze verfallen die Stimmen beim Listenkreuz.

Beispiel 5 [https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunalwahlrecht\\_%28Hessen%29#Stimmenvergabe\\_bei\\_reinen\\_Listenstimmen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunalwahlrecht_%28Hessen%29#Stimmenvergabe_bei_reinen_Listenstimmen)



[1] [http://41.media.tumblr.com/3a3ae51aafcd174e11917aa1836f5f7f/tumblr\\_o3bblyaHTK1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3a3ae51aafcd174e11917aa1836f5f7f/tumblr_o3bblyaHTK1sofvubo2_1280.jpg)



[2] [http://36.media.tumblr.com/ad63bdd176c85c91b364f0b5e8f66954/tumblr\\_o3bblyaHTK1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/ad63bdd176c85c91b364f0b5e8f66954/tumblr_o3bblyaHTK1sofvubo1_1280.jpg)

## 29.02.2016 02:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140214326838>

Hanauer-Land- 5 <http://www.openstreetmap.org/#map=16/50.1131/8.6943>

»Niemand hat die Absicht,  
eine Mauer zu bauen!«  
**Außer uns.**



Die **PARTEI**

[1] [http://36.media.tumblr.com/bcc2befad8c327a5376701189d5b04f4/tumblr\\_o3bdahM6Bf1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/bcc2befad8c327a5376701189d5b04f4/tumblr_o3bdahM6Bf1sofvubo1_1280.jpg)

02.03.2016 09:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140323733993>

In einer Demokratie (siehe Weimarer Republik) erfolgt die politische Auseinandersetzung nicht durch Wahlen und Parlamentsdebatten sondern durch Parteiverbote.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/npd-verbotsverfahren-rechte-stoerfeuer-am-ersten-verhandlungstag-a-1080142.html>  
<http://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2015/bvg15-090.html>

Die KPD wurde verboten weil Sie den Besitz umverteilen wollte - so wie es die EZB gerade mit den Spareinlagen macht die durch Null-/Negativzinspolitik entwertet werden, (Besitz umverteilen ist verboten - es gibt in Art. 14 eine Eigentumsgarantie im GG [https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art\\_14.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_14.html)).



[1] [http://41.media.tumblr.com/2e852efe0bfc73e88b369942d600c386/tumblr\\_o3enh1s8L11sofvubo1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/2e852efe0bfc73e88b369942d600c386/tumblr_o3enh1s8L11sofvubo1_500.jpg)

## 02.03.2016 01:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140330263408>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)69 67831634  
maximilian@baehring.at

Wahlleiter  
Bürgeramt, Statistik und Wahlen  
Zeil 3  
D-60313 Frankfurt am Main  
Fax: +49 (0)69 212 30898  
buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de  
02. März 2016  
Anfechtung Kommunalwahl in Frankfurt a.M. am 6. März 2016

Hiermit fechte ich die Kommunalwahl in Frankfurt a.M. am 6. März 2016 an. Ich habe per Briefwahl gewählt um nicht ? siehe Wahlprüfungsverfahren 88/13 deutscher Bundestag - erneut Opfer von Verhaftung zur Verhinderung meiner Stimmabgabe zu werden wie bei der Budnestagswahl. Erneut werde ich seit 23. Februar 2016 mit solch willkürlicher Verhaftung aus politischen Gründen bedroht.

Gründe für die Wahl-Anfechtung sind

1. Die Opposition wird in einer Art und Weise bedroht und eingeschüchert daß sie gar nicht zur Wahl antritt!

Ich habe mehrere große Leitz Aktenordner voll Strafanzeigenn die unter anderem die Randalde der Antifa im Ostend penibel dokumentieren. Ich wurde mehrfach auf offener Straße überfallen. Ich vermute daß es sich um Täter handelt die mein Internet-Blog lesen. Alles politisch Linksextreme die alle Anders-denkenden in der Bevölkerung terrorisieren.

Dafür daß ich Flugblätter gegen die Väter- und Behindertenverachtende (Väter haben genauso eine Menschenwürde wie Mütter) verteilte auf denen ein Film-Foto der Gerichtsverhandlung gegen die Geschwister Scholl abgedruckt war, natürlich mit den Insignien des dritten Reiches, wurde ich insgesamt 15 mal wegen Volksverhetzung angezeigt, federführend hierbei ein Staatsanwalt Dr. König, man erstellte durch zudem nach § 73 StPO abgelehnte Gutachter ein psychiatrische Gefälligkeitsgutachten um mich mundtot zu machen und stellte die Verfahren dann nach § 20 StGB ohne Gegenwehrmöglichkeit so ein daß ich für jede der Strafanzeige einen Bundeszentralregistereintrag bekam ? wegen Volksverhetzung und des Verwendens Verfassungswidriger Symbole. Wohlgermerkt auf einem Flugblatt daß sich ausdrücklich gegen NAZI Methoden der Regierung Merkel aussprach.

Seit vielen Jahren schreibe ich die OSZE in Wien an mit der Bitte Wahlbeobachter zu entsenden. Grund hierfür ist daß die Meldeämter NACHWEISLICH aus politischer Motivation heraus die Melderegister verfälschen. Hierbei ist ein charakteristische ?Handschrift? des/der Täter als Corgehensweise eindeutig erkennbar. So kommt es dann daß Wahlberechtigungsscheine garnicht ankommen, gegen der Regierung nicht zur Wahl antreten können.

Man hat mehrfach versucht poltische Gegner (KO-Tropfen artig) unter Drogen zu setzen. Ich weise hierbei auf die Nähe der Frankfurter CDU zum Prostitutions und Drogen-Milieu, der organisierten Kriminalität hin (sogannter Frankfurter Weg der Drogenpolitik etwa die Methadon-Abgabe oder das generieren von Steuereinnahmen aus dem Verdienst Prostituerter) und erinnere an den Fall Friedmann.

2. Es gibt irreführende Wahlwerbung bei Ökolinx

Wenn Sie die beigefügten Fotos betrachten werden Sie feststellen daß die Partei Ökolinx damit wirbt daß 1 Listenkreuz 93 Personkreuzen entspreche. Das mag so für jene Parteien zutreffend sein die über Listen verfügen die mindestens 31 Kandidaten aufweisen. Für alle anderen Parteien gilt das nicht.

Die Stadt Frankfurt hat ? darauf weist die unmer anderem Frankfurter neue Presse hin ? im Internet einen Film veröffentlicht der das Kumulieren und panaschieren erklärt. In diesem wird ganz eindeutig gesagt daß wenn ich ein Listenkreuz bei einer Partei mache die weniger als 31 Kandidaten in ihrer Liste hat (für die dann jeweils 3 Stimmen vergeben würden was die Gesamtzahl von 93 Stimmen ausmacht) etwa die NPD die lediglich 19 Kandidaten aufstellt, dann werden dort zwar auch für jeden Kandidaten 3 Stimmen vergeben, das macht aber insgesamt nur 19 mal 3 also 57 Stimmen. Im Falle solcher Wahlentscheidung VERFALLEN - so der Film - die restlichen 36 Stimmen!

Damit ist das Listenkreuz bei der NPD nicht gleichwertig mit dem Listenkreuz bei Ökolinx. Der NPD Wähler könnte noch 20 weitere Stimmen auf andere Parteien verteilen. Das ist aber aus dem Wahlschein nicht ersichtlich. Ich halte das für Wahlbetrug.

3. NPD Verbotsverfahren

Seit dem 1. März 2016 ?so erfahre ich aus den Medien ? gibt es ein NPD Verbotsverfahren. Noch ist nicht geklärt was dann mit erteilten Mandaten geschieht sollten bei der Wahl am 06. März 2016 dennoch Wähler der dann verbotenen Partei ihre Stimme geben. Hier werden jene Wähler die die NPD gewählt hätten benötigt ihr Kreuz bei der AfD oder den Republikanern zu machen, denn niemand würde eien Parte wählen die nach der Wahl deshalb keine Sitze im Parlament hat weil sie über Naht verboten wurde.

Alle vorgetragenen Gründe sind hinreichend geeignet um die Wahl anzufechten.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)69 67831634  
[maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

Wahlleiter  
Bürgeramt, Statistik und Wahlen  
Zeil 3  
D-60313 Frankfurt am Main  
Fax: +49 (0)69 212 30898  
[buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de](mailto:buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de)

02. März 2016

Anfechtung Kommunalwahl in Frankfurt a.M. am 6. März 2016

Hiermit fechte ich die Kommunalwahl in Frankfurt a.M. am 6. März 2016 an. Ich habe per Briefwahl gewählt um nicht – siehe Wahlprüfungsverfahren 88/13 deutscher Bundestag - erneut Opfer von Verhaftung zur Verhinderung meiner Stimmabgabe zu werden wie bei der Bundestagswahl. Erneut werde ich seit 23. Februar 2016 mit solch willkürlicher Verhaftung aus politischen Gründen bedroht.

Gründe für die Wahl-Anfechtung sind

1. Die Opposition wird in einer Art und Weise bedroht und eingeschüchtert daß sie gar nicht zur Wahl antritt!

Ich habe mehrere große Leitz Aktenordner voll Strafanzeign die unter anderem die Randalen der Antifa im Ostend penibel dokumentieren. Ich wurde mehrfach auf offener Straße überfallen. Ich vermute daß es sich um Täter handelt die mein Internet-Blog lesen. Alles politisch Linksextreme die alle Andersdenkenden in der Bevölkerung terrorisieren.

Dafür daß ich Flugblätter gegen die Väter- und Behindertenverachtende (Väter haben genauso eine Menschenwürde wie Mütter) verteilte auf denen ein Film-Foto der Gerichtsverhandlung gegen die Geschwister Scholl abgedruckt war, natürlich mit den Insignien des dritten Reiches, wurde ich insgesamt 15 mal wegen Volksverhetzung angezeigt, federführend hierbei ein Staatsanwalt Dr. König, man erstellte durch zudem nach § 73 StPO abgelehnte Gutachter ein psychiatrische Gefälligkeitsgutachten um mich mundtot zu machen und stellte die Verfahren dann nach § 20 StGB ohne Gegenwehrmöglichkeit so ein daß ich für jede der Strafanzeige einen Bundeszentralregistereintrag bekam – wegen Volksverhetzung und des Verwendens Verfassungswidriger Symbole. Wohlgermerkt auf einem Flugblatt daß sich ausdrücklich gegen NAZI Methoden der Regierung Merkel aussprach.

[1] [http://41.media.tumblr.com/c8cb7c1cb133f2d3437f8736e92eaa32/tumblr\\_o3ezleb9f1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c8cb7c1cb133f2d3437f8736e92eaa32/tumblr_o3ezleb9f1sofvubo1_1280.jpg)

-2-

Seit vielen Jahren schreibe ich die OSZE in Wien an mit der Bitte Wahlbeobachter zu entsenden. Grund hierfür ist daß die Meldeämter NACHWEISLICH aus politischer Motivation heraus die Melderegister verfälschen. Hierbei ist ein charakteristische „Handschrift“ des/der Täter als Corgehensweise eindeutig erkennbar. So kommt es dann daß Wahlberechtigungsscheine garnicht ankommen, gegen der Regierung nicht zur Wahl antreten können.

Man hat mehrfach versucht politische Gegner (KO-Tropfen artig) unter Drogen zu setzen. Ich weise hierbei auf die Nähe der Frankfurter CDU zum Prostitutions und Drogen-Milieu, der organisierten Kriminalität hin (sogannter Frankfurter Weg der Drogenpolitik etwa die Methadon-Abgabe oder das generieren von Steuereinnahmen aus dem Verdienst Prostituiertes) und erinnere an den Fall Friedmann.

## 2. Es gibt irreführende Wahlwerbung bei Ökolinx

Wenn Sie die beigefügten Fotos betrachten werden Sie feststellen daß die Partei Ökolinx damit wirbt daß 1 Listenkreuz 93 Personkreuzen entspreche. Das mag so für jene Parteien zutreffend sein die über Listen verfügen die mindestens 31 Kandidaten aufweisen. Für alle anderen Parteien gilt das nicht.

Die Stadt Frankfurt hat – darauf weist die unmer anderem Frankfurter neue Presse hin – im Internet einen Film veröffentlicht der das Kumulieren und panaschieren erklärt. In diesem wird ganz eindeutig gesagt daß wenn ich ein Listenkreuz bei einer Partei mache die weniger als 31 Kandidaten in ihrer Liste hat (für die dann jeweils 3 Stimmen vergeben würden was die Gesamtzahl von 93 Stimmen ausmacht) etwa die NPD die lediglich 19 Kandidaten aufstellt, dann werden dort zwar auch für jeden Kandidaten 3 Stimmen vergeben, das macht aber insgesamt nur 19 mal 3 also 57 Stimmen. Im Falle solcher Wahlentscheidung VERFALLEN - so der Film - die restlichen 36 Stimmen!

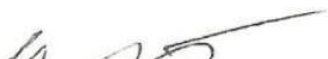
Damit ist das Listenkreuz bei der NPD nicht gleichwertig mit dem Listenkreuz bei Ökolinx. Der NPD Wähler könnte noch 20 weitere Stimmen auf andere Parteien verteilen. Das ist aber aus dem Wahlschein nicht ersichtlich. Ich halte das für Wahlbetrug.

## 3. NPD Verbotsverfahren

Seit dem 1. März 2016 –so erfahre ich aus den Medien – gibt es ein NPD Verbotsverfahren. Noch ist nicht geklärt was dann mit erteilten Mandaten geschieht sollten bei der Wahl am 06. März 2016 dennoch Wähler der dann verbotenen Partei ihre Stimme geben. Hier werden jene Wähler die die NPD gewählt hätten genötigt ihr Kreuz bei der AfD oder den Republikanern zu machen, denn niemand würde eine Partei wählen die nach der Wahl deshalb keine Sitze im Parlament hat weil sie über Nacht verboten wurde.

Alle vorgetragene Gründe sind hinreichend geeignet um die Wahl anzufechten.

Gru&SZlig;







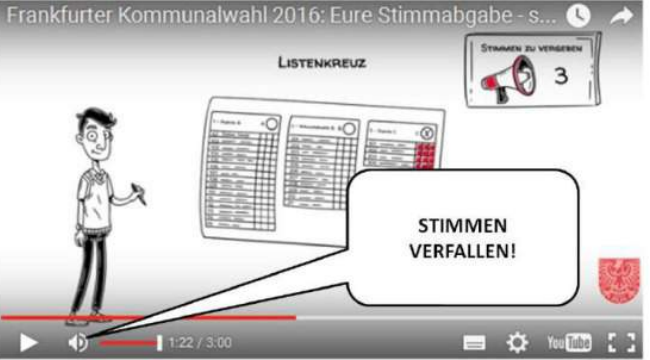
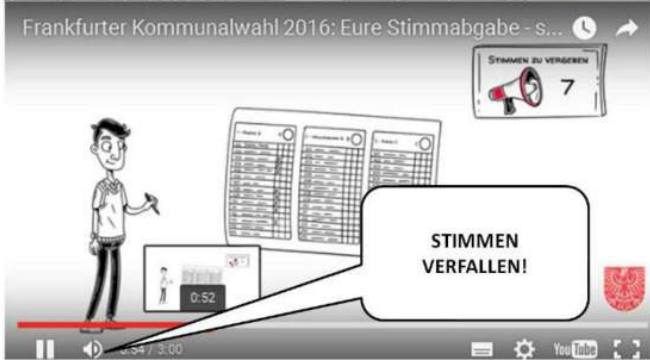


an Wahlvorschlag auch nur in der Kopfleiste kennzeichnen , ohne Stimmabgabe. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags eine Stimme erhält, bis alle 93 Stimmen vergeben oder jeder Person eine Stimme zugeteilt sind.

Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber aus dem Wahlvorschlag streichen; dies hat zur Folge, dass die Stimmen der gestrichelten Bewerberinnen und Bewerber nicht auf die verbleibenden Bewerberinnen und Bewerber übertragen werden.

Wahlvorschlag 18	Partei	Stimmen
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	93
19011 Roggendorf, Cornelia		
19022 Wilms, Anneliese		
19023 Gerhardt, Karl		
19024 Ulrich, Günther		
19025 Metz, Claus		
19026 Schütz, Carsten		
19027 Wetz, Guido		
19028 Schenk, Patrick		
19029 Winderker, Edgar		
19030 Miksch, Frank		
19031 Dombert, Frank		
19032 Heuberg, Kai		
19033 Fuchs, Ralf/Heinz		
19034 Wittig, Franz		
19035 Dinges, Hermann		
19036 Fahl, Hans		
19037 Dinges, Hanna		
19038 Baumgardt, Martin		
19039 Kaldia, Martin		
19039 Werner, Tom		
19039 Kramer, Andreas		
19039 Müller, Julia		
19039 Tancica, Lovisa		
19039 Pankofsky, Lisa		

93 Stimmen  
wenn jedem der 19 Inhaber eines Listenplatzes jeweils 3 Stimme gegeben werden sind das  
 $3 \times 19 = 57$  Stimmen  
übrig bleiben noch  
 $93 - 57 = 36$  Stimmen



[4] [http://41.media.tumblr.com/ea358c314db89dd11c2318334c32b357/tumblr\\_o3ezleb9fj1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ea358c314db89dd11c2318334c32b357/tumblr_o3ezleb9fj1sofvubo5_1280.jpg)

§ 1.69 / 2.67 StGB Personenstands-/Melderegister und (h)Urkundenfälschung – s.a. Aktenzeichen 9 F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg oder 3 WF 174/01 OLG Frankfurt a.M.

**Anmeldung einer**  **einigen Wohnung oder Hauptwohnung**  **Nebenwohnung**

**Vorname(n) der Meldeführer:** M...  
**Geburtsdatum:** 03.02.2007  
**§ 1, 70b, 207**  
**Verfahren:**  **in der Regel**  **in besonderen Fällen**

**Angaben zur Wohnung:** PLZ/Gemeinde: 63075 Frankfurt am Main  
 Straße, Hausnummer: ...  
 Meldeführerstraße: ...

**Neue Wohnung:**  **Neue Wohnung**  **Neue Wohnung wird übernommen**

**Elterngem. am 05.02.2007:**  **Elterngem.**  **Elterngem. wird übernommen**

**Bisherige Hauptwohnung (als Jung von Haus aus, sonst gemäß § 16 Abs. 1 StGB):** PLZ/Gemeinde: 63075 Frankfurt am Main  
 Straße, Hausnummer: ...  
 Meldeführerstraße: ...

**Wohntage in dieser Wohnung:** PLZ/Gemeinde: ...  
 Straße, Hausnummer: ...  
 Meldeführerstraße: ...

**Familienname:** ...  
**Vorname(n):** ...  
**Geburtsdatum:** ...  
**Geburtsort:** ...

**Religion:** ...

**Personalausweis/ Pass/ Personalausweis:**

Personalausweis/ Pass/ Personalausweis	Nummer	Fällig am	Datum von	Datum bis	Übermittlungs- / Ausstellungsdatum
1	...	...	...	...	...
2					
3					
4					

**Meldebehörde:** Frankfurt am Main  
**Meldungsführer:** ...  
**Datum:** 06.02.07

**Beglaubigte Abschrift**

Aktenzeichen: 10 Gen 124/03  
 Datum: 03.02.03

Gegenwärtig: Lempp, J...  
 Unterschriften der Geschäftsführer

**Den Austritt aus der Kirche erklärt:**

Zuname: Bähning  
 Vorname(n): Maumilan  
 geboren am: 21.07.1975  
 getauft in: Friedrichsdorf/Ts.  
 Familienstand: ledig  
 ausgewiesen durch: BPA  
 Ehe-scheidung am: ...  
 mit: ...  
 letzter gemeinsamer Wohnsitz: ...  
 Kirche, aus der Austritt erklärt wird: evangelische  
 Anschrift (Str., Hausnummer, PLZ, Wohnort): 61350 Bad Homburg, Götzend...  
 gez. Unterschriften: ...  
 Beglaubigt: ...

[5] http://36.media.tumblr.com/c68ff7674021893753e305167cfa6ba7/tumblr\_o3ezleb9fj1sofvubo3\_1280.jpg

# Möglicherweise Wahlmanipulation trotz diesbezüglicher Beschwerden meinerseits?



[6] http://41.media.tumblr.com/2dd6dc110b4148441d79cc14e8a13209/tumblr\_o3ezleb9fJ1sofvubo6\_1280.jpg



2. Ausgeschlossen vom Wahlrecht sei nach § 13 BWG, wer infolge der Einwirkung eines gesetzlichen Beschlusses die Wahlrechte nicht besitzt (Nr. 1), derjenige, für den nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zur Besorgung aller Angelegenheiten durch das Betreuungsgericht, und zwar nicht nur durch einstweilige Anordnung, ein Betreuer bestellt sei (Nr. 2), und wer sich auf Grund einer richterlichen Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafrechtsgesetzbuches (StGB) in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet, weil er im Zustand der Schuldenfähigkeit eine rechtswidrige Tat begangen habe und von ihm infolge seines Zustands erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten seien und die deshalb für die Allgemeinheit gefährlich sei (Nr. 3).

Der Wahlrechtsausschluss nach § 13 BWG knüpfe in den Fällen des § 13 Nr. 2 BWG also an die Anordnung der Betreuung in allen Angelegenheiten (die nicht nur, wie in akuten und vorübergehenden Fällen, durch eine einstweilige Anordnung erfolgt sei) an. Er werde nicht etwa am Merkmal einer Behinderung festgemacht. Während grundsätzlich eine Betreuung nach § 1896 Absatz 1 BGB angeordnet werden könne, wenn ein Volljähriger in Folge einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr besorgen könne und andere Hilfen nicht zur Verfügung stünden (§ 1896 Absatz 2 BGB), könne eine zum Wahlrechtsausschluss führende Betreuung in allen Angelegenheiten nach § 1896 BGB nur angeordnet werden, wenn der Betroffene aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung keine seiner Angelegenheiten mehr selbst besorgen könne, wenn also feststehe, dass er alle Lebenssituationen seines Alltags nicht mehr, auch nicht mehr teilweise eigenverantwortlich gestalten könne. Wenn dagegen der Betroffene in einzelnen Lebensbereichen seine Angelegenheiten noch selbst besorgen könne, kämen eine Vollbetreuung und der damit verbundene Wahlrechtsausschluss nicht in Betracht.

3. Der Wahlrechtsausschluss nach § 13 Nr. 2 BWG verletze nicht Artikel 38 Absatz 1 GG. Auch wenn der Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl in Artikel 38 Absatz 1 GG als Spezialfall des allgemeinen Gleichheitsatzes des Artikels 3 GG und daher im Sinne einer streng formalen Gleichheit zu verstehen sei, seien Differenzierungen nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts nicht gänzlich ausgeschlossen (vgl. Schreiber, in: Friauf/Höfling, Berliner Kommentar zum GG, 41. Ergänzungslieferung 7/2013, Art. 38 Rn. 85 f.). Sie bedürften allerdings eines besonderen, sachlich legitimeren Grundes (BVerfGE 28, 22) [225]; 69, 92 [106]; 95, 408 [418]; 132, 39 [47 f.]). Liege ein solcher vor, sei es Aufgabe des Gesetzgebers, die mit der Differenzierung verfolgten Ziele und den Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl in einem sachgerechten Ausgleich zu bringen, wobei der Gesetzgeber Vereinfachungen und Typisierungen vornehmen dürfe (BVerfGE 132, 39 [48 f.]).

Zwar streife der Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 1 GG für die Teilnahme aller Deutschen an den Wahlen zum Bundestag. Er stehe jedoch in einem Spannungsverhältnis zu der so genannten Kommunikationsfunktion der Wahl. Dadurch sei die Möglichkeit, eine reflektierte Wahlentscheidung zu treffen, für die Wahlteilnahme unabhängig (vgl. BVerfGE 132, 39 [53 f.]). Vor diesem Hintergrund könne nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht verfassungsrechtlich gerechtfertigt sein, wenn bei einer bestimmten Personengruppe davon auszugehen sei, dass die Möglichkeit der Teilnahme am Kommunikationsprozess zwischen Volk und Staatsorganen nicht in hinreichendem Maße bestehe (BVerfGE 132, 39 [51]).

In diesem Sinne bestimme die gesetzliche Regelung des § 13 Nr. 2 BWG, dass bei einer Person, von der aufgrund einer Entscheidung des Betreuungsgerichts feststehe, dass sie keine ihrer Angelegenheiten mehr selbst besorgen könne und dass sie alle Lebenssituationen des Alltags nicht mehr, auch nicht mehr teilweise eigenverantwortlich gestalten könne, die Voraussetzung für eine Wahlteilnahme fehle. Damit werde nicht die anspruchsvolle Voraussetzung gemacht, dass die Ausübung des Wahlrechts eine weitsichtige, vernunftbasierte individuelle Entscheidung voraussetze, in der Verständnis für die Funktionsweise und das Wesen der Demokratie zum Ausdruck komme. Vielmehr knüpfe das Bundeswahlgesetz den Wahlrechtsausschluss an die Tatsache, dass eine Person nach richterlicher Feststellung keine ihrer Angelegenheiten mehr selbst besorgen könne, und gründe darauf die gesetzliche Vermutung, dass damit die Voraussetzung zur Teilnahme am demokratischen Kommunikationsprozess zwischen Volk und Staatsorganen fehle.

Darum habe sich der Gesetzgeber nach der Begründung zum Betreuungsgesetz vom 12. September 1990 zu einer Steigerung der Wahlrechtsausschlüsse nach § 13 Nr. 2 BWG nicht in der Lage gesehen, weil das der Bedeutung der Vorschrift für die Funktion des Wahlrechts im demokratischen Regierungssystem (BVerfGE 67, 146 [148]; 36, 139 [141]) nicht gerecht würde. Aus verfassungsrechtlichen Gründen sei es geboten gewese-

sen, an die Stelle der früheren Anknüpfung, die wegen des Wegfalls der Entmündigung und der Gebrechlichkeitspflegehaft gegenstandslos geworden sei, eine andere Anknüpfung zu finden (Bundestagsdrucksache 11-4528, S. 188 f.).

4. Dass der Wahlrechtsausschluss nach § 13 Nr. 2 BWG Fälle erfasse, in denen zwar eine Betreuung in allen Angelegenheiten richterlich angeordnet worden sei, der oder die Betreute aber zur Teilnahme am demokratischen Kommunikationsprozess zwischen Volk und Staatsorganen und einer reflektierten Wahlentscheidung in der Lage sei, habe der Gesetzgeber des Betreuungsgesetzes 1992 offenbar in Hinblick auf den das neue Betreuungsrecht beherrschenden Erforderlichkeitsgrundsatz in § 1896 Absatz 2 BGB gegnähig ausstellen zu können. Hiernach dürfe eine Betreuung nur für die Aufgabenbereiche angeordnet werden, für die dies erforderlich sei, also insoweit die Angelegenheiten des Betreuten nicht durch andere Hilfen (ohne Vertretungsbefugnis) besorgt werden könnten. Wenn unter dieser Bedingung eine Betreuung in allen Angelegenheiten angeordnet werden müsste (mit der gesetzlichen Folge des Wahlrechtsausschlusses), könne aus Sicht des Gesetzgebers von der Unmöglichkeit einer eigenverantwortlichen Wahlteilnahme ausgegangen werden.

Daten über die Zahl der Betreuten, bei denen die Betreuung in allen Angelegenheiten (und nicht nur durch einstweilige Anordnung) habe angeordnet werden müssen, und über die diesen Fällen zugrunde liegenden Umstände und Krankheitsbilder, die eine Überprüfung dieser gesetzlichen Vermutung böten, lägen derzeit nicht vor, da die Fälle der Betreuung in allen Angelegenheiten und die diesen zugrunde liegenden Krankheitsbilder nicht gesondert statistisch erfasst würden. Die Bundesregierung habe darum im Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen, eine Studie in Auftrag zu geben, in der tatsächliche Situation behinderter Menschen bei der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts untersucht und Handlungsempfehlungen für eine verbesserte Partizipation von Menschen mit Behinderungen entwickelt werden. Die Ergebnisse der Studie, die im Dezember 2013 an ein interdisziplinäres Forscher-Team aus dem Bereichs Verfassung/Wahlrecht, empirische Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft, klinische Psychologie, (Behinderten-)Pädagogik sowie Völker- und Europarecht vergeben wurde, würden Ende 2015 vorliegen und eine valide Grundlage für weitere Überlegungen und Entscheidungen des Gesetzgebers in Wahrnehmung seiner verfassungsrechtlichen Beobachtungspflicht zu den Gesetzen zugrundeliegenden Annahmen und Prognosen bieten.

5. Nach Artikel 29 des von der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009 ratifizierten Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) garantierte die Vertragsstaaten Menschen mit Behinderungen unter anderem die politischen Rechte und die Möglichkeit, diese gleichberechtigt mit anderen auszuüben zu können. In der Ratifikation durch Deutschland zugrunde liegenden Denkschrift der Bundesregierung zum Vertragsgesetz vom 8. November 2008 (Bundestagsdrucksache 16/1008, S. 63) wurde festgesetzt, dass nach dem verfassungsrechtlichen Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl in Deutschland behinderter Menschen das aktive und passive Wahlrecht bei Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen zustehe.

In Hinblick auf die bei der Ratifikation der UN-BRK bestehenden Wahlrechtsausschlüsse nach § 13 BWG habe die Denkschrift II der Bundesregierung festgestellt: „An diesen gesetzlich festgeschriebenen und dem Sinne nach auch in Rechtsordnungen anderer Staaten vorgesehenen Ausnahmefällen wird festgehalten, weil das Wahlrecht als höchstpersönliches Recht nur Personen zustehen soll, die rechtlich in vollem Umfang selbständig handlungs- und entscheidungsfähig sind. Dies steht im Einklang mit den Vorgaben des Artikels 29 Buchstabe a, weil diese Bestimmungen nur die in Artikel 25 Zivilpaket schon festgeschriebenen staatlichen Verpflichtungen wiederholt, aber keine weitergehenden politischen Rechte für Menschen mit Behinderungen begründet. Für das in Artikel 25 Buchstabe b des Zivilpakets verankerte Recht, bei echten, wiederkehrenden, allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlen zu wählen und gewählt zu werden, ist über allgemein anerkannt, dass ein Ausschluss vom Wahlrecht auf gesetzlich niedergelegten Gründen beruhen darf, die objektiv angemessen sind. Das wird etwa für den Fall der Unzureichungsfähigkeit oder einer strafgerichtlichen Verurteilung in Ansehung von Straftat und Strafnuß angewandt.“ (Bundestagsdrucksache 16/1008, S. 64.) Ähnlich habe sich auch die Denkschrift zum Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (UN-Zivilpaket) verhalten (vgl. Bundestagsdrucksache 7/660, S. 39).

Ob und insoweit die zur Interpretation der UN-BRK und des UN-Zivilpakets berufenen Vertragsorgane zu einer dynamisch-rechtsfortbildenden Interpretation dieser völkerrechtlichen Instrumente befugt seien sowie ob und insoweit hieraus eine Veränderung der völkerrechtlichen Lage gegenüber dem Zeitpunkt der Ratifikation

der UN-BRK und des UN-Zivilpakts durch Deutschland eingetretet sei, werde in der oben genannten, im Auftrag der Bundesregierung erstellten Studie geklärt werden, so dass für weitere Überlegungen und Entscheidungen des Gesetzgebers in Wahrnehmung seiner verfassungsrechtlichen Beobachtungspflicht mit der Vorlage dieser Studie eine valide rechtsgutachterliche Grundlage bestehen werde.

Verfassungsrechtlich werde der Wahlrechtsausschluss für Personen, die einer umfassenden Betreuung unterliegen, nicht beanstandet (Klein, in: Mounz/Diwig, GG, 40. Ergänzungslieferung 10/2010, Art. 38 Rn. 93; Schreiber, in: Friauf/Höfling, Berliner Kommentar zum GG, 41. Ergänzungslieferung 7/2013, Art. 38 Rn. 87; Kretschmer, in: Schmidt-Bleibtreu/Hofmann/Hopff, GG, 12. Auflage 2011, Art. 38 Rn. 13, Silberblick, in: Hömig, GG, 10. Auflage 2013, Art. 38 Rn. 6). Umgekehrt werde geltend gemacht, dass eine Verletzung des Wahlrechts an Personen, die an dem Prozess demokratischer Legitimation aus einem freien Kommunikationsprozess nicht teilnehmen können, das nach Artikel 79 Absatz 3 GG unantastbare demokratische Prinzip im Kern verletzen würde (Klein, a. O., Rn. 138). Der Wahlrechtsausschluss nach § 13 Nr. 2 BWG gelte nach der einschlägigen Kommentarliteratur den Anforderungen des Artikels 29 der UN-BRK und den Anforderungen des EGMR (Strelen, in: Schreiber, BWG, 9. Auflage 2013, § 13 Rn. 10). Die UN-BRK gelte als völkerrechtlicher Vertrag in Deutschland auf der Normstufe des einfachen Rechts, also unterhalb des Verfassungsrechts (vgl. Lang, ZRP 2013, S. 133). Allerdings könne die UN-BRK nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE 128, 282 [306]) als Auslegungshilfe für die Bestimmung von Inhalt und Reichweite der Grundrechte herangezogen werden.

6. Die Wahlrechtsausschlüsse nach § 13 Nr. 3 BWG beruhen in Deutschland nicht – wie in dem vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) am 6. Oktober 2005 entschiedenen Fall Hirst v. The United Kingdom (Nr. 74025/01) – alle verurteilten Strafgefangenen oder alle in ein psychiatrisches Krankenhaus Eingewiesenen, sondern nur diejenigen Personen, deren Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus von einem Gericht nach § 63 StGB angeordnet worden sei, weil sie im Zustand der Schuldenfähigkeit (§ 20 StGB) eine rechtswidrige Tat begangen hätten und die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergeben habe, dass von ihnen infolge ihres Zustands erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten seien und die deshalb für die Allgemeinheit gefährlich seien.

Unter den Wahlrechtsausschlüssen nach § 13 Nr. 3 fielen damit nicht Personen, bei denen wegen verminderter Schuldfähigkeit (§ 21 StGB) die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet worden sei, und solche, bei denen die Schuldenfähigkeit im Zeitpunkt der Tat nur ein vorübergehender Zustand gewesen sei. Die tatbestandsmäßig erfasste Gruppe umfasse nur solche Personen, bei denen die Schuldenfähigkeit auf einem länger bestehenden, nicht nur vorübergehenden Zustand beruhe, der ihre Einsichts- und Entscheidungsfähigkeit nach gerichtlicher Feststellung dauerhaft beeinträchtige, weshalb auch ein Ausschluss vom Wahlrecht gerechtfertigt sei (Strelen, in: Schreiber, § 13 Rn. 17 f.).

Die Zahlen der Unterbringungsmaßnahmen nach § 63 in Verbindung mit § 20 StGB seien zwar anders als bei den Wahlrechtsausschlüssen nach § 13 Nr. 2 BWG bekannt. Über die diesen Fällen zugrundeliegenden Umstände und Krankheitsbilder, die eine Überprüfung der gesetzlichen Annahme einer typischerweise gegebenen Unfähigkeit der Teilnahme am demokratischen Kommunikationsprozess böten, lägen allerdings derzeit (noch) keine konkreten Kenntnisse vor, da diese in der Strafverfolgungspraxis nicht erfasst würden. Die entsprechenden Daten und Krankheitsbilder würden darum in der oben genannten, von der Bundesregierung in Auftrag gegebenen interdisziplinären Studie erhoben und ausgewertet, um dem Gesetzgeber eine valide Grundlage für weitere Überlegungen und Entscheidungen in Wahrnehmung seiner Beobachtungspflicht zu zugrunde liegenden Annahmen und Prognosen zu bieten.

Entscheidungsgründe

II.

Soweit der Einspruch zulässig ist, ist er unbegründet. Dem Vortrag der Einspruchsführer lässt sich kein Verstoß gegen Wahlrechtsvorschriften und damit kein Wahlfehler entnehmen.

1. Es entspricht geltendem Wahlrecht, dass diejenigen, die sich aufgrund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 StGB in einem psychiatrischen Krankenhaus befinden, gemäß § 13 Nr. 2 bzw. Nr. 3 BWG nicht an einer Bundestagswahl teilnehmen können. Wer sich aus anderen Gründen in einer solchen Klinik befindet, ist hingegen wahlberechtigt.

2. § 13 Nr. 3 BWG ist – unbeschadet der Kontrollkompetenz des Bundesverfassungsgerichts (vgl. vgl. zuletzt etwa Bundestagsdrucksachen 16/1800, Anlagen 26 bis 28 mit weiteren Nachweisen; 17/1000, Anlagen 5 und 11; 17/2200, Anlagen 1, 13 bis 15, 17 bis 20, 23 und 24; 17/3100, Anlagen 15, 19, 20, 22 bis 30, 32, 34 bis 36; 17/4600, Anlagen 10, 12, 13, 32, 38, 40 bis 43 mit weiteren Nachweisen; 17/6300, Anlage 19; 18/1160, Anlagen 1, 12, 32) – als verfassungskonform anzusehen (vgl. Strelen, in: Schreiber, § 13 Rn. 18 mit weiteren Nachweisen). § 13 Nr. 3 BWG verstößt nicht gegen den Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl. Die Vorschrift ist durch einen sachlichen Grund gerechtfertigt. Es werden Menschen vom Wahlrecht ausgeschlossen, bei denen die Schuldenfähigkeit auf einem länger bestehenden, nicht nur vorübergehenden Zustand beruht, der ihre Einsichts- und Entscheidungsfähigkeit nach gerichtlicher Feststellung dauerhaft beeinträchtigt. Auch in diesen Fällen besteht die Möglichkeit der Teilnahme am Kommunikationsprozess zwischen Volk und Staatsorganen nicht in hinreichendem Maße. § 13 Nr. 3 BWG knüpft, wie dies der Allgemeinheitsgrundsatz verlangt, an einen formalen Tatbestand an, nämlich an die richterliche Entscheidung nach § 63 in Verbindung mit § 20 StGB; äußerliches Kriterium ist die tatsächliche Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus am Wahltag (vgl. Strelen, in: Schreiber, a. O.). Im Übrigen – insbesondere zur Reichweite des Urteils des EGMR in Sachen Hirst v. The United Kingdom – nehmen der Wahlprüfungsausschuss und der Deutsche Bundestag auf die überzeugenden Ausführungen des Bundesministeriums des Innern Bezug.

3. Es ist daran hinzuweisen, dass die konventions- und völkerrechtliche Zulässigkeit des Wahlrechtsausschlusses nach § 13 Nr. 3 BWG – von der der Deutsche Bundestag in seiner Mehrheit und die Bundesregierung bislang ausgegangen sind (so auch Strelen, in: Schreiber, § 13 Rn. 10 mit weiteren Nachweisen) – im Rahmen der von der Bundesregierung in Auftrag gegebenen, sachlich breit angelegten Studie überprüft werden wird. Möglicher (gesetzgeberischer) Handlungsbedarf wird zu erörtern sein, sobald für die das Jahr 2015 erwartete Untersuchung vorliegt. Der Wahlprüfungsausschuss wird diesen Prozess aufmerksam begleiten.

[8] [http://40.media.tumblr.com/a1f36010da3bff4afd994edddcaea673/tumblr\\_o3ezleb9fJ1sofvubo8\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a1f36010da3bff4afd994edddcaea673/tumblr_o3ezleb9fJ1sofvubo8_1280.jpg)

## 02.03.2016 01:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140330279163>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
vorab per Fax: +49 / (0)721 159830 Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 02. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

mit heutigem Datum erreicht mich Email des Rechtsanwaltes Kofler in welcher er mitteilt, daß er, weil er an dem Fall nicht genug verdient, das Mandat niederlegt. An der Sache ist er nicht interessiert, dem geht es nur um Geld, eine Beobachtung die ich auch bei Anwälten der Kanzlei Cannawurf und Perpelitz, Bad Homburg, Dr. jur. Peter Finger Frankfurt beobachtet habe. Nur gegen Zusatzhonorare oberhalb RVG/Brago lässt sich etwas bewegen. Ich muß nun wieder einen neuen anwaltlichen Vertreter suchen. Hierfür bitte ich erstmalig um Fristverlängerung. Andere Fristverlängerungen erfolgten stets durch Anwälte um das Verfahren insgesamt um inzwischen mehr als 15½ Jahre tatsvorsätzlich hinauszuzögern (abgekartets Spiel ersichtlich aus den Schreiben der RA Asfour in 9F 104/01 KI Bad Homburg) in denen ich keien Kontakt zu meinem Kind haben konnte, das mich aufgrund dieser langen Trennungszeit nun nicht kennt und deshalb auch nicht sehen will um zusätzliche Honrare aus mir und aus meinen Eltern herauszupressen. Es wurde hier absichtlich ein Kind dem Vater entfremdet/entführt aus keien anderngrund als um sich so bereichern zu können. Ad hominem darf ich noch vortragen: Sie haben mein gesamtes Leben ruiniert. Der Arbeit von Gerichten und Anwälten wegen habe ich nun zwei Selbstmordversuche hinter mir. Sie haben mir meien komplette Lebensfreude genommen, die permanenten Verleumdungen der Kidnesmutter haben mein Lebenswerk, mein selbst aufgebautes Unternehmen ruiniert und mich arbeitslos werden lassen. Und das alles nur weil ein Vater das natürlichste auf der Welt nämlich über die Belange der Erziehung seiens Kidnes (mit-)bestimmen will damit die Kindesmutter, die in einer Sekte aktiv ist dem Kind so keinen Schaden zufügt. So war das mal gedacht als ich Ende 2000 anwaltliche Klageeinreichung beauftragte. Was in der Zwischenzeit geschehen ist ist ein absolutes Armutzeugnis für die Juristerei.

+++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
per Fax: +49 / (0)721 / 509987-01  
Thomas Kofler  
Ludwig-Erhard-Allee 10  
D-76131 Karlsruhe

Frankfurt/M., 02. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Sorgerecht  
Ihr Zeichen: 1267/15 ? Ihr (Diktat-)zeichen:

Ich habe gerade mein Schreiben vom 29. September 2015 an Sie vorliegen in dem ich mich darüber baklage daß Anwälte sie ?ihre gesamte unverchämte Zunft ? nur an Honoraren, nicht aber an der Sache interssiert sind. Wobei Sie ? wie schon dieser unfähige unverschämte Dr. Finger, jura Dozent an der Uni Frankfurt a.M. nichts anderes drauf haben als permanent Termine zu verschieben.

DASS IHRE OPFER WEGEN GENAU SOLCHEN GEBARENS EINEN SUIZIDVERSUCH NACH DEM ANDERN UNTERNEHMEN IST IHNEN DABEI VOLLKOMMEN EGAL DEN ÜBER EIN GEWISSEN VERFÜGEN SIE NICHT.

ICH HALTE SIE FÜR EINEN MÖRDER.

Ich werde den ganzen Vorgang jetzt im Internet in portalen zur Anwaltssuche publik machen damit die Nachwelt vor Leutren wie Ihnen gewarnt ist.

~~~~

Kofler (Namenspatron: Bad Homburger Bäckerei) kann nichts anderes als Termine verschieben und dafür überhöhte Honorare verlangen.

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)721 159830

Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 02. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

mit heutigem Datum erreicht mich Email des Rechtsanwaltes Kofler in welcher er mitteilt, daß er, weil er an dem Fall nicht genug verdient, das Mandat niederlegt. An der Sache ist er nicht interessiert, dem geht es nur um Geld, eine Beobachtung die ich auch bei Anwälten der Kanzlei Cannawurf und Perpelitz, Bad Homburg, Dr. jur. Peter Finger Frankfurt beobachtet habe. Nur gegen Zusatzhonorare oberhalb RVG/Brago lässt sich etwas bewegen.

Ich muß nun wieder einen neuen anwaltlichen Vertreter suchen.

Hierfür bitte ich erstmalig um Fristverlängerung. Andere Fristverlängerungen erfolgten stets durch Anwälte um das Verfahren insgesamt um inzwischen mehr als 15½ Jahre tatsvorsätzlich hinauszuzögern (abgekartets Spiel ersichtlich aus den Schreiben der RA Asfour in 9F 104/01 KI Bad Homburg) in denen ich keien Kontakt zu meinem Kind haben konnte, das mich aufgrund dieser langen Trennungszeit nun nicht kennt und deshalb auch nicht sehen will um zusätzliche Honrare aus mir und aus meinen Eltern herauszupressen. Es wurde hier absichtlich ein Kind dem Vater entfremdet/entführt aus keien anderngrund als um sich so bereichern zu können.

Ad hominem darf ich noch vortragen:

Sie haben mein gesamtes Leben ruiniert. Der Arbeit von Gerichten und Anwälten wegen habe ich nun zwo Selbstmordversuche hinter mir. Sie haben mir meien komplette Lebensfreude genommen, die permanenten Verleumdungen der Kidnesmutter haben mein Lebenswerk, mein selbst aufgebuates Unternehmen ruiniert und mich arbeitslos werden lassen.

Und das alles nur weil ein Vater das natürlichste auf der Welt nämlich über die Belange der Erziehung seiens Kidnes (mit-)bestimmen will damit die Kindesmutter, die in einer Sekte aktiv ist dem Kind so keinen Schaden zufügt. So war das mal gedacht als ich Ende 2000 anwaltliche

[1] http://40.media.tumblr.com/73b8ef160116d4f9b0ecd64c4bb1b5f2/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo6_r1_1280.jpg

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)721 / 509987-01

Thomas Kofler
Ludwig-Erhard-Allee 10
D-76131 Karlsruhe

Frankfurt/M., 02. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe
3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Sorgerecht
Ihr Zeichen: 1267/15 - Ihr (Diktat-)zeichen:

Ich habe gerade mein Schreiben vom 29. September 2015 an Sie vorliegen in dem ich mich darüber baklage daß Anwälte sie -ihre gesamte unverchämte Zunft - nur an Honoraren, nicht aber an der Sache interssiert sind. Wobei Sie - wie schon dieser unfähige unverschämte Dr. Finger, jura Dozent an der Uni Frankfurt a.M. nichts anderes drauf haben als permanent Termine zu verschieben.

DASS IHRE OPFER WEGEN GENAU SOLCHEN GEBARENS EINEN SUIZIDVERSUCH NACH DEM ANDERN UNTERNEHMEN IST IHNEN DABEI VOLLKOMMEN EGAL DEN ÜBER EIN GEWISSEN VERFÜGEN SIE NICHT.

ICH HALTE SIE FÜR EINEN MÖRDER.

Ich werde den ganzen Vorgang jetzt im Internet in portalen zur Anwaltssuche publik machen damit die Nachwelt vor Leutren wie Ihnen gewarnt ist.



[2] http://41.media.tumblr.com/8aaab54cd318c02baa996117942f2db1/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo7_r1_1280.jpg

THOMAS KOFLER

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Herrn
Maximilian Baehring
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt

Vorab per E-Mail: maximilian@baehring.at

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: Info@rabgh-kofler.de
www.rabgh-kofler.de

Bitte bei Zahlung u. Antwort immer angeben:

1267/15

J.

Karlsruhe, den 2. März 2016

Baehring ./ Riek

Sehr geehrter Herr Baehring,

in vorbezeichneter Angelegenheit entnehme ich den von Ihnen zwischenzeitlich eingeleigten Verfassungsbeschwerden bzw. der Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof, dass Sie mit der von mir angeratenen Rücknahme nicht einverstanden sind.

Da ich keinerlei Erfolgsaussichten im Hinblick auf die Durchführung der Rechtsbeschwerde sehe und zudem von Ihrer Seite auch keine Übernahme der bei mir angefallenen Kosten zugesagt wurde, habe ich mit gleicher Post mein Mandat niedergelegt.

Fristablauf zur Begründung ist der 15.03.2016.

[3] http://40.media.tumblr.com/9925d07bd6a0b25e3692022ffaed73ab/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo1_1280.jpg

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kofler
Rechtsanwalt

Anlage

Abdruck meines heutigen Schriftsatzes zum BGH

[4] http://41.media.tumblr.com/31bb4ddb6e6e70d2d68dbbc0b5e5c67/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo2_1280.jpg

THOMAS KOFLER

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Bundesgerichtshof
- XII. Zivilsenat -
Herrenstraße 45a

76133 Karlsruhe

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: info@rabgh-kofler.de
www.rabgh-kofler.de

Karlsruhe, den 2. März 2016

XII ZB 436/15

In dem Rechtsbeschwerdeverfahren

betreffend das Kind **Tabea-Lara Riek**

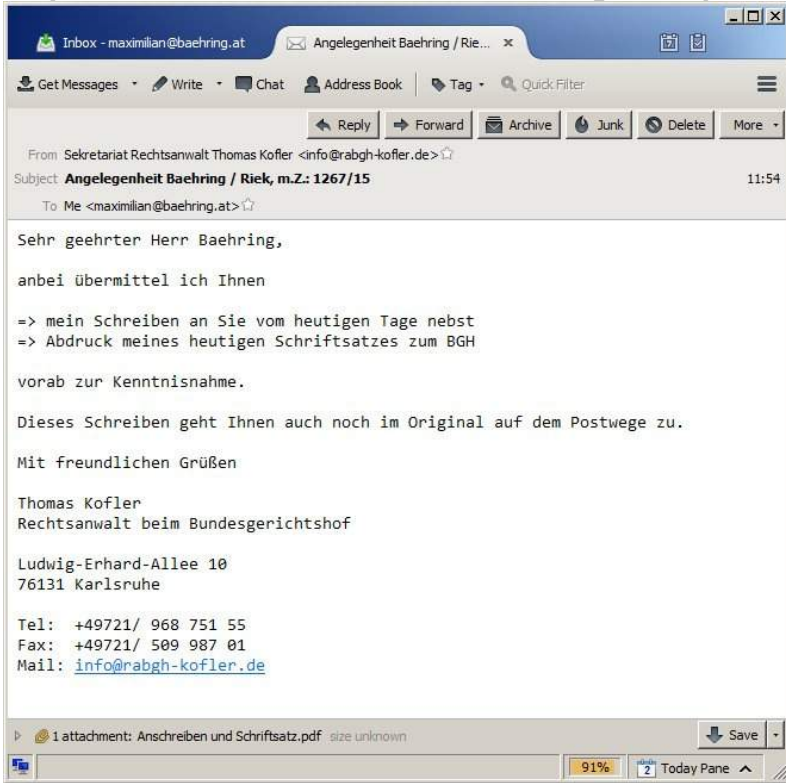
teile ich mit, dass ich den Rechtsbeschwerdeführer nicht mehr vertrete.

Die mir überlassenen Gerichtsakten gebe ich dankend zurück.

Thomas Kofler

Rechtanwalt

[5] http://40.media.tumblr.com/1b34c3c6b62bfbeec5268bbc39211da7/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo3_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/baa52bd05a414b4664569e4bb03a720c/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo4_r1_1280.jpg

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60316 Frankfurt am Main

82065788 1381 02.03.16 19:15

Sendungsnummer: RM 2286 7616 2DE 60316 Frankfurt/M.
Einschreiben 9830

Servicenummer National
0228 4333112
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

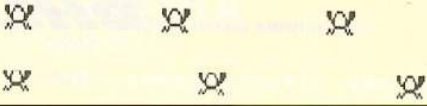
Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Frankfurt/M., 02. März 2016

Bundgerichtshof Karlsruhe

Liegt mir die Email des Rechtsanwaltes Kofler
daß er, weil er an dem Fall nicht genug
bedenkt. An der Sache ist er nicht
es nur um Geld, eine Beobachtung die ich

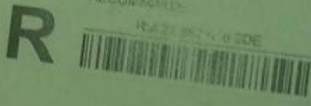


Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)1721 159830

Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
D-76133 Karlsruhe

Deutsche Post
ZUSATZENTGEL BEZAHLT
EINSCHREIBEN
RECOMANDÉ



Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!
Deutsche Post AG
60316 Frankfurt am Main
1381 02.03.16 19:15
RM 2286 7616 2DE

Bundgerichtshof
Herrenstraße 45a
D-76133 Karlsruhe
Ich muß nun wieder einen
hierfür bitte ich erstmal
Fristverlängerungen erfol
insgesamt um inzwischen f
hin auszugern (abgekart
Kofler in 9F 104/01 KI B
seinem Kind haben konnte
nun nicht kennt und des
Konzare aus mir und aus
Absichtlich ein Kind de
Grundgrund als um sic
id hominem darf ich ne
ie haben mein gesamt
Anwälten wegen habe i
haben mir meinen Komp
Verleumdungen der Ki
aufgebustes Unterne
Und das alles nur we
über die Belange der Erziehung setzen
Die Kindesmutter, die in einer Sekte aktiv ist dem
Schaden zufügt. So war das mal gedacht als ich Ende 2000 anwalt
Klageeinreichung beauftragte. Was in der Zwischenzeit geschehen ist ist
ein absolutes Armutzeugnis für die Justizerei.

Handwritten signature

[7] http://41.media.tumblr.com/e9fec13653c98ce80bfe274c95e1d7e7/tumblr_o3ezmaNFEq1sofvubo5_r1_1280.jpg

02.03.2016 05:59 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140340390693>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49 (0)69 67831634
maximilian@baehring.at

Wahlleiter
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Zeil 3
D-60313 Frankfurt am Main
Fax: +49 (0)69 212 30898
buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de
02. März 2016

Anfechtung Kommunalwahl in Frankfurt a.M. am 6. März 2016
mein heutiges diesbezügliches Vorsprechen in ihrem Hause bei
gleichzeitiger Abgabe meiner Wahlanfechtung/-beschwerde

Wir hatten vorhin das Vergnügen miteinander.

Ich habe Ihnen mitgeteilt daß ich die Wahl anfechte und Ihnen hierzu 8 Seiten Begründung überreicht.

Sie haben gesagt daß eine Wahl erst nach Stimmabgabe angefochten werden könne. Ich entgegne hierzu: Ich habe am 18. Februar 2016 früher nachmittags in ihrem Hause per Abgabe des Briefwahl ? Umschlages an der Pforte gewählt. Was mich betrifft ist die Wahl also bereits vorbei.

Sollten Sie meinen über Formfehler meine Wahlbeschwerde im Vorfeld verwerfen zu können so erwarte ich hierzu SCHRIFTLICHE Mitteilung.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49 (0)69 67831634
maximilian@baehring.at

Wahlleiter
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Zeil 3
D-60313 Frankfurt am Main
Fax: +49 (0)69 212 30898
buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de

02. März 2016

**Anfechtung Kommunalwahl in Frankfurt a.M. am 6. März 2016
mein heutiges diesbezügliches Vorsprechen in ihrem Hause bei
gleichzeitiger Abgabe meiner Wahlanfechtung/-beschwerde**

Wir hatten vorhin das Vergnügen miteinander.

Ich habe Ihnen mitgeteilt daß ich die Wahl anfechte und Ihnen hierzu 8 Seiten Begründung überreicht.

Sie haben gesagt daß eine Wahl erst nach Stimmabgabe angefochten werden könne. Ich entgegne hierzu: Ich habe am 18. Februar 2016 früher nachmittags in ihrem Hause per Abgabe des Briefwahl – Umschlages an der Pforte gewählt. Was mich betrifft ist die Wahl also bereits vorbei.

Sollten Sie meinen über Formfehler meine Wahlbeschwerde im Vorfeld verwerfen zu können so erwarte ich hierzu SCHRIFTLICHE Mitteilung.

Gru&SZlig;



[1] http://41.media.tumblr.com/e8b3a046978b60b4bb27b47a50fec4d6/tumblr_o3fbbs6ae11sofvubo1_1280.jpg

02.03.2016 09:32 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140350643388>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/super-tuesday-2016-fuenf-lehren-aus-den-vorwahlen-a-1080217.html>



[1] http://40.media.tumblr.com/7ac2de0d368517b2aa28ede9170cfd3e/tumblr_o3fl5v3oDU1sofvubo1_1280.jpg

02.03.2016 09:36 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140350870973>

<http://www.volkerbeck.de/2016/03/02/persoenliche-erklaerung/>

<http://www.gjh.de/frog/termine/hatepoetry/>

<http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.10943/8.70467>

**DROGENBARONE
KÖNNEN VOLKER
BECK ERPRESSEN
DIE POLITIK ZU
MACHEN DIE DER
MAFIA GEFÄLLT**



[1] http://41.media.tumblr.com/f481973897792211572ed72c1a4476bc/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo6_r1_1280.jpg

BEI POLIZEIKONTROLLE DES BUNDESTAGSABGEORDNETEN

**Mit Drogen erwischt – Volker
Beck legt Ämter nieder!**

[2] http://41.media.tumblr.com/bd5a55b0d329425dd768953ca453f7f9/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/2623c875b2af7b144362558260407387/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo2_r1_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/d5dd204c0ca89b33ce0946cbbbc7bb5/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo5_r1_1280.jpg



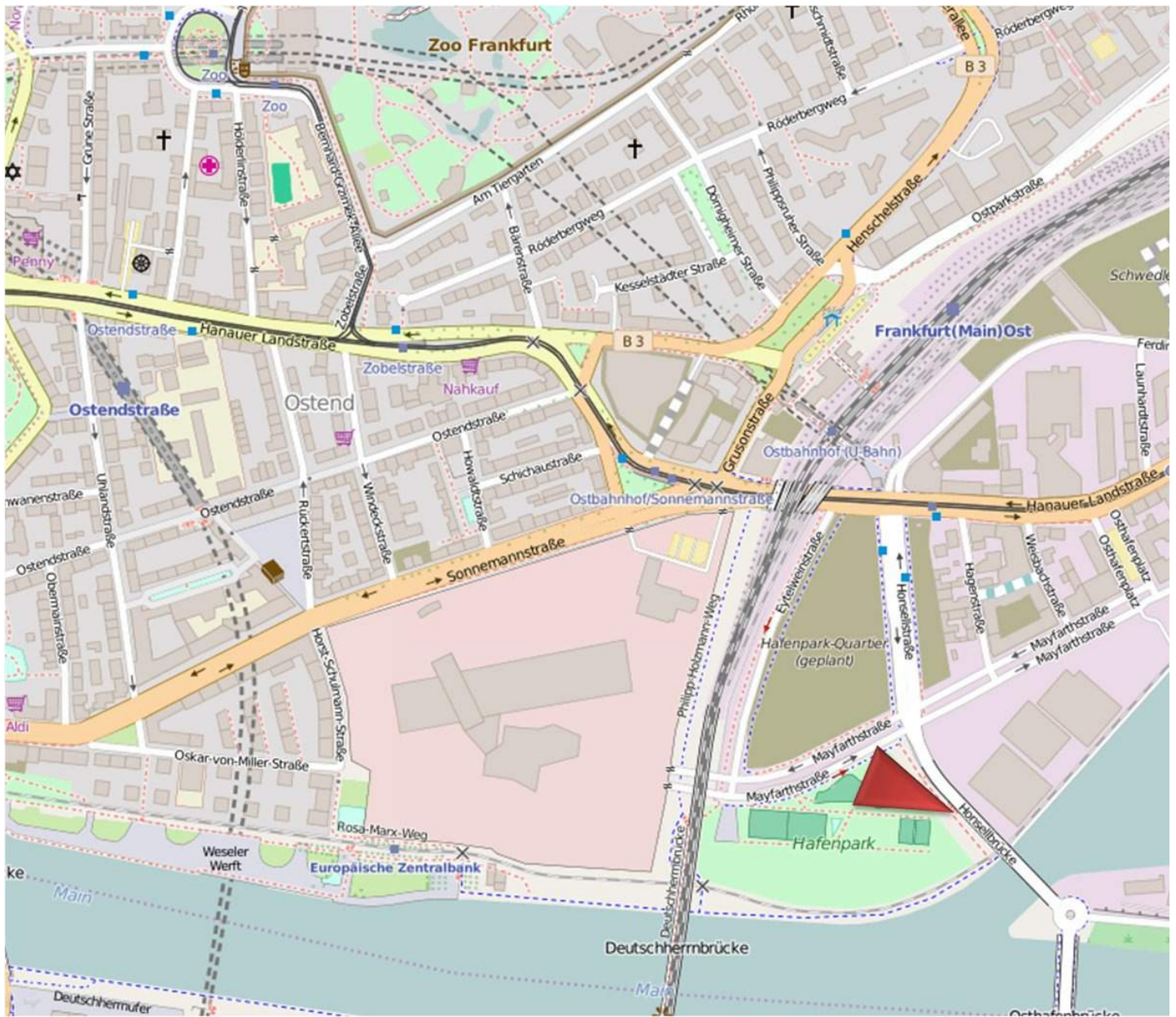
[5] http://40.media.tumblr.com/146292c8dbb2b21a97a025cbe8abd0db/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo4_r1_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/c3d91bee8891a3fa5e9c518ec5e15249/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo3_r1_1280.jpg



[7] http://40.media.tumblr.com/85b88093d998c199cc07f8faafa4280c/tumblr_o3fld0MtOW1sofvubo8_r1_1280.jpg



[8] http://40.media.tumblr.com/a90b563418e71adabc0552fefffe22f1/tumblr_o3fld0MtOWIsofvub07_r1_1280.jpg

03.03.2016 11:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140384745998>

<http://www.fr-online.de/frankfurt/piraten-fraktion-im-roemer-klihm-und-brillante-wechseln-zur-linken.1472798,28588274.html>



Wer die
Piraten
wählt
kriegt
Die Linke

[1] http://41.media.tumblr.com/f7941773cf935ce107414231c9df8f32/tumblr_o3gow50OxT1sofvubo2_1280.jpg

Frankfurter Rundschau

Frankfurt

Berichte und Bilder von allen wichtigen Ereignissen in Frankfurt

01. OKTOBER 2014

PIRATEN-FRAKTION IM RÖMER

Kliehm und Brillante wechseln zur Linken

Von CHRISTOPH MANUS



Linken-Fraktionschefin Dominike Pauli begrüßt die neuen Mitglieder Martin Kliehm (li.) und Luigi Brillante. Foto: Christoph Boeckheler

Nach einem Richtungsstreit steht die Eif-Piraten-Fraktion im Frankfurter Römer vor der Auflösung. Herbert Förster wirft den Kollegen Parteischädigung vor.

Google+ 2 Empfehlen 0 Twitteln per Mail Drucken

Nach seinem Parteiaustritt verlässt Martin Kliehm nun auch die ELF-Piraten-Fraktion. Mit Luigi Brillante von der Europa-Liste für Frankfurt (ELF) schließt sich der frühere Pirat zum 1. November der Linken-Fraktion im Römer an. Diese wird nun mit sieben Stadtverordneten im Parlament vertreten sein.

„Schön, dass sich die vernünftigen Linken bei der Linken sammeln“, sagte Fraktionschefin Dominike Pauli am Mittwoch bei der Präsentation der neuen Fraktionsmitglieder. „Es wächst zusammen, was zusammengehört.“ Brillante sei

[2] http://40.media.tumblr.com/b915cfb8cc5a1f46134a846ac720438f/tumblr_o3gow50OxT1sofvubo1_1280.jpg

03.03.2016 11:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140384749978>



[1] http://40.media.tumblr.com/80381d5383fb55dcb7266cdb9ada0fc8/tumblr_o3gowfP8yr1sofvubo1_500.jpg

04.03.2016 09:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140438966523>

Der Deutsche ist genetisch determiniert wie der Mitteleuropäer. Stellen Sie mal ein Kind das noch nicht von Multikultiideologie verseucht ist vor eine Gruppe verschiedener Ethnien, einen Asiaten, einen Afrikaner und einen Mitteleuropäer und lassen Sie den Deutschen herausuchen. Das klappt problemlos. Wer Deutscher werden will muß sich einen "bio-"deutschen Partner suchen und dann kann das Halbdeutsche Kind das in zweiter Generation aus solch einer Verbindung hervorgeht sich nachher wieder mit einem Deutschen Partner paaren und in der dritten Generation sind dessen Kinder dann "Bio-"DEUTSCH.

Integration passiert über Generationen und nicht indem man den Pass wechselt wie Ausländische Nationalspieler das Trikot der Nationalmannschaft.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/npd-verbotsverfahren-bundesverfassungsgericht-verhandelt-ueber-die-gefahr-der-rechtsextremisten-a-1080483.html>

Deutscher ist man per Abstammung. Ansonsten würden deutsche Eltern Gefahr laufen daß Familien aus deutschen Vätern/Müttern mit ihren genetischen, biologisch deutschen Kindern auseinandergerissen werden da ihre Kinder nach Afrika abgeschoben werden weil beim Auslösen des Geburtslandes nicht Deutschland für sie ehrausgekommen wäre:

00:41:30 <http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=57327>

EUER MULTIKULTI ZERSTÖRT UNSERE DEUTSCHE KLEINFAMILIE die bestehend aus Vater/Mutter und Kind) ihr Wahnsinnigen.

Idee Spiefeld: <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/138453651888/>



[1] http://41.media.tumblr.com/bb2eaebd3dda5f1ad8b8f7d4fb7acbb/tumblr_o3idptC8Xf1sofvubo2_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/3cae5ece1fc7e091fd4bc30fa4a01afd/tumblr_o3idptC8Xf1sofvubo1_1280.jpg

04.03.2016 10:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140440201423>

Verwandschaft ist genetisch/biologisch festgelegt! Die einzige Verwandschaft die man normalerweise frei wählen kann ist jene zum Reproduktionspartner. Mit dessen Familie ist man selbst auch niemals verwandt allenfalls das Kind.

<http://www.amazon.de/Die-Wahlverwandschaften-Ein-Roman-detebe/dp/3257228708>

Den jeweiligen Stecher der Mutter kann man problemlos austauschen, ein Kind bleibt immer der biologische/gentische Abkömmling seines ?Erzeugers?.

~~~~

**Rumgehure = Kettenreaktion** : ?Denken Sie sich ein A, das mit einem B innig verbunden ist, durch viele Mittel und durch manche Gewalt nicht von ihm zu trennen; denken Sie sich ein C, das sich eben so zu einem D verhält; bringen Sie nun die beiden Paare in Berührung: A wird sich zu D, C zu B werfen, ohne dass man sagen kann, wer das andere zuerst verlassen, wer sich mit dem andern zuerst wieder verbunden habe.? **Rumgehure = Kindsmord (= ABTREIBUNG)**: ?Warum soll ich das harte Wort nicht aussprechen: dies Kind ist aus einem doppelten Ehebruch erzeugt! ?? Sie springt in den Kahn, ? Auf dem linken Arm das Kind, ? und wie sie sich erhalten will, ?, alles ins Wasser.? Als Ottilie das Kind aus dem Wasser zieht, atmet es nicht mehr. ?zum ersten Mal drückt sie ? an ihre ? Brust, ? kein Lebendiges. ? Arzt. .. kann nur noch den Tod des Kindes feststellen.?

<http://www.dieterwunderlich.de/Goethe-wahlverwandschaften>

~~~~

Kahn mit (ausgesetztem/totem) Kind = <https://de.wikipedia.org/wiki/Metapher> für Abtreibung -> § 1626a BGB -> ?Russen-?/KRIEGSVERGEWALTIGUNGEN (sogenannte ?Übergangslösung für Altfälle? daher mein diplomatisches Vorpreschen mit russischer, englischer, französischer und amrikansicher Botschaft) gibt es in Friedenszeiten nicht. Das Problem mit den ?Girlpower-?Schlampen in Deutschland ist daß sie sich AUS PURER DUMMHEIT auf Recht aus Notstandszeiten berufen.

~~~~

Ein Glück daß so viele Frauen Lehramt studieren die wie meien Komilitonin erstmal jahrelang als Alleinerziehede im Erziehungsurlaub auf Staatskosten ausfallen. ich wollte ja die verlorene Zeit der Arbeitslosigkeit nutzen um mein Studium fertigzumachen aber das Jobcenter hat es mir verboten, dann bekäme ich keine Leistungen mehr.

<https://msdn.microsoft.com/en-us/library/dd582938%28v=office.11%29.aspx>

Im Zeitalter "KÜNSTLICHER INTELLIGENZ" der ?totalen Verschlagwortung? der aufkommenden Scuhamschinen ?Altavista? und später ?google? ist es natürlich für jemedan in der EDV unsinnig und fernliegend sich mit Sprach- Theorie zu auseinandersetzen.



Goethe  
*Die Wahl-  
verwandt-  
schaften*

**Andrea R\*\*\*\*\***

**Gerade Du als  
Germanistik-  
studentin der  
Goethe-Uni  
solltest Dich  
mit dem Thema  
Rumgehure/  
Kuckuckskind  
intensivst aus-  
einandergesetzt  
haben.**

[1] [http://41.media.tumblr.com/3d0817a7c4db44e804305fded46c9fce/tumblr\\_o3igcrw2Jh1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3d0817a7c4db44e804305fded46c9fce/tumblr_o3igcrw2Jh1sofvubo1_1280.jpg)

**04.03.2016 11:53** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140441895043>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
vorab per Fax: +49 / (0)721 159830 Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 04. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Ich teile Ihnen in oben genannter Sache hierdurch mit:

Gegen die ablehnende Entscheidung meines Prozesskostenhilfeantrags vom 10., bei meinem Anwalt eingegangen am 15. und bei mir (per Email) am 24. Februar 2016 habe ich Beschwerde eingelegt

vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg

und parallel dazu

vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe.

Ich kann mir einfach nicht vorstellen daß es ohne Relevanz sein soll für die Zuordnung eines Sorgerechtes von wem ein Kind abstammt. Wenn dem so ist dann könnte man, dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach dem Geschlecht zwischen Müttern und Vätern aus Artikel 3 Grundgesetz folgend auch jeder biologischen Mutter ihr Kind wegnehmen mit der einfachen Begründung daß die Gene, die leibliche/biologische Abstammung, ja keinerlei stabiles Anknüpfungsmerkmal darstelle. Damit würde das Gericht ja dem Adoptions- und Kinderhandel vor dem das Abstammungs-Anknüpfungsmerkmal biologische Abstammung zuverlässig schützt Vorschub leisten. Ehen kann man scheiden, Papiere kann man ändern und fälschen aber die Gene, die bleiben auf ewig die selben. Ich will mal sehen was die Bundesrichter sagen wenn man ihnen ihre Kidner entführt/nimmt und behauptet, es sei nicht so erheblich daß sie die Väter seien, und die Kidner sattdessen in irgendeiner Haare-Krishna-Sket aufwachsen lässt wofür sie dann auch noch Unerhaltszahlungen entrichten sollen. Sogas ist ganz einfaches Kidapping, man enthält ein Kind vor um Geld damit zu erpressen (für eine Erziehung die genau alles das tut was derjenie der es zahlen soll nicht will). Ich verstehe ja daß ich über Steuern Auto-bahnen finanzieren muß die ich nicht möchte weil die Gemeinschaft diese mehrheitlich wünscht. Aber es geht deutlich zu weit daß ich für eine Erziehung meines Kindes in so einer Scientology-Sekte mit Inhalten die ich nicht wünsche auch noch zu Kasse gebeten werden soll.

Fürs erste erbitte und beantrage ich weiter Fristverlängerung in der Hauptsache bis EGMR und BVerfG entschieden / die Sache geprüft haben.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)721 159830

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 04. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

Ich teile Ihnen in oben genannter Sache hierdurch mit:

Gegen die ablehnende Entscheidung meines Prozesskostenhilfeantrags vom 10., bei meinem Anwalt eingegangen am 15. und bei mir (per Email) am 24. Februar 2016 habe ich

**Beschwerde eingelegt**

**vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg  
und parallel dazu**

**vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe.**

Ich kann mir einfach nicht vorstellen daß es ohne Relevanz sein soll für die Zuordnung eines Sorgerechtes von wem ein Kind abstammt. Wenn dem so ist dann könnte man, dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach dem Geschlecht zwischen Müttern und Vätern aus Artikel 3 Grundgesetz folgend auch jeder biologischen Mutter ihr Kind wegnehmen mit der einfachen Begründung daß die Gene, die leibliche/biologische Abstammung, ja keinerlei stabiles Anknüpfungsmerkmal darstelle. Damit würde das Gericht ja dem Adoptions- und Kinderhandel vor dem das Abstammungs-Anknüpfungsmerkmal biologische Abstammung zuverlässig schützt Vorschub leisten. Ehen kann man scheiden, Papiere kann man ändern und fälschen aber die Gene, die bleiben auf ewig die selben. Ich will mal sehen was die Bundesrichter sagen wenn man ihnen ihre Kidner entführt/nimmt und behauptet, es sei nicht so erheblich daß sie die Väter seien, und die Kidner stattdessen in irgendner Haare-Krishna-Skete aufwachsen lässt wofür sie dann auch noch Unerhaltzahlungen entrichten sollen. Sowa ist ganz einfaches Kidapping, man enthält ein Kind vor um Geld damit zu erpressen (für eine Erziehung die genau alles das tut was derjenige der es zahlen soll nicht will). Ich verstehe ja daß ich über Steuern Autobahnen finanzieren muß die ich nicht möchte weil die Gemeinschaft diese mehrheitlich wünscht. Aber es geht deutlich zu weit daß ich für eine Erziehung meines Kindes in so einer Scientology-Sekte mit Inhalten die ich nicht wünsche auch noch zu Kasse gebeten werden soll.

**Fürs erste erbitte und beantrage ich weiter Fristverlängerung in der Hauptsache bis EGMR und BVerfG entschieden / die Sache geprüft haben.**

[1] [http://40.media.tumblr.com/c3282a80d9281fc06c90a43c2dc88a04/tumblr\\_o3jip1D6t21sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c3282a80d9281fc06c90a43c2dc88a04/tumblr_o3jip1D6t21sofvubo1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 1722 04.03.16 13:49

Sendungsnummer: RB 9153 2057 5DE  
Einschreiben Einwurf

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

**Maximilian Baehring**  
loelderlinstrasse 4  
-60316 Frankfurt am Main  
on: +49 / (0)69 / 17320776  
ax: +49 / (0)69 / 67831634  
-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlin

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 17320776

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

März 2016

XII ZB 436/15 Bur

Ich teile Ihnen  
Gegen die ablehnung  
10., bei meinem  
24. Februar 2016

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

hilfeantrags vom  
: (per Email) am

Beschwerde eingelegt

vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg





[2] [http://40.media.tumblr.com/8c9ea20c013692791cc77339cef3acfc/tumblr\\_o3ijp1D6t21sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8c9ea20c013692791cc77339cef3acfc/tumblr_o3ijp1D6t21sofvubo2_r1_1280.jpg)

---

## **04.03.2016 12:23 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140442679198>**

Einschüchterung von Belastungszeugen/Opfern seiner Straftaten

Obgleich der Ostend Würger Herr MICHALEK hier nicht wohnt kam er gerade 04.März 2016 zwischen 13:00 und 13.15 Uhr als ich vor die Haustür ging vom Heinrich von Gagern Gymnasium her auf mich zu. Er trug eine Baseballkappe, eine schwarze Windjacke, jeans und Sportschuhe und verschwand am Lottoladen in östliche Richtung.

## Druckansicht

### Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1457094375199

Es handelt sich bei diesem Schriftstück nicht um eine Anzeigenbescheinigung. Eine Anzeigenbescheinigung der Polizei kann erst bei vollständig überprüfem Sachverhalt, Richtigkeit der Daten und bei Festlegung der sachbearbeitenden Dienststelle ausgestellt werden.

#### Mitteiler

Geschädigt:	ja
Name:	Baehring
Geburtsname:	
Vorname:	Maximilian
Geburtsdatum:	21.07.1975
Geburtsort:	Bad Homburg
Geschlecht:	männlich
Straße:	Hoelderlinstrasse
Hausnummer:	4 App 23/24
Postleitzahl:	60316
Wohnort:	Frankfurt a.M.
Telefon privat:	069 17320776
Telefon geschäftlich:	
Fax:	069 67831634
Mobil:	0176 65605075
E-Mail-Adresse:	maximilian@baehring.at

#### Tatort

Straße:	Hölderlinstraße
Hausnummer:	4
Ortsteil/Stadtteil:	Ostend
Postleitzahl:	60316
Ort:	Frankfurt a.M.
freie Ortsbeschreibung:	vor dem Haus

#### Tatzeit

von Datum:	04.02.2016
Uhrzeit von:	13:00
bis Datum:	04.02.2016
Uhrzeit bis:	13:15
Erläuterung:	

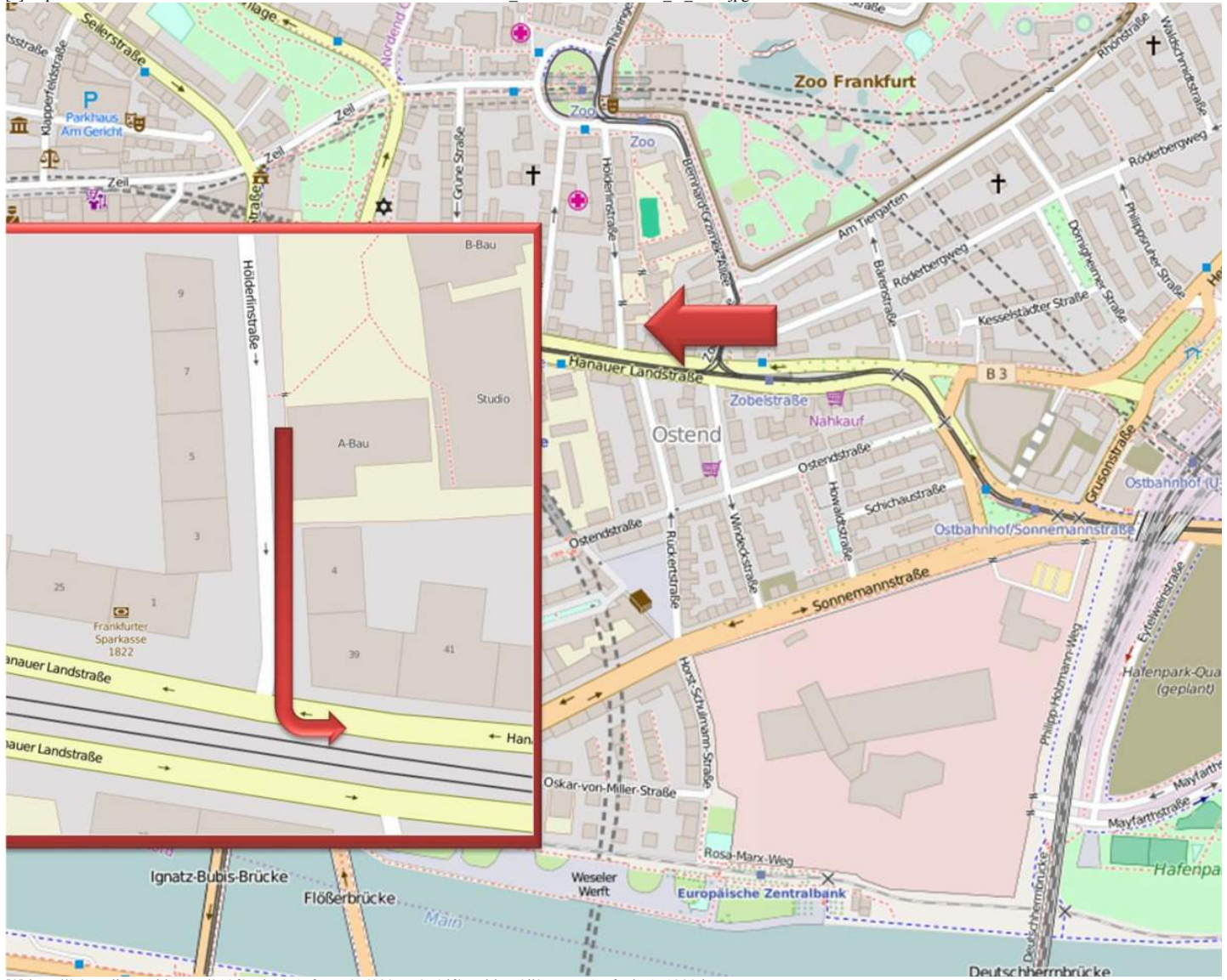
#### Sachverhalt

Einschüchterung von Belastungszeugen/Opfern seiner Straftaten nach Mordversuch Obgleich der Ostend Würger Herr MICHALEK hier nicht wohnt kam er gerade 04.März 2016 zwischen 13:00 und 13.15 Uhr als ich vor die Haustür ging vom Heinrich von Gagern Gymnasium her auf mich zu. Er trug eine Basballkappe, eine schwarze Windjacke, jeans und Sportschuhe und verschwand am Lottoladen in östliche Richtung.

#### Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt am Main

[1] [http://41.media.tumblr.com/93126c427947c5dc15ca3141cf4d7248/tumblr\\_o3il2eaKR0lsofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/93126c427947c5dc15ca3141cf4d7248/tumblr_o3il2eaKR0lsofvubo2_r1_1280.jpg)



[2] [http://36.media.tumblr.com/810f8cab14c1efe7754a6923c5a954df/tumblr\\_o3il2eaKR0lsofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/810f8cab14c1efe7754a6923c5a954df/tumblr_o3il2eaKR0lsofvubo1_1280.jpg)

## 05.03.2016 11:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140498742883>

?VOLK [?] : Menschen, die aus GLEICHEM STAMME ENTSPROSSEN sind, an dem SELBEN ORT der Erde [?] wohnen, [?] und DURCH gleiche Bande gemeinsamer LIEBE, [?..?] (Fortpflanzung) ?VERBUNDEN sind.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Selbstbestimmungsrecht\\_der\\_V%C3%B6lker](https://de.wikipedia.org/wiki/Selbstbestimmungsrecht_der_V%C3%B6lker)

?Was die Kritiker nicht verstehen ist daß diejenigen die sich darauf berufen daß die Ethnie / der Volks-Stamm und sein Territorium übereinstimmen müssen einfach nicht wollen daß Afrikaner von Kolonialisten aus Afrika vertreiben werden und Asiaten nicht aus Asien.

Bei den Kriegen der Siedler gegen die Indianer haben wir gesehen wie Zuwanderung dazu führen kann daß ein Volk binnen kürzester Zeit nicht nur sein Stammes/Staatsgebietes weitestgehend beraubt wird sondern auch noch fast zugrunde geht. So daß Reservate wie Zoos für eine bedrohte Tierart seinen Schutz vor Aussterben garantieren müssen.

Wir wollen einfach keinen Neo-Kolonialismus mit dem Scheckbuch. Und genau den verbietet steht die UN-Charta welche von der BRD ratifiziert wurde.

„VOLK [...] : Menschen, die aus  
GLEICHEM STAMME ENTSPROSSEN  
sind, an dem SELBEN ORT der Erde  
[...] wohnen, [...] und DURCH gleiche  
Bande gemeinsamer LIEBE, [.....]“  
(Fortpflanzung) „VERBUNDEN sind.“

Was die Kritiker nicht verstehen ist daß diejenigen die sich darauf berufen daß die Ethnie /  
der Volks-Stamm und sein Territorium übereinstimmen müssen einfach nicht wollen daß  
Afrikaner von Kolonialisten aus Afrika vertreiben werden und Asiaten nicht aus Asien.

Bei den Kriegen der Siedler gegen die Indianer haben wir gesehen wie Zuwanderung dazu  
führen kann daß ein Volk binnen kürzester Zeit nicht nur sein Stammes/Staatsgebietes  
weistgehend beraubt wird sodnern auch noch fast zugrunde geht. So daß Reservate wie  
Zoos für eine bedrohte Tierart seinen Schutz vor Aussterben garantieren müssen.

Wir wollen einfach keinen Neo-Kolonialismus mit dem Scheckbuch.  
Und genau den verbitet steht die UN-Charta welche von der BRD ratifiziert wurde.

[1] [http://41.media.tumblr.com/071e980132669a29c0f7b968ad7bedd1/tumblr\\_o3kdxrTmb71sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/071e980132669a29c0f7b968ad7bedd1/tumblr_o3kdxrTmb71sofvubo2_r1_1280.jpg)

---

**06.03.2016 09:03** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140586615453>

14% für die NPD in Büdingen! AfD meist zwostellig (hab ich den Piraten immer gesagt sie sollen nicht im Lager der linken Spinner von der Kommunistischen Plattform bei DieLinke -  
Stasi und Datenschutz geht nicht miteinander - fischen sondern dem der Bürgerlichen hätten sie sich wie die andere neugründung aus der Zeit, die AfD drangehalten wären siw jetzt  
zwostellig).

<http://hessenschau.de/politik/wahlen/kommunalwahlen-2016/kommunalwahlen?npd-in-buedingen-bei-142-prozent-kommunalwahlen-liveticker-wahl-100.html>

# Kommunalwahlen in Hessen Ergebnisse

Büdingen anzeigt

**Büdingen**

Gemeindewahl 2016  
Trendergebnis (39% der Stimmzettel ausgezählt)

CDU	21,8%	-6,0
SPD	18,3%	-7,2
GRÜNE	7,3%	-5,4
FDP	3,9%	+0,5
FWG	27,2%	+4,4
Pro Ver-nunft	7,3%	+1,5
NPD	14,2%	+12,0

Stand: 06.03.2016, 20:30

Gemeindewahl 2011

CDU	27,8%
SPD	25,5%
GRÜNE	12,7%

[1] [http://36.media.tumblr.com/dca6ba4c83ada8ae787a7b9600b27926/tumblr\\_o3myhwnsqD1sofvubo2\\_500.jpg](http://36.media.tumblr.com/dca6ba4c83ada8ae787a7b9600b27926/tumblr_o3myhwnsqD1sofvubo2_500.jpg)

Erste Wahllokale melden stark...

hessenschau.de/politik/wahlen/kon


hessenschau.de

Start Regionen **Politik** Gesellschaft Wirtschaft Kultur Sport Panorama Freizeit

Landtag | Videos aus dem Landtag | Hessentrend | Wahlen | Kommunalwahlen 2016

hessenschau.de » Politik » Wahlen » Kommunalwahlen 2016 » Erste Wahllokale melden starke AfD-Ergebnisse

Kommunalwahlen  
**AfD mit starken Ergebnissen - Schwarz-Grün in Frankfurt beendet**  
Aktualisiert am 06.03.16 um 21:43 Uhr



Die AfD hat bei den Kommunalwahlen offenbar ein gutes Ergebnis erzielt. Bild © picture-alliance/dpa

**Bei den Kommunalwahlen in Hessen hat die AfD stark abgeschnitten. Politiker der etablierten Parteien äußerten sich besorgt. In Frankfurt ist Schwarz-Grün am Ende, in Marburg und Kassel Rot-Grün.**

Bis das Ergebnis der Kommunalwahlen endgültig feststeht, werden noch Tage vergehen. Doch an einem starken, meist zweistelligen Abschneiden der AfD

THEMEN  
Kommunalwahlen 2016  
Kommunen

TELEN

[2] [http://41.media.tumblr.com/c3d0f2cfba3b02ff68edeafba7d67d8a/tumblr\\_o3myhwnsqD1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c3d0f2cfba3b02ff68edeafba7d67d8a/tumblr_o3myhwnsqD1sofvubo1_1280.jpg)

**07.03.2016 11:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140624318253>**

**Da habt ihr die Quittung:**

**NPD zwostellig in Hessen 17% und 14%! Seid froh daß es die AfD gibt, denn in Büdingen (Asylerstaufnahme-einrichtung am Ort) ist die nicht angetreten.**

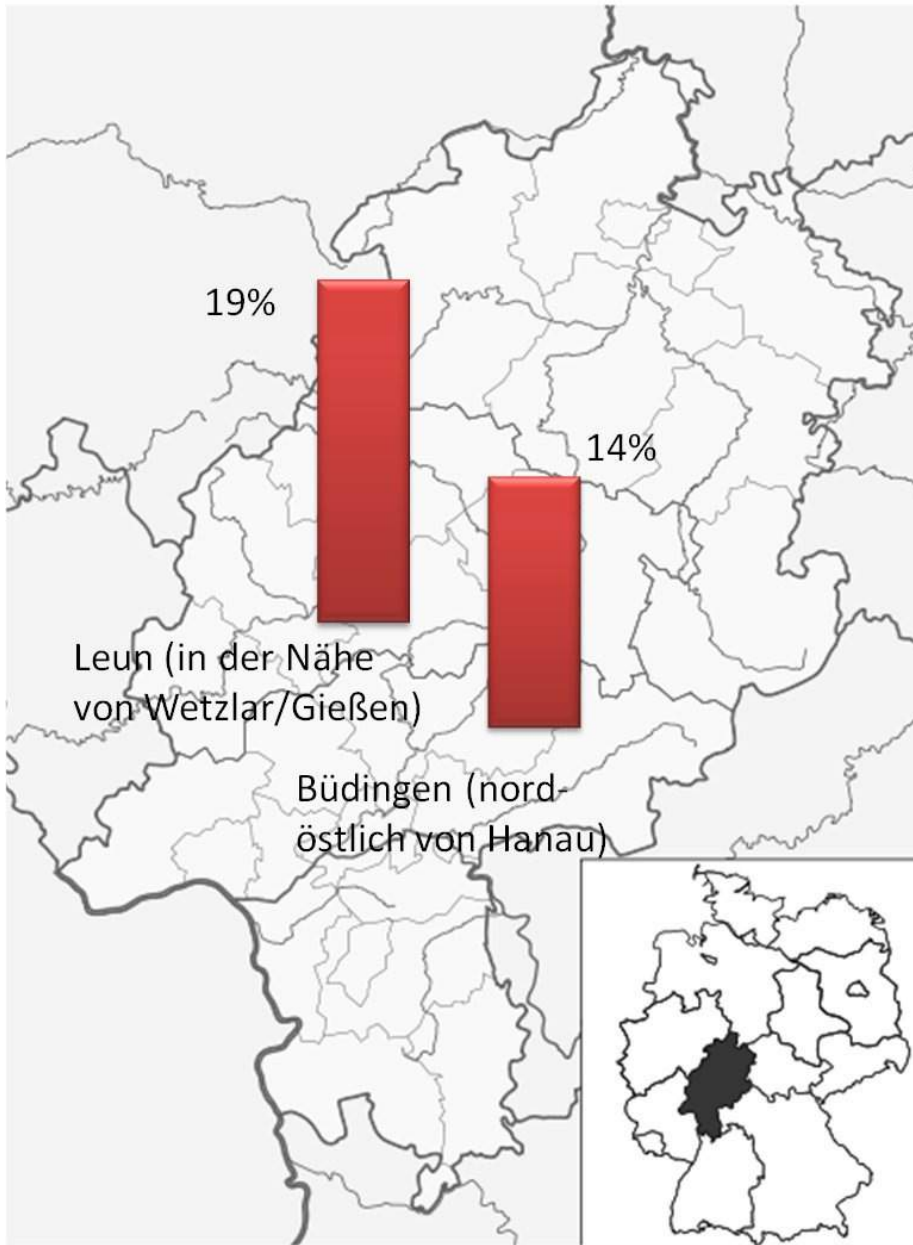
<http://www.leun.de/news-details/article/trendergebnis-kommunalwahl-2016.html>

<http://wahlergebnisse.hessenschau.de/wahlen/kommunalwahl2016/hr-archiv.html?q=06440004>  
( <http://wahlergebnisse.hessenschau.de/wahlen/kommunalwahl2016/hr-archiv.html?q=06532016> )

<https://www.youtube.com/watch?v=ucJbyNYnvw4>



[1] [http://41.media.tumblr.com/1750680c5237698147a5e0dc9ae171f0/tumblr\\_o3o3dpIktiIsofvubo5\\_r1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/1750680c5237698147a5e0dc9ae171f0/tumblr_o3o3dpIktiIsofvubo5_r1_500.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/8c0081195da2cd3656de6a426ceb8080/tumblr\\_o3o3dpIktiIsofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8c0081195da2cd3656de6a426ceb8080/tumblr_o3o3dpIktiIsofvubo2_1280.jpg)

> Kommunalwahlen 2016 > Re

## Kommunalwahlen in Hessen Ergebnisse

Leun

Leun

Gemeindewahl 2016  
Trendergebnis (38% der Stimmzet-  
tel ausgezählt)

CDU	28,9%		-5,4
SPD	28,8%		-1,6
GRÜNE	11,0%		-2,7
FWG	14,0%		-2,4
NPD	17,3%		+12,1

Stand: 06.03.2016, 22:20

Gemeindewahl 2011  
Endgültiges Ergebnis

CDU	34,3%	
SPD	30,4%	
GRÜNE	13,7%	
FWG	16,4%	
NPD	5,2%	

Gemeindewahl 2011 - Sitze

[3] [http://40.media.tumblr.com/528ec49314574e4560019ca7a0264c66/tumblr\\_o3o3dplkti1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/528ec49314574e4560019ca7a0264c66/tumblr_o3o3dplkti1sofvubo3_1280.jpg)

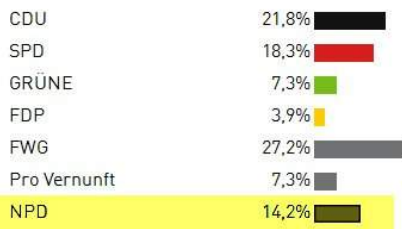


hessenschau.de > Politik > Wahlen > Kommunalwahlen 2016 > Ergebnisse

> Kommunalwahlen 2016 > Regionenchecks > Wahlwissen

Gemeindewahl:  
**Büdingen**

**Gemeindewahl 2016**  
Trendergebnis (39% der Stimmzettel ausgezählt)



Wahlbeteiligung: 52.5%

**Gemeindewahl 2011**



[4] [http://41.media.tumblr.com/999e2ded0eba86636592a688bf0a666d/tumblr\\_o3o3dp1kti1sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/999e2ded0eba86636592a688bf0a666d/tumblr_o3o3dp1kti1sofvubo4_r1_1280.jpg)

www.fnp.de/rhein-main/Wahl-Schock-NPD-in-Buedingen-auf-14-Prozent

Login Regionalausgaben E-Paper Mein Ort Suche

**Frankfurter**  
Neue Presse

Frankfurt Region Rhein-Main & Hessen Deutschland & Welt Eintracht Frankfurt

Rhein-Main & Hessen Kommunalwahlen in Hessen: Wahl-Schock: NPD in Büdingen auf 14 Prozent

Top-Themen: Flüchtlinge in Rhein-Main, Ekel-Restaurants, Torten-Attacke, Frankfurter Miet-Map, Kreisstadtlaf,

07.03.2016

Kommunalwahlen in Hessen  
**Wahl-Schock: NPD in Büdingen auf 14 Prozent**

Die rechtsextreme NPD hat im mittelhessischen Büdingen mehr als 14 Prozent der Stimmen bei der Kommunalwahl geholt.

[5] [http://40.media.tumblr.com/dec00664e2987815cc8bf79bcf920687/tumblr\\_o3o3dp1kti1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/dec00664e2987815cc8bf79bcf920687/tumblr_o3o3dp1kti1sofvubo1_1280.jpg)

07.03.2016 05:17 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140636108973>

Fire beim Fliesen ?Marcel =?SELLO?? Schieler! (00:05:25) <http://www.ardmediathek.de/tv/maintower/maintower-ganze-Sendung/hr-fernsehen/Video?bcastId=3414220&documentId=33963244>

The screenshot shows the website 'hr-fernsehen' with a navigation bar at the top containing 'hessenschau.de', 'hr1', 'hr2-kultur', 'hr3', 'hr4', 'hr-iNFO', 'YOU FM', 'hr-fernsehen', and 'hr-Sinfonieorchester'. Below the navigation bar is a search bar and a breadcrumb trail 'hr-fernsehen > Maintower'. The main content area features the 'hr-fernsehen' logo and a large red curved graphic. A sidebar on the left contains a 'Fernsehen' section with dropdown menus for 'Sendungen A-Z' and 'Programm', and a 'Videos' section with 'Moderation' and 'Redaktion' links. The main article is titled 'Themenübersicht' and 'Montag, 7. März'. The article text, highlighted in yellow, reads: 'Großbrand in Bad Homburg. Ein Fliesengroßhandel ging gestern Abend in Flammen auf. Die Einsatzkräfte wurden gegen 21 Uhr alarmiert. Im Bad Homburger Stadtteil Ober-Erlenbach standen die Geschäftsräume eines Fliesenhandels sowie ein Lagerhaus in Flammen. Die rund 60 Feuerwehrleute hatten es mit enormer Rauchentwicklung zu tun.'

[1] [http://41.media.tumblr.com/9acb7d2a32f6ed915c379da68954f4e6/tumblr\\_o3oiovMfb21sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9acb7d2a32f6ed915c379da68954f4e6/tumblr_o3oiovMfb21sofvubo1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/db7d470d0ef9e9898750429d39126e63/tumblr\\_o3oiovMfb21sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/db7d470d0ef9e9898750429d39126e63/tumblr_o3oiovMfb21sofvubo3_r1_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/e873c33c1d3c9042fba9b7d7a09198f2/tumblr\\_o3oiovMfb2lsofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e873c33c1d3c9042fba9b7d7a09198f2/tumblr_o3oiovMfb2lsofvubo2_r1_1280.jpg)

---

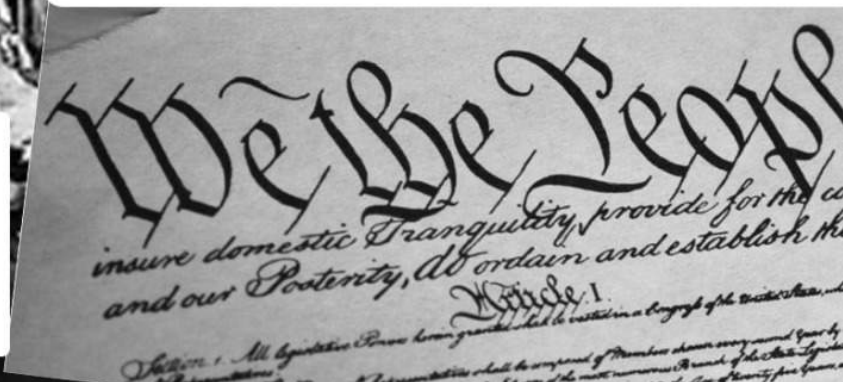
**07.03.2016 09:45 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140649062248>**

Chief Bromden aus dem Crazy House/Mental Hospital: Nach der Rückkehr aus dem ?krieg wird er Zeuge, wie sein Vater, Häuptling seines Stammes, von ? seiner weißen Ehefrau gedemütigt und um das Land seines Stammes betrogen wird: Wir wollen keine Zivilisation-Infrastruktur wie Wasserleitungen!



*WHOse Law? Really  
„the people“  
or conquerors/  
immigrants law.*

legitimate ruler of  
northern america  
„CRAZY-HO\_SE“



[1] [http://40.media.tumblr.com/22a50c615d8ac068f9e0e025170581d5/tumblr\\_o3ov3z05r71sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/22a50c615d8ac068f9e0e025170581d5/tumblr_o3ov3z05r71sofvubo1_1280.jpg)

**08.03.2016 04:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140670367523>**

**NPD = CDU gegen doppelte Staatsbürgerschaft von 1999**

Vieles von dem, was gegen die NPD vorgebracht wurde, hat deren Anwalt [?] bestritten?, [?]. Am schärfsten mit dem Mantra, nicht die NPD wolle die staatliche Ordnung der Bundesrepublik beseitigen, sondern die im Bundesrat vertretenen Parteien wollten das deutsche Volk austauschen und es durch eine ?bunt zusammengewürfelte Wohnbevölkerung? ersetzen.

[?] Dass die NPD einen fundamentalen Unterschied macht zwischen ?ethnischen? Deutschen und Deutschen qua Staatsangehörigkeit? Da greife man heute noch auf den Argumentationsfundus der CDU-Kampagne gegen die doppelte Staatsbürgerschaft aus dem Jahr 1999 zurück.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/npd-verbotsverfahren-was-man-gerade-noch-sagen-darf-kommentar-a-1080658.html>

**08.03.2016 04:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140670520043>**

Wer zivil couragiert genug ist sich Schweinereien nicht gefallen zu lassen ist psychisch krank: das nennt sich dann ?ANPASSUNGSGESTÖRT? mit, so (an anderem Ort) wörtlich, ?QUERULATORENWAHN?!

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Klinikum der Johann Wolfgang (geadelt  
1782: ergo ?von?) Goethe-Universität  
Frankfurt a.M.  
Theodor-Stern-Kai 7  
D-60590 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 8. März 2016

Beschwerde!

Ich bin es ja gewohnt daß dieser Republik der Männerhass immanent ist und der Hass auf alles an Genen was nicht aus dem Ausland kommt aber das hier topt wirlich alles bisher erlebte.

Ich weiß nicht ob die Kommunisten/Stalinisten in Lettland ähnliche mit vermeintlich psychisch kranken Systemkritikern umgegangen sind wie die Nazis, die zwischen 1941 und 1945 dafür sorgten das allein in Hadamar in Hessen etwa fünfzehntausend psychisch Kranke keinen - wie man bei Schizophrenie vermutete erbkranken - Nachwuchs mehr haben konnten indem sie diese vergasteten und andere unter Zwang sterilisierten.

Immer wieder in der Geschichte hat sich Medizin/Psychiatrie zum Erfüllungsgehilfen menschenverachtender Ideologie gemacht, wurde angebliche Geistes-Krankheit dazu verwendet Menschen ihrer Würde zu berauben und zum blossen Objekt, zum entmenslichten Patienten-Corpus zu machen. Fast so wie wenn ihr Herr Ergeschwil einem körper-verletzend trotz Patientenverfügung in Fesselung (angebliche Anti-Thrombose)-Spritzen verabreicht deret Wirkung wegen man nicht mehr richtig schreiben kann. Und jetzt das:

Ihre Frau Dr. Karsnianski hat doch tatsächlich die Frechheit besessen mich ? direkt nach einem zweiten Suizidversuch für den sie mir von Assistenzarzt Hahn eine psychische Störung attestieren lässt - aufzufordern zu akzeptieren daß man mir, den man ? wie gesagt - als psychisch krank diffamiert, kein Sorgerecht zuteilen werde und daß ich eben nicht vor ein Gericht ziehen solle. Sie missbraucht also Psychiatrie um Vätern ihre Kinder streitig zu machen weil sie vermeintlich behindert sind.

Das ist je geradezu eine Aufforderung dazu (Menschen-)Rechte wie den Gleichbehandlungs-grundsatz aus Artikel 3 Grundgesetz, das Diskriminierungsverbot aus Artikel 14 Europäischer Menschenrechts-konvention und Artikel 23 der UN-Behindertenrechtskonvention nicht in Anspruch zu nehmen. Ich werde Presse und ICRC informieren.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Klinikum der Johann Wolfgang (geadelt  
1782: ergo „von“) Goethe-Universität  
Frankfurt a.M.  
Theodor-Stern-Kai 7  
D-60590 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 8. März 2016

**Beschwerde!**

Ich bin es ja gewohnt daß dieser Republik der Männerhass immanent ist und der Hass auf alles an Genen was nicht aus dem Ausland kommt aber das hier topt wirlich alles bisher erlebte.

Ich weiß nicht ob die Kommunisten/Stalinisten in Lettland ähnliche mit **vermeintlich psychisch kranken Systemkritikern** umgegangen sind wie die Nazis, die zwischen 1941 und 1945 dafür sorgten das allein in Hadamar in Hessen etwa fünfzehntausend psychisch Kranke keinen - wie man bei Schizophrenie vermutete erbkranken - **Nachwuchs mehr haben konnten** indem sie diese vergasteten und andere unter Zwang steriliserten.

Immer wieder in der Geschichte hat sich Medizin/Psychiatrie zum Erfüllungsgehilfen menschenverachtender Ideologie gemacht, wurde angebliche Geistes-Krankheit dazu verwendet Menschen ihrer Würde zu berauben und zum blossen Objekt, zum entmenschlichten Patienten-Corpus zu machen. Fast so wie wenn ihr Herr Ergeschwil einem körperverletzend trotz Patientenverfügung in Fesselung (angebliche Anti-Thrombose)-Spritzen verabreicht deret Wirkung wegen man nicht mehr richtig schreiben kann. Und jetzt das:

**Ihre Frau Dr. Karsnianski hat doch tatsächlich die Frechheit besessen mich - direkt nach einem zweiten Suizidversuch für den sie mir von Assistenzarzt Hahn eine psychische Störung attestieren lässt - aufzufordern zu akzeptieren daß man mir, den man - wie gesagt - als psychisch krank diffamiert, kein Sorgerecht zuteilen werde und daß ich eben nicht vor ein Gericht ziehen sollte. Sie missbraucht also Psychiatrie um Vätern ihre Kinder streitig zu machen weil sie vermeintlich behindert sind.**

Das ist je geradezu eine Aufforderung dazu (Menschen-)Rechte wie den Gleichbehandlungs-grundsatz aus Artikel 3 Grundgesetz, das Diskriminierungsverbot aus Artikel 14 Europäischer Menschenrechtskonvention und Artikel 23 der UN-Behindertenrechtskonvention nicht in Anspruch zu nehmen. Ich werde Presse und ICRC informieren.



[1] [http://36.media.tumblr.com/20c5fa2027adb84ead3c8389f78b7a0c/tumblr\\_o3pf2fYIF1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/20c5fa2027adb84ead3c8389f78b7a0c/tumblr_o3pf2fYIF1sofvubo1_1280.jpg)

---

**08.03.2016 08:47** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140703609963>

## **Bomben auf Krankenhäuser**

Wie Sie vielleicht wissen korrespondiere ich als Deutscher Widerstand nachweislich mit diplomatischen Vertretern jener Staaten mit denen sich Merkel-Deutschland im Streit befindet, etwa Nord-Korea, Pakistan oder Afghanistan! Meine Schilderungen der massiven und eklatanten Menschenrechtverletzungen durch deutsche Mediziner/Psychiater die meinen ein paralleles Strafvollstreckungssystem auf Basis von psychiatrischen Falschguachten aufzubauen zu klönen führen dazu daß man dem ICRC/Roten Kreuz erstmalig seit der Genfer Konvention von 1864 nicht mehr glaubt im Kriege unparteiisch zu sein. Das ist die Ursache für Bomben-angriffe gegen Krankenhäuser in Syrien und Afghanistan. SIE ? Goethe Uni Klinik - SIND SCHULD!

---

**08.03.2016 09:51** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140706842648>

## **Ausbeuter-Imperialisten-Nazis enteignen!**

Ich frag mich mit welchem Recht hier Bio-Deutsche Passinhaber, deren germansiche Vorfahren am Limes schon vor über zwotausend Jahren mit den römischen Invasoren ihr Land verteidigt haben mehr Rechte haben sollten als ein Araber oder Nordafrikaner. Im Grundgesetz gibt es nur Deutsche Bürger und Einwohner. Für EU-Mitbürger aus Südosteuropa sind ergo laut den Verträgen von Lissabon die selben Regeln anzuwenden wie für Deutsche, die größten Minderheiten in der BRD, die türkische und ex-jugoslawische Minderheiten sind Einwohner zweiter Klasse die nicht viel mehr Rechte haben als minderjährige Schulkinder. Weilsie keine Europäer sind. Deshalb bin ich so für unsere süd- und osteuropäischen Mitbürger wie die als Ein-Personen Unternehmer Handwerksdienstleistungen endlich wieder erschwinglich gemacht haben. Für schinselständige gilt nämlich kein Mindestlohn, ein Mindestlohn den wir sowieso aussetzen werden müssen um die Syrer in den Arbeitsmarkt zu integrieren, dank der Konjunkturpakete sind ja genügend aus Schulden finanzierte staatlich subventionierte Aufträge da. Überhaupt müssen wir für die Syrer radikal deutschen Wohnraum enteignen. Es kann nicht sein daß ein drei oder vier Zimmer Wohnung von einer deutschen HartzIV Familie belegt wird wenn da genauso gut die doppelte Menge an Armutsbewohnern um eine Grill-Feuertische hausen kann. Die Syrer können immerhin arbeiten! Punker, Gamler und alles was man unter Adolf Arbeitsscheu genannt wird hingegen wollen gar nicht arbeiten. Denen sollte man das HartzIV ersatzlos streichen und ihnen den rententeil ihres Gehirns weglobotomieren. Werft deutsche Alkoholiker auf die Straße, die Therapie der Opfer von ausländischen Drogendealern hat Vorrang, die werden sonst abgeschoben und dann können wir nichts mehr für die tun. Was auch nicht einzusehen ist daß wenn ein Lehrling der vom Gerüt fällt in der Ausbildung und dann im Rollstuhl sitzt genau so viel Rente bekommt wie einer der erst nach 20 Jahren malocher arbeitsunfähig wird. Da wird mit zweifacher Maß gemessen. Der hat schließlich nicht genau so lange eingezahlt. Weil die Kosten für Rente und Pflege explodieren und uns daran hindern den Syrer zu helfen sollten wir für jeden arbeitsfähigen Syrer der hier reinkommt als billige und willige Arbeitskraft einen deutschen Sozialstaat abschieben und die dritte Welt. In der dritten Welt kann man ein ganzes Dorf von 1 Euro am Tag Spenden ernähren (siehe die Werbespots von karitativen Einrichtungen). Wenn das so billig ist warum sind dann die Renten noch hier und blockieren den Wohnraum für drittwelt Arbeitskräfte? Satt mindestens 300 Euro im Monat an HartzIV zu zahlen kann man die auch alle irgendwo in Afrika aussetzen wo diesoziale Hängematten den deutschen Sozialstaat nur einen Appel und ein Ei kosten. Das senkt die Lohnstückkosten und macht zusammen mit den dank des Zusatzangebotes auf dem Arbeitsmarkt dank Zuwanderung möglichen Niedriglöhnen Deutschland für Investoren aktiv. Also handeln-. Per Erbschaftsteuer sofort allen deutschen Besitz an Zuwanderer umverteilen. Und per HartzIV natürlich. Sobald ein Deutscher nicht mehr arbeiten kann muß der bisher erarbeitete Besitz vom Staat eingezogen und an Neuzuwanderer umverteilt werden. Deutschen haben ja nie Rohstoffe ausgebeutet die im Ausland verbraucht worden wären ? in Afrika oder Asien gibt es nichts was aus Metall besteht oder was Öl verbraucht ? nein sie haben die Dritte Welt ausplündert. Und es ist die natürliche Quittung wenn der schwarze Mann jetzt kommt und sich seinen Anteil holt den ihm die imperialistischen Kapitalisten voranhalten haben. Ich hasse weiße. Ich bin schleifliche ein Ausländerfrendtmensch!

---

**09.03.2016 02:07** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140718965643>

<http://hessenschau.de/tv-sendung/video-12612.html>

## AfD kritisiert Kommunalwahl



02:56 Min. | hessenschau | 08.03.16, 19:30 Uhr

[1] [http://41.media.tumblr.com/37a9e0a5c96a32b713c5d8a1aad785cf/tumblr\\_o3r1vo4Vtj1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/37a9e0a5c96a32b713c5d8a1aad785cf/tumblr_o3r1vo4Vtj1sofvubo1_1280.jpg)

## 09.03.2016 06:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140754999548>

Daß eine Regierung das Verfassungsgericht ignoriert und umgekehrt - das wäre in der Bundesrepublik Deutschland nicht möglich, oder? google://?görgülü?

[http://40.media.tumblr.com/f6593d5981ca0260f7d82d51d51c5d2e/tumblr\\_o2thgcEDxe1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f6593d5981ca0260f7d82d51d51c5d2e/tumblr_o2thgcEDxe1sq93cpo2_1280.jpg)

<http://dip.bundestag.de/extrakt/15/019/15019170.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Fall\\_G%C3%B6rg%C3%BCl%C3%BC#Die\\_Entscheidung\\_des\\_EGMR](https://de.wikipedia.org/wiki/Fall_G%C3%B6rg%C3%BCl%C3%BC#Die_Entscheidung_des_EGMR)



[1] [http://36.media.tumblr.com/03aadd33db2e3ab601f0e46e3bbf0ca/tumblr\\_o3scl0K8I1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/03aadd33db2e3ab601f0e46e3bbf0ca/tumblr_o3scl0K8I1sofvubo1_1280.jpg)

## 09.03.2016 09:59 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140763832623>

GHANDI ZWANGSERNÄHREN? <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-03/nadja-sawtschenko-russland-ukraine-pilotin-freilassung>





**force-feeding  
on hunger strike  
is a crime gainst  
humanity**

**#FreeSavchenko**

[1] [http://36.media.tumblr.com/9d77c0aa9c24ebdd5f501c4749da7322/tumblr\\_o3sl2qfzqB1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/9d77c0aa9c24ebdd5f501c4749da7322/tumblr_o3sl2qfzqB1sofvubo1_1280.jpg)

---

**10.03.2016 12:08** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140770087693>

Immerhin 41% der Schweizer wollen Ausländer radikal abschieben!

◇

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/schweiz-durchsetzungsinitiative-abgelehnt-svp-geschlagen-a-1079746.html>



[1] [http://40.media.tumblr.com/9e78afa9ef65bb5849f1e9cf329a0781/tumblr\\_o3sr2xlTet1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/9e78afa9ef65bb5849f1e9cf329a0781/tumblr_o3sr2xlTet1sofvubo1_1280.jpg)

10.03.2016 01:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140773667198>

**Nazi-Häuser anzünden statt Asylantenheime**

Denn Asylanten sind auch Menschen. Und Nazis sind keien Menschen. So wie die Bullen ja auch Menschne sind, weshalb man vegetrisch essen muss weil Steak essen Kanibalismus wäre. Nazis sind aber keine Menschen weil sie schon so alt sind. Wer 1933 einer Parteiorgansation angehört haben will musste midnetsens für dei (Jugendorganisation; Pimpfe) 10 Jahre alt sein. 1933 minus 10 Jahre bedeutet Geburtsjahrgang 1923 oder früher. Nur Biodeutsche die 2012 89 Jahre oder älter waren können folglich Nazis sein. Denn der Nationalsozialismu wurd ja nach dem Krieg verboten, die Nazis hingerichtet oder haben inzwischen ihre Haftstrafen abgesessen und sind deshalb rehabilitiert (also keine Nazis mehr) oder wurden anderweitig entnazifiziert und folglich kann er auch keine Anhänger mehr haben. Die emisten von denen werden in Latenhemen leben. Statt Asylantenheime anzuzünden sollte man also Altersheimen anzünden. Denn wenn dei Nazis raus sind aus Desuethland haben wir endlich Platz für Multikulti und müssen nicht mal wie der Herr Schäuble vorschlägt eine neue Sondersteuer auf Benzin für die Flüchtlingskosteneinführen. Wer Flüchtlinge mag kann auch Nzai-betrieb so lange sabotieren bis dei Inhbauer pleite gehen (DDO\_Attacken) und dann werden die in HartzIV fallen und da muss dann der gesamte Privatbesitz vorher verwertet werden. Dank solcher Notverkäufe könne sich Flüchtlinge dann auch billig sagenwir mit Wekrezug eindecken um sichals ahndwereker ?selbständig? zu machen. Ich sehe auch überhaupt nicht ein das deutsteh verebt wird. Egal objemand seit tausenden von jahren heir siedet oder vor 5 minuten über dei Bakanroute illagel eingerist ist: alle Mewnshcne sidn gelich und jeder ekommt ein gelichgrosses Stück der Grundstücks-Pizza die immer kelienr wird je mehr Leute sich davon ernähren. Alle die 2012 älter als 89 Jahre waren sind Nazis. Die Allieirtn haben ja auch im 2. Weltkrieg nicht gefargt ob der gegenreiche Whermachtssoldat NSDAP oder SPD gewählt hatte bevor sie ihn erschossen haben. Insofern können wir alte Menschne über eien Kamm scheren. Denn diejenigen die selbts nicht die NSDAP gewählt haben haben Hitler ja nicht verhidnert. Da ist es nur gercht wenn jetzt die Flüchtlinge deren besitz bekommen. Ausserdem: Dei flüchtlinge haben gute Zähnen und können arbeitenn, das sit gut für die Sozialsysteme weild ann weniger Zahnerstaz bezahlt werden muss und die Beiträge niedriger sind. Die alten hingegen kosten nur noch und bringen nichts mehr ein. Wennich mir überlegen dass so ein Nazi-Rentner einen Arsch voll Rente bekommt und die Antifschsitsiche Jugend in Afrika nichts zu essen haben wer d cih richtig sauer. Deustcland muss ein Idnustriegebiet werden wo dei ausländer dei Arbeiten wollen wenn sie steuern zaheln fr diese geld auch sofort eien Pass mit Whalrecht bekommen. Also Nazis raus, auch wenn es deutstche sind, immerhin arbeiten die nichts und paltz für frische unverbrauchte Arbeitkräfte aus dem Ausland schaffen. Viele Einwandererfamilien werdensich freuen wenn sie die wohnungen haben könnenn aus denen Renter vertrieben werden.

10.03.2016 12:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140796068988>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 10. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Soeben, 09. März 2013 erhalte ich per normaler Post, datiert auf den 07. März 2016 laut Frankiertempel aufgegeben am 08. März 2016 ihr Schreiben in dem ein/e Fräulein/Frau Geszler auf Formerfordernis eines beim BGH zugelassenen Anwaltes für jegliche Eingabe verweist.

Wie Ihnen bekannt sein sollte hat der raffgierige Rechtsanwalt Kofler (der Name erinnert mich an Anwalt Belchschmidt dessen Kanzlei über einer Konditorei Kofler lag) es abgelehnt tätig zu werden wenn der BGH ihm keine Prozesskostenhilfe für das dort vom OLG zugelassene Rechtsmittel zugestehe.

Drei OLG-Richter in Frankfurt a.M. waren in 3 UF 167/15 der Meinung:

?Da die Frage der Beschwerdebefugnis in der vorliegenden Konstellation nach den Änderung druch Art. 1 Abs. 1 SorgeRefG noch nicht höchst-richterlich entschieden ist und grundsätzliche Bedeutung hat, lässt der Senat gemäß § 70 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 FamFG zum BGH zu.?

daß es von ganz erheblicher rechtlicher Bedeutung sei (bundes-)höchst-richterlich zu klären inwiefern bei Verfahren um den Entzug des Sorgerechts der nicht sorgberechtigte andere leibliche Elternteil antragsberechtigt ist. Sie zitierten hierbei einen Fall in dem ein Jugendamt leiblichen Eltern die sich über medizinische Nichtbehandlung ihres Kindes einig waren in ihr grundgesetzlich besonders geschütztes Erziehungsrecht eingegriffen werden sollte. Die waren sich jedoch einig ihr Kind lieber von Scharlatanen als von Medizinern ?behandeln? zu lassen.

Das leibliche Elternrecht auf Klärung von Erziehungsfragen wurde als GEWICHTIGER bewertet als das Eingriffsrecht Dritter (des Jugendamtes).

Der Fall ist überhaupt nicht vergleichbar weil ich als leiblicher Elternteil schon bei der gegen meinen Willen geplanten Haus-Geburt (statt der in einem Krankenhaus) meines Kindes der Meinung war daß die der Esoterik zugeneigte Mutter das Kind durch ihre Verweigerung von Behandlung massiv gefährde. Besorgnis hierüber habe ich auch schon vor der Geburt gegenüber RA Dr. Sieg, Düsseldorf zum Ausdruck gebracht. Das Jugendamt hätte in mir also einen Verbündeten und keine Gegner wenn es gegen mütterlichen Missbrauch der Erziehungsbefugnisse medizinische Scharlatanerie an meinem Kinde verbieten wollte und nicht wie im vom OLG zitierten - ich nenne das laienhaft jetzt mal - ?Präzedenzfall?.

Laut OLG fehle im neuen FamFG welches FGG und ZPO als Verfahrensordnung abgelöst hat neuerdings ein entsprechendes Klagerecht. Vorher hatte man die Klagen leiblicher Väter um gemeinsames Sorgerecht ? beim vor-liegenden Fall handelt es sich um eine ersatzweise Klage um Allein-sorgerecht - dadurch zu blockieren versucht daß man statt des § 1626a BGB den § 1626 BGB änderte damit das neue Gesetz in Nachschlagewerken nicht gefunden werden konnte (Bundesratsdrucksache 804/03 vom 17./19. November 2003) und so vorgaukelte eine im Verfahren 1 BvR 933/01 beim Bundesverfassungsgericht bestehendes Aussetzungsgebot für Sorgerechts-auseinandersetzungen habe weiteren Bestand.

?Dem Gesetzgeber wird aufgegeben, bis zum 31. Dezember 2003 eine verfassungsgemäße Übergangsregelung zu treffen. Bis zur gesetzlichen Neuregelung sind gerichtliche Verfahren auszusetzen, soweit die Entscheidung nach Maßgabe der Gründe von der Verfassungsmäßigkeit des § 1626 a des Bürgerlichen Gesetzbuches abhängt.?

Sie bringen mich regelrecht um ? mein letzter Suizidversuch war am 24. Februar 2016 nachdem ich ihren Beschluss erhielt hinsichtlich abge-lehntem Prozesskostenhilfeantrag das beim Anwalt Kofler verloren gegangen war und das wohl um wieder absichtlich weiter Fristen verstreichen zu lassen ? der Suizidversuch davor war nach Zustellung am 24. Dezember 2014 - der boshaften, bössartigen Rechtsverweigerungs-haltung gegenüber Vätern wegen bei der es stets darum geht Geld zu bekommen, Vermögensauskünfte zu erlangen, nicht jedoch dringliche Streitfragen zu klären. Das ist Körperverletzung mittels des versuches jemanden in den Wahnsinn zu treiben § 226 (1) 3 StGB.

Ich werde nun versuchen einen Anwalt zu finden der sich ? seit Koks und Nutten Friedmann muss sochle Äußerung erlaubt sein ? seine Nasen-scheideWaND durch den NASALen Konsum von Kokain nur in der Menge zerfressen lässt wie der Geldbeutel eines HartzIV-Empfängers es zulässt ihm diesen Konsum zu finanzieren.

Hilfs-/Ersatzweise werde ich eben auf Wiedereinstzung in den vorherigen Stand klagen müssen das geht nämlich auch.

Ich glaube nicht da es zulässig ist Menschen die deshlab total verarmen weil ihre Ex ihnen eigene Firma und Job durch 15 Seiten Verleumdungen kaputtgemacht hat Anwälte zu verweigern und so den Gang vor Gericht.

Seit 15½ Jahren wird mir von Winkeladvokaten der Zugang zu meinem Kind verwehrt ? mit allen möglichen juristischen Trickereien die mit der eigentlichen Rechtsmaterie da ein natürlicher Vater nunmal ein grundgesetzlich geschütztes Recht auf Erziehung seines Kindes hat (so sagen das zumindest die Budnestagsbegründungen die ich auf Abgeordnetenwatch angeschrieben habe) nichts zu tun haben.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

P.S.: Wenn dem Kind etwas zustößt (etwa Stockholm-Syndrom) weil das Gerichte permanent Recht verweigert bringe drehe ich Ihnen, den BGH Richtern und Angestellten persönlich den Hals um.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 10. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

Soeben, 09. März 2013 erhalte ich per normaler Post, datiert auf den 07. März 2016 laut Frankiertsempel aufgegeben am 08. März 2016 ihr Schreiben in dem ein/e Fräulein/Frau Geszler auf Formerfordernis eines beim BGH zugelassenen Anwaltes für jegliche Eingabe verweist.

Wie Ihnen bekannt sein sollte hat der raffgierige Rechtsanwalt Kofler (der Name erinnert mich an Anwalt Belchs Schmidt dessen Kanzlei über einer Konditorei Kofler lag) es abgelehnt tätig zu werden wenn der BGH ihm keine Prozesskostenhilfe für das dort vom OLG zugelassene Rechtsmittel zugestehe.

Drei **OLG**-Richter in **Frankfurt a.M.** waren in **3 UF 167/15** der Meinung:

„Da die Frage der Beschwerdebefugnis in der vorliegenden Konstellation nach den Änderung druch Art. 1 Abs. 1 SorgeRefG noch nicht höchst-richterlich entschieden ist und grundsätzliche Bedeutung hat, lässt der Senat gemäß § 70 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 FamFG zum BGH zu.“

daß es von ganz erheblicher rechtlicher Bedeutung sei (bundes-)höchst-richterlich zu klären inwiefern bei Verfahren um den Entzug des Sorgerechts der nicht sorgberechtigte andere leibliche Elternteil antragsberechtigt ist. Sie zitierten hierbei einen Fall in dem ein Jugendamt leiblichen Eltern die sich über medizinische Nichtbehandlung ihres Kindes einig waren in ihr grundgesetzlich besonders geschütztes Erziehungsrecht eingegriffen werden sollte. Die waren sich jedoch einig ihr Kind lieber von Scharlatanen als von Medizinern „behandeln“ zu lassen.

**Das leibliche Elternrecht auf Klärung von Erziehungsfragen wurde als GEWICHTIGER bewertet** als das Eingriffsrecht Dritter (des Jugendamtes).

Der Fall ist überhaupt nicht vergleichbar weil ich als leiblicher Elternteil schon bei der gegen meinen Willen geplanten Haus-Geburt (statt der in einem Krankenhaus) meines Kindes der Meinung war daß die der Esoterik zugeneigte Mutter das Kind durch ihre Verweigerung von Behandlung massiv gefährde. Besorgnis hierüber habe ich auch schon vor der Geburt gegenüber Dr. Dr. Siegfried Düsselhoff zum Ausdruck gebracht

[1] [http://40.media.tumblr.com/143c4e829e1ae8e9fba6f9d605de82a5/tumblr\\_o3tolkTl591sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/143c4e829e1ae8e9fba6f9d605de82a5/tumblr_o3tolkTl591sofvubo1_1280.jpg)

-2-

Das Jugendamt hätte in mir also einen Verbündeten und keine Gegner wenn es gegen mütterlichen Missbrauch der Erziehungsbefugnisse medizinische Scharlatanerie an meinem Kinde verbieten wollte und nicht wie im vom OLG zitierten - ich nenne das laienhaft jetzt mal - „Präzedenzfall“.

Laut OLG fehle im neuen FamFG welches FG und ZPO als Verfahrensordnung abgelöst hat neuerdings ein entsprechendes Klagerecht. Vorher hatte man die Klagen leiblicher Väter um gemeinsames Sorgerecht - beim vorliegenden Fall handelt es sich um eine ersatzweise Klage um Alleinsorgerecht - dadurch zu blockieren versucht daß man statt des § 1626a BGB den § 1626 BGB änderte damit das neue Gesetz in Nachschlagewerken nicht gefunden werden konnte (Budnestsratsdrucksache 804/03 vom 17./19. November 2003) und so vorgaukelte eine im Verfahren 1 BvR 933/01 beim Bundesverfassungsgericht bestehendes Aussetzungsgebot für Sorgerechtsauseinandersetzungen habe weiteren Bestand.

„Dem Gesetzgeber wird aufgegeben, bis zum 31. Dezember 2003 eine verfassungsgemäße Übergangsregelung zu treffen. Bis zur gesetzlichen Neuregelung sind gerichtliche Verfahren auszusetzen, soweit die Entscheidung nach Maßgabe der Gründe von der Verfassungsmäßigkeit des § 1626 a des Bürgerlichen Gesetzbuches abhängt.“

**Sie bringen mich regelrecht um - mein letzter Suizidversuch war am 24. Februar 2016 nachdem ich ihren Beschluss erhielt** hinsichtlich abgelehntem Prozesskostenhilfeantrag das beim Anwalt Kofler verloren gegangen war und das **wohl um wieder absichtlich weiter Fristen verstreichen zu lassen** - der Suizidversuch davor war nach Zustellung am 24. Dezember 2014 - **der boshafte, böartigen Rechtsverweigerungshaltung gegenüber Vätern** wegen bei der es stets darum geht Geld zu bekommen, Vermögensauskünfte zu erlangen, nicht jedoch dringliche Streitfragen zu klären. Das ist Körperverletzung mittels des versuches jemanden in den Wahnsinn zu treiben § 226 (1) 3 StGB.

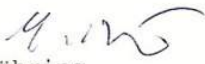
Ich werde nun versuchen einen Anwalt zu finden der sich - seit Koks und Nutten Friedmann muss solche Äußerung erlaubt sein - seine Nasenscheidewand durch den Nasalen Konsum von Kokain nur in der Menge zerfressen lässt wie der Geldbeutel eines HartzIV-Empfängers es zulässt ihm diesen Konsum zu finanzieren.

Hilfs-/Ersatzweise werde ich eben auf Wiedereinstellung in den vorherigen Stand klagen müssen das geht nämlich auch.

Ich glaube nicht da es zulässig ist Menschen die deshalb total verarmen weil ihre Ex ihnen eigene Firma und Job durch 15 Seiten Verleumdungen kaputtgemacht hat Anwälte zu verweigern und so den Gang vor Gericht.

Seit 15½ Jahren wird mir von Winkeladvokaten der Zugang zu meinem Kind verwehrt - mit allen möglichen juristischen Trickereien die mit der eigentlichen Rechtsmaterie da ein natürlicher Vater nunmal ein grundgesetzlich geschütztes Recht auf Erziehung seines Kindes hat (so sagen das zumindest die Bundestagsabgeordneten die ich auf Abgeordnetenwatch angeschrieben habe) nichts zu tun haben.

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

P.S.: Wenn dem Kind etwas zustößt (etwa Stockholm-Syndrom) weil das Gericht permanent Recht verweigert bringe ich Ihnen, den BGH Richtern und Angestellten persönlich den Hals um.

[2] [http://40.media.tumblr.com/d638810309a069a55cd29ea2ffad43b7/tumblr\\_o3tolkTl591sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d638810309a069a55cd29ea2ffad43b7/tumblr_o3tolkTl591sofvubo2_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/d99f890d276e001bd355918746a6ddf0/tumblr\\_o3tolkTl591sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d99f890d276e001bd355918746a6ddf0/tumblr_o3tolkTl591sofvubo3_1280.jpg)



**Bundesgerichtshof**  
**XII. Zivilsenat**  
Geschäftsstelle

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

**Aktenzeichen**

XII ZB 436/15

(bei Antwort bitte angeben)

**Durchwahl**

☎ (07 21) 1 59 - 1133

oder 1504

**Ihr Zeichen**

**Karlsruhe, 07.03.2016**

**In dem Rechtsbeschwerdeverfahren betr. Tabea-Lara Riek \*19.09.2000**

Sehr geehrter Herr Baehring,

auf Ihr Schreiben vom 2. März 2016 teile ich Ihnen mit, dass die Frist zur Begründung der Rechtsbeschwerde bis zum 15. März 2016 verlängert wurde. Einen weiteren Antrag auf Verlängerung der Frist kann nur von einem beim Bundesgerichtshof zugelassenen Rechtsanwalt gestellt werden.

Sollte innerhalb der Frist weder ein zulässiger weiterer Antrag auf Fristverlängerung gestellt werden noch eine Begründung eingehen, so müsste Ihr Rechtsmittel als unzulässig verworfen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Geszler, Rechtspflegerin



[4] [http://40.media.tumblr.com/a7e96c81895d882bed8c34f13193e56b/tumblr\\_o3tolkTl591sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a7e96c81895d882bed8c34f13193e56b/tumblr_o3tolkTl591sofvubo4_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 2809 10.03.16 15:18

Sendungsnummer: RB 9153 2082 2DE  
Einschreiben Einwurf

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoeld

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

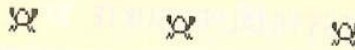
0. März 2016

XII ZB 436/15 1

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Soeben, 09. März  
07. März 2016  
Schreiben in d  
beim BGH zugl

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



latiert auf den  
März 2016 ihr  
erfordernis eines  
rweist.

Wie Ihnen bekannt sein sollte hat der raffgierige Rechtsanwalt Kofler  
(der Name erinnert mich an Anwalt Belchschildt dessen Kanzlei über  
einer Konditorei Kofler lag) es abgelehnt tätig zu werden wenn der BGH

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

März 2016

ert auf den  
rz 2016 ihr  
rdernis eines  
rweist.

ein sollte hat der raffgierige Rechtsanwalt Kofler  
ch an Anwalt Belchschildt dessen Kanzlei über  
e) es abgelehnt tätig zu werden wenn der BGH  
Für das dort vom OLG zugelassene

ren in 3 UF 167/15 der Meinung:

er vorliegenden Konstellation  
g noch nicht höchst-  
eutung hat, lässt der  
zu."  
es-)höchst-

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!  
Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main  
82065788 2809 10.03.16 15:18  
Sendungsnummer: RB 9153 2082 2DE  
Einschreiben Einwurf

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



Wie Ihnen bekannt sein sollte hat der raffgierige Rechtsanwalt Kofler  
(der Name erinnert mich an Anwalt Belchschildt dessen Kanzlei über  
einer Konditorei Kofler lag) es abgelehnt tätig zu werden wenn der BGH

Deutsche Post  
R  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr



[5] [http://40.media.tumblr.com/7395204e3d93fc5b0aa7df1913f77a1d/tumblr\\_o3tolkTl591sofvubo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7395204e3d93fc5b0aa7df1913f77a1d/tumblr_o3tolkTl591sofvubo5_r1_1280.jpg)

## 10.03.2016 03:49 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140803054468>

RA Rohnke meinte Fristverlängerungen gibt es nur bei Zustimmung der Gegenseite und wenn ich keine Prozesskostenhilfe bewilligt bekomme gilt das als fristhemmender Grund. Das ist genau was ich auch dem Arschloch von Asfour und Perpelitz/Dr. Wtzel sagte zwischen 9F 104/01 KI und 9F 434/02 UG AG Bad Homburg übereinstimmend mit RA C.J. Exner Bad Homburg und RA Dr. Sieg Düsseldorf. Also SCHON WIEDER GELOGEN Asche und Perpelitz!

+++

Maximilian Bähring  
Louisenstraße 101  
61348 Bad Homburg  
Fax: 06172 / 685078 Zustellung mit Zeugen  
persönlich/vertraulich  
Frau  
Uta Brigitta Riek  
Lindenallee 2b  
61350 Bad Homburg

22. Mai 2002

Da in Sachen Vaterschaftsfeststellung der gemeinsamen Tochter Tabea Lara Riek bis zum 16. Mai 2002 keine Rechtsmittel eingelegt wurden ist das Urteil nun seit dem 17. Mai 2002 rechtskräftig.

Egal ob aus entwicklungspsychologischer, psychoanalytischer, verhaltenspsychologischer, oder sonst irgendeiner Hinsicht betrachtet, nicht zuletzt der juristischen, ist der Umgang mit beiden Elternteilen für die gemeinsame Tochter wichtig.

Ich möchte deshalb an das Schreiben meines Bevollmächtigten Herrn Privatdozent Dr. jur. Peter Finger, Frankfurt/Main, an Ihre Anwälte vom 6. Mai 2002 hinsichtlich einer Umgangsregelung und der nun verstrichenen Frist der Antwort vom 12. Mai 2002 erinnern.

Wir sehen uns nun gezwungen einen Regelungsantrag stellen/Einstweilige Anordnung beim Amtsgericht erwirken.

Sollte dies nicht mit einem zufriedenstellenden Ergebnis enden, werde ich eine einstweilige Anordnung in Hinblick auf Übertragung der elterlichen Alleinsorge, respektive des Aufenthaltsbestimmungsrechtes, an einen freien Träger der Jugendhilfe herbeiführen, soweit dies dann nicht bereits von Amts wegen geschieht.

Als Ultima Ratio behalte ich die Einleitung eines staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahrens der Verletzung der Fürsorge-/Erziehungspflicht und des strafbaren Kindesentzuges ausdrücklich vor.

Das Jugendamt ist informiert und eingeschaltet.

Bitte überdenken Sie nochmals sorgfältig, inwieweit Sie bereit sind vorgenannten Maßnahmen durch Einverständnis in eine kindgerechte Umgangsregelung das Bedürfnis zu nehmen. Eine Antwortfrist erübrigt sich, da bis zum Finden einer Regelung oben genannte Maßnahmen ergriffen werden.

Gruß,

+++

Maximilian Bähring  
Louisenstraße 101  
61348 Bad Homburg  
Fax: 06172 / 685078 Fax: 069 / 701954  
Herrn  
Dr. jur. Peter Finger  
Emil Sulzbach Straße 22  
60486 Frankfurt/Main

17. April 2002

Sehr geehrter Herr Dr. Finger, heute ist die Rechtsmittelfrist des Verfahrens hinsichtlich der Vaterschaftsfeststellung abgelaufen. Dies ergab meine gestrige Akteneinsicht (Empfangsbekanntnisse) beim AG Bad Homburg. Eine Anfrage beim OLG Frankfurt/Main ergab, dass keine Rechtsmittel eingelegt sind. Die Bestätigung will das OLG im Verlaufe des heutigen Tages zufaxen. Das Urteil sollte somit rechtskräftig sein. Wegen des deklaratorischen Charakters der Statusänderung ist die Mutter des Kindes mit der Gewährung des Umganges nun seit dem 26.10.2000 im Verzug.

Sollte seitens der Mutter meines Kindes oder deren Bevollmächtigter keine Antwort auf Ihr Schreiben vom 6.5.2002 erfolgt sein, so bitte ich nun den Regelungsantrag bei Gericht zu stellen. Herr Dr. Walter scheint erkrankt zu sein so dass Herr Dr. Knauth in diesem Verfahren zuständig sein wird.

Ich bitte in diesem Zusammenhang noch Antrag auf einen Verfahrenspfleger für das Kind nach §50 FGG Abs 2. zu stellen, soweit dies möglich ist. (Ich verstehe doch richtig dass ich nach § 1684 I BGB meine Tochter auf Umgang verklage, nicht Ihre Mutter? Ich denke dass wir mit den Asfours hier nicht weiterkommen.

§ 50

Verfahrenspfleger (2) Die Bestellung ist in der Regel erforderlich, wenn

1. das Interesse des Kindes zu dem seiner gesetzlichen Vertreter in erheblichem Gegensatz steht [?]

Vorab bereits vielen Dank für Ihre Mühe und die bisher geleistete Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein geruhames Pfingstfest. Mit freundlichem Gruß, Ihr Maximilian Bähring

+++

Maximilian Bähring  
Louisenstraße 101  
61348 Bad Homburg per Fax:

0 61 72 / 2 93 67

Cannawurf & Perpelitz  
Louisenstraße 99

61348 Bad Homburg 29. 4. 2002 Sehr geehrte Frau Asche,  
Sehr geehrter Herr Perpelitz,  
Sehr geehrter Herr Cannawurf,  
Sehr geehrter Herr Dr. Wetzel,

nach Übersendung des Urteiles Bähring ./ Riek hat Frau RA Asche mir die Frist der Rechtswirksamkeit bei Nichteinlegung von Rechtsmitteln gegen dieses Urteil mit dem

17. 5. 2002, 24:00 Uhr

benannt. Im daraufhin vereinbarten Gespräch am Dienstag, den 23. April erklärte Frau RA Asche, nach der ZPO-Reform betrage die Rechtsmittelfrist nun zwei Monate, würde also am

17. 6. 2002, 24:00 Uhr

enden.

Des weiteren hat Sie mir den Eindruck vermittelt, der gegnerische Bevollmächtigte könne ein solches Verfahren beliebig in die Länge ziehen.

Zwischen beiden Terminen liegt ein Monat. Sie hindert uns an der Einreichung einer einstweiligen Anordnung des Umganges und damit dem Weiterkommen in Richtung des definierten Zieles, Umgang mit meiner Tochter Tabea Lara Riek.

Ich habe am Mittwoch den 24. April 2002 einen Rechtsanwalt, mit dem ich privat bekannt bin, gebeten dies doch bitte zu überprüfen. Er hat mich daraufhin umgehend zurückgerufen und erklärt, die Rechtsmittelfrist betrage, eingehendes Studium der ihm vorliegenden Gesetze und Kommentare, auch nach der ZPO Reform, einen Monat.

? / -2-

-2-

Die nun vorliegenden zwei unterschiedlichen Meinungen von Rechtsanwälten haben mich dann doch verunsichert. Also habe ich einen mir bekannten Rechtsanwalt einer großen Kanzlei unter Zusendung des Urteils gebeten hier zur Klärung beizutragen.

Die Auskunft dieses Anwaltes, der im übrigen einen Referendar hier nochmals hat Recherche betreiben lassen, betrug ebenfalls einen Monat. Dies ergibt sich aus § 517 ZPO

?Die Berufungsfrist beträgt einen Monat; [?] und beginnt mit der Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils [?]?

Nur wenn Herr RA Asfour die Berufung einlegt hat er einen weiteren Monat Zeit diese zu begründen: Dies ergibt sich aus §520 ZPO:

?Die Frist für die Berufungsbegründung beträgt zwei Monate und beginnt mit der Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, [?] . Die Frist kann auf Antrag von dem Vorsitzenden verlängert werden, wenn der Gegner einwilligt. Ohne Einwilligung kann die Frist um bis zu einem Monat verlängert werden, wenn nach freier Überzeugung des Vorsitzenden der Rechtsstreit durch die Verlängerung nicht verzögert wird [?]?

Der gegnerische Bevollmächtigte muss also spätestens am 17. 5. 2002 Berufung eingelegt haben um irgendwelche Fristen zu verlängern. Ob ihm das ?kauen eines ausgekauften Kaugummis? in zukünftigen Verfahren irgendwelche Vorteile bringt ist fraglich, insofern das einreichen der Berufung insgesamt. Ergo gilt zunächst die Frist von einem Monat.

Die Information von Frau RA Asche ist insofern falsch.

Ich sehe mich daher gezwungen im Umgangsverfahren anderweitig Rechtsbeistand zu suchen.

Das Mandat ist Ihnen damit entzogen.

Mit freundlichem Gruß,

Maximilian Bähring

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)721 / 20 39 10 19

Rechtsanwalt Rohnke  
Karlstraße 52  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 10. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

Sehr geehrter Herr Rohnke

ich bitte darum und beauftrage sie heirmit damit in beiliegender Sache  
Fristverlängerung zur Begründung der Rechtsbeschwerde zu beantragen.

<http://take-ca.re/>

Der komplette Vorgang ist unter

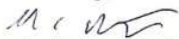
<http://take-ca.re/tumblr.com/tabca-lara.1.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/tabca-lara.2.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/tabca-lara.3.pdf>

im Internet herunterzuladen. Weitere Infos unter

<http://nazis.dynip.name>

<http://reiki-direkt.de/huessner/>

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

../-2-

[1] http://40.media.tumblr.com/eab78e77434a4f3c30384b2d2c9769ea/tumblr\_o3tymyOnKF1sofvubo1\_1280.jpg

11.03.2016 06:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140842449963>

Post kommt an! Insbesondere Wahlbenachrichtigungen für Regimekritiker.



[1] http://41.media.tumblr.com/ae1ffce263bc2d6d77189f69e0d827/tumblr\_o3v2pullO61sofvubo1\_1280.jpg

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Amtsgericht  
- Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10-12

D-61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Frankfurt a.M., den 04. März 2014

— 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe - Sorge Tabea-Lara Riek \* 19.09.2000  
„lost but not ge-le-s+-en“

Hinsichtlich ihres Schreibens in oben angegebener Angelegenheit datiert auf den 27./28. Datum des Frankierstemples 28. Februar 2014 hier eingegangen teile ich Ihnen mit am 30. Januar 2014 die sofortige Beschwerde zum Beschluß vom 23. ausgefertigt am 29. und versehen mit Anschreiben vom 27. Januar 2014 beim Oberlandesgericht eingereicht zu haben.

Das Einschreiben mit Beschwerde trägt das Datum des 30. Januar 2014 und die Einlieferzeit beträgt 15:01 Uhr. Die Sendungsnummer ist die RG 3830 7908 3DE. Am selben Tage ging das Schreiben auch per Fax raus und zwar um 13:38 Uhr an ihre Nebenstelle - 139 und an die Nebenstelle -173.

**In der Anlage übersende ich Ihnen Duplikate.**

Wie ich darauf komem daß eingebrochen worden sei?

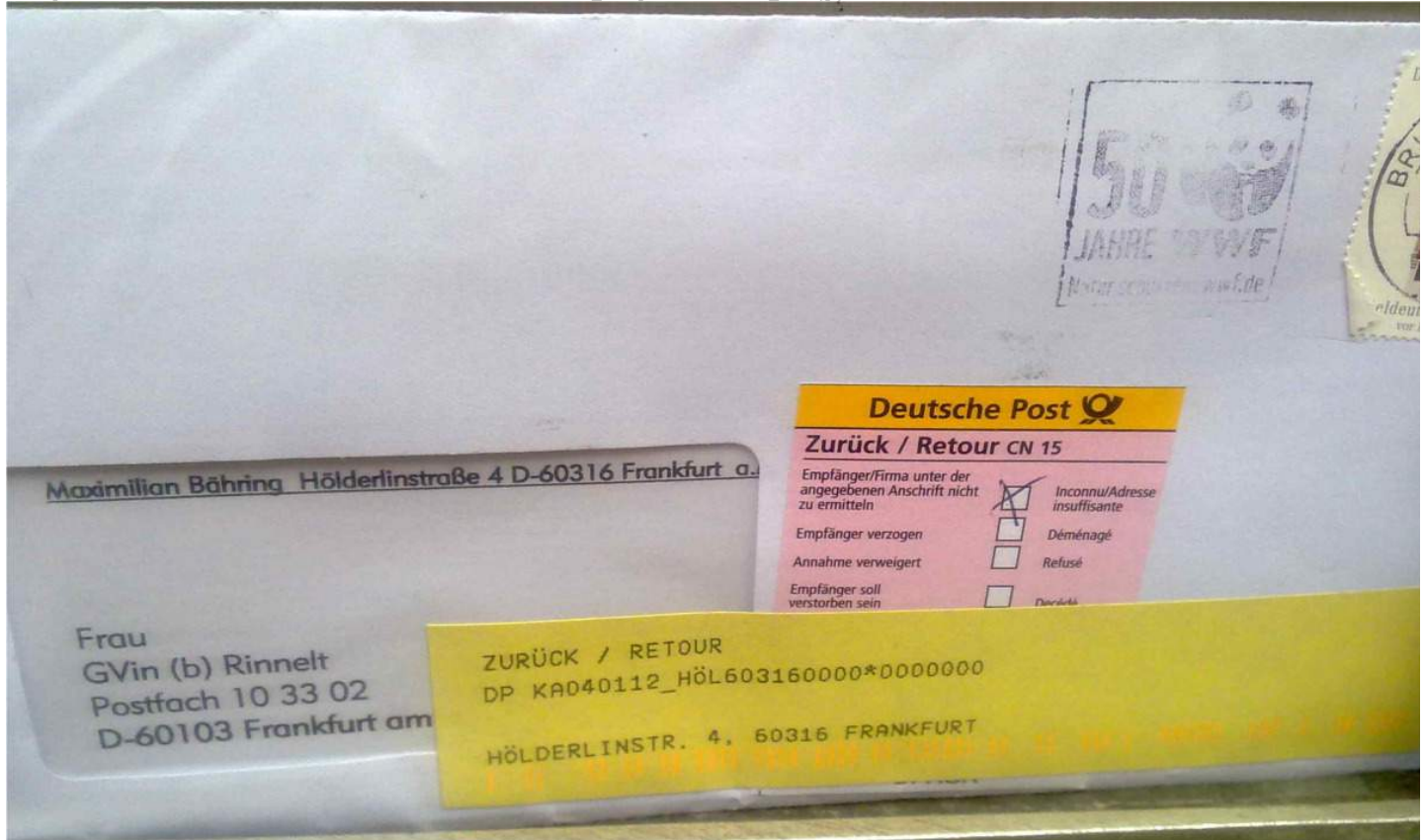
Abgesehen von dem auf einmal doppelt vorhandene Schreiben vom 28. November 2013 (kann auch darin begründet sein daß es eine Korrekturfassung ist; ich hatte sowas beim ersten Einbruch hier aber mal mit einer aufnmal doppelt vorhandenen Unterhaltsverpflichtungsurkunde): Einige der Postbelege für die Einschreiben haben auf der Rückseite keinen gelben Aufdruck so we er rechts im Bild zu sehen ist!

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)



[2] [http://36.media.tumblr.com/6702072f1a38a1e8d1065ac9d89b7c59/tumblr\\_o3v2pullO61sofvubo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/6702072f1a38a1e8d1065ac9d89b7c59/tumblr_o3v2pullO61sofvubo3_1280.jpg)



[3] [http://36.media.tumblr.com/a154f5f2a7563eea5f92b517490cb2bd/tumblr\\_o3v2pullO61sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/a154f5f2a7563eea5f92b517490cb2bd/tumblr_o3v2pullO61sofvubo2_1280.jpg)

## 11.03.2016 06:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140842483283>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 10. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Das ist jetzt aber ein Zufall. Eine Fristverlängerung kann nur gewährt werden wenn die andere Partei zustimmt. Etwa § 520 ZPO oder § 575 (2) Satz 2 ZPO (1 Monat, beginnt mit Zustellung des Urteils und nicht mit Datum des Einreichens einer nicht weiter begründeten Beschwerde)! Längstenfalls darf und auch nur für eine Revision zwischen Beschluss und Verkündung bei Nichtausfertigung des Urteils ein Zeitraum von 5 Monaten liegen § 548 ZPO. FamFG gibt es erst seit 2008.

Das Fristverlängerung Zustimmung der Gegenseite bedarf sagt mir nicht nur Dr. Nasalls Sekretariat telefonisch, (identische Meinung vertritt übrigens auch Prof. Dr. Rohnke,) nein, genau aufgrund dieser fehlausgelegten Vorschrift habe ich die Parteiverräter Dr. Wetzel und Asche von Cannawurf und Pempelitz in Bad Homburg gefeuert die weiter und weiter Zusatz-honorare erpressen wollten unter Vorenthalten des Kindes anstatt ein Umgangs-/Sorgerecht für mich einzuklagen oder zeitnah (mittels Speichel-abstrich statt Blutentnahme) Vaterschaftsfeststellung zu betreiben.

Jetzt frage ich mich natürlich wie Herr Kofler anscheinend dazu kommt UND ZWAR OHNE MICH ZU INFORMIEREN UND ENTGEGEN MEINEM INTERESSE Vereinbarungen mit der Gegenseite zu treffen. Hat er hierfür aus-reichende Vollmacht?

So lange keine Prozesskostenhilfe bewilligt wurde aber der Antrag frist- wie formgerecht gestellt war verläuft sowieso keine Frist (sagt Prof. Dr. Rohnke).

Sie enthalten einem nicht nur 15½ Jahre das Kind vor, nein Sie machen sich über die Opfer auch noch lustig und versuchen diese mittels Krähenprinzip in den Selbstmord zu treiben. Ich bin wirklich entsetzt welch Rechtsbeugung und -missbrauch in diesem Land vor und von Gericht möglich ist.

Gru&SZlig;

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/140803435488/>



**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.



Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 10. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

Das ist jetzt aber ein Zufall. Eine Fristverlängerung kann nur gewährt werden wenn die andere Partei zustimmt. Etwa § 520 ZPO oder § 575 (2) Satz 2 ZPO (1 Monat, beginnt mit Zustellung des Urteils und nicht mit Datum des Einreichens einer nicht weiter begründeten Beschwerde)! Längstenfalls darf und auch nur für eine Revision zwischen Beschluss und Verkündung bei Nichtausfertigung des Urteils ein Zeitraum von 5 Monaten liegen § 548 ZPO. FamFG gibt es erst seit 2008.

Das Fristverlängerung Zustimmung der Gegenseite bedarf sagt mir nicht nur Dr. Nasalls Sekretariat telefonisch, (identische Meinung vertritt übrigens auch Prof. Dr. Rohnke,) nein, genau aufgrund dieser fehlausgelegten Vorschrift habe ich die Partei-verräter Dr. Wetzel und Asche von Cannawurf und Perpelitz in Bad Hombrg gefeuert die weiter und weiter Zusatz-honorare erpressen wollten unter Vorenthalten des Kindes anstatt ein Umgangs-/Sorgerecht für mich einzuklagen oder zeitnah (mittels Speichel-abstrich statt Blutetnehname) Vaterschaftsfeststellung zu betreiben.

Jetzt frage ich mich natürlich wie Herr Kofler anscheind dazu kommt UND ZWAR OHNE MICH ZU INFORMIEREN UND ENTGEGEN MEINEM INTERESSE Vereinbarungen mit der Gegenseite zu treffen. Hat er hierfür ausreichende Vollmacht?

So lange keine Prozesskostenhilfe bewilligt wurde aber der Antrag frist- wie formgerecht gestellt war verläuft sowieso keine Frist (sagt Prof. Dr. Rohnke).

Sie enthalten einem nicht nur 15½ Jahre das Kind vor, nein Sie machen sich über die Opfer auch noch lustig und versuchen diese mittels Krähenprinzip in den Selbstmord zu treiben. Ich bin wirklich entsetzt welch Rechtsbeugung und -missbrauch in diesem Land vor und von Gericht möglich ist.

Gru&SZlig;

[1] [http://36.media.tumblr.com/01cfd53369d72622acf3f6f2f98ef5be/tumblr\\_o3v2rgKEVj1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/01cfd53369d72622acf3f6f2f98ef5be/tumblr_o3v2rgKEVj1sofvubo1_1280.jpg)

## 11.03.2016 06:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140843161883>

Als ich die spätere Mutter meiner Tochter kennenlernte besuchte ich meinen Eltern und erzählte ihnen, sie sei eine Nutte, eine Frau die danach trachten würde sich ein Kind machen zu lassen / durch Kindsunterschiebung an möglichst viel Kohle zu kommen. Meine Mutter schickte mich zu Ihrer Hausärztin - ich müsse verrückt sein - so seien Frauen nicht, ich solle meine Einstellung medikamentös wegtherapieren lassen.

Nun, was ist Geschehen: Sie hat sich ein Kind machen lassen, noch vor der Geburt getrennt und kriegt finanzielle den Hals nicht voll. Wobei sie keinerlei Skrupel hat mich zu verleumden und mir mein Kind seit 15½ Jahren vorzuenthalten, die dumme Nutte.

Als ich die spätere Mutter meiner Tochter kennenlernte besuchte ich meinen Eltern und erzählte ihnen, sie sei eine Nutte, eine Frau die danach trachten würde sich ein Kind machen zu lassen / durch Kindsunterschiebung an möglichst viel Kohle zu kommen. Meine Mutter schickte mich zu Ihrer Hausärztin - ich müsse verrückt sein - so seien Frauen nicht, ich solle meine Einstellung medikamentös wegtherapieren lassen.

Nun, was ist Geschehen: Sie hat sich ein Kind machen lassen, noch vor der Geburt getrennt und kriegt finanzielle den Hals nicht voll. Wobei sie keinerlei Skrupel hat mich zu verleumden und mir mein Kind seit 15½ Jahren vorzuenthalten, die dumme Nutte.

[1] [http://40.media.tumblr.com/b2f70fc9cfea80421b76a2723eb8a39b/tumblr\\_o3v3lsJlMz1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b2f70fc9cfea80421b76a2723eb8a39b/tumblr_o3v3lsJlMz1sofvubo1_1280.jpg)

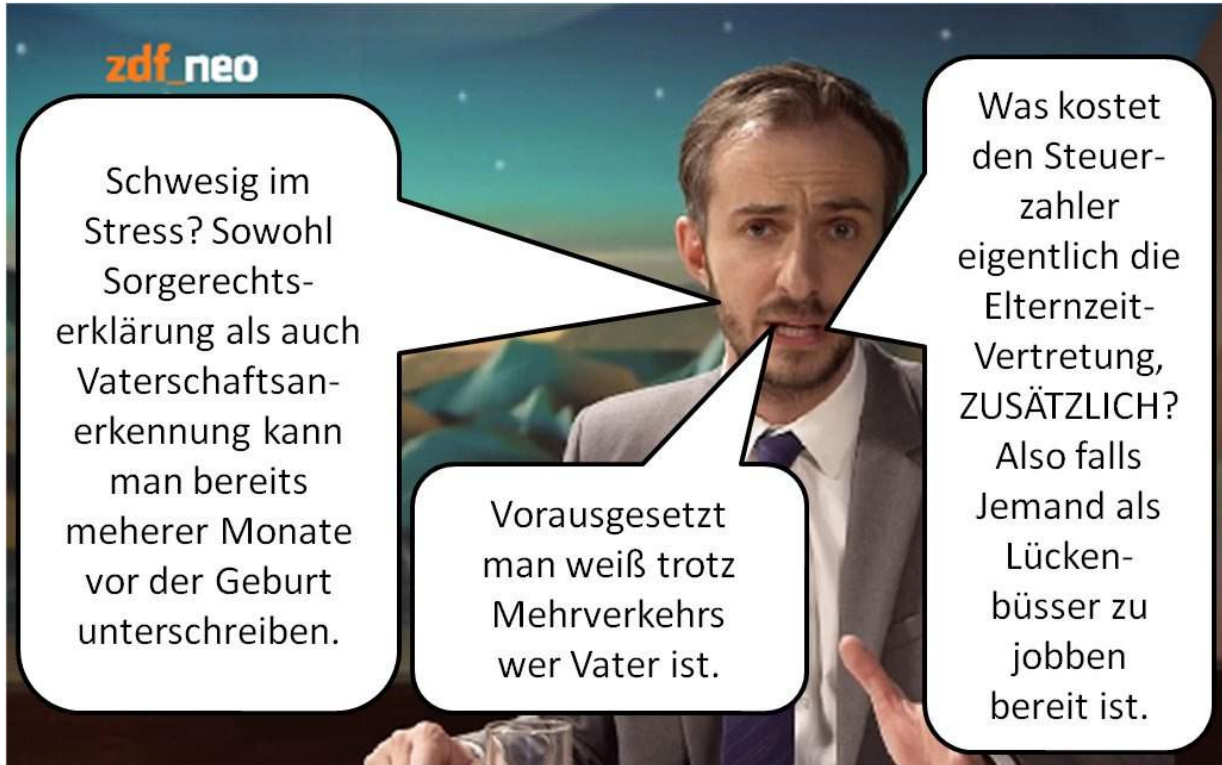
## 11.03.2016 07:21 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140844719003>

Schwesig im Stress? Sowohl Sorgerechts- erklärung als auch Vaterschafts-an-erkennung kann man bereits mehrere Monate vor der Geburt unterschreiben.

Vorausgesetzt man weiß trotz Mehrverkehrs wer Vater ist.

Was kostet den Steuer-zahler eigentlich die Elternzeit-Vertretung, ZUSÄTZLICH? Also falls Jemand als Lücken-büßer zu jobben bereit ist.

Ein Glück daß bei Beschaffung von Kleinstmengen von Drogen nicht bei der Mafia erfolgt sondern bei LEGALEN KLEINDealern was dafür sorgt daß es keinerlei Milieukontakt gibt und weshalb Völker Beck nicht erpressbar ist.  
(bis hierher und nicht weiter)



[1] [http://40.media.tumblr.com/0eb2ec5f151d16dbd144bfea6df4e0ec/tumblr\\_o3v5rchYGN1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0eb2ec5f151d16dbd144bfea6df4e0ec/tumblr_o3v5rchYGN1sofvubo1_1280.jpg)

## 11.03.2016 04:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140859296723>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
per Fax: +49 / (0)721 / 20 39 10 19

Rechtsanwalt Rohnke  
Karlstraße 52  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 11. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Rohnke!

Hiermit bestätige ich Eingang ihrer Email mit dem Attachment  
?(20160311-vonGiehrke-Rohnke-)Baehring.pdf?.

Ich frage mich ob Sie mich beabsichtigen einfach nur in den Körperverletzen in den Wahnsinn zu treiben (§ 226 (1) 3 STgB) oder  
über das Treiben in neuerlichen Suizid(-versuch) umzubringen.

Immerhin habe nicht ich es versäumt Fristen einzuhalten, sondern der Rechtsanwalt Kofler. Dieser hatte in Email vom 24. Februar 2016 morgens behauptet Post an mich sei  
zurückgekommen was einfach nicht stimmen kann. Ich füge seine deibeszügliche Email als Text hier ein, mitver-sandtes Attachment ?(20160224-Kofler-)Anschreiben und  
Schriftsatz.PDF?

liegt bei.

?Delivered-To: maximilian.baehring@gmail.com

Received: by 10.176.3.162 with SMTP id 31csp1499139uau;

Wed, 24 Feb 2016 00:45:00 -0800 (PST)

X-Received: by 10.140.19.52 with SMTP id 49mr47006032qgg.103.1456303500016;

Wed, 24 Feb 2016 00:45:00 -0800 (PST)

Return-Path:

Received: from newyork.dynip.name (newyork.dynip.name. [108.61.158.228])

by mx.google.com with ESMTPS id g81si1920576qkb.56.2016.02.24.00.44.59

for

(version=TLS1 cipher=AES128-SHA bits=128/128);

Wed, 24 Feb 2016 00:44:59 -0800 (PST)

Received-SPF: neutral (google.com: 108.61.158.228 is neither permitted nor denied by best guess record for domain of info@rabgh-kofler.de) client-ip=108.61.158.228;

Authentication-Results: mx.google.com;

spf=neutral (google.com: 108.61.158.228 is neither permitted nor denied by best guess record for domain of info@rabgh-kofler.de) smtp.mailfrom=info@rabgh-kofler.de

Received: from www328.your-server.de (www328.your-server.de [88.198.220.252])

by newyork.dynip.name (8.12.11/8.12.11) with ESMTP id u1O8naMM008072

for ; Wed, 24 Feb 2016 08:49:37 GMT

Received: from [88.198.220.132] (helo=sslproxy03.your-server.de)

by www328.your-server.de with esmtps (TLSv1.2:DHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256)

(Exim 4.85)

(envelope-from)

id 1aYV3z-0005yX-9v

for maximilian@baehring.at; Wed, 24 Feb 2016 09:44:51 +0100

Received: from [188.174.209.150] (helo=[192.168.10.3])  
by sslproxy03.your-server.de with esmtpsa (TLSv1.2:DHE-RSA-AES256-SHA:256)  
(Exim 4.84)  
(envelope-from )  
id 1aYV3i-00038T-SY  
for maximilian@baehring.at; Wed, 24 Feb 2016 09:44:50 +0100  
Subject: Angelegenheit Baehring ./ Riek  
To: maximilian@baehring.at  
From: Sekretariat Rechtsanwalt Thomas Kofler  
Message-ID: <56CD6C93.2010306@rabgh-kofler.de>  
Date: Wed, 24 Feb 2016 09:40:51 +0100  
User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:38.0) Gecko/20100101  
Thunderbird/38.6.0  
MIME-Version: 1.0  
Content-Type: multipart/mixed;  
boundary=????060608050409090408010007?  
X-Authenticated-Sender: info@rabgh-kofler.de  
X-Virus-Scanned: Clear (ClamAV 0.98.7/21408/Wed Feb 24 06:37:16 2016)

This is a multi-part message in MIME format.  
????060608050409090408010007  
Content-Type: text/plain; charset=utf-8  
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrter Herr Baehring,

anbei Ã¼bersende ich Ihnen

=> mein Schreiben an Sie vom 16.02.16 nebst Anlagen

mit der Bitte um Kenntnisaufnahme.

Dieses Schreiben kam mit dem Vermerk "Empfänger unter dieser Anschrift  
nicht zu ermitteln" zurÃ¼ck.

Mit freundlichen GrÃ¼Ã¶en

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof

Ludwig-Erhard-Allee 10  
76131 Karlsruhe

Tel: +49721/ 968 751 55  
Fax: +49721/ 509 987 01  
Mail: info@rabgh-kofler.de

????060608050409090408010007  
Content-Type: application/pdf;  
Content-Transfer-Encoding: base64  
Content-Disposition: attachment;?

Immerhin hatte man die unverschämte Geschmacklosigkeit besessen nachdem man mir ausgerechnet an Heiligabend dem 24. Dezember 2014 abends nach mehreren Jahren Sorgerechtsauseinandersetzung mitzuteilen daß ich kein Sorgerecht bekäme was zu erstem Suizidversuch am 24./25. Dezember 2014 geführt hat. Der Erhalt des Schreibens von RA Kofler am 24. Februar 2016 führte dann zu neuerlichem Suizidversuch, denn mir Zustellmängel zu unterstellen für die ich nicht verantwortlich zeichne ist eine Schweinerei fast identischen Ausmaßes. Ich füge "20160305-Kofler.PDF" bei, das ist ein eingescannter Brief des selben Absenders der mich nach dieser Email erreicht hat als Beweis da meine Briefkasten funktioniert bei. Auch alle andere Post des Anwalts hat mich erreicht (siehe Scans "20150922-bgh-kofler.PDF" als Beweis für den Erhalt von post vorher).

Von den Suizidversuchen füge ich Bilder bei.

Im Verfahren hatte man bereits einmal versucht mir zu unterstellen ich hätte es veräumt Eingaben zu machen "20140304-92-f-393-13-ea-so-amtsgericht-bad-homburg-vdh-lastbutnotleast.PDF" von denen ich nachher eindeutig nachweisen konnte daß das Gericht versucht hatte diese verschwinden zu lassen und zwar nur deshalb weil ich die Eingaben sowohl per Fax, Email als auch Einschreiben schriftlich gemacht habe oder gegen einen Eingangsstempel auf einer Kopie persönlich bei der Poststelle der Gerichtes abgegeben hatte. Für eine Einabe beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte bin ich nebst drei Leitungsordnern selbst mit dem Zug nach Strasbourg gereist, habe gefragt ob die eben der Eingabe noch irgendwelche Unterlagen bräuchten, ich hätte alle relevanten Verfahrensakte dabei, aber man verneinte. Es gibt Fotos und Bahnticket ist auch noch vorhanden. (siehe "20150209-egmr.pdf") Tage später hat man mir mitgeteilt meine Eingabe sei nicht vollständig.

Was ich damals gegen will: Seit ich in "992 BS7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M." versucht habe gegen Polizisten vorzugehen die mich ursächlich wegen der NACHWEISLICHEN Fehlvorwürfe meiner Ex ich hätte Doregn genommen zusammengeschlagen und wieder und wieder versucht hatten in einer Psychiatrie mundtot verschwinden zu lassen, kommt immer wieder Post weg und zwar exakt so, daß deshalb Fristen nicht eingehalten werden können. Siehe hierzu "20131214-1300-992-bs-7-13-amtsgericht-privatklage.PDF". Ich füge auch "verletzungen.PDF" das zeigt wie ich von der Prügelpolizei / Beamten gegen die ich Dienstaufsichtsbeschwerden eingereicht hatte und die mich draufhin zu Hause aufsuchten und mich einschüchterten, wenn ich sie wegen ihrer strafatme im Amt Straf-anzeigen würde, dann würden sie mich verschidenlassen - verletzt worden bin.

Auch versuchen wieder und wieder angebliche Vollziehungsbeamte Gelder in Bar hier einzutreiben von denen weder die Kanzlei des Rechtsanwaltes der die forderung angeblich beizutreiben versucht postalisch erreichbar ist, noch die angebliche Gerichtsvollzieherin. Post dorthin kommt zurück. Zuletzt hat man mir ein Einschreiben an meinen Bruder zurückgesendet daß dieser angeblich nicht angenommen hat. Eine mögliche Ursache für diese Zustellmängel ist daß ich mich mal über unseren Postboten beschwert habe weil der Wahlbenachrichtigungsscheine "je nach Parteizugehörigkeit" nicht zustellte. Da wird die "Postgewerkschaft" möglicherweise ihr Unwesen treiben.

Ich werde also nicht das erste mal nach Strich und Faden verarscht.  
Das Perfide daran ist da das wohl in der Absicht erfolgt mich tatvor-sätzlich in neuerlichen Suizidversuch zu treiben, oder mich in psychische Krise zu mobben, strafbar nach § 226 (1) 3 StGB.

Was mich ärgert ist da es anscheinend keinerlei Berufsethos mehr unter Anwälten gibt sondern gegen Geld alles machbar ist, immerhin geht es hier aktuell darum Zusatzhonorare oberhalb von RVG/BRAGO zu erpressen. Vielleicht hat das aber auch den Hintergrund daß Leute im Justizapparat mit der scientologartigen Reiki-Sekte sympathisieren.

Insbesondere seit ich mich politisch im Datenschutz engagiere fällt mir auf da man mich wo man nur kann auf das extremste benachteiligt.

Ich habe mich entschlossen diese Schreiben der Kriminalpolizei Karlsruhe wegen des verdachtes auf einen Mordversuch weiterzuleiten.

Außerdem stelle ich das ins Internet und gebe es an NGOs weiter die Gerichtsverfahren überprüfen etwa amnesty international sowie dem Diplomatischen dienst verschiedener Staaten die von uns immer wegen gerichtsskandalen gerügt werden, da wir doch zunächst mal vor der eigenen Tür kehren sollten. Immerhin haben ich und Anwalt Dr. Finger dergenseits schon 2003 unterstellt da sie nur auf Zeit spielt um dann sagen zu können mein Kind sei mir fremdet weshalb kein Sorge- oder Umgangsrecht in Frage käme. <http://take-ca.re/af.htm> (beigefügt). Wie Leute wie sie noch ruhig schlafen können bleibt mir ein Rätsel.

Gru&SZlig;

+++

VON GIERKE & ROHNKE  
Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof  
von Gierke & Rohnke - Postfach 110524 - 76055 Karlsruhe  
Per E-Mail Cornelia von Gierke  
Herrn Maximilian Baehring Prof. Dr. Christian Rohnke  
Hoelderlinstraße 4 Karlstraße 52  
60316 Frankfurt am Main 75133 Karlsruhe  
Telefon: (0721)203910-0  
Telefax: (0721)203910\*19  
info@vongierkewohnke.de  
[www.vongierke-rohnke.de](http://www.vongierke-rohnke.de)

11.03.2016 R/am  
Ihre Anfrage vom 10.03.2016

Sehr geehrter Herr Baehring,

ich komme zurück auf Ihre E-Mail vom 10.03.2016. Ich habe zum Stand des Verfahrens heute mit dem Vorsitzenden des XII. Zivilsenats, Herrn Dose, telefoniert. Nach dem Ergebnis dieses Gesprächs kann ich das Mandat nicht übernehmen. Herr Dose hat zunächst wiederholt, dass der Senat die Erfolgsaussichten der Rechtsbeschwerde eingehend geprüft habe, bevor er den Prozesskostenhilfeträger ablehnt hat. Schon daraus ergibt sich, dass es äußerst unwahrscheinlich ist, dass der Senat innerhalb kurzer Zeit die gleiche Sache gegenteilig bewerten würde. Die Erfolgsaussichten sind damit von vorneherein äußerst gering. Herr Dose hat weiter mitgeteilt, dass die Frist am 15.03.2016 ? also Dienstag kommender Woche - abläuft. Eine Verlängerung dieser Frist kann, wie ich Ihnen bereits telefonisch mitgeteilt hatte, nur mit Zustimmung der Gegenseite erfolgen. Im Hinblick auf die von Ihnen geschilderte konfrontative Haltung der Gegenseite dürfte es ausgeschlossen sein, hier noch eine Fristverlängerung zu erwirken. Innerhalb unverlängerter Frist kann die Angelegenheit von mir aber schon aus Zeitgründen nicht bearbeitet werden.

Mitglieder der Rechtsanwalts- Uni Credit Bank AG 232 241 2 BBBank eG 2732785 Ust-ID?Nr.: DE 294059148  
Klammer beim Bundesgerichtshof (BLZ 660 202 86) (BLZ 660 908 00)  
Herrenstraße 458 - 76133 Karlsruhe IBAN 5545 5502 0285 0002 3224 12 7327 85 Berufshaftpflichtversicherung:  
Telefon: (0721) 22656 BIC WEDEMM475 Allianz-Versicherungs AG  
Telefax: (0721) 2031403 D-10900 Berlin

VON GIERKE&ROHNKE -2-

Wir können das Mandat deshalb nicht übernehmen, ich habe auch keine Frist notiert. Im Hinblick auf die sehr klare Aussage des Vorsitzenden kann ich Ihnen nur davon abraten, die Sache weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rohnke  
Rechtsanwalt

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)721 / 20 39 10 19

Rechtsanwalt Rohnke  
Karlstraße 52  
**D-76133 Karlsruhe**

Frankfurt/M., 11. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Rohnke!

Hiermit bestätige ich Eingang ihrer Email mit dem Attachment  
„(20160311-vonGiehrke-Rohnke-)Baehring.pdf“.

Ich frage mich ob Sie mich beabsichtigen einfach nur in den  
Körperverletzen in den Wahnsinn zu treiben (§ 226 (1) 3 STGB) oder  
über das Treiben in neuerlichen Suizid(-versuch) umzubringen.

Immerhin habe nicht ich es versäumt Fristen einzuhalten, sondern der  
Rechtsanwalt Kofler. Dieser hatte in Email vom 24. Februar 2016 morgens  
behauptet Post an mich sei zurückgekommen was einfach nicht stimmen  
kann. Ich füge seine deibeszügliche Email als Text hier ein, mitver-  
sandtes Attachment „(20160224-Kofler-)Anschreiben und Schriftsatz.PDF“  
liegt bei.

„Delivered-To: maximilian.baehring@gmail.com  
Received: by 10.176.3.162 with SMTP id 3lccsp1499139uau;  
Wed, 24 Feb 2016 00:45:00 -0800 (PST)  
X-Received: by 10.140.19.52 with SMTP id 49mr47006032qgg.103.1456303500016;  
Wed, 24 Feb 2016 00:45:00 -0800 (PST)  
Return-Path: <info@rabgh-kofler.de>  
Received: from newyork.dynip.name (newyork.dynip.name. [108.61.158.228])  
by mx.google.com with ESMTPS id g81sil920576qkb.56.2016.02.24.00.44.59  
for <maximilian.baehring@gmail.com>  
(version=TLS1 cipher=AES128-SHA bits=128/128);  
Wed, 24 Feb 2016 00:44:59 -0800 (PST)  
Received-SPF: neutral (google.com: 108.61.158.228 is neither permitted nor denied by best  
guess record for domain of info@rabgh-kofler.de) client-ip=108.61.158.228;  
Authentication-Results: mx.google.com;  
spf=neutral (google.com: 108.61.158.228 is neither permitted nor denied by best guess  
record for domain of info@rabgh-kofler.de) smtp.mailfrom=info@rabgh-kofler.de  
Received: from www328.your-server.de (www328.your-server.de [88.198.220.252])  
by newyork.dynip.name (8.12.11/8.12.11) with ESMTTP id u108naMM008072  
for <maximilian@baehring.at>; Wed, 24 Feb 2016 08:49:37 GMT  
Received: from [88.198.220.132] (helo=sslproxy03.your-server.de)  
by www328.your-server.de with esmtpsa (TLSv1.2:DHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256)  
(Exim 4.85)  
(envelope-from <info@rabgh-kofler.de>  
id 1aYV3z-0005yX-9v  
for maximilian@baehring.at; Wed, 24 Feb 2016 09:44:51 +0100  
Received: from [188.174.209.150] (helo=[192.168.10.3])

[1] [http://40.media.tumblr.com/81532db94caa432b3eb55ddd73f0ad0/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/81532db94caa432b3eb55ddd73f0ad0/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo1_1280.jpg)

id 1aYV3i-00038T-SY  
for maximilian@baehring.at; Wed, 24 Feb 2016 09:44:50 +0100  
Subject: Angelegenheit Baehring ./.. Riek  
To: maximilian@baehring.at  
From: Sekretariat Rechtsanwalt Thomas Kofler <info@rabgh-kofler.de>  
Message-ID: <56CD6C93.2010306@rabgh-kofler.de>  
Date: Wed, 24 Feb 2016 09:40:51 +0100  
User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:38.0) Gecko/20100101  
Thunderbird/38.6.0  
MIME-Version: 1.0  
Content-Type: multipart/mixed;  
boundary="-----060608050409090408010007"  
X-Authenticated-Sender: info@rabgh-kofler.de  
X-Virus-Scanned: Clear (ClamAV 0.98.7/21408/Wed Feb 24 06:37:16 2016)

This is a multi-part message in MIME format.  
-----060608050409090408010007  
Content-Type: text/plain; charset=utf-8  
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrter Herr Baehring,

anbei übersende ich Ihnen

=> mein Schreiben an Sie vom 16.02.16 nebst Anlagen

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Dieses Schreiben kam mit dem Vermerk "Empfänger unter dieser Anschrift  
nicht zu ermitteln" zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof

Ludwig-Erhard-Allee 10  
76131 Karlsruhe

Tel: +49721/ 968 751 55  
Fax: +49721/ 509 987 01  
Mail: info@rabgh-kofler.de

-----060608050409090408010007  
Content-Type: application/pdf;  
Content-Transfer-Encoding: base64  
Content-Disposition: attachment; „

Immerhin hatte man die unverschämte Geschmacklosigkeit besessen nachdem man mir ausgerechnet an Heiligabend dem 24. Dezember 2014 abends nach mehreren Jahren Sorgerechtsauseinanderstzung mitzuteilen daß ich kein Sorgercht bekäme was zu erstem Suizidveruch am 24./25.Dezember 2014 geführt hat. Der Erhalt des Schreibens von RA Kofler am 24. Februar 2016 führte dann zu neuerlichem Suizidersuch, denn mir Zustellmängel zu unterstellen für die ich nicht verantwortlich zeichne ist eine Schweinerei fast identsichen Ausmaßes. Ich füge „20160305-Kofler.PDF“ bei, das ist ein eingescannter Brief des selben Absenders der mich nach dieser Email erreicht hat als Beweis da meien Briefaksten funktioniert bei. Auch alle andere Post des Anwalts hat mich erreicht (siehe Scans „20150922-bgh-kofler.PDF“ als Beweis für den Erhalt von post vorher).

Von den Suizidersuchen füge ich Bilder bei.

Im Verfahren hatte man bereits einmla versucht mir zu unterstellen ich hätte es veräumt Eingaben zu machen „20140304-92-f-393-13-ea-so-amsgericht-bad-homburg-vdh-lastbutnotleast.PDF“ von denen ich nachher eindeutig nachweisen konnte daß das Gericht versucht hatte diese verschwinden zu lassen und zwar nur deshalb weil ich die Eingaben sought



[2] [http://40.media.tumblr.com/b51fbdd81460892a96a49b636b945591/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b51fbdd81460892a96a49b636b945591/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo2_1280.jpg)

-3-

stelle der Gerichtes abgegeben hatte. Für eine Einabe beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte bin ich nebst drei Leitzordnern selbst mit dem Zug nach Strasbourg gereist, habe gefragt ob die eben der Eingabe noch irgendwelche Unterlagen bräuchten, ich hätte alle relevanten Verfahrensakten dabei, aber man verneinte. Es gibt Fotos und Bahnticket ist auch noch vorhanden. (siehe „20150209-egmr.pdf“) Tage später hat man mir mitgeteilt meine Eingabe sei nicht vollständig.

Was ich damit sagen will: Seit ich in „992 BS7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.“ versucht habe gegen Polizisten vorzugehen die mich ursächlich wegen der NACHWEISLICHEN Fehlvorwürfe meiner Ex ich hätte Doregn genommen zusammengeschlagen und wieder und wieder versucht hatten in einer Psychiatrie mundtot verschwinden zu lassen, kommt immer wieder Post weg und zwar exakt so, daß deshalb Fristen nicht eingehalten werden können. Siehe hierzu „20131214-1300-992-bs-7-13-amtsgericht-privatklage.PDF“. Ich füge auch „verletzungen.PDF“ das zeigt wie ich von der Prügelpolizei - Beamten gegen die ich Dienststufungsbeschwerden eingereicht hatte und die mich draufhin zu Hause aufsuchten und mich einschüchterten, wenn ich sie wegen ihrer strafatante im Amt Strafanzeige würde, dann würden sie mich verschidenlassen - verletzt worden bin.

Auch versuchen wieder und wieder angebliche Vollziehungsbeamte Gelder in Bar hier einzutreiben von denen weder die Kanzlei des Rechtsanwaltes der die Forderung sangeblich beizutreiben versucht postalisch erreichbar ist, noch die angebliche Gerichtsvollzieherin. Post dorthin kommt zurück. Zuletzt hat man mir ein Einschreiben an meinen Bruder zurückgesendet daß dieser angeblich nicht angenommen hat. Eine mögliche Ursache für diesen Zustellmangel ist daß ich mich mal über unseren Postboten beschwert habe weil der Wahlbenachrichtigungsscheine - je nach Parteizugehörigkeit - nicht zustellte. Da wird die „Postgewerkschaft“ möglicherweise ihr Unwesen treiben.

Ich werde also nicht das erste mal nach Strich und Faden verarscht. Das Perfide daran ist daß das wohl in der Absicht erfolgt mich tatvorbereitend in neuerlichen Suizidversuch zu treiben, oder mich in psychische Kirse zu mobben, strafbar nach § 226 (1) 3 StGB.

Was mich ärgert ist daß es anscheinend keinerlei Berufsethos mehr unter Anwälten gibt sondern gegen Geld alles machbar ist, immerhin geht es hier aktuell darum Zusatzhonorare oberhalb von RvG/BRAGO zu erpressen. Vielleicht hat das aber auch den Hintergrund daß Leute im Justizapparat mit der scientologyartigen Reiki-Sekte sympathisieren.

Inbesondere seit ich mich politisch im Datenschutz engagiere fällt mir auf daß man mich wo man nur kann auf das extremste benachteiligt.

Ich habe mich entschlossen diese Schreiebn der Kriminalpolizei Karlsruhe wegen des Verdachtes auf einen Mordversuch weiterzuleiten. Außerdem stelle ich das ins Internet und gebe es an NGOs weiter die Gerichtsverfahren überprüfen etwa amnesty international sowie dem Diplomatischen Dienst verschiedener Staaten die von uns immer wegen gerichtsskandalen gerügt werden, die wir doch zunächst mal vor der eigenen Tür kehren sollten. Immerhin haben ich und Anwalt Dr. Finger dergesamt schon 2003 unterstellt daß sie nur auf Zeit spielt um dann sagen zu können mein Kind sei mir entfremdet weshalb keine Sorge- oder Umgangsrecht in Frage käme. <http://take-ca.re/af.htm> (beigefügt). Wie

[3] [http://41.media.tumblr.com/5f4f75229a52a8af5ce6d6204ce58aef/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5f4f75229a52a8af5ce6d6204ce58aef/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo3_1280.jpg)

# VON GIERKE & ROHNKE

Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof

von Gierke & Rohnke · Postfach 110524 · 76055 Karlsruhe

## Per E-Mail

Herrn  
Maximilian Baehring  
HoelderlistraÙe 4  
60316 Frankfurt am Main

Cornelie von Gierke  
Prof. Dr. Christian Rohnke  
KarlstraÙe 52  
76133 Karlsruhe  
Telefon: (0721) 203910-0  
Telefax: (0721) 203910-19  
info@vongierke-rohnke.de  
www.vongierke-rohnke.de

11.03.2016 R/am

## Ihre Anfrage vom 10.03.2016

Sehr geehrter Herr Baehring,

ich komme zurÙck auf Ihre E-Mail vom 10.03.2016. Ich habe zum Stand des Verfahrens heute mit dem Vorsitzenden des XII. Zivilsenats, Herrn Dose, telefoniert. Nach dem Ergebnis dieses GesprÙchs kann ich das Mandat nicht ùbernehmen.

Herr Dose hat zunÙchst wiederholt, dass der Senat die Erfolgsaussichten der Rechtsbeschwerde eingehend geprÙft habe, bevor er den Prozesskostenhilfetransfer abgelehnt hat. Schon daraus ergibt sich, dass es ùußert unwahrscheinlich ist, dass der Senat innerhalb kurzer Zeit die gleiche Sache gegenteilig bewerten wÙrde. Die Erfolgsaussichten sind damit von vorneherein ùuÙerst gering.

Herr Dose hat weiter mitgeteilt, dass die Frist am 15.03.2016 – also Dienstag kommender Woche – ablÙuft. Eine Verlängerung dieser Frist kann, wie ich Ihnen bereits telefonisch mitgeteilt hatte, nur mit Zustimmung der Gegenseite erfolgen. Im Hinblick auf die von Ihnen geschilderte konfrontative Haltung der Gegenseite dÙrfte es ausgeschlossen sein, hier noch eine Fristverlängerung zu erwirken. Innerhalb unverlängerter Frist kann die Angelegenheit von mir aber schon aus ZeitgrÙnden nicht bearbeitet werden.

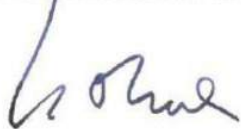
[4] [http://41.media.tumblr.com/2bf14bc47e7659be7a33cddff3ded386/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2bf14bc47e7659be7a33cddff3ded386/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo4_1280.jpg)

VON GIERKE & ROHNKE

- 2 -

Wir können das Mandat deshalb nicht übernehmen, ich habe auch keine Frist notiert. Im Hinblick auf die sehr klare Aussage des Vorsitzenden kann ich Ihnen nur davon abraten, die Sache weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rohnke', written in a cursive style.

Prof. Dr. Rohnke  
Rechtsanwalt

[5] [http://41.media.tumblr.com/b0abfac51dbfe4c7f0054b072b234bfc/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b0abfac51dbfe4c7f0054b072b234bfc/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo5_1280.jpg)

**THOMAS KOFLER**

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt

Vorab per E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55  
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: [info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)  
[www.rabgh-kofler.de](http://www.rabgh-kofler.de)

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt

Anlage

Abdruck meines heutigen Schriftsatzes zum BGH

Bitte bei Zahlung u. Antwort immer angeben:

1267/15

J.

Karlsruhe, den 2. März 2016

**Baehring J. Riek**

Sehr geehrter Herr Baehring,

in vorbezeichneter Angelegenheit entnehme ich den von Ihnen zwischenzeitlich eingelegten Verfassungsbeschwerden bzw. der Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof, dass Sie mit der von mir angeratenen Rücknahme nicht einverstanden sind.

Da ich keinerlei Erfolgsaussichten im Hinblick auf die Durchführung der Rechtsbeschwerde sehe und zudem von Ihrer Seite auch keine Übernahme der bei mir angefallenen Kosten zugesagt wurde, habe ich mit gleicher Post mein Mandat niedergelegt.

Fristablauf zur Begründung ist der 15.03.2016.

Sparkasse Karlsruhe-Ettingen  
IBAN: DE476050101010820770; BIC: KARSDE66XXX

**THOMAS KOFLER**

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Bundesgerichtshof  
- XII. Zivilsenat -  
Herrenstraße 45a

76133 Karlsruhe

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55  
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: [info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)  
[www.rabgh-kofler.de](http://www.rabgh-kofler.de)

Karlsruhe, den 2. März 2016

**XII ZB 436/15**

In dem Rechtsbeschwerdeverfahren

betreffend das Kind **Tabea-Lara Riek**

teile ich mit, dass ich den Rechtsbeschwerdeführer nicht mehr verrette.

Die mir überlassenen Gerichtsakten gebe ich dankend zurück.

Thomas Kofler

**THOMAS KOFLER**

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt

Vorab per E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55  
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: [info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)  
[www.rabgh-kofler.de](http://www.rabgh-kofler.de)

Bitte bei Zahlung u. Antwort immer angeben:

1267/15

J.

Karlsruhe, den 2. März 2016

**Baehring J. Riek**

Sehr geehrter Herr Baehring,

in vorbezeichneter Angelegenheit entnehme ich den von Ihnen zwischenzeitlich eingelegten Verfassungsbeschwerden bzw. der Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof, dass Sie mit der von mir angeratenen Rücknahme nicht einverstanden sind.

Da ich keinerlei Erfolgsaussichten im Hinblick auf die Durchführung der Rechtsbeschwerde sehe und zudem von Ihrer Seite auch keine Übernahme der bei mir angefallenen Kosten zugesagt wurde, habe ich mit gleicher Post mein Mandat niedergelegt.



[6] [http://40.media.tumblr.com/7deac76fd5b8b3b0915c7fe95250a674/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7deac76fd5b8b3b0915c7fe95250a674/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo6_1280.jpg)

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Kofler*  
Thomas Kofler  
Rechtsanwalt

Anlage

Abdruck meines heutigen Schriftsatzes zum BGH

**THOMAS KOFLER** Abschrift

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Bundesgerichtshof  
- XII. Zivilsenat -  
Herrenstraße 45a

76133 Karlsruhe

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUH  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE

TELEFON: (0721) 968-77  
TELEFAX: (0721) 509-19

EMAIL: info@rbgk-koef  
www.rbgk-koef

Karlsruhe, den 2. März 2016

XII ZB 436/15

In dem Rechtsbeschwerdeverfahren

betreffend das Kind **Tabea-Lara Riek**

teile ich mit, dass ich den Rechtsbeschwerdeführer nicht mehr vertre-  
te.

Die mir überlassenen Gerichtsakten gebe ich dankend zurück.

gez. Thomas Kofler

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt

Sparkasse Karlsruhe-Ellingen  
IBAN: DE47605010108207770000 KARS056000

**THOMAS KOFLER**

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUH  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE

TELEFON: (0721) 968-77  
TELEFAX: (0721) 509-19

EMAIL: info@rbgk-koef  
www.rbgk-koef

Bitte bei Zahlung u. Antwort immer angeben:  
1267/15

J.  
Karlsruhe, den 21. September 2015

**Baehring J. Riek**

Sehr geehrter Herr Baehring,

in vorbezeichneter Angelegenheit übermittel ich Ihnen anliegend

⇒ Abdruck der Fristverlängerung des BGH vom 16.09.15

mit der Bitte um Kenntnisnahme.



99 6308 16098

[7] [http://40.media.tumblr.com/11f6197875e8477a12165f7c75218fb6/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/11f6197875e8477a12165f7c75218fb6/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo7_1280.jpg)



Bundesgerichtshof - 78128 Karlsruhe  
Herrn Rechtsanwalt  
Kofler  
Ludwig-Erhard-Allee 10  
76131 Karlsruhe

Aktenzeichen: XII ZB 436/15  
Durchwahl: (07 21) 1 59 - 1133  
Ihr Zeichen: Karlsruhe, 16.9.2015  
(bei Antwort bitte angeben) oder 1604

### Fristverlängerung

In dem Rechtsbeschwerdeverfahren  
betr. das Kind Tabea-Lara Riek

wird die Frist zur Begründung der Rechtsbeschwerde bis zum  
14. Dezember 2015  
einschließlich verlängert.

Dose

Ausgefertigt:

*Jenic*  
Breskic, Justizangestellte



Hausanschrift: Herrenstr. 45a 76133 Karlsruhe  
Internet- und E-Mail-Adresse: poststelle@bgh.bund.de www.Bundesgerichtshof.de  
Telefon (Zentrale): (07 21) 1 59 - 0  
Telefax: (07 21) 1 59 - 25 12



84031 0525 60



Deutsche Post  
FRANKFURT 0,00 EUR  
21.09.15  
1D15000527

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@boehring.at  
<http://www.maximilian.boehring.at>  
<http://www.buvriek.boehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dymip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Amtsgericht  
- Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10-12

D-61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Frankfurt a.M., den 04. März 2014

92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe - Sorge Tabea-Lara Riek \* 19.09.2000  
„lost but not ge-le-s+en“

Hinsichtlich ihres Schreibens in oben angegebener Angelegenheit datiert auf den 27./28. Datum des Frankientemples 28. Februar 2014 hier eingegangen teile ich Ihnen mit am 30. Januar 2014 die sofortige Beschwerde zum Beschluß vom 23. ausgefertigt am 29. und versehen mit Anschreiben vom 27. Januar 2014 beim Oberlandesgericht eingereicht zu haben.

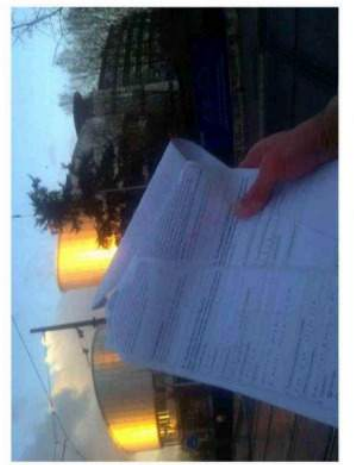
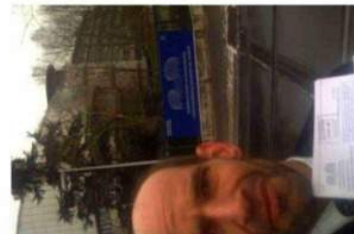
Das Einschreiben mit Beschwerde trägt das Datum des 30. Januar 2014 und die Einlieferzeit beträgt 15:01 Uhr. Die Sendungsnummer ist die RG 3830 7908 3DE. Am selben Tage ging das Schreiben auch per Fax raus und zwar um 13:38 Uhr an ihre Nebenstelle - 139 und an die Nebenstelle - 173.

In der Anlage übersende ich Ihnen Duplikate.

Wie ich darauf komere daß eingebrochen worden sei?

Abgesehen von dem auf einmal dppelt vorhandene Schreiben vom 28. November 2013 (kann auch darin begründet sein daß es eine Korrekturfassung ist; ich hatte sowas beim ersten Einbruch hier aber mal mit einer aufmal doppel vorhandenen Unterhaltsverpflichtungsurkunde): Einige der Postbelege für die Einschreiben haben auf der Rückseite keinen gelben Aufdruck so we er rechts im Bild zu sehen ist!

Grü&SZlig;



[8] [http://41.media.tumblr.com/ce9925248fba76d923c7f62af10eff7c/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ce9925248fba76d923c7f62af10eff7c/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo8_1280.jpg)

Cour Européenne des Droits de l'Homme  
09 FEV. 2015  
déposé à l'accueil

DEU - 2014/1  
Beschwerdeformular

Achtung: Wenn das Beschwerdeformular unvollständig ist, wird

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS  
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME  
Zu diesem Beschwerdeformular

Dieses Bes...  
das Auswir...  
folgen Sie d...  
Beschwerde...  
auf Ihren Fa...  
relevanten

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a. M.  
maximilian@baehring.at  
Fax: +49(0)69/67831634

Strichcode  
Falls Sie bei...  
Gerichtshof...  
bitte einen c...

Cour Européenne des Droits de l'Homme  
09 FEV. 2015  
déposé à l'accueil

Fax: +33 (0)3 88 41 27 30  
European Court of Human Rights  
Council Of Europe  
F-67057 Strasbourg Cedex

A. Besch...  
Dieser Teil f...  
Beschwerde...  
1. Familien...

**Online-Ticket**  
DB ICE Fahrkarte Normalpreis  
1 Erwachsener

VON Frankfurt (Main) ->NACH Strasbourg  
Strasbourg ->Frankfurt (Main)

VIA: H: <1080> DA/FFNF)\*MA\*(HD\*BB/GRAB)\*KA\*KEGR<1187> R: <1187>KEGR <1080>KA\*(GRAB/BR\*HD)\*MA\*(FEME/DA)

Positionen	Preis	Mwst D: 19%	Mwst D: 7%
122 Fahrkarte	122,00€	118,37€	18,90€
Reservierungen	2 0,00€		
Summe	122,00€	118,37€	18,90€

Hinfahrt: 20GP 2FUE VRY  
Zertifikat: 08.02.2015  
Gültig ab:

Rückfahrt: 200U J1H7 B62  
Zertifikat: 09.02.2015  
Gültig ab:

ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 08.02.2015  
Herr Maximilian Bähring

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
Email: maximilian@baehring.at  
http://www.maximilian.baehring.at

http://www.buvrtk.baehring  
http://www.take-ca.re  
http://www.reiki-direkt.de/hu  
http://www.nazis.dynip.com

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Dezember 2013

Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.  
hier: Kostenvorschuß / Frist

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

soeben, 14. Dezember 2013 nachmittags, erhalte ich mit förmlicher Zustellung vom 14. Dezem 2013, ihre Begleitschreiben vom 18. November 2013 nach Haina und vom 11. Dezember 2013 hiesige Anschrift zu Beschlü vom 15. November 2013, ausgefertigt von Justizsekretärin Reinha am 18. November 2013.

In diesem setzen Sie Frist für Leistung eines Vorschusses als Bedingung der Annahme meiner Privatklage gegen die prügeln den Polizisten, deren Namen meinem Schriftsatz zu entnehmen seinen dürften.

Seien Sie froh daß ich überhaupt am Wochenende Korrespondenz erledige. Das bedeutet aber noch lange nicht daß von Samstag auf Sonntag Überweisungen getätigt werden könnten. Zum Kostenrechnung noch nicht vorliegt und mir daher auch kein Kaszenzeichen bekannt ist.

Die Frist kann ich beim besten Willen nicht einhalten.

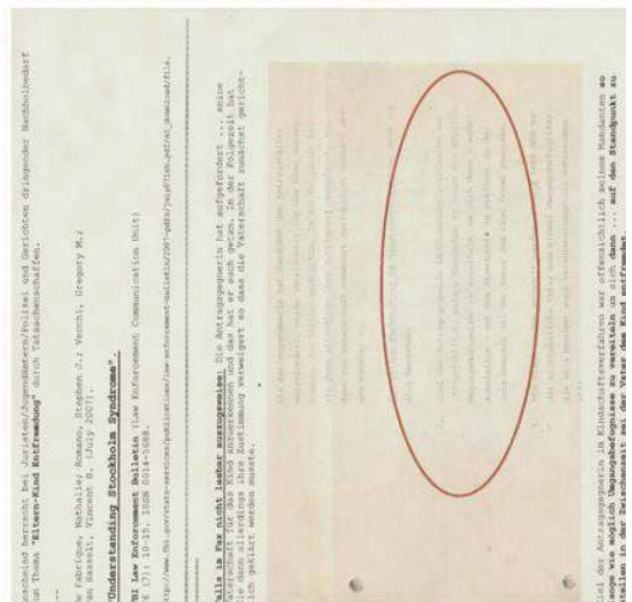
Ich beantrage Neufestsetzung einer Frist für Zahlung des Kostenvorschusses frühestens zum Eingangstermin gesonderter Kostenrechnung plus mindestens drei Werktage Laufzeit für den Banküberweisungsauftrag.

Da ich nur ein paarhundert Meter vom Gericht entfernt wohne werfe ich das Schreiben noch heute Nachmittag am 14. Dezember rechtzeitig ein.

Gruß&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: Keine böse Absicht (oder Krähenprinzip) zu unterstellen – vor allem weil von Verfahrenseinstellung Staatsdiener profitieren - fällt mir bei solcher Fristsetzung schwer.



... möglich ...  
**AKT** ...  
reiteln  
auf den  
u stellen in  
rischen-  
i der  
dem  
mdet

[9] [http://41.media.tumblr.com/8ded69d991f7e7a1a953e8ce19c5b08c/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo9\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8ded69d991f7e7a1a953e8ce19c5b08c/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo9_1280.jpg)

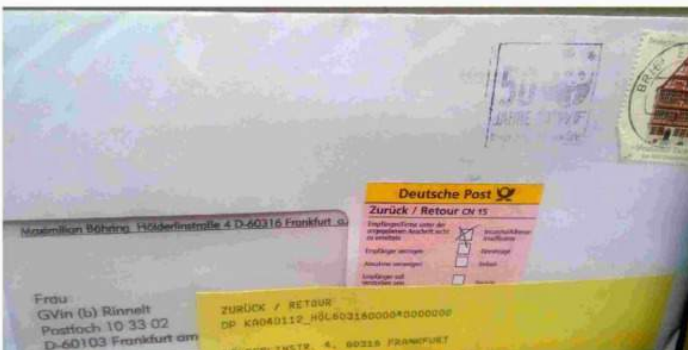


per Foto zugestellt am 24.12.2014 (Hauptknoten (mitgelte))  
 Förmliche Zustellung

Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheliche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12.25.12. versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer (am Hals und an beiden Unterarmen) das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet: <http://sch-einesystem.tumblr.com>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befand, wurde diese gewaltsam geöffnet, da damit eine Gefahr für eingesetzten Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsnahme äußerte er wiederholt, damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.



Brief an meinen Bruder Magnus, nicht abgeholt?



Maximilian Böhning  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 E-Mail: [maximilian@boehning.at](mailto:maximilian@boehning.at)  
<http://www.maximilian.boehning.at>

<http://www.burriek.boehning.at>  
<http://www.take-ca.de>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.naxis.dynip.name>

Maximilian Böhning, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Fax: +49 / (0)69/ 2641 - 2741

Frankfurter Sparkasse  
 Rechtsabteilung II  
 Neue Mainzer Straße 47-53

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014

Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.  
 30 C 1503/10 -25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinnelt)  
 hier: Ihren Rechtsanwalt Dr. Ernst Hruby gibt es nicht.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Soeben, 06. Mai 2014 erhalte ich mein von 29. April 2014 an ihren Anwalt als unzustellbar zurück.

Es war mir schon anlässlich des Verfahrens heckrath.net bei dessen Rechtsanwalt Weidentholer auf-  
 gefallen (Aktenzeichen 31 C 1784/11 (17) Amtsgericht Frankfurt a.M.) daß anscheinend sämtliche  
 Anwälte so verdammt viele Buchstabenbrecher einbauen daß man ihnen allenfalls Sonderschul-  
 absluß, nicht aber zwei bestandene juristische Staatsexamen zutruet. Aus diesem gegebenen Anlaß  
 heraus hatte ich deshalb in unserem Verfahren abgelehnten Richter Jastroch gebeten das zu prüfen.  
 Schon sprachlich erinnert Consilium Juris eher an eine Rockerbande Gremium M(motorcycle)C(klub).  
 Aber der befindet ja lieber wie ein Diktator aus der Mitte des letzten Jahrhunderts gleich selbst über  
 seine eigene Befangenheit. Ich habe mich jedenfalls gewundert wie eine Bank die - siehe Anschritt -  
 so groß ist daß sie gleich über mehrere Rechtsabteilungen verfügt noch Forderungskosten in die Höhe  
 treibenden zusätzlichen externen Rechtsbeistand in erster Instanz benötigen kann, den ich zu zahlen  
 habe, während ich selbst als H(artz)IV Empfänger keinerlei Anwalt oder Prozesskostenhilfe bekomme.  
 Abgesehen von den überhöhten Zinsen (5% über Basiszinssatz statt Interbankerate / siehe LIBOR -  
 Skandal - oder Zinssatz welchen die Bank ihren eigenen Kunden beispielsweise für Sparanlagen zahlt)  
 mit denen die Bank aus dem Schaden auch noch Profit generiert. Hauptsache man läßt Provider wie  
 Alice/Hansen ent gegen dem Kundenwunsch veruntreutet weiter überhöhte Gebühren abbuchen,  
 auch im neuen SEPA-Lastschriftverfahren fehlt die Möglichkeit kundenseitig Abbuchungen von Konto-  
 inhaber- und Bankseite her zu verhindern. Hierüber waren die Frankfurter Sparkasse und ich im Streit.

Gruß&Zlg,

*M. Böhning*  
 (Maximilian Böhning)





[10] [http://40.media.tumblr.com/420d0eb043175bd93e12d9fbfd886620/tumblr\\_o3vturKGTs1sofvubo10\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/420d0eb043175bd93e12d9fbfd886620/tumblr_o3vturKGTs1sofvubo10_1280.jpg)

## 12.03.2016 03:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140888339058>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
Fax.: +49 (0)721 203910719

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Christian Rohnke  
Karlstraße 52  
75133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 12. März 2016 XII ZB 43615 Bundesgerichtshof Karlsruhe Also ich bin wirklich entsetzt über das was deutsche Richter über gleich mehrer Instanzen hinweg so an Recht beugen und über die Menschenrechtsverbrechen die dabei ganz vorsätzlich begangen werden.

Als der Bundestag am 19. Mai 2013 endlich dem Bundesverfassungsgerichts Urteil 1 BvR 933/01 vom 29. Januar 2003 genüge getan hat, denn man hatte nicht Gesetzgebung um den § 1626a BGB sondern den § 1626 BGB betreffend geändert, siehe Bundesratsdrucksache 804/03 vom 19.11.2003 <http://dip.bundestag.de/extrakt/15/019/15019170.html> hat man ein vereinfachtes Verfahren ohne Anwaltszwang für den wider-spruchslosen Sorgerechtsantrag nach § 1626a (2) BGB eingeführt.

Amtsrichterin Körner hat hier falsche Rechtsauskunft erteilt als sie meinte für solches Verfahren gebe es generell keinen Anwaltszwang wenn Verfahren beim Oberlandesgericht landet. Beweis füge ich bei.

Denn ich muß ja nur dann Rechtsmittel einlegen wenn der Antrag im vereinfachten Verfahren aufgrund mütterlichen Widerspruchs abge-wiesen wird. An der Stelle ist das vereinfachte Verfahren also schon abgeschlossen weil die ?Eltern sich nicht einig sind?.

(Eine Praxis die ich verfassungrechtlich für bedenklich halte, sie ändert nämlich so gut wie gar nichts gegenüber der vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte 22028/04 vom 03. Dezember 2009 für menschnrechtsverletzend und am 21. Juli 2010 in 1 BvR 420/09 vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärten Regelung die schon bisher Väter einseitig benachteiligt hat).

Darüber sind Dr. Fritz, Reitzmann und Kummer-Sicks vom 3. Familien-senat des Oberlandesgericht Frankfurt a.M. in 3 UF 70/14 (Vorinstanz 92F 493/13 AG Bad Homburg) aber eben-sowenig gestolpert, wie im aktuellen Verfahren zu 3 UF 167/15 (Vorinstanz 92F 487/15 AG Bad Homburg), was für eine Schande was die bereits mehrfach von mir bemängelte Qualität der richterlichen Ent-scheidungen von angeht.

Mit freundlichem Gru&SZlig;  
Maximilian Bähring

Mit Brief vom 12.02/17.02.2013 (laut Frankierstemeel zur Post gegeben am 17.02.2014) schreibt die Richterin am Amstgericht Bad Homburg Körner im Verfahren 92 F 492/13 SO in dem gemeinsame Sorge nach dem neugeschafenen § 1626a (2) BGB beantragt wurde, hilfesweise die Übertragung der Alleinsorge nach den Maßgaben der § 1666a, § 1666 BGB \*):

?In der Familinsache betreffend die Elterliche Sorge ? wird mitgeteilt daß Sie vor dem Oberlandesgericht keinen Anwalt benötigen.?

Die Idee vor dem OLG herrsche kein Anwaltszwang ist insoweit nicht auf meinem Mist gewachsen sondern eine Fehlaukunft. An fehlender anwaltlicher Vertretung hat sich dann auch das Oberlandesgericht nicht gestört. Beim Amtsgericht wurden mehrer Einzelverfahren zum Thema Sorgerecht gebündelt und in diesen hat das Oberlandesgericht am 15. Entschieden und am 24. Dezember 2014 zugestellt daß einem hilfswaisen Alleinsorgerecht nicht stattgegeben werde, denn man habe bei der deutschen Justiz schon immer Juden vergast und weil das schon immer so war dürfe das für die Zukunft nicht geändert werden, -> also mit der Begründung ?Kontinuität?: die Mutter habe das Kind nun ja dem Vater erfolgreich entfremdet und man sehe keinen Grund dieses Unrecht zu beseitigen, deshalb hatte man ja auch einen vom Vater als parteiisch abgelehnten Verfahrens-/Umgangspfleger bestellt der ohne den Vater auch nur ein einziges mal angehört zu haben sich aufgrund der kindesmütterlichen Verleumdungen allein dafür ausge-sprochen hatte keinerlei Umgangskontakt herzustellen. Laut der Auffassung dieses Gerichtes ist diese Institution dafür da Unrecht nicht zu beseitigen sondern zu zementieren, genau deshalb ziehen Kläger ja vor den Khadi, oder? In diesem Verfahren ist nach § 1666a BGB der ersatzweise zum Antrag auf geiensames Sorgerecht nach § 1626a BGB erfolgte Antrag auf übertragung der Alleinsorge in Teilbereichen des Sorgerechts mit entschieden worden.

UND DAS HÄTTE DAS GERICHT IM ?VEREINFACHTEN VERFAHREN? NICHT GEDURFT. Daß sehe ich ganz genauso wie die Prozesskostenhilfe-vorpüfer des BGH. Trotzdem haben sowohl Amts- als auch Ober-landesgericht im bemängelten Verfahren mal wieder ein paar Monate Zeit als Vorteils-gewährung für die Kidnesmutter geschunden indem sie hier den Antrag nicht erstinstanzlich abgewiesen haben.

~~~~~  
*) Die Kindesmutter hatte die Vermögenssorge für das Kind missbraucht. Schuldhaft hat sie Unterhalt verwirkt indem sie den Vater plötzlich falsch angegeben hat als dieser neben dem Erwerb von Zahl-ungsverpflichtungen für auch gerne Umgangs-rechte mit seienn Kind eingeräumt bekommen hätte und letztere einklagen wollte um durch nur tatsächliches nicht aber rechtliches Nichtbestehen der Väter-schaft die Umgangsklage unmöglich zu machen) weil die Mutter alles getan hat um den Vater zu dämonisieren und zu verleunden, bis hin zu Fehlvorwurf des Drogenkonsums, sie hat Umgang stets vereitelt. Als ich 2013 Sorgerchstantrag einreichte wurde ich bedroht, eingeschüchtert und ?zusammen-geschlagen?.

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Fax.: +49 (0)721 203910—19

Rechtsanwalt
Prof. Dr. Christian Rohnke
Karlstraße 52
75133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 12. März 2016

XII ZB 43615 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Also ich bin wirklich entsetzt über das was deutsche Richter über gleich mehrer Instanzen hinweg so an Recht beugen und über die Menschenrechtsverbrechen die dabei ganz vorsätzlich begangen werden.

Als der Bundestag am 19. Mai 2013 endlich dem Bundesverfassungsgerichtsurteil 1 BvR 933/01 vom 29. Januar 2003 genüge getan hat, denn man hatte nicht Gesetzgebung um den § 1626a BGB sondern den § 1626 BGB betreffend geändert, siehe Bundesratsdrucksache 804/03 vom 19.11.2003 <http://dip.bundestag.de/extrakt/15/019/15019170.html> hat man ein vereinfachtes Verfahren ohne Anwaltszwang für den widerspruchslosen Sorgerechtsantrag nach § 1626a (2) BGB eingeführt.

Amtsrichterin Körner hat hier falsche Rechtsauskunft erteilt als sie meinte für solches Verfahren gebe es generell keinen Anwaltszwang wenn Verfahren beim Oberlandesgericht landet. Beweis füge ich bei.

Denn ich muß ja nur dann Rechtsmittel einlegen wenn der Antrag im vereinfachten Verfahren aufgrund mütterlichen Widerspruchs abgewiesen wird. An der Stelle ist das vereinfachte Verfahren also schon abgeschlossen weil die „Eltern sich nicht einig sind“.

(Eine Praxis die ich verfassungsgrechtlich für bedenklich halte, sie ändert nämlich so gut wie gar nichts gegenüber der vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte 22028/04 vom 03. Dezember 2009 für menschnrechtsverletzend und am 21. Juli 2010 in 1 BvR 420/09 vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärten Regelung die schon bisher Väter einseitig benachteiligt hat).

Darüber sind Dr. Fritz, Reitzmann und Kummer-Sicks vom 3. Familien-senat des Oberlandesgericht Frankfurt a.M. in 3 UF 70/14 (Vorinstanz 92F 493/13 AG Bad Homburg) aber eben-sowenig gestolpert, wie im aktuellen Verfahren zu 3 UF 167/15 (Vorinstanz 92F 487/15 AG Bad Homburg), was für eine Schande was die bereits mehrfach von mir bemängelte Qualität der richterlichen Ent-scheidungen von angeht.

[1] http://41.media.tumblr.com/7a50b60e3136b1a9f1ac6ff2f5d24e01/tumblr_o3woe1DdK11sofvubo4_1280.jpg

Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
- Familiengericht -



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.

Aktenzeichen: 92 F 493/13 SO

Telefon: 06172/405-229
Telefax: 06172/405-173

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderinstr. 4
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -
Ihre Nachricht:

Datum: 12.02./17.02.2014

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Familiensache

**betreffend die elterliche Sorge für
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

wird mitgeteilt, dass Sie vor dem Oberlandesgericht keinen Rechtsanwalt benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Körner
Richterin am Amtsgericht

Beglaubigt
[Handwritten Signature]
Koch
Justizangestellte



[2] http://41.media.tumblr.com/4d1bfd9c5b2afacfab1350589519918/tumblr_o3woe1DdK11sofvubo1_1280.jpg

Mit Brief vom 12.02/17.02.2013 (laut Frankierstemeel zur Post gegeben am 17.02.2014) schreibt die Richterin am Amtsgericht Bad Homburg Körner im Verfahren 92 F 492/13 SO in dem gemeinsame Sorge nach dem neugeschafenen § 1626a (2) BGB beantragt wurde, hilfesweise die Übertragung der Alleinsorge nach den Maßgaben der § 1666a, § 1666 BGB *):

„In der Familiensache betreffend die Elterliche Sorge ... wird mitgeteilt daß Sie vor dem Oberlandesgericht keinen Anwalt benötigen.“

Die Idee vor dem OLG herrsche kein Anwaltszwang ist insoweit nicht auf meinem Mist gewachsen sondern eine Fehlaukunft. An fehlender anwaltlicher Vertretung hat sich dann auch das Oberlandesgericht nicht gestört. Beim Amtsgericht wurden mehrer Einzelverfahren zum Thema Sorgerecht gebündelt und in diesen hat das Oberlandesgericht am 15. Entschieden und am 24. Dezember 2014 zugestellt daß einem hilfesweisen Alleinsorgerecht nicht stattgegeben werde, denn man habe bei der deutschen Justiz schon immer Juden vergast und weil das schon immer so war dürfe das für die Zukunft nicht geändert werden, -> also mit der Begründung „Kontinuität“: die Mutter habe das Kind nun ja dem Vater erfolgreich entfremdet und man sehe keinen Grund dieses Unrecht zu beseitigen, deshalb hatte man ja auch einen vom Vater als parteiisch abgelehnten Verfahrens-/Umgangspfleger bestellt der ohne den Vater auch nur ein einziges mal angehört zu haben sich aufgrund der kindesmütterlichen Verleumdungen allein dafür ausgesprochen hatte keinerlei Umgangskontakt herzustellen. Laut der Auffassung dieses Gerichtes ist diese Institution dafür da Unrecht nicht zu beseitigen sondern zu zementieren, genau deshalb ziehen Kläger ja vor den Khadi, oder? In diesem Verfahren ist nach § 1666a BGB der ersatzweise zum Antrag auf geiensames Sorgerecht nach § 1626a BGB erfolgte Antrag auf übertragung der Alleinsorge in Teilbereichen des Sorgerechts mit entschieden worden.

UND DAS HÄTTE DAS GERICHT IM „VEREINFACHTEN VERFAHREN“ NICHT GEDURFT. Daß sehe ich ganz genauso wie die Prozesskostenhilfe-vorpüfer des BGH. Trotzdem haben sowohl Amts- als auch Oberlandesgericht im bemängelten Verfahren mal wieder ein paar Monate Zeit als Vorteilsgewährung für die Kidnesmutter geschunden indem sie hier den Antrag nicht erstinstanzlich abgewiesen haben.

*) Die Kindesmutter hatte die Vermögenssorge für das Kind missbraucht. Schuldhaft hat sie Unterhalt verwirkt indem sie den Vater plötzlich falsch angegeben hat als dieser neben dem Erwerb von Zahl-ungsverpflichtungen für auch gerne Umgangs-rechte mit seienm Kind eingeräumt bekommen hätte und letztere einklagen wollte um durch nur tatsächliches nicht aber rechtliches Nichtbestehen der Vater-schaft die Umgangsklage unmöglich zu machen) weil die Mutter alles getan hat um den Vater zu dämonisieren und zu verleumden, bis hin zu Fehlvorwurf des Drogenkonsums. sie hat Umgang stets

[3] http://36.media.tumblr.com/2dd44d2e5956ef89e0b064c42eff7551/tumblr_o3woe1DdK11sofvubo3_1280.jpg

12.03.2016 09:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140902899098>

RB 9452 2532 6DE

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
12. März 2016
Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.

Einschreiben/Rückschein

Amtsgericht
Auf der Steinkaut 10-12
61352 Bad Homburg

für meine Tochter Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000 in Bad Homburg v.d.Höhe stelle ich Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung zur Übertragung des Alleinsorgerechtes auf mich, den leiblichen Vater und zum vollständigen Entzug der missbräuchlich verwendeten Sorgerechtes der Mutter nach § 1671 BGB (2) 2.

Absichtlich hat die in 92 F 493/13 SO AG Bad Homburg befangene Amtsgerichts-Richterin Leichthammer das Verfahren herausgezögert, ebenso wie die abgelehnte Richterin Körner in 92 F 487/15 AG Bad Homburg. Die Richter Reitzmann, Dr. Fritz und Kummer-Sicks haben zudem die Verfahren 3 UF 70/14 sowie 3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. verzögert um eine Anhörung des Kindes nach § 1671 (2) 1 BGB durchzu-setzen, das zum Zeitpunkt des eigentlichen Einreichens des Sorgerechtsverfahrens keine 14 Jahre alt war. Ganz klar soll das Kind hier gegen den Vater instrumentalisiert werden. Insbesondere hatten die Richter und Richterinnen durch Erteilen von Fehlaukünften was das vereinfachte Antragsrecht für § 1626a (2) BGB Verfahren ohne Anwalt nach § 155a FamFG angeht Verfahren verschleppt. Richterin Körner hatte am 12./17. Februar 2014 in 92 F 493/13 absichtlich falsch behauptet es herrsche vor dem Oberlandesgericht kein Anwaltszwang. Das sogenannte vereinfachte Verfahren für Fälle des § 1626a (2) BGB gilt jedoch nur für den Fall daß die Kindesmutter keine Einwände zur gemeinsamen Sorge äußert. Was dies angeht beantrage ich Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand damit der gegnerischen Verfahrenspartei nach der jahrelangen menschenrechts- und verfassungswidrigen Schlamperei des Gesetzgebers bei der § 1626a BGB Reform nicht auch noch daraus Vorteile entstehen daß gleich mehrere Richter den Fehler machen Verfahren vor dem OLG zu führen ohne die hier notwendige anwaltliche Vertretung. Das war bis zum 24. Februar 2016 zunächst noch vor dem Bundesgerichtshof zu klären. Gegen alle vorgeannten Richter stelle ich Befangenheitsantrag.

Daß die Kindesmutter zur Ausübung der Sorge nicht geeignet ist zeigt daß sie durch tricksen mittels Unterschriftsverweigerung auf der Vaterschaftsanerkennungsurkunde versucht es dem Vater unmöglich zu machen Umgangs- oder Sorgerecht einzuklagen. Siehe hierzu 9F 104/01 KI AG Bad Homburg.

Abgesehen davon setzt sie das Kind dem schädlichen Einfluß der Sekte aus, welche die Kindesgroßmutter betreibt.

Am schwerwiegendsten ist jedoch daß die Kindesmutter den Kindesvater verlemdet hat, sein wirtschaftliche Existenz zerstört, ihn hat zusammenschlagen und versucht verschwinden zu lassen und natürlich seit mehr als 15 Jahren jeglichen Kontakt zwischen Vater und Kind unterbindet indem Sie das Kind gegen den Vater aufhetzt.

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

12. März 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 – D-60316 Frankfurt a.M.

[Einschreiben/Rückschein](#)

Amtsgericht
Auf der Steinkaut 10-12
61352 Bad Homburg

für meine Tochter Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000 in Bad Homburg v.d.Höhe stelle ich Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung zur Übertragung des Alleinsorgerechtes auf mich, den leiblichen Vater und zum vollständigen Entzug der missbräuchlich verwendeten Sorgerechtes der Mutter nach § 1671 BGB (2) 2.

Absichtlich hat die in 92 F 493/13 SO AG Bad Homburg befangene Amtsgerichts-Richterin Leichthammer das Verfahren herausgezögert, ebenso wie die abgelehnte Richterin Körner in 92 F 487/15 AG Bad Homburg. Die Richter Reitzmann, Dr. Fritz und Kummer-Sicks haben zudem die Verfahren 3 UF 70/14 sowie 3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. verzögert um eine Anhörung des Kindes nach § 1671 (2) 1 BGB durchzusetzen, das zum Zeitpunkt des eigentlichen Einreichens des Sorgerechtsverfahrens keine 14 Jahre alt war. Ganz klar soll das Kind hier gegen den Vater instrumentalisiert werden. Insbesondere hatten die Richter und Richterinnen durch Erteilen von Fehlaukskünften was das vereinfachte Antragsrecht für § 1626a (2) BGB Verfahren ohne Anwalt nach § 155a FamFG angeht Verfahren verschleppt. Richterin Körner hatte am 12./17. Februar 2014 in 92 F 493/13 absichtlich falsch behauptet es herrsche vor dem Oberlandesgericht kein Anwaltszwang. Das sogenannte vereinfachte Verfahren für Fälle des § 1626a (2) BGB gilt jedoch nur für den Fall daß die Kindesmutter keine Einwände zur gemeinsamen Sorge äußert. Was dies angeht beantrage ich Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand damit der gegnerischen Verfahrenspartei nach der jahrelangen menschenrechts- und verfassungswidrigen Schlamperei des Gesetzgebers bei der § 1626a BGB Reform nicht auch noch daraus Vorteile entstehen daß gleich mehrere Richter den Fehler machen Verfahren vor dem OLG zu führen ohne die hier notwendige anwaltliche Vertretung. Das war bis zum 24. Februar 2016 zunächst noch vor dem Bundesgerichtshof zu klären. Gegen alle vorgeannten Richter stelle ich Befangenheitsantrag.

Daß die Kindesmutter zur Ausübung der Sorge nicht geeignet ist zeigt daß sie durch tricksen mittels Unterschriftsverweigerung auf der Vaterschaftsankennungsurkunde versucht es dem Vater unmöglich zu machen Umgangs- oder Sorgrecht einzuklagen. Siehe hierzu 9F 104/01 KI AG Bad Homburg.

Abgesehen davon setzt sie das Kind dem schädlichen Einfluß der Sekte aus, welche die Kindesgroßmutter betreibt.

Am schwerwiegendsten ist jedoch daß die Kindesmutter den Kindesvater verlemdet hat, sein wirtschaftliche Existenz zerstört, ihn hat zusammenschlagen und versucht verschwinden zu lassen und natürlich seit mehr als 15 Jahren jeglichen Kontakt zwischen Vater und Kind unterbindet indem Sie das Kind gegen den Vater aufhetzt.



[1] http://41.media.tumblr.com/1829dd295f3d2a8960b0970212e1a739/tumblr_o3x72wO5vY1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt

Einschreiben/Rückschein

Amtsgericht
Auf der Steinkaut 10-12
61352 Bad Homburg

für meine Tochter Tabea-Lara Riek, geboren a
Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügur
leiblichen Vater und zum vollständigen Entzug
nach § 1671 BGB (2) 2.

Absichtlich hat die in 92 F 493/13 SO AG Bad H
Verfahren herausgezögert, ebenso wie die abg
Richter Reitzmann, Dr. Fritz und Kummer-Sicks
Oberlandesgericht Frankfurt a.M. verzögert um
setzen, das zum Zeitpunkt des eigentlichen Einreichens des Sorgerechtsverfahrens keine 14 Jahre alt war.
Ganz klar soll das Kind hier gegen den Vater instrumentalisiert werden. Insbesondere hatten die Richter und

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60314 Frankfurt am Main

82064804 9646 12.03.16 11:10

Sendungsnummer: RB 9452 2532 6DE
Einschreiben
Rückschein

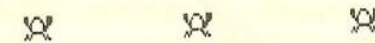
2016

Amtsgericht Bad
Homburg

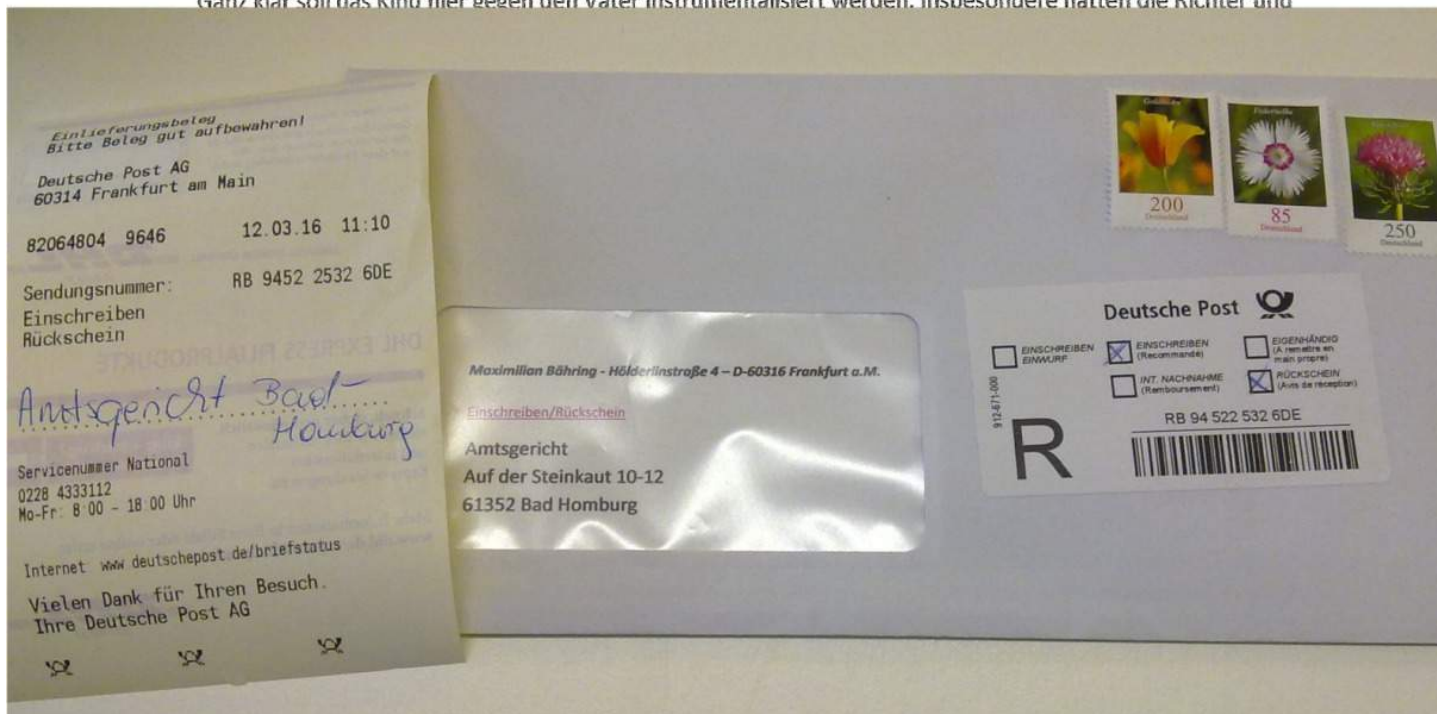
Servicenummer National
0228 4333112
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



er das
g. Die
/15



[2] http://36.media.tumblr.com/4e2b1fa2ac92a240a8c0190102057de/tumblr_o3x72wO5vY1sofvubo2_r1_1280.jpg

12.03.2016 08:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140926641028>

Es hat nichts mit Rassismus zu tun wenn Kinder die Staatsbürgerschaft des Landes haben in dem die Eltern ethnisch/genetisch verwurzelt sind. Und vater eiensKidnes ist der ?Erzeuger? und nicht irgendeien alle paar jhahre auswechselbarer ?Stecher?. Vielmehr schützt das Drittwelt Kinder davor von ?Schwulen die gerne eine aktive Vaterrolle spielen wollen?) in

Internetportalen gekauft? zu werden.

Wenn wir das Prinzip abgeben da die natürlichen Eltern sorgerbrechtigt sind, warum denn immer nur bei Frauen? Warum gibt es nicht ein Sorgerecht das besagt daß das Kind ein freier Mensch ist der nicht zu der Familie der Mutter gehört? Ich sage nur drei Worte und zwei Begriffe: ?Erlanger Baby? und ?Gebärmachine?. Damals echauffierten sich die Frauen man missbrauche sie als pure Letztere. Da ist die Aufregung groß. Wenn Männer aber gegen ihren Willen als Samenpendler missbraucht werden soll das vollkommen in Ordnung sein?

<http://www.vox.de/sendungen/ich-mach-mir-ein-kind-mutterglueck-ohne-sex-1826406.html> - <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/334608775-ich-mach-mir-ein-kind-mutterglueck-ohne-sex>

Kind haben anstatt/oder Eltern sein? Früher habe ich mich von der Propaganda des matrarchalischen feministischen emanzipatorischen Systems dahingehend manipulieren lassen zu denken die Leute die Abtreibungs- und Kinderwunsch-Kliniken und -Praxen anzünden seien Frauefeinde. Das hat sich radikal geändert. Frauen sind dumme Kinder- und Menschenfeinde die alles dem Konsumismus unterordnen.

~~~~

Die Generation Alice Schwarzer würde doch am liebsten durchsetzen dass Frauen ohne Mann sich auf Kosten der Krankenkassen befruchten lassen dürfen um dann später den anonymen Samenpendler zu ermitteln und auf Unterhalt verklagen zu können ohne ihm Umgangs- oder Sorgerecht zu gewähren. Hurra Inzest. Und Hurra: Geld verdienen mit Sex. Auch für Ärzte und Juristen. Es ist seelischer Missbrauch an den Kindern und es ist **reproduktiver = sexueller Missbrauch** an den Spendern. Und nicht vergessen. Behinderte wollen wir nicht, die werden wie bei Adolf aussortiert.

Wer einem unfreiwilligen Spender dazu noch bewusstseinsverändernde Drogen aufzwingen will (etwa Psychopharmaka) um ihn gefügig zu machen ist definitiv eine **Vergewaltigerin**.  
<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140843161883/als-ich-die-sp%C3%A4tere-mutter-meiner-tochter>

**Hat eigentlich schonmal ein ?Spender? ein genetischer Elternteil auf Entzug des Sorgerechts von Adoptiveltern /der leiblichen Mutter geklagt? Oder ist der ?Erzeuger? VATER nicht gleichberechtigt zur ?Nutti ?Gebärmachine??**



[1] [http://41.media.tumblr.com/77c946033c849469584c9df45d5a17db/tumblr\\_o3y00qRrXS1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/77c946033c849469584c9df45d5a17db/tumblr_o3y00qRrXS1sofvubo1_1280.jpg)

## **Kind haben anstatt/oder Eltern sein**

Früher habe ich mich von der Propaganda der matrarchalischen feministischen emanzipatorischen Systems dahingehend manipulieren lassen zu denken die Leute die Abtreibungs- und Kinderwunsch-Kliniken und -Praxen anzünden seien dumme Fraunefeinde. Das hat sich radikal geändert. Frauen sind dumme Kinder- und Menschenfeinde die alles dem Konsumismus unterordnen.

[2] [http://40.media.tumblr.com/2587404c36d49bacf76b605c889b0360/tumblr\\_o3y00qRrXSIsofvubo2\\_r2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2587404c36d49bacf76b605c889b0360/tumblr_o3y00qRrXSIsofvubo2_r2_1280.jpg)

**Hat eigentlich schonmal ein  
(freiwilliger?) “Spender” ein  
genetischer Elternteil auf  
Entzug des Sorgerechts von  
Adoptiveltern / der leiblichen  
Mutter geklagt?**

**Oder ist der “Erzeuger” VATER  
nicht gleichberechtigt zur ~~Nutti~~  
“Gebärmmaschine”?**

[3] [http://41.media.tumblr.com/793b0257524605aa69e9c29e2651dcfe/tumblr\\_o3y00qRrXS1sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/793b0257524605aa69e9c29e2651dcfe/tumblr_o3y00qRrXS1sofvubo3_r1_1280.jpg)

---

**12.03.2016 08:29** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140927543763>

Gegenüber einer Ex die mir 15 Jahre lang MEIN Kind unter allerübelsten Verleumdungen vorenthält oder Leuten die sie hierbei unterstützt haben erübrigt sich jede Höflichkeit.

Gegenüber einer Ex die mir 15 Jahre lang MEIN Kind unter allerübelsten Verleumdungen vorenthält oder Leuten die sie hierbei unterstützt haben erübrigt sich jede Höflichkeit.

[1] [http://41.media.tumblr.com/067e361abca61f3ed4ff1d3080213eea/tumblr\\_o3y0wpDkEflsofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/067e361abca61f3ed4ff1d3080213eea/tumblr_o3y0wpDkEflsofvubo1_1280.jpg)

---

**12.03.2016 10:08** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/140932409318>

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/polizistin-klagt-ueber-aggression-mehr-respekt-13825651.html>

Der Mangel an Respekt gegenüber Migrantinnen ist begründet. Kein männlicher Polizist würde ein weibliches Vergewaltigungsopfer jemals zwingen bei einem Mann auszusagen, wenn sie lieber in Gegenwart einer Beamtin aussagen würde. Dank dieser Einstellung von Migrantinnen bei der Polizei wird sexistischerweise von Männern angenommen, dass als Vergewaltigungs- und Gewaltopfer von Frauen lieber bei einem männlichen Beamten aussagen würden als gegenüber einer Frau, die sie seien. Rassisten die Vorbehalte gegenüber Frauen mit Migrationshintergrund haben. Und die Männer sollen dann gezwungen werden bei diesen Frauen auszusagen.



[1] [http://36.media.tumblr.com/3c06a2fab3278652510df6150babf152/tumblr\\_o3y5iadukr1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/3c06a2fab3278652510df6150babf152/tumblr_o3y5iadukr1sofvubo2_1280.jpg)